

Sammlung griechischer und römischer Classiker mit Erläuterungen  
für die Privatlectüre.

Auf eine Anregung der hohen k. k. Unterrichtsverwaltung hin hat die Verlags-handlung es unternommen, mit Unterstützung hervorragender Schulmänner die im Sinne der h. Ministerialerlässe vom 30. September 1891 und vom 18. Juni 1894 betriebene Privatlectüre in den classischen Sprachen durch Herausgabe geeigneter Behelfe auf weitere Gebiete und in festere Bahnen zu leiten.

Der Stoff wird zunächst den von der eigentlichen Schullectüre ausgeschlossenen lesenswerten Gebieten der Schulaufgaben, dann aber auch in entsprechender Weise dem weiteren Kreise der römischen und griechischen Classiker überhaupt entnommen.

Der Commentar dient dem rein praktischen Bedürfnisse des Übersetzens und Verstehens. Knapp, ohne sachliche und grammatische Abschweifungen, bringt er zur Aufklärung über Sprachliches und Sachliches nur das Nothwendigste.

Ein Wörterverzeichnis, der Vocabelkenntnis eines absolvierten Untergymnasialisten angepasst, bietet das übrige, so dass der für den Betrieb der Privatlectüre reife Schüler der Benützung anderweitiger Hilfsmittel überhoben wird und in der Lectüre rascher fortschreiten kann. Das Verzeichnis enthält auch kurze Erklärungen von Personennamen und geographischen Bezeichnungen, insoweit sich die Deutung nicht aus dem Texte selbst ergibt. Geographische Kartenskizzen sorgen für die Anschaulichkeit dieser Erläuterungen.

Endlich wird das Verständnis durch kurze Inhaltsangaben in Form von Aufschriften und Randnoten wesentlich erleichtert.

Nach diesen Grundsätzen bearbeitet, sind in der Sammlung griechischer und römischer Classiker mit Erläuterungen für die Privatlectüre bisher erschienen:

1. Band: **T. Livi ab urbe condita liber XXVI.** Herausgegeben von Anton Stiß. Mit 2 Abbildungen und 5 Kartenskizzen. 1895. Preis gebunden 1 K 20 h.

Die Ereignisse dieses Buches: Die ruhmvollen Thaten des aus schwerster Bedrängnis zu zähem Kampfe sich wieder erhebenden Rom, die Schrecknisse des von Hannibal gegen die Hauptstadt unternommenen Zuges, der furchtbare Fall Capuas, endlich die hehre Gestalt des jugendlichen Scipio werden ihre Wirkung auf Geist und Gemüth der Jugend nicht verfehlen.

2. Band: **M. Tulli Ciceronis Tusculanarum disputationum I. I. II. V.** Herausgegeben von Emil Gschwind. Mit 10 Abbildungen. 1896. Preis geheftet 1 K 80 h, gebunden 2 K 20 h.

Der anziehende, lehrreiche Inhalt, der einfache Vortrag in Ciceros Tusculanen stellt bei der Wahl der Privatlectüre für die 7. und 8. Classe diese Schrift geradezu in den Vordergrund. Sie bildet eine Art Vorbereitung zum Studium der Philosophie und leitet die Schüler zum ernststen Nachdenken über die behandelten hochwichtigen Fragen hin. Die getroffene Auswahl dürfte auch aus pädagogischen Gründen wohl allgemeine Billigung finden.

3. Band: **C. Julii Caesaris de bello civili comm. III.** Herausgegeben von Wenzel Gymer. Mit 5 Abbildungen und 4 Karten. 1897. Preis geheftet 80 h, gebunden 1 K 20 h.

Das 3. Buch des bellum civile bietet durch seinen Inhalt, welcher den Abschluß des gewaltigen Kampfes zweier so hochbedeutender Männer umfaßt, eine ebenso anregende als ergreifende Episode der römischen Geschichte, zumal da der Mann, welcher im Mittelpunkte der Handlung steht, die Vorgänge selbst in spannender Weise geschildert hat.

4. Band: **Demosthenes' Rede vom Kranze.** Herausgegeben von Anton Stiß. Mit 2 Abbildungen und einer Karte. 1898. Preis geheftet 1 K 20 h, gebunden 1 K 70 h.

Wenn die studierende Jugend der obersten Classen in die Lage kommt, dieses erhabene Denkmal geschichtlicher Größe, patriotischer Hingebung und glänzender Redekunst zum Gegenstande des Selbststudiums zu machen, so trägt sie einen hohen Preis nach jeder Richtung davon.

5. Band: **Plutarchs Perikles.** Herausgegeben von Hermann Schickinger. Mit Titelbild und 1 Karte. 1898. Preis geheftet 80 h, gebunden 1 K 20 h.

In diesem Bande wird dem Schüler der beiden obersten Classen die intimere Bekanntschaft des größten athenischen Staatsmannes in der Auffassung eines der humansten Geister des Alterthums vermittelt. Stoff und Darstellung wird gewiß auf volles Interesse zählen können.

6. Band: Euripides Iphigenia auf Tauris. Herausgegeben von Dr. Siegfried Reiter. Mit 6 Abbildungen. 1900. Preis geheftet 1 K 50 h, gebunden 2 K.

Ist es schon an sich wünschenswert, daß der weiter strebende Schüler auch in der Schule nicht gelesene Autoren in den Kreis seiner häuslichen Beschäftigung ziehe, so gilt dies besonders für die Erweiterung der Tragikerlectüre durch Euripides. Von diesem aber verdient schon deshalb die taurische Iphigenia den Vorzug, weil die Beschäftigung mit Goethes „Iphigenie“ von selbst dazu anregt, das euripideische Stück kennen zu lernen und die verschiedene Verwertung desselben Stoffes durch den antiken und den modernen Dichter und zugleich antike und moderne sittlich-religiöse Auffassung miteinander zu vergleichen.

7. Band: T. Livi ab urbe condita liber XXXV. Herausgegeben von Dr. W. Pflüger. Mit 4 Kartenskizzen. 1900. Preis geheftet 1 K 20 h, gebunden 1 K 70 h.

Mit diesem letzten der uns vollständig erhaltenen Bücher schließt Livius die Darstellung einer wichtigen Periode in der Entwicklung des römischen Weltreiches ab — die der Begründung der Herrschaft in Süd-europa. Das Interesse an dieser Darstellung wird noch dadurch gesteigert, daß gar manche in diesem Buche gegebenen Situationen, Scenen, Gebräuche und Aussprüche lebhaft an Aehnliches aus der Neuzeit erinnern.

Die Verlags-handlung, welche sich eine nach jeder Richtung hin entsprechende Ausstattung im vollsten Maße angelegen sein ließ, wird für die Fortsetzung dieser Sammlung je nach dem zutage tretenden Bedürfnisse Sorge tragen.

Sie bittet die Herren Directoren und Professoren, den angestrebten Zweck durch Empfehlung der einzelnen Bändchen an die Schüler zu fördern, und wird allen von dieser geschätzten Seite kommenden Anregungen nach Möglichkeit Folge leisten. Freiemplare werden behufs Einsichtnahme und Prüfung bereitwillig zur Verfügung gestellt.

Wien u. Prag.

F. Tempisky.



Demosthenes.

Marmorstatue. Vatican in Rom.

VI 1  
Sammlung griechischer und römischer Classiker  
mit Erläuterungen für die Privatlectüre.

— 4. Band. —

Demosthenes  
Rede vom Kranze.

Herausgegeben

von

Anton Stih,

Director des Staatsgymnasiums in Pola.

*Ca. 14.0*

Mit 2 Abbildungen und 1 Karte von Griechenland und Kleinasien.

Preis geheftet 60 Kr., gebunden 85 Kr.

— \* —  
Wien und Prag.

Verlag von F. Tempsky.

1898.



## Vorwort.

Streng im Sinne der h. Ministerial-Erlässe vom 30. September 1891 und vom 18. Juni 1894, die auf einen regeren Betrieb der Privatlectüre abzielen, sowie nach den im Vorworte zum I. Band (Titus Livius Ab Urbe Condita L. XXVI.) dargelegten Grundsätzen ist auch dieser Band gearbeitet.

Auch hier sieht der Commentar von Bezugnahme auf Grammatik ab, beschränkt sich bezüglich des Sachlichen auf das Nothwendigste und dient lediglich dem praktischen Bedürfnisse des verständnisvollen Übersetzens.

Das Wörterverzeichnis fußt auf der Vocabellkenntnis eines Obergymnasiasten derart, daß im Hinblick auf den Commentar anderweitige Hilfsmittel ganz entbehrlich sein müssen und ein rascheres Fortschreiten auch in der Lectüre dieses schwierigen Autors ermöglicht wird.

Dazu kommt eine geographische Skizze von Griechenland und Macedonien.

Durch eine Einleitung, wobei aber von einem allgemein geschichtlichen Überblick über die Demosthenische Zeit, sowie von den Verhältnissen des Staatsmannes selbst und seiner Redeweise u. a., als in den Bereich der Schullectüre fallend, abgesehen wurde, sowie durch eine zusammenfassende Inhaltsangabe, endlich durch Aufschriften und Randnoten, die dem Texte folgen, soll das Verständnis erleichtert werden.

Warum gerade die „Kranzrede“ gewählt wurde? Wenn die studierende Jugend der obersten Classen in die Lage kommt, dieses erhabene Denkmal geschichtlicher Größe, patriotischer Hingebung und glänzender Redekunst zum Gegenstande des Selbststudiums zu machen, so trägt sie einen hohen Preis nach jeder Richtung davon.

Zugrunde gelegt ist der Text von A. Westermann mit einigen wenigen Änderungen nach F. Blafs, wodurch der Herausgeber dem Verständnis schwierigerer Stellen nachzuhelfen beabsichtigt. Die Volksbeschlüsse, Briefe, Zeugenaussagen, Verzeichnisse u. a. wurden selbstverständlich ausgeschieden.

Desgleichen stützt sich auch der Commentar, abgesehen von der sonst darauf bezüglichen Literatur, hauptsächlich auf die beiden eben erwähnten Herausgeber.

Schließlich spreche ich an dieser Stelle den Herren Dr. Gustav Wilhelm, Dr. Emil Söfer und Dr. Felix Podhorsky, von denen ersterer mich bei Herstellung des Vocabulars, letztere bei der Revision und Correctur werththätig unterstützten, meinen wärmsten Dank aus.

Pola, im Herbst 1897.

Der Herausgeber.





Aeschines.  
Marmorstatue. Museo Nazionale in Neapel.

## Einleitung.

Das Jahr 339 v. Chr. brachte Philipp abermals an die Spitze eines amphiktyonischen Heeres, mit dem er als Haupt des Bundes zum zweitenmale in das Innere Griechenlands eindrang, um den am kirrhäischen Felde begangenen Raub zu rächen. Zu allgemeiner Überraschung besetzte er Plataea. Sollte nun Griechenlands Ruhm der Herrschaft und Freiheit würdig oder unwürdig hinsterven? Das war die Frage, da die politische Bedeutung von Hellas doch nicht mehr zu retten war. Da erhob sich Demosthenes und schuf unerschrockenen Muthes durch die Macht seiner Beredsamkeit jenen denkwürdigen Bund zwischen Athen und Theben, dem sich Cuboea, Korinth, die Achaeer und einige andere Staaten anschlossen, während Sparta, die Arkadier, Messenier und Argiver dafür nicht zu gewinnen waren. Allein trotz heldenmüthiger Abwehr unterlagen die Verbündeten in der entscheidenden Schlacht bei Chaeronea (338) am 7. des Monats Metageitnion dem unabwendbaren Verhängnisse.

Auf den Trümmern der gebrochenen Macht von Athen und Hellas sollte auch der Ruhmesglanz des Demosthenes erblaffen. So wollten es die makedonisch Gesinnten in Athen, die Anklagen gegen den Berather des unglücklichen Volkes häuften. Doch das Volk ließ seinen Vertrauensmann nicht im Stiche; im Gegentheile, es ehrte ihn durch den Auftrag, die Leichenrede auf die gefallenen Helden von Chaeronea zu halten.

Als im Monat Thargelion (Juni oder Mai) des J. 337 v. Chr. Demosthenes die Ausbesserung der athenischen Befestigungen beantragte, wurde er von seiner Phyle (der pandionischen) für die Section des Piraeus zum Bauherrn gewählt; den 10 Talenten, die er hiefür aus der Staatscasse erhielt, legte er aus eigenen Mitteln noch 3 zu, um mehr leisten zu können, als der Volksbeschluss vorschrieb. In Anerkennung dessen setzte zunächst im Rath der Fünfhundert ein gewisser Atesiphon den Antrag durch, dieses Verdienst, sowie das dem

Staatswohle überhaupt dienende Wirken des Demosthenes mit einem goldenen Kranze zu lohnen und diese Auszeichnung bei den nächsten Dionysien im Theater ausrufen zu lassen.

In Hinsicht auf die gegenwärtige Lage erblickte die makedonische Partei hierin eine Demonstration gegen Philipp und eine Verurtheilung ihrer eigenen Politik. So trat Aeschines, von altem, persönlichem Hass getrieben, an die Spitze der zu äußerstem Widerstande entschlossenen Gegner und erhob gegen Ktesiphon die Klage wegen Gesetzwidrigkeit. Nach einem Gesetze war es nämlich untersagt, einem noch rechnenschaftspflichtigen Beamten einen Kranz zuzuerkennen; Demosthenes verwaltete aber zur Zeit des Ktesiphontischen Antrages die Theorikencasse, aus der die öffentlichen Spenden ans Volk flossen. Auch als Bauherr hatte Demosthenes sich seiner Rechnenschaftspflicht noch nicht entledigt, die er zwar nicht dem Volke, aber seiner Phyle schuldete. Ferner wurde als gesetzwidrig die Verlautbarung im Theater angefochten, endlich die Thatsache, daß die Politik des Demosthenes dem Staate von Nutzen gewesen sei. Diese Klageacte wurde nun damals eingereicht, der Proceß aber erst im J. 330 v. Chr. unter dem Archon Aristophon durchgeführt, weil der Ankläger jetzt erst den günstigen Augenblick zur erfolgreichen Durchführung dieses politischen Processes gefunden zu haben glaubte. — Unterdeß ward Philipp (336 v. Chr.) während der Rüstung zum persischen Kriege ermordet. Nachdem sein Nachfolger an Theben das harte Strafgericht vollzogen hatte, brach er gegen Persien auf, wo er Sieg auf Sieg erfocht, während die Städte Griechenlands von makedonischen Garnisonen in Schach gehalten wurden. Da erhoben sich die Staaten des Peloponnes unter dem Spartanerkönig Agis, eine Erhebung, die Antipater, der Wächter von Hellas, rasch unterdrückte. Athen hatte diesmal dem Demosthenes kein Gehör geschenkt.

Um diese Zeit (330) kam nun die Sache zur Verhandlung. Der einzig dastehende Wettkampf der berühmtesten und größten Redner des Alterthums bewirkte ein ungeheures Aufsehen und einen gewaltigen Zusammenlauf von Bürgern und Fremden.

Aeschines zog den Kürzeren und verließ, da Ktesiphon mit mehr als  $\frac{4}{5}$  der Stimmen freigesprochen wurde, Athen, um in Asien zu verschwinden. Niemand kümmerte sich weiter um ihn, auch nicht sein Gastfreund Alexander. So hatte der Schutzgeist Athens seine Bürger davor bewahrt, mit dem Antrage Ktesiphons auch die bisher befolgte Demosthenische Politik zu verwerfen. Richtet sich doch die ganze Wucht des Angriffes gegen Demosthenes, der deshalb auch die Selbstvertheidigung in den Vordergrund rücken muß. Er kehrt sich nicht an die Ordnung des Ktesiphontischen Antrages und beginnt gleich mit der Rechtfertigung seiner Staatsverwaltung, wobei er seine Sache von vornherein in ein günstiges Licht setzt. Jetzt erst sucht er die formelle Seite des Ktesiphontischen Antrages zu rechtfertigen, wendet sich bald aber wieder der Vertheidigung der eigenen Politik zu.

Hiebei gieng es natürlich ohne Selbstlob nicht ab. Allein Nothwehr und die Heftigkeit des Angreifenden zwingen dazu; übrigens überwindet unser Redner den Neid dadurch, daß er sich nicht über seinen Souverän, das Volk, erhebt, seine Erfolge dem Genius der Stadt, sich selbst nur redliches Wollen und lautere Gesinnung zuschreibt.

Die persönlichen Angriffe scheinen oft über das Maß des Zulässigen hinauszugehen. Wer die Sprache kennt, die zu Athen sonst auf der Rednerbühne, namentlich im Theater geführt wurde, und wer die Maßlosigkeit und Wuth der gegen das Privatleben gerichteten Angriffe des Gegners ermist, wird den flammenden Zorn des nicht allein in seiner politischen, sondern auch in seiner Privatehre schwer gekränkten und herabgewürdigten Demosthenes begreifen.

Schließlich mußte die Sache des Aeschines der besseren unjeres Redners unterliegen. Freilich war die Glanzzeit Athens vorüber; allein in der Brust jedes Atheners lebte noch ungeschwächt das Gefühl für Freiheit, das sich nicht unter die Herrschaft eines andern, zumal eines Nichthellenen beugen lassen wollte; noch lebten die Erinnerungen an die Großthaten der Ahnen zu mächtig, als daß die warnende und aufmunternde Stimme des großen Staatsmannes nicht starken Wiederhall in den Herzen der Zeitgenossen finden sollte. Und nun sehen die letzteren, wie in den



hellenischen Städten makedonische Officiere den Ton angeben und griechische Truppen im Heere des Makedoniers dienen; kurz, wie richtig Demosthenes voraussah, was endlich eintrat. Von dem Hintergrunde dieser politischen Lage hebt sich in gewaltigen Umrissen die Gestalt unseres Staatsmannes ab, der mit scharfem Blicke in die Zukunft schaute, der ein edles, großes und gefährvolles Ziel im Auge, mit der Thorheit des Volkes und der Böswilligkeit hochverrätherischer Gegner ringend, sich durch tausend Schwierigkeiten durcharbeiten mußte, bis es ihm wirklich gelang, einerseits die Genußsucht der Reichen, die Gleichgiltigkeit der Menge erfolgreich zu bekämpfen und so seine Mitbürger aufzurütteln, andererseits das Übel unseliger Zwietracht unter den hellenischen Staaten wenigstens theilweise zu beheben. Darum also mußte Demosthenes aus diesem Wettkampfe als Sieger hervorgehen. „Die Rede vom Kranze aber ist nicht nur ein unvergängliches Denkmal der großartigsten Redekunst, sondern auch ein geschichtliches Denkmal hervorragender Art.“

## Inhaltsangabe.

### Prooemium:

Bitte an die Götter und Richter um Wohlwollen und Unparteilichkeit (§. 1—8). — Nach einer Ankündigung (§. 9) folgt der

### Vorbereitende Theil:

Es berührt der Redner ganz kurz sein Privatleben (§. 10—11) — und erörtert die Ungehörigkeit der Anklage gegen einen Dritten (§. 12—16). — Nach einer Ankündigung (§. 17) — und einer Einleitung über die politische Lage Griechenlands zur Zeit des phokischen Krieges v. J. 355 bis zum Frieden 346 (§. 18—24) — führt der Redner aus, wie er selbst und wie Meschines bei der Gesandtschaft zur Abnahme des Friedensseides sich verhielt und wie Thrakien preisgegeben wurde (§. 25—30), — wie Meschines durch seinen Gesandtschaftsbericht die Athener täuschte und man Phokis preisgab (§. 31—41), — welche Fortschritte Philipp während der Friedenszeit (346—340) den Verräthern der Hellenen zu danken hatte (§. 42—49). — Nach einem Abschluß und einem Angriff auf Meschines (§. 50—52) folgt der

### Haupttheil,

der mit einer Exposition und Ankündigung eingeleitet wird (§. 53—59). — Demosthenes rechtfertigt nunmehr seine Politik des Widerstandes gegen Philipp für die Zeit des Friedens zwischen dem ersten und dem zweiten Kriege (§. 60—72), — wofür er unter anderen Belegen auch die Befreiung Euboeas und die Rettung von Byzanz als sein Werk anführt (§. 73—94) — und dies als traditionelle Politik Athens erweist (§. 95—101); — noch erwähnt er sein Gesetz über die Trierararchie als eine innere Maßregel (§. 102—109) — und bricht in der Aufzählung seiner Verdienste plötzlich ab (§. 110). — Er tritt an die Rechtsfrage des Gesetzes heran und sucht die Gesetzmäßigkeit des Rathesbeschlusses wegen Ktesiphons Antrag nachzuweisen (§. 111—125). — Nun rückt er seinem Gegner zuleibe (§. 126—128), — greift seine Privatverhältnisse an (§. 129—131), — holt noch einiges von der staatsmännischen Wirksamkeit seines Gegners aus der Friedenszeit nach (§. 132—138) — und geht mit ihm namentlich wegen der trevelhaften Anzettelung des Krieges gegen Amphissa (i. J. 339) scharf ins Gericht (§. 139—159). — Hierauf kehrt er zu den eigenen Thaten zurück, zum Bündnis mit Theben, das mit Athen tief verfeindet ward (§. 160—168), — erzählt von der Bestürzung Athens bei der Nachricht von Clateas Besetzung, von der allgemeinen Rathlosigkeit und seinem Rathe (§. 169—187). — Trotz der bei Chaeronea (i. J. 338) erlittenen Niederlage sucht Demosthenes seine damalige



Politik zu rechtfertigen, indem er nachweist, daß es damals keinen besseren Rath gab (§. 188—191), — daß der Berather für den Ausgang, der zudem relativ günstig war, nicht verantwortlich gemacht werden kann (§. 192—195), — daß der Ankläger, der damals schwieg, jetzt nichts zu reden hat (§. 196—198), — daß Athen um seiner Geschichte und um der Nachwelt willen keinen anderen Weg einschlagen konnte (§. 199—205), — kurz, daß bei diesem Prozesse die Ehre der Stadt auf dem Spiele stehe (§. 206—210). — Er nimmt den Faden der mit §. 179 abgebrochenen Erzählung wieder auf (§. 211—226) — und führt aus, welche Erfolge er in diesem Kriege erzielte (§. 227—231), — wie sehr er die Machtmittel Athens Philipp gegenüber hob (§. 232—237), — wie kleinliche Rücksichten zurückgestellt werden mußten, und wie er für die Niederlage am Schlachtfelde in keiner Weise verantwortlich sei (§. 238—247), — wie endlich das Volk dem Staatsmanne auch nach Chaeronea Beweise seines Vertrauens gab (§. 248—251). —

### Epilog:

Nach einer allgemeinen Betrachtung über Glück und Schicksal prüft der Redner sein und des Gegners Privatleben und den Privatcharakter (§. 252—275). — Nun wird der patriotische Staatsmann dem eigensüchtigen gegenübergestellt (§. 276—284), — das Urtheil des Volkes, das Dem. zum Sprecher der Leichenrede wählte, zum Zeugen aufgerufen (§. 285—288), — ebenso die von staatswegen den Gefallenen gesetzte Grabinschrift (§. 289—290); — während Kleines auch in seiner jetzigen Rede wieder seine unpatriotische Gesinnung offenbarte (§. 291—293) — und die makedonisch Gesinnten Hellas ins Unglück stürzten (§. 294—296). — Mit dieser Verrätherei hatte Demosthenes nicht nur nichts zu thun, sondern er hat auch Positives für den Staat geleistet; sein Gegner aber nichts (§. 297—313). — Endlich folgt der Vergleich mit den großen Staatsmännern der Vorzeit, und es wird noch einmal auf des Redners lautere und des Gegners unlautere Gesinnung hingewiesen. (§. 314—323). — Ein Gebet schließt die gewaltige Rede. (§. 324).

### Die wichtigsten Abkürzungen.

aeg. = aegaeisch.	orop. = oropisch.	Thr. = Thracien.
bez. = bezieht.	Ph. (il.) = Philipp.	Tr. (ier.) = Trierarch.
eig. = eigentlich.	Phil. = Philocrates.	u. z. = und zwar.
erg. = ergänze.	scil. = scilicet.	Verb. = Verbinde.
geh. = gehört.	log. = sogenannt.	vgl. = vergleiche.
heil. = heilig.	Syl. = Sykophant.	verst. = verstärkt.
kl. = klein.	Sym. = Symmorie.	
Ktes. = Ktesiphon.	Tal. = Talent.	

### ΥΠΕΡ

## ΚΤΗΣΙΦΩΝΤΟΣ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΣΤΕΦΑΝΟΥ.

### Prooemium.

Πρῶτον μὲν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῖς θεοῖς εὐχομαι πᾶσι καὶ πάσαις, ὅσῃν εὐνοίαν ἔχων ἐγὼ διατελῶ τῇ τε πόλει καὶ πᾶσιν ὑμῖν, τσαύτην ὑπάρξαι μοι παρ' ὑμῶν εἰς τουτονὶ τὸν ἀγῶνα, ἔπειθ' ὅπερ ἐστὶ μάλισθ' ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῆς ὑμετέρας εὐσεβείας τε καὶ δόξης, τοῦτο παραστῆσαι τοὺς θεοὺς ὑμῖν, μὴ τὸν ἀντίδικον σύμβουλον ποιήσασθαι περὶ τοῦ πῶς ἀκούειν ὑμᾶς ἐμοῦ δεῖ (σχέλιον γὰρ ἂν εἴη τοῦτό γε), ἀλλὰ τοὺς νόμους καὶ τὸν ὅρκον,<sup>2</sup> ἐν ᾧ πρὸς ἅπασιν τοῖς ἄλλοις δικαίοις καὶ τοῦτο γέγραπται, τὸ ὁμοίως ἀμφοῖν ἀκροᾶσθαι. τοῦτο δ' ἐστὶν οὐ μόνον τὸ μὴ προκατεγνωκέναι μηδέν, οὐδὲ τὸ τὴν εὐνοίαν ἴσῃ ἀποδοῦναι, ἀλλὰ καὶ τὸ τῇ τάξει καὶ τῆς ἀπολογίας, ὡς βεβούληται καὶ προήρηται τῶν ἀγωνιζομένων ἕκαστος, οὕτως εἶσαι χρήσασθαι.

Bitte an die Götter um freundliche und unparteiliche Gesinnung der Richter.

Πολλὰ μὲν οὖν ἔγωγ' ἐλαττοῦμαι κατὰ τουτονὶ τὸν ἀγῶν' Αἰσχίνου, δύο δ', ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ μεγάλα,<sup>3</sup>

Nachtheilige Stellung des Dem., beson-

§. 1.) Verb. τσαύτην εὐνοίαν, ὅσῃν . . . ἔχων . . . διατελῶ (praed. Part.) „ich jederzeit . . . hegte“. — ὅπερ geh. zum folgenden τοῦτο (Accus.). — ὑπὲρ ὑμῶν „in eurem Interesse“. — εὐσεβείας und δόξης beziehen sich auf die Gewissenhaftigkeit der Richter. — μὴ . . . ποιήσασθαι ist die Erklärung des obigen τοῦτο. — περὶ τοῦ πῶς . . . Substantivierung des Fragezeichens. —

rauf die Parteien Anspruch haben. — Verb. τὸ . . . εἶσαι τῇ τάξει . . . οὕτως χρήσασθαι, ὡς . . . —

§. 2.) ἀλλὰ τοὺς νόμους . . . (συμβούλους ποιήσασθαι). — πρὸς (ἅπασιν) „außer“. — δικαίοις „Rechtsbestimmungen“. — τοῦτο, nämlich τὸ . . . ἀκροᾶσθαι. — μηδέν, Fortsetzung der Negation μὴ. — οὐδὲ setzt οὐ μόνον fort. — ἀποδοῦναι = reddere, wo-

§. 3.) Πολλὰ μὲν οὖν . . . , δύο δ' . . . καὶ μεγάλα = cum multis in rebus tam in duabus eisque magnis. — κατὰ „bei“. — Αἰσχίνου geh. zu ἐλαττοῦμαι („stehe ich nach“). — τοῦτω, nämll. dem Gegner. — ἐλεῖν „zu gewinnen“. — ἀλλ' ἐμοὶ μὲν (Aposiopese); der ungünstigen Vorbedeutung wegen ist der Gedanke: „Für mich steht mit eurem Vertrauen zugleich meine ganze politische Existenz auf dem Spiele“ abgebrochen. — οὐδὲν, vgl. §. 2. — ἐκ περιουσίας „aus reinem Muthwillen“ (eig. aus Überflus). — ἕτερον δ' (ἐστίν)

ders wegen  
des Selbst-  
lobes.

ἐν μὲν ὅτι οὐ περὶ τῶν ἴσων ἀγωνίζομαι· οὐ γὰρ ἐστὶν ἴσον νῦν ἐμοὶ τῆς παρ' ὑμῶν εὐνοίας διαμαρτεῖν καὶ τούτῳ μὴ ἔλεῖν τὴν γραφήν, ἀλλ' ἐμοὶ μὲν — οὐ βούλομαι δυσχερὲς εἰπεῖν οὐδὲν ἀρχόμενος τοῦ λόγου, οὗτος δ' ἐκ περιουσίας μου κατηγορεῖ. ἕτερον δ', ὃ φύσει πᾶσιν ἀνθρώποις ὑπάρχει, τῶν μὲν λοιδοριῶν καὶ τῶν κατηγοριῶν ἀκούειν ἠδέως, τοῖς ἐπαινοῦσι δ' αὐτοὺς ἀχθεσθαι·  
4 τούτων τοίνυν ὃ μὲν ἐστὶ πρὸς ἠδονήν, τούτῳ δέδοται, ὃ δὲ πᾶσιν ὡς ἔπος εἰπεῖν ἐνοχλεῖ, λοιπὸν ἐμοί. κἂν μὲν εὐλαβούμενος τοῦτο μὴ λέγω τὰ πεπραγμέν' ἐμαντῶ, οὐκ ἔχειν ἀπολύσασθαι τὰ κατηγορημένα δόξω, οὐδ' ἐφ' οἷς ἀξιῶ τιμᾶσθαι δεικνύναι· ἐὰν δ' ἐφ' ἃ καὶ πεποίηκα καὶ πεπολίτευμαι βαδίζω, πολλάκις λέγειν ἀναγκασθήσομαι περὶ ἐμαντοῦ. πειράσομαι μὲν οὖν ὡς μετριώτατα τοῦτο ποιεῖν· ὅ τι δ' ἂν τὸ προᾶγμ' αὐτ' ἀναγκάζῃ, τούτου τὴν αἰτίαν οὗτός ἐστι δίκαιος ἔχειν ὃ τοιοῦτον ἀγῶν' ἐνοσησάμενος.

Bitte an die  
Richter um  
Unparteilich-  
keit.

Οἶμαι δ' ὑμᾶς πάντας ἂν ὁμολογήσαι κοινὸν εἶναι τουτονὶ τὸν ἀγῶν' ἐμοὶ καὶ Κτησιφῶντι καὶ οὐδὲν ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς ἐμοί· πάντων μὲν γὰρ ἀποστρεφῆσθαι λυπηρόν ἐστι καὶ χαλεπὸν, ἄλλως τε κἂν ὑπ' ἐχθροῦ τῷ τοῦτο συμβαίῃη, μάλιστα δὲ τῆς παρ' ὑμῶν εὐνοίας καὶ φιλανθρωπίας, ὅσῳ περ καὶ τὸ τυχεῖν τούτων μέγιστόν  
6 ἐστίν. περὶ τούτων δ' ὄντος τουτουὶ τοῦ ἀγῶνος ἀξιῶ καὶ δέομαι πάντων ὁμοίως ὑμῶν ἀκοῦσαί μου περὶ τῶν κατηγορημένων ἀπολογουμένου δικαίως, ὅσπερ οἱ νόμοι κελεύουσιν, οὐδ' ὃ τιθεὶς ἐξ ἀρχῆς Σόλων, εὖνους ὢν ὑμῖν καὶ δημοτικός, οὐ μόνον τῷ γράψαι κυρίους ᾤετο δεῖν εἶναι, ἀλλὰ καὶ τῷ τοὺς δικάζοντας ὁμωμοκέναι, οὐκ  
7 ἀπιστῶν ὑμῖν, ὡς γ' ἐμοὶ φαίνεται, ἀλλ' ὁρῶν, ὅτι τὰς

„der zweite Punkt . . . besteht darin, daß man . . .“.

§. 4.) τούτων, Neutrum. — τούτῳ = Αἰσχίνῃ. — δέδοται, nämlich τῶν κατηγοριῶν ἀκούειν ἠδέως. — Verb. οὐκ ἔχειν (= δύνασθαι) δόξω. — (ταῦτα,) ἐφ' οἷς („weßhalb“). — ἐφ' ἃ = ἐπὶ ταῦτα, ἃ. — ὅ τι „waszu“, inneres Obj. zu ἀναγκάζῃ. —

§. 5.) πάντων = οὐτινοσοῦν. — χαλεπὸν = difficile ad perferendum. — ἄλλως τε καὶ „zumal“. — φιλανθρωπία „Güte“, „Milde“. — τούτων = εὐνοίας καὶ φιλανθρωπίας. —

§. 6.) Verb. πάντων ὁμοίως und ἀκοῦσαί . . . δικαίως. — οὐδ' zu τιθεὶς (legislator), Beschränkung des Rel. — ἐξ ἀρχῆς zum ganzen Gedanken. —

αἰτίας καὶ τὰς διαβολάς, αἷς ἐκ τοῦ πρότερος λέγειν ὃ διώκων ἰσχύει, οὐκ ἐνὶ τῷ φεύγοντι παρελθεῖν, εἰ μὴ τῶν δικαζόντων ἕκαστος ὑμῶν τὴν πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσέβειαν φυλάττων καὶ τὰ τοῦ λέγοντος ὑστέρου δίκαι' εὐνοϊκῶς προσδέξεται, καὶ παρασχὼν ἑαυτὸν ἴσον καὶ κοινὸν ἀμφοτέροις ἀκροατῆν οὕτω τὴν διάγνωσιν ποιήσεται περὶ ἀπάντων.

Μέλλων δὲ τοῦ τ' ἰδίου βίου παντός, ὡς ἔοικε, λό-8 γον διδόναι τήμερον καὶ τῶν κοινῇ πεπολιτευμένων, βούλομαι πάλιν τοὺς θεοὺς παρακαλέσαι, καὶ ἐναντίον ὑμῶν εὐχομαι πρῶτον μὲν, ὅσῃν εὐνοίαν ἔχων ἐγὼ διατελῶ τῇ πόλει καὶ πᾶσιν ὑμῖν, τοσαύτην ὑπάρξαι μοι εἰς τουτονὶ τὸν ἀγῶνα, ἔπειθ' ὃ τι μέλλει συνοίσειν καὶ πρὸς εὐδοξίαν κοινῇ καὶ πρὸς εὐσέβειαν ἕκαστῳ, τοῦτο παραστήσαι πᾶσιν ὑμῖν περὶ ταυτησὶ τῆς γραφῆς γνῶναι.

Wiederholung des Gebetes.

Εἰ μὲν οὖν περὶ ὧν ἐδίωκε μόνον κατηγορήσεν Αἰ-9 σχίνης, καὶ γὰρ περὶ αὐτοῦ τοῦ προβουλεύματος εὐθύς ἂν ἀπελογούμην· ἐπειδὴ δ' οὐκ ἐλάττω λόγον τᾶλλα διεξιῶν ἀνήλωκεν καὶ τὰ πλείστα κατεψεύσατό μου, ἀναγκαῖον εἶναι νομίζω καὶ δίκαιον ἅμα βραχέα, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, περὶ τούτων εἰπεῖν πρῶτον, ἵνα μηδεὶς ὑμῶν τοῖς ἔξωθεν λόγοις ἠγμέρος ἀλλοτριώτερον τῶν ὑπὲρ τῆς γραφῆς δικαίων ἀκούῃ μου.

Ankündigung.

§. 7.) ἐκ τοῦ πρότερος λέγειν „infolge des Umstandes, daß er zuerst das Wort hat“. — ἐνὶ = ἐρεσι = ἔξεσι. — Verb. αἰτίας . . . παρελθεῖν „an den Beschuldigungen . . . vorbeizufommen“ = d. B. zu überwinden“. — καὶ „auch“ — δίκαι' „Rechtsgründe“. —

§. 8.) ἰδίου („privat“) im Gegensatz zu κοινῇ (publice). — λόγον διδόναι „Rechenenschaft abzulegen“. — ἐναντίον ὑμῶν „vor euren Augen“. — Verb. ἔπειθ' . . . τοῦτο (τοὺς θεοὺς) παραστήσαι . . . ὃ τι μέλλει . . . — εὐσέβειαν, vgl. §. 1. —

§. 9.) περὶ ὧν (Attraction) = π. τούτων, ἃ . . . — Aeschines beschränkte

sich eben nicht auf die eigentliche γραφή (Ehrendecret) sondern griff auch das Privatleben und die politische Thätigkeit des Demosthenes an, ehe dieser leitender Staatsmann wurde (ἐξω τῆς γραφῆς). — προβούλευμα „Rathsgutachten“, mittels dessen Ktesiphons Antrag auf Befrängung des Dem. an das Volk gelangt war und worauf sich die Klage des Aesch. gründete. — Verb. καὶ δίκαιον ἅμα und βραχέα . . . εἰπεῖν. — τοῖς ἔξωθεν λόγοις = τ. ἔξω τῆς γραφῆς λ. — ἠγμέρος „eingenommen, beirrt“. — Verb. ἀλλοτριώτερον („allzu abgeneigt“) . . . ἀκούῃ (mit doppelt. Gen.). — τῶν ὑπὲρ



## Vorbereitender Theil.

Privatleben. 10

Περὶ μὲν δὴ τῶν ἰδίων ὅσα λοιδορούμενος βεβλασφήμηκε περὶ ἐμοῦ, θεάσασθ' ὡς ἀπλᾶ καὶ δίκαια λέγω. εἰ μὲν ἴστε με τοιοῦτον, οἷον οὗτος ἠτιάτο (οὐ γὰρ ἄλλοθὶ που βεβίωκα ἢ παρ' ὑμῖν), μηδὲ φωνὴν ἀνάσχησθε, μηδ' εἰ πάντα τὰ κοῖν' ὑπέρευ πεπολίτευμαι, ἀλλ' ἀναστάντες καταψηφίσασθ' ἤδη· εἰ δὲ πολλῶ βελτίω τούτου καὶ ἐκ βελτιόνων, καὶ μηδενὸς τῶν μετριῶν, ἵνα μηδὲν ἐπαχθὲς λέγω, χείρονα καὶ ἐμὲ καὶ τοὺς ἐμοὺς ὑπειλήφατε καὶ γιγνώσκετε, τούτῳ μὲν μηδ' ὑπὲρ τῶν ἄλλων πιστεύετε (δηλον γὰρ ὡς ὁμοίως ἅπαντ' ἐπλάττετο), ἐμοὶ δ', ἦν παρὰ πάντα τὸν χρόνον εὐνοίαν ἐνδέδειχθ' ἐπὶ πολλῶν ἀγῶνων

11 τῶν πρότερον, καὶ νυνὶ παράσχεσθε. κακοήθης δ' ὢν, Αἰσχίνη, τοῦτο παντελῶς εὐήθης φήθης, τοὺς περὶ τῶν πεπραγμένων καὶ πεπολιτευμένων λόγους ἀφέντα με πρὸς τὰς λοιδορίας τὰς παρὰ σοῦ τρέψασθαι. οὐ δὴ ποιήσω τοῦτο· οὐχ οὕτω τετύφωμαι· ἀλλ' ὑπὲρ μὲν τῶν πεπολιτευμένων ἂ κατεψεύδου καὶ διέβαλλες ἐξετάσω, τῆς δὲ πομπείας ταύτης τῆς ἀνέδην γεγεννημένης ὕστερον, ἂν βουλομένοις ἢ τούτοις ἀκούειν, μνησθήσομαι.

Ungehörige Klageform. 12

Τὰ μὲν οὖν κατηγορημένα πολλά, καὶ περὶ ὧν ἐνίων μεγάλας καὶ τὰς ἐσχάτας οἱ νόμοι διδῶσι τιμωρίας· τοῦ δὲ παρόντος ἀγῶνος ἢ προαίρεσις αὐτῆ· ἐχθροῦ μὲν ἐπή-

(= περὶ) τῆς γραφῆς δικαίων „das, was eigentlich zur Sache gehört“. —

§. 10.) ἰδίων, vgl. § 8. — τοιοῦτον (ὄντα). — μηδὲ „nicht einmal“. — φωνὴν „einen Laut“ (von mir). — τὰ κοῖν', vgl. §. 8. — εἰ δὲ . . βελτίω (ἴστε με). — τούτου = Αἰσχίνου. — ἐκ βελτιόνων „von besserer Abkunft“. — μηδενὸς zu χείρονα. — μετριῶν = ἀγαθῶν. — μηδ' ὑπὲρ „auch nicht um — willen, wegen, betreffs“. — Verb. ἐμοὶ δὲ τὴν εὐνοίαν . . παράσχεσθε, ἦν . . —

§. 11.) Verb. φήθης με τοὺς . . λόγους ἀφέντα πρὸς . . τρέψασθαι. — ὑπὲρ, vgl. §. 9. — ἂν βουλομένοις

ἢ τούτοις „falls diese (die Richter) es wünschen“. —

§. 12.) πολλά (ἔστιν). — καὶ περὶ ὧν ἐνίων „darunter einige, wofür“; ἐνίων, beschränkende Bestimmung zu ὧν. — αὐτῆ (ἔστιν). — ἐχθροῦ „eines persönlichen Gegners“. — ἔχει „enthält, hat im Gefolge“. — μέντοι, Gegensatz zu obigem μὲν. — αἰτιῶν, vgl. §. 7. — εἴπερ ἦσαν, irreal. — οὐκ ἔχει „bietet sie nicht die Möglichkeit“. — οὐδ' ἐγγύς „ganz und gar nicht“. — Der Sinn der Stelle: τοῦ δὲ παρόντος . . οὐδ' ἐγγύς ist folgender: Aesch. stellte diese Klage nur aus persönlicher Feindschaft gegen mich an, ohne

ρειαν ἔχει καὶ ὕβρον καὶ λοιδορίαν καὶ προπηλακισμόν ὁμοῦ καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα, τῶν μέντοι κατηγοριῶν καὶ τῶν αἰτιῶν τῶν εἰρημένων, εἴπερ ἦσαν ἀληθεῖς, οὐκ ἔχει τῇ πόλει δίκην ἀξίαν λαβεῖν, οὐδ' ἐγγύς. οὐ γὰρ ἀφαι-  
13 ρεῖσθαι δεῖ τὸ προσελθεῖν τῷ δήμῳ καὶ λόγον τυχεῖν, οὐδ' ἐν ἐπιθροῦν τάξει καὶ φθόνου τοῦτο ποιεῖν· οὔτε μὰ τοὺς θεοὺς ὀρθῶς ἔχον οὔτε πολιτικὸν οὔτε δίκαιόν ἐστιν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἐφ' οἷς ἀδικοῦντά με ἑώρα τὴν πόλιν, οὐσί γε τηλικούτοις ἡλίκα νῦν ἐτραγῶδει καὶ διεξήει, ταῖς ἐκ τῶν νόμων τιμωρίαις παρ' αὐτὰ τὰδικήματα χρῆσθαι, εἰ μὲν εἰσαγγελίας ἀξία πράττονθ' ἑώρα, εἰσαγγέλλοντα καὶ τοῦτον τὸν τρόπον εἰς κρίσιν καθιστάντα παρ' ὑμῖν, εἰ δὲ γράφοντα παράνομα, παρανόμων γραφόμενον· οὐ γὰρ δήπου Κτησιφῶντα μὲν δύναται διώκειν δι' ἐμέ, ἐμὲ δ', εἴπερ ἐξελέγξειν ἐνόμιζεν, αὐτὸν οὐκ ἂν ἐγράφατο. καὶ μὴν εἴ τι τῶν ἄλλων ὧν  
14 νυνὶ διέβαλλε καὶ διεξήει ἢ καὶ ἄλλ' ὀτιοῦν ἀδικοῦντά μ' ὑμᾶς ἑώρα, εἰσὶ νόμοι περὶ πάντων καὶ τιμωρίαι, καὶ ἀγῶνες καὶ κρίσεις, καὶ τούτοις ἐξῆν ἅπασι χρῆσθαι, καὶ ὀπηρὶκ' ἐφαίνετο ταῦτα πεποιηκῶς καὶ τοῦτον τὸν τρόπον κεχρημένος τοῖς πρὸς με, ὁμολογεῖτ' ἂν ἢ κατηγορία τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. νῦν δ' ἐκστὰς τῆς ὀρθῆς καὶ  
15

dem Staate Genugthuung für meine angeblichen Vergehungen zu verschaffen. —

§. 13.) τὸ προσελθεῖν τῷ δ. „die Möglichkeit, sich an d. V. zu wenden“. — λόγον τυχεῖν „Gehör zu finden“. — ἐν ἐ. τάξει . . „als eine Handlung der“. — τοῦτο = ἀφαιρεῖσθαι. — μὰ τοὺς θ., Schwurformel in negat. Sätzen. — Subj. zum Satz οὔτε μὰ . . ist das vorangehende τοῦτο. — πολιτικὸν „dem Interesse des Gemeinwesens entsprechend“. — ἐφ' οἷς, Neutrum. οὐσί γε τηλικούτοις zu ἐφ' οἷς „wenn es nämlich so bedeutend ist“. — παρ' αὐτὰ . . „unter dem unmittelbaren Eindruck der, unmittelbar nach“. — χρῆσθαι, zu ergänzen δίκαιον ἦν. —

παράνομων „wegen Gesetzeswidrigkeit“, eine Klage, die gegen jeden Volksbeschluss und gegen jedes nicht ordnungsmäßig zustande gekommene Gesetz zulässig war. — οὐ γὰρ δήπου negiert die ganze folgende Antithese: „denn man kann doch wohl nicht annehmen, daß er zwar . . , mich aber . .“.

§. 14.) καὶ μὴν (iam vero) „und nun weiter“. — τῶν ἄλλων außer εἰσαγγελίας und γραφ. παρανόμων. — καὶ τούτοις, Neutr. als Inbegriff der unmittelbar vorangehenden Nomin. — ὀπηρὶκ' = εἰ. — τοῖς πρὸς με „die Rechtsmittel gegen mich“. —

§. 15.) παρ' αὐτὰ, vgl. §. 13. — αἰτίας, vgl. §. 7. — εἶτα „und dann weiter“. — τουτοῦ ist Ktesiphon. —



δικαίας ὁδοῦ καὶ φυγῶν τοὺς παρ' αὐτὰ τὰ πράγματ' ἐλέγχους, τοσοῦτοις ὕστερον χρόνοις αἰτίας καὶ σκώμματα καὶ λαιδορίας συμφορήσας ὑποκρίνεται. εἶτα κατηγορεῖ μὲν ἐμοῦ, κρίνει δὲ τουτονί, καὶ τοῦ μὲν ἀγῶνος ὄλου τὴν πρὸς ἔμ' ἔχθραν προΐσταται, οὐδαμοῦ δ' ἐπὶ ταύτην ἀπηντηκῶς ἐμοὶ τὴν ἐτέρου ζητῶν ἐπιτιμίαν ἀφελέσθαι 16 φαίνεται. καίτοι πρὸς ἅπασιν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῖς ἄλλοις οἷς ἂν εἰπεῖν τις ὑπὲρ Κτησιφῶντος ἔχοι, καὶ τοῦτ' ἔμοιγε δοκεῖ καὶ μάλ' εἰκότως ἂν λέγειν, ὅτι τῆς ἡμετέρας ἔχθρας ἡμᾶς ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν δίκαιον ἦν τὸν ἐξετασμὸν ποιῆσθαι, οὐ τὸ μὲν πρὸς ἀλλήλους ἀγωνίζεσθαι παραλείπειν, ἐτέρω δ' ὄτω κακόν τι δώσομεν ζητεῖν· ὑπερβολὴ γὰρ ἀδικίας τοῦτό γε.

17 Πάντα μὲν τοίνυν τὰ κατηγορημέν' ὁμοίως ἐκ τούτων ἂν τις ἴδοι οὔτε δικαίως οὔτ' ἐπ' ἀληθείας οὐδεμιᾶς εἰρημένα· βούλομαι δὲ καὶ καθ' ἐν ἑκαστον αὐτῶν ἐξετάσαι, καὶ μάλιστα ὅσ' ὑπὲρ τῆς εἰρήνης καὶ τῆς πρεσβείας κατεψεύσατό μου, τὰ πεπραγμέν' ἐαυτῷ μετὰ Φιλοκράτους ἀνατιθεῖς ἐμοί. ἔστι δ' ἀναγκαῖον, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ προσῆκον ἴσως, ὡς κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους εἶχε τὰ πράγματ' ἀναμνησαί, ἵνα πρὸς τὸν ὑπάρχοντα καιρὸν ἑκαστα θεωρῆτε.

übergang und Ankündigung.

ἐπὶ ταύτην „zum Ausfichten derselben“. — ἐτέρου ist Ktes. — ἐπιτιμίαν ἀφελέσθαι „um den Genuß aller Rechte und Freiheiten eines Bürgers bringen“, d. i. in Atimie stürzen, die sich z. B. durch eine übermäßige Strafschätzung im Falle der Verurtheilung aus der Insolvenz des Angeklagten ergab. —

§. 16.) πρὸς ἅπασιν, vgl. §. 2. — οἷς ist Attraction. — μάλ' εἰκότως „mit gutem Grund“. — ἂν λέγειν, unabh. abhängig: λέγοι ἂν τις. — ἐφ' ἡμῶν „bei, für, unter uns“. — ἐξετασμὸν (eig. Prüfung) ποιῆσθαι „austragen“. — ἐτέρω (assimiliert an ὄτω) = ἐτερον . . . ζητεῖν. —

§. 17.) Verb. πάντα . . . ὁμοίως.

— ἐπ' ἀληθείας „der W. gemäß“. — καθ' ἐν ἑκαστον „Punkt für Punkt“. — τῆς εἰρήνης καὶ τῆς πρεσβείας, bei der ersten Gesandtschaft handelte es sich um den Frieden, bei der zweiten um die Entgegennahme der Eide. Dem., Aesch. und Philokrates, nach dem als Antragsteller der Friede (346 v. Chr.) benannt ist, waren hervorragend an beiden Gesandtschaften betheiligt. Während Aesch. damals den Antrag des Philo. unterstützte, gab er später den von Hypereides wegen dieses Friedens angeklagten und verurtheilten Philo. und seinen Frieden völlig preis. — Verb. ἀναμνησαί (ἐμᾶς), ὡς . . . εἶχε (intr.). — πρὸς τὸν ὑπάρχοντα καιρὸν „den Zeitumständen gemäß“. —

Demosthenes' öffentliche Wirkksamkeit in seiner ersten Zeit, sowie das gleichzeitige Verhalten des Anklägers.

Τοῦ γὰρ Φωκικοῦ συστάντος πολέμου, οὐ δὲ ἐμέ 18 (οὐ γὰρ ἔγωγ' ἐπολιτευόμην πω τότε), πρῶτον μὲν ὑμεῖς οὕτω διέκεισθε, ὥστε Φωκέας μὲν βούλεσθαι σωθῆναι, καίπερ οὐ δίκαια ποιῶντας ὄρωντες, Θηβαίους δ' ὀτιοῦν ἂν ἐφησθῆναι παθοῦσιν, οὐκ ἀλόγως οὐδ' ἀδίκως αὐτοῖς ὀργιζόμενοι· οἷς γὰρ εὐτυχήκεσαν ἐν Λεύκτροις, οὐ μετρίως ἐκέχρητο· ἔπειθ' ἡ Πελοπόννησος ἅπασα διειστήκει, καὶ οὐδ' οἱ μισοῦντες Λακεδαιμονίους οὕτως ἴσχυον, ὥστ' ἀνελεῖν αὐτούς, οὐδ' οἱ πρότερον δι' ἐκείνων ἄρχοντες κύριοι τῶν πόλεων ἦσαν, ἀλλὰ τις ἦν ἄκριτος καὶ παρὰ τούτοις καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἕρις καὶ ταραχὴ. ταῦτα δ' ὄρων ὁ Φίλιππος (οὐ γὰρ ἦν ἀφανῆ) 19 τοῖς παρ' ἐκάστοις προδόταις χρήματ' ἀναλίσκων πάντας συνέκρουε καὶ πρὸς αὐτοὺς ἐτάραττεν· εἶτ' ἐν οἷς ἡμᾶρτανον ἄλλοι καὶ κακῶς ἐφρόνον, αὐτὸς παρεσκευάζετο καὶ κατὰ πάντων ἐφύετο. ὡς δὲ τάλαιπωροῦμενοι τῷ μήκει τοῦ πολέμου οἱ τότε μὲν βαρεῖς, νῦν δ' ἀτυχεῖς Θηβαῖοι φανεροὶ πᾶσιν ἦσαν ἀναγκασθησόμενοι καταφεύγειν ἐφ' ὑμᾶς, Φίλιππος, ἵνα μὴ τοῦτο γένοιτο μηδὲ συνέλθοιεν αἱ πόλεις, ὑμῖν μὲν εἰρήνην, ἐκείνοις δὲ βοή-

Politische Lage Griechenlands zur Zeit des phok. Krieges und Friede des Jahres 346 v. Ch.

§. 18.) Φωκικοῦ . . . πολέμου, der sog. heilige Krieg (355—346 v. Ch.), der mit der Besetzung des delph. Heiligthums seitens der Phoker begann. Den Krieg führten einerseits die Thebaner als Vollstrecker des Amphiktyonen-Beschlusses, die Lokrer und Thessaler; andererseits die Phoker, denen sich aus Haß gegen Theben Sparta und Athen, freilich ohne nachdrückliche Hilfe anschlossen. — οὐ γὰρ . . . τότε, Dem. trat zum erstenmale öffentlich 354 auf. — Verb. Φωκέας . . . σωθῆναι. — Verb. ὀτιοῦν . . . παθοῦσιν „wenn sie alles mögliche Unglück erfahren hätten“. οἷς (γὰρ) = τούτοις, ἃ (inneres Obj. zu εὐτυχήκεσαν). — ἐν Λεύκτροις, Theben hatte nach der Schlacht bei L.

371 sein Principat die boeotischen Städte Plataeae, Orchomenos u. a. empfinden lassen, während es Athen durch die Besetzung von Oropos verletzete. — οἱ μισοῦντες, Messenier, Arkader, Argiver. — οἱ πρ. δι' ἐκ. ἄρχοντες, die auf Sparta gestützten Oligarchen, die bis nach der Schlacht bei Leuktra in den meisten pelop. Städten regierten. —

§. 19.) (πρὸς) αὐτοὺς = ἀλλήλους. — ἐν οἷς = ἐν (inmitten) τούτοις, ἃ ἡμ. — κατὰ πάντων ἐφύετο „wuchs allen über den Kopf“. — τοῦ πολέμου „des heil. Kr.“ — νῦν δ', nach der Zerstörung Thebens (335) durch Alex. — ἀναγκασθησόμενοι, praed. Part. zu φανεροὶ . . . ἦσαν. —



20 θειαν ἐπηγγείλατο. τί οὖν συνηγωνίσαι' αὐτῷ πρὸς τὸ λαβεῖν ὀλίγον δεῖν ὑμᾶς ἐκόντας ἐξαπατωμένους; ἢ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, εἴτε χροὴ κακίαν εἴτ' ἄγνοιαν εἴτε καὶ ἀμφοτέρω ταῦτ' εἰπεῖν, οἱ πόλεμον συνεχῆ καὶ μακρὸν πολεμούντων ὑμῶν, καὶ τοῦτον ὑπὲρ τῶν πᾶσι συμφερόντων, ὡς ἔργω φανερὸν γέγονεν, οὔτε χροήμασιν οὔτε σώμασιν οὔτ' ἄλλω οὐδενὶ τῶν ἀπάντων συνελάμβανον ὑμῖν· οἷς καὶ δικαίως καὶ προσηκόντως ὀργιζόμενοι ἐτοίμως ὑπηκούσατε τῷ Φιλίππῳ. ἢ μὲν οὖν τότε συγχωρηθεῖσ' εἰρήνην διὰ ταῦτ', οὐδ' ἐμὲ, ὡς οὗτος διέβαλλεν, ἐπράχθη· τὰ δὲ τούτων ἀδικήματα καὶ δωροδοκήματ' ἐν αὐτῇ τῶν νυνὶ παρόντων πραγμάτων, ἂν τις ἐξετάζη 21 δικαίως, αἴτι' εὐρήσει. καὶ ταυτὶ πάνθ' ὑπὲρ τῆς ἀληθείας ἀκριβολογοῦμαι καὶ διεξέροχομαι. εἰ γὰρ εἶναι τι δοκοῖν τὰ μάλιστα' ἐν τούτοις ἀδίκημα, οὐδὲν ἔστι δήπου πρὸς ἐμὲ, ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος εἰπὼν καὶ μνηστὴς ὑπὲρ τῆς εἰρήνης Ἀριστόδημος ἦν ὁ ὑποκριτής, ὁ δ' ἐκδεξάμενος καὶ γράψας καὶ ἑαυτὸν μετὰ τούτου μισθώσας ἐπὶ ταῦτα Φίλοκράτης ὁ Ἀγνούσιος, ὁ σός, Αἰσχίνη, κοινω-

§. 20.) τί οὖν συνηγωνίσαι' αὐτῷ πρὸς τὸ λαβεῖν ὀ. δ. ὑμᾶς ἐ. ἐξαπατωμένους; „Was war ihm nun dabei behilflich, euch fast ohne Widerstreben ins Garn zu ziehen“? ἢ τῶν . . . εἴτε (χροὴ) κακία(ν) . . . (εἰπεῖν). — Verb. πόλεμον . . . πολεμούντων . . . , gegen Ph. um Amphipolis (357—346). — ὑπὲρ τῶν π. συμ. „im Interesse der allgemeinen Freiheit“. — ὑπηκούσατε τ. Φ.; nach der Zerstörung Olynths (348) suchte Ath. auf Betreiben des Eubulos und Aesch. durch Gesandtschaften die hellenischen Staaten zu einem Bunde gegen Ph. zu vereinigen; die Erfolglosigkeit dieses Unternehmens bestimmte aber Ath. zum Frieden. — Verb. τὰ δὲ τούτων (der makedonisch Gesinnten) ἀδικήματα . . . ἐν αὐτῇ (= εἰρήνῃ) εὐρήσει(τις) αἴτια τῶν νυνὶ π. πραγμάτων. —

§. 21.) ὑπὲρ τῆς . . . , vgl. §. 20. — τὰ μάλιστα' „noch so sehr“. — ἐν τούτοις, beim Zustandekommen des Friedens. — οὐδὲν ἔ. δ. πρὸς ἐμὲ „so geht es doch wohl mich nichts an“. — Ἀριστόδημος, berühmter trag. Schauspieler. — Φίλοκράτης, Hauptwerkzeug der maked. Gesinnten, ein plumper Gesell, der nicht einmal über das empfangene Sündengeld (schweigen konnte und von der eignen Partei, nachdem der Zweck erreicht worden war, als Sündenbock geopfert wurde. — οὐδ' ἂν σὺ διαρραγῆς ψ. „auch nicht wenn du vor Lügen bersten solltest“. — οἱ δὲ συνειπόντες „und die (den Antrag des Ph.) befürworteten“. — ὅτου δήπουθ' ἔνεκα „aus welchem Grunde immer“. — Εὐβουλος, einer der einflussreichsten Parteiführer, von Dem. schonend behandelt, trotz der verderblichen Politik des

νός, οὐχ ὁ ἐμός, οὐδ' ἂν σὺ διαρραγῆς ψευδόμενος, οἱ δὲ συνειπόντες ὅτου δήπουθ' ἔνεκα (ἐῶ γὰρ τοῦτό γ' ἐν τῷ παρόντι) Εὐβουλος καὶ Κηφισοφῶν· ἐγὼ δ' οὐδὲν οὐδαμοῦ. ἀλλ' ὅμως, τούτων τοιούτων ὄντων καὶ ἐπ' αὐτῆς 22 τῆς ἀληθείας οὕτω δεικνυμένων, εἰς τοῦθ' ἦκεν ἀναιδείας, ὥστ' ἐτόλμα λέγειν, ὡς ἄρ' ἐγὼ πρὸς τῷ τῆς εἰρήνης αἴτιος γεγενῆσθαι καὶ κεκωλύκως εἶην τὴν πόλιν μετὰ κοινοῦ συνεδρίου τῶν Ἑλλήνων ταύτην ποιήσασθαι. εἴτ' ὦ — τί ἂν εἰπὼν σέ τις ὀρθῶς προσείποι; ἔστιν ὅπου σὺ παρὼν τηλικαύτην προᾶξιν καὶ συμμαχίαν, ἡλίκεν νυνὶ διεξήεις, ὀρῶν ἀφαιρούμενόν με τῆς πόλεως ἠγανάκτησας, ἢ παρελθὼν ταῦθ' ἂ νῦν κατηγορεῖς ἐδίδαξας καὶ διεξήλθες; καὶ μὴν εἰ τὸ κωλύσαι τὴν τῶν Ἑλλήνων κοινωσίαν 23 ἐπεπράκειν ἐγὼ Φιλίππῳ, σοὶ τὸ μὴ σιγήσαι λοιπὸν ἦν, ἀλλὰ βοᾶν καὶ διαμαρτύρεσθαι καὶ δηλοῦν τουτοισί. οὐ τοίνυν ἐποίησας οὐδαμοῦ τοῦτο, οὐδ' ἠκουσέ σου ταύτην τὴν φωνὴν οὐδεὶς· οὔτε γὰρ ἦν πρεσβεία πρὸς οὐδέν' ἀπεσταλμένη τότε τῶν Ἑλλήνων, ἀλλὰ πάσαι πάντες ἦσαν ἐξεληλεγμένοι, οὐδ' οὗτος ὑγιὲς περὶ τούτων εἶρηκεν οὐδέν. χωρὶς δὲ τούτων καὶ διαβάλλει τὴν πόλιν τὰ μέγιστ' ἐν 24 οἷς ψεύδεται· εἰ γὰρ ὑμεῖς ἅμα τοὺς μὲν Ἑλληνας εἰς πόλεμον παρεκαλεῖτε, αὐτοὶ δὲ πρὸς Φίλιππον περὶ τῆς εἰρήνης πρέσβεις ἐπέμπετε, Εὐρουβάτου προᾶγμα, οὐ πόλεως ἔργον οὐδὲ χρηστῶν ἀνθρώπων διεπράττεσθε. ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα, οὐκ ἔστιν· τί γὰρ καὶ βουλόμενοι μετεπέμπεσθ' ἂν αὐτοὺς ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ; ἐπὶ τὴν εἰρήνην; ἀλλ' ὑπῆρχεν ἅπασιν. ἀλλ' ἐπὶ τὸν πόλεμον; ἀλλ' αὐτοὶ περὶ εἰρήνης ἐβουλεύεσθε. οὐκ οὐτε τῆς ἐξ ἀρχῆς εἰρήνης ἠγεμῶν οὐδ' αἴτιος ὢν ἐγὼ φαίνομαι, οὔτε τῶν ἄλλων, ὧν κατεφεύσατό μου, οὐδὲν ἀληθὲς ὃν δείκνυται.

faulen Friedens und der Verschwendung der Staatsgelder ans Volk. — Κηφισοφῶν; ein Paeonianer wird von Aesch. als Antragsteller eines Psephisma erwähnt.

§. 22.) ἐπ' αὐτῆς τ. ἀ. „der reinen W. gemäß“. — πρὸς τῷ, vgl. §. 2. — καὶ „auch“. — ταύτην (τὴν εἰρήνην). — Verb. ἔστιν ὅπου („gibt es einen

Fall, wo du?“) σ. π. ὀρῶν με ἀφαιρούμενον τῆς π. (= τὴν π.) . . . προᾶξιν („politischen Erfolg“) . . . ἠγανάκτησας („dich ereifertest“); —

§. 23.) Φιλίππῳ, Dat. comm. — ἐξεληλεγμένοι „ausgeforscht“, dass sie von einem gemeinsamen Vorgehen nichts wissen wollten. — οὗτος, Aesch. —



Verhalten  
des Dem. u.  
Aesch. bei  
der Gesandt-  
schaft zur  
Eidesab-  
nahme;  
Freisprechung  
Thraciens.

25 Ἐπειδὴ τοίνυν ἐποίησατο τὴν εἰρήνην ἡ πόλις, ἐν-  
ταῦθα πάλιν σκέψασθε τί ἡμῶν ἐκάτερος προείλετο πράτ-  
τειν· καὶ γὰρ ἐκ τούτων εἴσεσθε, τίς ἦν ὁ Φίλιππῳ  
πάντα συναγωνιζόμενος, καὶ τίς ὁ πράττων ὑπὲρ ὑμῶν  
καὶ τὸ τῇ πόλει συμφέρον ζητῶν. ἐγὼ μὲν τοίνυν ἔγρα-  
ψα βουλευῶν ἀποπλεῖν τὴν ταχίστην τοὺς πρέσβεις ἐπὶ  
τοὺς τόπους, ἐν οἷς ἂν ὄντα Φίλιππον πυνθάνωνται, καὶ  
τοὺς ὄρκους ἀπολαμβάνειν· οὗτοι δὲ οὐδὲ γράψαντος ἐμοῦ  
26 ταῦτα ποιεῖν ἠθέλησαν. τί δὲ τοῦτ' ἠδύνατο, ὧ ἄνδρες  
Ἀθηναῖοι; ἐγὼ διδάξω. Φίλιππῳ μὲν ἦν συμφέρον ὡς  
πλεῖστον τὸν μεταξὺ χρόνον γενέσθαι τῶν ὄρκων, ὑμῖν δ'  
ὡς ἐλάχιστον. διὰ τί; ὅτι ὑμεῖς μὲν οὐκ ἀφ' ἧς ὠμόσαθ'  
ἡμέρας μόνον, ἀλλ' ἀφ' ἧς ἠλίπισατε τὴν εἰρήνην ἔσεσθαι,  
πίσας ἐξελύσατε τὰς παρασκευὰς τὰς τοῦ πολέμου, ὁ δὲ  
τοῦτ' ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου μάλιστα ἐπραγματεύετο, νο-  
μίζων, ὅπερ ἦν ἀληθές, ὅσα τῆς πόλεως προλάβοι πρὸ  
τοῦ τοὺς ὄρκους ἀποδοῦναι, πάντα ταῦτα βεβαίως ἔξειν·  
27 οὐδένα γὰρ τὴν εἰρήνην λύσειν τούτων ἕνεκα. ἂ γὰρ προ-  
ορώμενος, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ λογιζόμενος τὸ ψήφισμα  
τοῦτο γράφω, ἐν' ἐχόντων τῶν Θρακῶν, τῶν ὑμετέρων  
συμμάχων, ταῦτα τὰ χωρία, ἃ νῦν οὗτος διέσυρε, τὸ Σέρ-  
ρειον καὶ τὸ Μυρτηνὸν καὶ τὴν Ἐργίσκη, οὕτω γίγνοινθ'  
οἱ ὄρκοι, καὶ μὴ προλαβὼν ἐκεῖνος τοὺς ἐπικαίρους τῶν  
τόπων κύριος τῆς Θράκης κατασταίῃ, μηδὲ πολλῶν μὲν  
χρημάτων, πολλῶν δὲ στρατιωτῶν εὐπορήσας ἐκ τούτων

§. 24.) ἐν οἷς ψ. = ἐν τούτοις,  
ἀ ψ. — Ἐνυβάτου, Tyrus eines großen  
Schurken, der das Geld, welches ihm  
Kroesus zur Truppenwerbung gegen  
die Perser anvertraute, dem Cyrus  
ausgeliefert haben soll. — καὶ (βουλ.)  
„auch mir“. — (ἄλλων) ὄν = ἄ. —

§. 25.) συναγωνιζόμενος vgl. §. 20.  
— βουλευῶν „als Rathsherr“. —  
τοὺς ὄρκους; es galt, den bereits  
verabredeten Frieden möglichst bald  
zum Abschluß zu bringen. — οὗτοι,  
Aesch. und seine Gesinnungsgenossen.

§. 26.) τί δὲ τοῦτ' ἠδύνατο „Und

was hatte das zu bedeuten“? — ἀφ'  
ἧς = ἀπὸ ταύτης, ἧ. — τοῦτ' = τὸ  
ἐκλύσαι ὑμᾶς τὰς παρασκευὰς. — τοὺς  
ὁ. ἀποδοῦναι „d. G. ablege“. —

§. 27.) ἄ, rel. Aufknüpfung. — τὸ  
ψήφισμα τοῦτο, der in §. 25 erwähnte  
Volksbeschlufs. — οὗτος, Aesch. — ἐκεῖ-  
νος, Philipp. — ἐπικαίρους „günstigen,  
passend gelegenen“; wegen der Nähe  
des den Ath. gehörigen thrak. Cherson.,  
weshalb sie zum Theil selbst ath. Be-  
satzung hatten. — χρημάτων, mit Rück-  
sicht auf die reichen thrak. Bergwerke.  
— τοῖς λοιποῖς . . πράγμασιν, gemeint

ῥαδίως τοῖς λοιποῖς ἐπιχειροῖη πράγμασιν. εἶτα τοῦτο 28  
μὲν οὐχὶ λέγει τὸ ψήφισμα, οὐδ' ἀναγιγνώσκει· εἰ δὲ  
βουλευῶν ἐγὼ προσάγειν τοὺς πρέσβεις ὧμην δεῖν, τοῦτό  
μου διαβάλλει. ἀλλὰ τί ἐχρῆν με ποιεῖν; μὴ προσάγειν  
γράψαι τοὺς ἐπὶ τοῦθ' ἤκοντας, ἐν' ὑμῖν διαλεχθῶσιν;  
ἢ θέαν μὴ κατανεῖμαι τὸν ἀρχιτέκτον' αὐτοῖς κελεῦσαι;  
ἀλλ' ἐν τοῖν δυοῖν ὀβολοῖν ἐθεώρουν ἂν, εἰ μὴ τοῦτ'  
ἐγράφη. τὰ μικρὰ συμφέροντα τῆς πόλεως ἔδει με φυ-  
λάττειν, τὰ δ' ὅλα, ὥσπερ οὗτοι, πεπρακέναι; οὐ δήπου.  
λέγε τοίνυν μοι τὸ ψήφισμα τοῦτ' ἐλαβὼν, ὃ σαφῶς οὗτος  
εἰδὼς παρέβη.

## ΨΗΦΙΣΜΑ.

29

Ταῦτα γράψαντος ἐμοῦ τότε καὶ τὸ τῇ πόλει συμ- 30  
φέρον, οὐ τὸ Φίλιππῳ ζητοῦντος, βραχὺ φροντίσαντες οἱ  
χρηστοὶ πρέσβεις οὗτοι καθῆντι' ἐν Μακεδονίᾳ τρεῖς ὄλους  
μῆνας, ἕως ἦλθε Φίλιππος ἐκ Θράκης πάντα καταστρε-  
ψάμενος, ἐξὸν ἡμερῶν δέκα, ὁμοίως δὲ τριῶν ἢ τεττάρων,  
εἰς τὸν Ἑλλήσποντον ἀφίχθαι καὶ τὰ χωρία σῶσαι, λα-  
βόντας τοὺς ὄρκους πρὶν ἐκεῖνον ἐξελεῖν αὐτά· οὐ γὰρ  
ἂν ἦπατ' αὐτῶν παρόντων ἡμῶν, ἢ οὐκ ἂν ὠρκίζομεν  
αὐτόν, ὥστε τῆς εἰρήνης ἂν διημαρτήκει καὶ οὐκ ἂν  
ἀμφοτέρω' εἶχε, καὶ τὴν εἰρήνην καὶ τὰ χωρία.

Τὸ μὲν τοίνυν ἐν τῇ προεβεία πρῶτον κλέμμα μὲν 31  
Φίλιππου, δωροδόκημα δὲ τῶν ἀδίκων τούτων ἀνθρώπων

ist die weitere, völlige Erringung der  
Herrschaft über Hellas. —

§. 28.) εἶτα „und da“. — πρέσβεις  
(τοῦ Φίλιππου). — τοῦτό μου διαβάλλει  
„so wirft er mir dies vor“. — θέαν . .  
κελεῦσαι; die fremden Gesandten sollten  
bei den bevorstehenden Dionysien, wie  
üblich, von dem Theaterpächter (τὸν  
ἀρχιτέκτον'), der zugleich die Baulich-  
keiten im Stande zu halten hatte, Ehren-  
plätze, die προεδρία, (θέαν „Platz zum  
Schauen“, eig. „Schau“) angewiesen  
(κατανεῖμαι) erhalten, wofür der Staat  
den Pächter entschädigte, während Ein-  
heimische 2 Obolen erlegten, die der

Staat Unbemittelten als Theorikon  
vergütete. — ἀλλ', Einwurf. — ἐν τ.  
δ. ὀβολοῖν „auf dem gewöhnlichen Platze,  
der 2 Ob. kostet.“ — ἐθεώρουν =  
ἐθεώρησαν. — τὰ μικρὰ συμφέροντα  
(substant.) „das kl. Interesse des  
Staares“; mit Bezug auf die seitens  
des Staates an den Pächter zu leistende  
Vergütung. — δήπου, vgl. §. 13. —  
λέγε richtet sich an den Schreiber, der  
mit den Processacten der Verhandlung  
anwohnte. —

§. 30.) βραχὺ φροντίσαντες „ach-  
teten wenig darauf“. — χρηστοὶ, iron.  
— οὗτοι, die Athen. — ἐξὸν, absolut.

ἔκφυση  
der Ath.  
durch den Ge-



τοιοῦτον ἐγένετο, ὑπὲρ οὗ καὶ τότε καὶ νῦν καὶ αἰεὶ ὁμο-  
λογῶ καὶ πολεμεῖν καὶ διαφέρεσθαι τούτοις ἕτερον δ'  
εὐθύς ἐφεξῆς ἔτι τούτου μείζον κακούργημα θεάσασθε.  
32 ἐπειδὴ γὰρ ὤμοσε τὴν εἰρήνην ὁ Φίλιππος προλαβὼν τὴν  
Θράκην διὰ τούτους οὐχὶ πεισθέντας τῷ ἐμῷ ψηφίσματι,  
πάλιν ὠνεῖται παρ' αὐτῶν ὅπως μὴ ἀπίωμεν ἐκ Μακεδονίας,  
ἕως τὰ τῆς στρατείας τῆς ἐπὶ τοὺς Φωκέας εὐτρεπῆ ποι-  
ήσαιτο, ἵνα μὴ, δεῦρ' ἀπαγγελλάντων ἡμῶν ὅτι μέλλει καὶ  
παρασκευάζεται πορεύεσθαι, ἐξέλθουθ' ὑμεῖς καὶ περιπλεύ-  
σαντες ταῖς τριήρεσιν εἰς Πύλας, ὥσπερ πρότερον, κλείσατε  
τὸν τόπον, ἀλλ' ἅμ' ἀκούετε ταῦτ' ἀπαγγελλόντων ἡμῶν  
κάκεινος ἐντὸς εἴη Πυλῶν καὶ μηδὲν ἔχουθ' ὑμεῖς ποιῆσαι.  
33 οὕτω δ' ἦν ὁ Φίλιππος ἐν φόβῳ καὶ πολλῇ ἀγωνίᾳ, μὴ  
καὶ ταῦτα προειληφότος αὐτοῦ, εἰ πρὸ τοῦ τοὺς Φωκέας  
ἀπολέσθαι ψηφίσαισθε βοηθεῖν, ἐκφύγοι τὰ πράγματ' αὐτόν,  
ὥστε μισθοῦται τὸν κατάπτυστον τουτονί, οὐκέτι κοινῇ μετὰ  
τῶν ἄλλων πρέσβειον, ἀλλ' ἰδίᾳ καθ' αὐτόν, τοιαῦτα πρὸς  
34 ὑμᾶς εἰπεῖν καὶ ἀπαγγεῖλαι, δι' ὧν ἅπαντ' ἀπώλετο. ἀξιῶ  
δ', ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ δέομαι τοῦτο μεμνήσθαι παρ'  
ὄλον τὸν ἀγῶνα, ὅτι μὴ κατηγορήσαντος Αἰσχίνου μηδὲν  
ἔξω τῆς γραφῆς οὐδ' ἂν ἐγὼ λόγον οὐδὲν ἐποιούμην  
ἕτερον, πάσαις δ' αἰτίαις καὶ βλασφημίαις ἅμα τούτου  
κεχρημένου ἀνάγκη καμοὶ πρὸς ἕκαστα τῶν κατηγορημένων  
35 μίκρ' ἀποκρίνασθαι. τίνες οὖν ἦσαν οἱ παρὰ τούτου λόγοι  
τότε ῥηθέντες καὶ δι' οὓς ἅπαντ' ἀπώλετο; ὡς οὐ δεῖ  
θοροβεῖσθαι τῷ παρεληλυθέναι Φίλιππον εἴσω Πυλῶν.

Part. (concess.) — ἡμερῶν δέκα  
„binnen 10 T.“ — ὁμοίως „ebenso gut“.

§. 31.) ὑπὲρ οὗ, vgl. §. 9. —

§. 32.) τούτους, Aesch. und Ge-  
nosien. — ἀπίωμεν, Dem. war auch  
Mitglied der Gesandtschaft. — ἐξέλθουθ'  
„(mit Seeresmacht) austrückt“. —  
ὥσπερ πρότερον, im §. 352, wo Athen  
auf diese Weise den Phil. am Ein-  
dringen in Phokis hinderte. — τόπον,  
Thermopylenpass. —

§. 33.) καὶ ταῦτα προειληφότος  
αὐτοῦ „selbst nachdem er diesen Vor-

theil ertungen“. — μὴ . . ἐκφύγοι τὰ  
πράγματ' αὐτόν „daß er die Lage der  
Dinge nicht mehr in seiner Macht habe“.

§. 34.) μὴ κατηγορήσαντος Αἰ. μ.  
ἔξω τ. γ. „hätte nicht Aesch. die  
Grenzen der eigentlichen Klage über-  
schritten“. — οὐδ' „auch nicht“. —  
ἕτερον „nicht zur Sache gehörig“. —  
αἰτίαις, vgl. §. 7. —

§. 35.) ὡς = Anführungszeichen.  
— ἡμερῶν, vgl. §. 30. — σεμνῶς  
ὀνομάζων „hochtrabende Worte ge-  
brauchend“. —

ἔσται γὰρ ἅπανθ' ὅσα βούλεσθ' ὑμεῖς, ἂν ἔχηθ' ἡσυχίαν,  
καὶ ἀκούσεσθε δυοῖν ἢ τριῶν ἡμερῶν, οἷς μὲν ἐχθρὸς  
ἦκει, φίλον αὐτὸν γεγεννημένον, οἷς δὲ φίλος, τούναντίον  
ἐχθρόν. οὐ γὰρ τὰ ῥήματα τὰς οἰκειότητας ἔφη βεβαιῶν,  
μᾶλα σεμνῶς ὀνομάζων, ἀλλὰ τὸ ταῦτα συμφέρον· συμ-  
φέρειν δὲ Φιλίππῳ καὶ Φωκεῦσι καὶ ὑμῖν ὁμοίως ἅπασι  
τῆς ἀναληθείας καὶ τῆς βαρύτητος ἀπαλλαγῆναι τῆς τῶν  
Θηβαίων. ταῦτα δ' ἀσμένως τινὲς ἤκουον αὐτοῦ διὰ τὴν τόθ' 36  
ὑποῦσαν ἀπέχθειαν πρὸς τοὺς Θηβαίους. τί οὖν συνέβη  
μετὰ ταῦτ' εὐθύς, οὐκ εἰς μακρὰν; τοὺς μὲν Φωκέας  
ἀπολέσθαι καὶ κατασκαφῆναι τὰς πόλεις αὐτῶν, ὑμᾶς δ'  
ἡσυχίαν ἀγαθόντας καὶ τούτῳ πεισθέντας μικρὸν ὕστερον  
σκεναγωγεῖν ἐκ τῶν ἀγρῶν, τοῦτον δὲ χρυσίον λαβεῖν, καὶ  
ἔτι πρὸς τούτοις τὴν μὲν ἀπέχθειαν τὴν πρὸς Θηβαίους  
καὶ Θετταλοὺς τῇ πόλει γενέσθαι, τὴν δὲ χάριν τὴν ὑπὲρ τῶν  
πεπραγμένων Φιλίππῳ. ὅτι δ' οὕτω ταῦτ' ἔχει, λέγε μοι τό τε 37  
τοῦ Καλλισθένους ψηφίσμα καὶ τὴν ἐπιστολὴν τὴν Φιλίππου,  
ἐξ ὧν ἀμφοτέρων ταῦθ' ἅπανθ' ὑμῖν ἔσται φανερά. λέγε.

## ΨΗΦΙΣΜΑ.

38

Ἄρ' ἐπὶ ταύταις ταῖς ἐλπίσι τὴν εἰρήνην ἐποιεῖσθε, ἢ  
ταῦτ' ἐπηγγέλλεθ' ὑμῖν οὗτος ὁ μισθωτός;

Λέγε δὴ τὴν ἐπιστολὴν, ἣν ἔπεμψε Φίλιππος μετὰ 39  
ταῦτα.

## ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

Ἀκούεθ' ὡς σαφῶς δηλοῖ καὶ διορίζεται ἐν τῇ πρὸς 40  
ὑμᾶς ἐπιστολῇ πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ συμμάχους, ὅτι „ἐγὼ

§. 36.) οὐκ εἰς μακρὰν „nicht auf  
lange vertagt“. — Φωκέας; die Phok.,  
die, verlassen und auf Phil.'s Gnade  
hoffend, sich ergaben, erfuhren nun nach  
dem Beschluß der Amphiktyonen  
(namentlich der Thess. und Theb.)  
ein strenges Gericht: Zerstörung ihrer  
Städte, Entwaffnung, 60 Tal. Buße  
an den von ihnen beraubten delph.  
Tempel. — τούτῳ, Aesch. — μικρὸν  
ὕστερον „kurz nachher“. — πρὸς τούτοις,  
vgl. §. 2. — Θετταλοὺς, die, seit 353

ganz in Phil.'s Gewalt, sich ganz be-  
sonders am heil. Kriege beteiligten. —

§. 37.) ὅτι „als Beweis dafür,  
daß“. —

§. 40.) Verb. διορίζεται („fest  
behauptet“) . . πρὸς τ. ἐ. συμμάχους  
(Theb. und Thess.). — ὅτι = An-  
führungszeichen. — οὐ (τούτοις), „zwar  
nicht“. — ἄρχει ἐκείνους (zunächst die  
Theb.) λαβὼν εἰς τὸ μηδ' ὀτιοῦν πρ.  
„riß Phil. sie mit sich fort, so daß sie  
nicht einmal das Geringste u.“. —

πεποίηκα ταῦτ' ἀκόντων Ἀθηναίων καὶ λυπουμένων, ὥστ' εἶπερ εὖ φρονεῖτε, ὦ Θηβαῖοι καὶ Θετταλοί, τούτους μὲν ἐχθροὺς ὑπολήψεσθε, ἐμοὶ δὲ πιστεύσετε,“ οὐ τούτοις τοῖς ῥήμασι γράψας, ταῦτα δὲ βουλόμενος δεικνύναι. τοιγαροῦν ἐκ τούτων ὄχετ' ἐκείνους λαβὼν εἰς τὸ μηδ' ὀτιοῦν προορᾶν τῶν μετὰ ταῦτα μηδ' αἰσθάνεσθαι, ἀλλ' εἶσαι πάντα τὰ πράγματ' ἐκείνον ὑφ' ἑαυτῷ ποιήσασθαι· ἐξ ὧν ταῖς παρού-  
41 σαις συμφοραῖς οἱ ταλαίπωροι κέχρηται. ὁ δὲ ταύτης τῆς πίστεως αὐτῷ συνεργὸς καὶ συναγωνιστὴς καὶ ὁ δεῦρ' ἀπαγγείλας τὰ ψευδῆ καὶ φενακίσας ὑμᾶς οὗτός ἐστιν ὁ τὰ Θηβαίων ὀδυρόμενος νῦν πάθη καὶ διεξιὼν ὡς οἰκτρά, καὶ τούτων καὶ τῶν ἐν Φωκεῦσι κακῶν καὶ ὅσ' ἄλλα πεπόνθασιν οἱ Ἕλληνες ἀπάντων αὐτός ὢν αἴτιος. δῆλον γὰρ ὅτι σὺ μὲν ἀλγεῖς ἐπὶ τοῖς συμβεβηκόσιν, Αἰσχίνῃ, καὶ τοὺς Θηβαίους ἐλεεῖς κτήματ' ἔχων ἐν τῇ Βοιωτίᾳ καὶ γεωργῶν τὰ κείνων, ἐγὼ δὲ χαίρω, ὅς εὐθύς ἐξητούμην ὑπὸ ταῦτα πράξαντος.

Weitere Fortschritte Phil.'s während der Friedenszeit, da erkaufte Verräther die Hell. am Widerstande hinderten; Endergebnis für Verräther und Verrätherine.

42 Ἄλλα γὰρ ἐμπέπτωκα εἰς λόγους, οὓς ἀντίκα μᾶλλον ἴσως ἀρμόσει λέγειν. ἐπάνειμι δὴ πάλιν ἐπὶ τὰς ἀποδείξεις, ὡς τὰ τούτων ἀδικήματα τῶν νυνὶ παρόντων πραγμάτων γέγονεν αἴτια.

Ἐπειδὴ γὰρ ἐξηπάτησθε μὲν ὑμεῖς ὑπὸ τοῦ Φιλίππου διὰ τούτων τῶν ἐν ταῖς πρεσβείαις μισθωσάντων ἑαυτοὺς καὶ οὐδὲν ἀληθὲς ὑμῖν ἀπαγγειλάντων, ἐξηπάτηντο δ' οἱ ταλαί-  
43 πωροι Φωκεῖς καὶ ἀνήρηθ' αἱ πόλεις αὐτῶν, τί ἐγένετο; οἱ μὲν κατάπτυστοι Θετταλοὶ καὶ ἀναίσθητοι Θηβαῖοι φίλον, εὐεργέτην, σωτήρα τὸν Φίλιππον ἠγοῦντο· πάντ' ἐκείνος ἦν

τ. π. συμφοραῖς, die durch Alex. erfolgte Zerstörung der Stadt. — οἱ ταλαίπωροι (Θηβαῖοι). —

§. 41.) ὁ δὲ τ. π. πίστεως αὐτῷ συνεργὸς „der ihm aber zu diesem Vertrauen verhalf“. — οὗτος, Aesch. — οἰκτρά (ἐστιν). — δῆλον . . πράξαντος, bittere Fronte. — ὑπὸ τοῦ . . gemeint ist Alex., der nach Theb.'s Zerstörung die Auslieferung der gefährlichsten Volksmänner, Dem. an der Spitze, forderte. —

§. 42.) Ἄλλα γὰρ, Formel des reditus ad propositum. — ἀντίκα von der nächsten Zukunft. —

§. 43.) οὐ γὰρ ἦν ὅτι ἂν ἐποιεῖτε; trotz ihres Unwillens mußten die Ath., als Phil. die Anerkennung als Mitglied der Amphiktyonie forderte, bei der drohenden Lage am Frieden festhalten, wozu Dem. selbst in der Rede περὶ εἰρήνης rieth. — καὶ . . δ' „aber auch“. — ὧν = τούτων, ἄ. — ἄσμενοι

αὐτοῖς· οὐδὲ φωνὴν ἤκουον, εἴ τις ἄλλο τι βούλοιο λέγειν. ὑμεῖς δ' ὑφορώμενοι τὰ πεπραγμένα καὶ δυσχεραίνοντες ἤγετε τὴν εἰρήνην ὅμως· οὐ γὰρ ἦν ὅτι ἂν ἐποιεῖτε. καὶ οἱ ἄλλοι δ' Ἕλληνες, ὁμοίως ὑμῖν πεφρακισμένοι καὶ διημαρ-  
τηκότες ὧν ἠλπισαν, ἤγον τὴν εἰρήνην ἄσμενοι, καὶ αὐτοὶ τρόπον τιν' ἐκ πολλοῦ πολεμούμενοι. ὅτε γὰρ περὶ Φίλιπ-  
44 πος Ἰλλυριοῦς καὶ Τριβαλλοῦς, τινὰς δὲ καὶ τῶν Ἑλλήνων κατεστρέφετο, καὶ δυνάμεις πολλὰς καὶ μεγάλας ἐποιεῖθ' ὑφ' ἑαυτῷ, καὶ τινες τῶν ἐκ τῶν πόλεων ἐπὶ τῇ τῆς εἰρήνης ἐξουσία βαδίζοντες ἐκείσε διεφθείροντο, ὧν εἷς οὗτος ἦν, τότε πάντες, ἐφ' οὓς ταῦτα παρεσκευάζετ' ἐκείνος, ἐπολε-  
μοῦντο. εἰ δὲ μὴ ἦσθάνοντο, ἕτερος λόγος οὗτος, οὐ πρὸς ἐμέ. ἐγὼ μὲν γὰρ προὔλεγον καὶ διεμαρτυρόμην καὶ παρ'  
45 ὑμῖν αἰεὶ καὶ ὅποι πεμφθεῖν· αἱ δὲ πόλεις ἐνόσουν τῶν μὲν ἐν τῷ πολιτεύεσθαι καὶ πράττειν δωροδοκούντων καὶ διαφθειρομένων ἐπὶ χρήμασιν, τῶν δ' ἰδιωτῶν καὶ πολλῶν τὰ μὲν οὐ προορωμένων, τὰ δὲ τῇ καθ' ἡμέραν ῥαστώνῃ καὶ σχολῇ δελεαζομένων, καὶ τοιοντονί τι πάθος πεπονθότων ἀπάντων, πλὴν οὐκ ἐφ' ἑαυτοὺς ἐκάστων οἰομένων τὸ δεινὸν ἦξειν καὶ διὰ τῶν ἐτέρων κινδύνων τὰ ἑαυτῶν ἀσφαλῶς στήσειν, ὅταν βούλωνται. εἶτ' οἶμαι συμβέβηκε τοῖς μὲν 46

„troh“, mit heiler Haut davonzukommen und ihrer Schlawheit und Gleichgiltigkeit fröhnen zu können. — καὶ (αὐτοὶ) = καίπερ. — ἐκ πολλοῦ „von weitem“, „von langer Hand her“. —

§. 44.) Ἰλλυριοῦς, die Grenznachbarn und alten Feinde Mak.'s, die Phil. 345 überwand. — Τριβαλλοῦς, im heutigen Serbien, die Phil. 339 befrigte. — τῶν Ἑλλήνων, gemeint ist die Wegnahme einiger griechischer Städte in Epirus, die Besetzung von Euboea, die Bedrohung der ath. Besitzungen in Thracien. — δυνάμεις „Machtmittel“ (Soldaten und Geld). — τῶν ἐκ τῶν πόλεων = τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐξ αὐτῶν. — ἐπὶ τῇ τ. εἰ. ἐξουσία „auf Grund der Freiheit, die der Friede gewährte“. — οὗτος, Aesch. — ἐκείνος, Phil. —

ἕτερος λόγος οὗτος, οὐ πρὸς ἐμέ „so geht das andere an, nicht mich“. —

§. 45.) πράττειν bezeichnet staatsmännische Thätigkeit und ist Synonym zum vorhergehenden Verb. — ἐπὶ χρήμασιν „für Geld“. — πολλῶν „die Menge“. — τὰ μὲν . . τὰ δὲ „theils . . theils“. — προορωμένων = προορῶντων. — καθ' ἡμέραν „Tag für Tag“. — καὶ (τοιοντονί) „und so“. — πάθος πεπονθότων „indem . . sich in einem . . Gemüthszustande befanden“. — πλὴν . . ἦξειν bildet den Inhalt des πάθος. — Verb. ἐκάστων οἰομένων τὸ δεινὸν ἦξειν (ἐφ' ἐτέρους) πλὴν οὐκ („nur nicht“) ἐφ' ἑαυτοῦς. — ἐτέρων hängt ab von κινδύνων. —

§. 46.) πλήθεισιν „Volksgemeinden“ im Gegenjatz zu προεστηκόσι



πλήθεισιν ἀντὶ τῆς πολλῆς καὶ ἀκαίρου ῥαθυμίας τὴν ἐλευθερίαν ἀπολωλέκεναι, τοῖς δὲ προεστηκόσι καὶ τᾶλλα πλὴν ἑαυτοὺς οἰομένοις πωλεῖν πρώτους ἑαυτοὺς πεπρακόσιν αἰσθῆσθαι· ἀντὶ γὰρ φίλων καὶ ξένων, ἃ τότε ὠνομάζοντο, ἠνίκ' ἔδωροδόκουν, νῦν κόλακες καὶ θεοῖς ἐχθροὶ καὶ τᾶλλ' ἃ

47 προσήκει πάντ' ἀκούουσιν. οὐδεὶς γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸ τοῦ προδιδόντος συμφέρον ζητῶν χροῆματ' ἀναλίσκει, οὐδ' ἐπειδὴν ὧν ἂν πρὶντα κύριος γένηται, τῷ προδότη συμβούλῳ περὶ τῶν λοιπῶν ἔτι χρῆται· οὐδὲν γὰρ ἂν ἦν εὐδαιμονέστερον προδότου. ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα· πόθεν; πολλοῦ γε καὶ δεῖ. ἀλλ' ἐπειδὴν τῶν πραγμάτων ἐγκρατῆς ὁ ζητῶν ἄρχειν καταστῆ, καὶ τῶν ταῦτ' ἀποδομένων δεσπότης ἐστί, τὴν δὲ πονηρίαν εἰδώς, τότε δὴ, τότε καὶ

48 μισεῖ καὶ ἀπιστεῖ καὶ προπηλακίζει. σκοπεῖτε δέ· καὶ γὰρ εἰ παρελήλυθεν ὁ τῶν πραγμάτων καιρὸς, ὁ τοῦ γ' εἰδέναι τὰ τοιαῦτα καιρὸς αἰεὶ πάρεστι τοῖς εὖ φρονούσιν. μέχρι τούτου Δασθένης φίλος ὠνομάζετο, ἕως προῦδωκεν Ὀλυνθον· μέχρι τούτου Τιμόλας, ἕως ἀπώλεσεν Θήβας· μέχρι τούτου Εὐδικὸς καὶ Σῆμος ὁ Δαρισαῖος, ἕως Θετταλίαν ὑπὸ Φιλίππῳ ἐποίησαν. εἰτ' ἔλαννομένων καὶ ὑβριζομένων καὶ τί κακὸν οὐχὶ πασχόντων πᾶσ' ἢ οἰκουμένη μεστὴ γέγονεν. τί δ' Ἀρίστρατος ἐν Σικυῶνι, καὶ τί

49 Περίλαος ἐν Μεγάροις; οὐκ ἀπερριμμένοι; ἐξ ὧν καὶ σαφέστατ' ἂν τις ἴδοι, ὅτι ὁ μάλιστα φυλάττων τὴν ἑαυτοῦ πατριίδα καὶ πλεῖστ' ἀντιλέγων τούτοις, οὗτος ὑμῖν,

„Vorstehern“. — ἀντὶ „wegen“. — Verb. συμβέβηκε . . τοῖς δὲ . . αἰσθῆσθαι πεπρακόσιν („daß sie verkauft hatten“) πρώτους ἑαυτοὺς. — ἀκούουσιν „müssen sie sich nennen lassen“. —

§. 47.) τὸ τοῦ πρ. συμ., vgl. §. 28. — ὧν, vgl. §. 43. — πόθεν; „Woher auch? Wie denn auch?“. — πολλοῦ γε καὶ δεῖ „gar viel fehlt daran“. — τῶν πρ. ἐγ. . . καταστῆ „Herr der Verhältnisse geworden ist“. — καὶ (τῶν) „auch“ (Nachsatz). —

§. 48.) καὶ γὰρ εἰ „denn wenn auch“. — τῶν πραγμάτων „dieser Ge-

schichten“. — μέχρι τούτου, temporal. Δαρισαῖος, aus Larisa, Stadt in Thessalien, wo die Aleuaden, von denen Σῆμος abstammte, ihren Sitz hatten. — Verb. πᾶσ' ἢ οἰκουμένη (γῆ) γέγονε μεστὴ (τῶν προδοτῶν) ἔλαννομένων (vom schimpflichen Davonjagen) . . καὶ τί κακὸν οὐχὶ . . („und jegliches Ungemach“). — τί δ' Ἀρίστρατος (ἔπαθεν); . —

§. 49.) τὸ ἔχειν, ἐφ' ὅτῳ δωρ., περιποιεῖ „Gelegenheit verschafft, Geschenke zu nehmen“. — τουτωνὶ sind die anwesenden Richter als Vertreter

Αἰσχίνῃ, τοῖς προδιδούσι καὶ μισθαρονοῦσι τὸ ἔχειν ἐφ' ὅτῳ δωροδοκήσετε περιποιεῖ, καὶ διὰ τοὺς πολλοὺς τουτωνὶ καὶ τοὺς ἀνθισταμένους τοῖς ὑμετέροις βουλήμασιν ὑμεῖς ἐστε σῶοι καὶ ἔμμισθοι, ἐπεὶ διὰ γ' ὑμᾶς αὐτοὺς πάλα ἂν ἀπωλώλειτε.

Καὶ περὶ μὲν τῶν τότεπραχθέντων ἔχων ἔτι πολλὰ 50 λέγειν καὶ ταῦθ' ἠγοῦμαι πλείω τῶν ἱκανῶν εἰρησθαι. αἴτιος δ' οὗτος, ὥσπερ ἐωλοκρασίαν τινά μου τῆς πονηρίας τῆς ἑαυτοῦ καὶ τῶν ἀδικημάτων κατασκεδάσας, ἦν ἀναγκαῖον ἦν πρὸς τοὺς νεωτέρους τῶν πεπραγμένων ἀπολύσασθαι. παρηνώχλησθε δ' ἴσως, οἱ καὶ πρὶν ἔμ' εἰπεῖν ὅτιοῦν εἰδότες τὴν τούτου τότεμισθαρίαν. καίτοι 51 φιλίαν γε καὶ ξενίαν αὐτὴν ὠνομάζει, καὶ νῦν εἰπέ που λέγων „ὁ τὴν Ἀλεξάνδρου ξενίαν ὀνειδίζων ἐμοί“. ἐγὼ σοι ξενίαν Ἀλεξάνδρου; πόθεν λαβόντι ἢ πῶς ἀξιωθέντι; οὔτε Φιλίππου ξένον οὔτ' Ἀλεξάνδρου φίλον εἵπομι' ἂν ἐγὼ σε, οὐχ οὕτω μαίνομαι, εἰ μὴ καὶ τοὺς θεριστάς καὶ τοὺς ἄλλο τι μισθοῦ πράττοντας φίλους καὶ ξένους δεῖ καλεῖν τῶν μισθωσαμένων. ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα· ἀλλὰ 52 μισθωτὸν ἐγὼ σε Φιλίππου πρότερον καὶ νῦν Ἀλεξάνδρου καλῶ, καὶ οὗτοι πάντες. εἰ δ' ἀπιστεῖς, ἐρώτησον αὐτοὺς. μᾶλλον δ' ἐγὼ τοῦθ' ὑπὲρ σοῦ ποιήσω. πότερον ὑμῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δοκεῖ μισθωτὸς Αἰσχίνης ἢ ξένος εἶναι Ἀλεξάνδρου; ἀκούεις ἢ λέγουσιν.

der patriot. Bürgerhaft. — ἀνθισταμένους sind die persönlich gegen die Vaterlandsverrätther kämpfenden Staatsmänner, wie Dem. —

§. 50.) καὶ ταῦθ' „schon dies“. — ὥσπερ ἐωλοκρασίαν τ. μ. τ. πονηρίας τ. ἐ. κατασκεδάσας „der gleichsam die schale, alte Hefe seiner eignen Nützlosigkeit über mich ausgeschüttet hat“; Anspielung auf den Brauch bei Symposien, wo man nach durchzechter Nacht die Eingeschlafenen mit den zusammengeschüttelten Nesten übergoss. — πρὸς τ. νεωτέρους τῶν π. „denen gegenüber, die diese Ereignisse noch nicht miter-

lebten“. — παρηνώχλησθε δ' ἴσως „Ihr (Zeitgenossen) seid aber vielleicht dabei beschäftigt worden“. — Verb. οἱ εἰδότες τ. τούτου (Aesch.) τ. μισθαρίαν („Zohndienerei“), κ. πρὶν ἔμ' εἰπεῖν ὅτιοῦν („auch nur ein Wort“). —

§. 51. λέγων „in seiner (Aesch.) Rede“. — λαβόντι (ξενίαν) . . ἀξιωθέντι (ξενίας) = ἔλαβες . . ἠξιώθης. —

§. 53. Verb. δι' ἃ φημι δίκαιος εἶναι καὶ τ. τ. προβεβουλευμένων . . δωρεῶν („die beantragten und vorläufig vom Rathe zuerkannten Ehrengaben“) . . τυγχάνειν. —



## Haupttheil.

Exposition 53  
u. An-  
kündigung.

Βούλομαι τοίνυν ἤδη καὶ περὶ τῆς γραφῆς αὐτῆς ἀπολογήσασθαι καὶ διεξελθεῖν τὰ πεπραγμέν' ἐμαντῶ, ἵνα καίπερ εἰδὼς Αἰσχίνης ὁμῶς ἀκούσῃ, δι' ἃ φημι καὶ τούτων τῶν προβεβουλευμένων καὶ πολλῶν μειζόνων ἔτι τούτων δωρεῶν δίκαιος εἶναι τυγχάνειν. καὶ μοι λέγε τὴν γραφὴν αὐτὴν λαβών.

54  
55

## ΓΡΑΦΗ.

56 Ἄ μὲν διώκει τοῦ ψηφίσματος, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ταῦτ' ἐστίν. ἐγὼ δ' ἀπ' αὐτῶν τούτων πρῶτον οἶμαι δῆλον ὑμῖν ποιήσειν, ὅτι πάντα δικαίως ἀπολογήσομαι· τὴν γὰρ αὐτὴν τούτῳ ποιησάμενος τῶν γεγραμμένων τάξιν περὶ πάντων ἐρῶ καθ' ἕκαστον ἐφεξῆς καὶ οὐδὲν ἐκὼν 57 παραλείψω. τοῦ μὲν οὖν γράψαι πράττοντα καὶ λέγοντα τὰ βέλτιστά με τῶ δῆμῳ διατελεῖν καὶ πρόθυμον εἶναι ποιεῖν ὅ τι δύναμαι ἀγαθόν, καὶ ἐπαινεῖν ἐπὶ τούτοις, ἐν τοῖς πεπολιτευμένοις τὴν κρίσιν εἶναι νομίζω· ἀπὸ γὰρ τούτων ἐξεταζομένων εὐρεθήσεται, εἴτ' ἀληθῆ περὶ ἐμοῦ γέγραφε Κτησιφῶν ταῦτα καὶ προσήκοντα εἴτε καὶ ψευδῆ· 58 τὸ δὲ μὴ προσγράψαντα „ἐπειδὴν τὰς εὐθύνας δῶ“ στεφανοῦν καὶ ἀνειπεῖν ἐν τῷ θεάτρῳ τὸν στέφανον κελεῦσαι, κοινωνεῖν μὲν ἡγοῦμαι καὶ τοῦτο τοῖς πεπολιτευμέ-

§. 56.) τοῦ ψηφίσματος, partitiver Gen. zu ἃ; drei Punkte des Ktesiphontischen Antrages und Rathsbeschlusses wurden angegriffen: 1) Begründung der Bekräftigung, 2) daß man trotz der Rechenschaftspflicht des Dem. die Bekräftigung beantragte, 3) daß sie im Theater an den Dionysien vorgenommen werden sollte. — Verb. ἀπ' αὐτῶν τούτων πρῶτον „gleich eben hieraus“. — τὴν γὰρ αὐτὴν τούτῳ π. τ. γεγραμμένων τάξιν „indem ich mich nämlich an dieselbe Reihenfolge der Anlagepunkte halte, wie Aesch. (in seiner Klagschrift)“.

§. 57.) Verb. νομίζω τὴν κρίσιν („Entscheidung, Beurtheilung“) τοῦ . .

γράφαι (Subj.: Ktesiphon) με τὰ βέλτιστα . . πράττοντα (praed. Part.) . . διατελεῖν . . καὶ (τοῦ) ἐπαινεῖν (Subj.: ihr) ἐπὶ τ. (causal), ἐν τοῖς πεπολιτευμένοις εἶναι („von meiner öffentlichen Wirksamkeit abhängt“). — (ἀπὸ) . . τούτων = τῶν πεπολιτευμένων. — καὶ nach εἴτε ist nicht zu übersetzen. —

§. 58.) μὴ προσγράψαντα, aufzuheben: „ohne daß er . .“ — Verb. ἡγοῦμαι καὶ τοῦτο (= τὸ . . κελεῦσαι) κοινωνεῖν („zu . . gehört“). — εἴτ' ἄξιός „insofern ob ich . .“ — ἐν τούτοις bezieht sich aufs Volk. — εἴτε καί, vgl. §. 57. — μέντοι = δὲ, entspricht obigem μὲν (ἡγοῦμαι). — τοὺς νόμους δεικτέον . .

νοῖς εἴτ' ἄξιός εἰμι τοῦ στεφάνου καὶ τῆς ἀναρρήσεως τῆς ἐν τούτοις εἴτε καὶ μὴ· ἔτι μέντοι καὶ τοὺς νόμους δεικτέον εἶναι μοι δοκεῖ, καθ' οὓς ταῦτα γράφειν ἐξῆν τούτῳ. οὕτως μὲν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δικαίως καὶ ἀπλῶς τὴν ἀπολογία ἐγνώκα ποιῆσθαι, βαδιοῦμαι δ' ἐπ' αὐτὰ ἃ πέπρακται μοι. καὶ με μηδεὶς ὑπολάβη ἀπαρτῶν 59 τὸν λόγον τῆς γραφῆς, ἐὰν εἰς Ἑλληνικὰς πράξεις καὶ λόγους ἐμπέσω· ὁ γὰρ διώκων τοῦ ψηφίσματος τὸ λέγειν καὶ πράττειν τῶν με καὶ γεγραμμένος ταῦθ' ὡς οὐκ ἀληθῆ, οὗτός ἐστιν ὁ τοὺς περὶ πάντων τῶν ἐμοὶ πεπολιτευμένων λόγους οἰκείους καὶ ἀναγκαίους τῇ γραφῇ πεποιηκώς. εἴτα καὶ πολλῶν προαιρέσεων οὐσῶν τῆς πολιτείας τὴν περὶ τὰς Ἑλληνικὰς πράξεις εἰλόμην ἐγώ, ὥστε καὶ τὰς ἀποδείξεις ἐκ τούτων δίκαιός εἰμι ποιῆσθαι.

## Staatsleitung des Demosthenes in den Zeiten bis zum Beginne des zweiten heiligen Krieges.

Ἄ μὲν οὖν πρὸ τοῦ πολιτεύεσθαι καὶ δημηγορεῖν 60 ἐμὲ προῦλαβε καὶ κατέσχε Φίλιππος, εἰσώ· οὐδὲν γὰρ ἡγοῦμαι τούτων εἶναι πρὸς ἐμέ· ἃ δ' ἀφ' ἧς ἡμέρας ἐπὶ ταῦτ' ἐπέστην ἐγώ, καὶ διεκωλύθη, ταῦτ' ἀναμνήσω καὶ τούτων ὑφέξω λόγον, τοσοῦτον ὑπειπών. πλεονέκτημα, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, μέγ' ὑπῆρξε Φιλίππῳ. παρὰ γὰρ τοῖς 61

δοκεῖ = οἱ ν. δεικτέοι . . δοκοῦσιν. — τούτῳ, Ktes. —

§. 59.) ἀπαρτῶν (eig. „weghängen“) τὸν λόγον τ. γρ. „mich vom Gegenstand der eig. Kl. entferne“. — Ἑλληνικὰς πράξεις, d. h. auswärtige Angelegenheiten. — λόγους „deren Erörterung“. — τοῦ ψηφίσματος τὸ λέγειν . . με „den Punkt des Beschlusses, wo es heißt, daß ich . .“ — γεγραμμένος, medial. — οἰκείους καὶ ἀναγκαίους τῇ γραφῇ π. „der in innere, nothwendige Beziehung zu seiner Klage gebracht hat“. — προαιρέσεων . . τῆς πολιτείας „Richtungen, Zweige der Staatsverwaltung“. — ἐκ τούτων „daraus“. —

§. 60.) ἐμέ, Subj. zu den Infinitiven. — πρὸς ἐμέ, vgl. §. 44. — ἀφ' ἧς ἡμ., wo Dem. die Rede über die Symmorien (354) hielt. — ἐπὶ ταῦτ' ἐπέστην „ich mich diesen Geschäften widmete“. — Verb. ἃ δ' . . καὶ („eben, wirklich“) διεκωλύθη (Φίλιππος). — ὑφέξω λόγον „werde ich Rechenschaft geben“.

§. 61.) οὓς, relat. Anknüpfung. — Verb. τοὺς Ἕλληνας καὶ πρότερον („auch schon früher“) πρὸς ἑαυτοὺς (= ἀλλήλους) κακῶς καὶ σπασιαστικῶς („auftrüberrisch“) ἔχοντας (intrans.). — ἐξαπατῶν, wie die Athener; διδοῦς, wie den Thebanern die von den Phok. bisher besetzten boeot. Städte. — ὄντος, con-

Rechtfertigung der Politik des Widerstandes gegen Philipp.

Ἕλλησιν, οὐ τοῖσιν, ἀλλ' ἅπασιν ὁμοίως, φορὰν προδοτῶν καὶ δωροδόκων καὶ θεοῖς ἐχθρῶν ἀνθρώπων συνέβη γενέσθαι τοσαύτην, ὅσην οὐδεὶς πω πρότερον μέμνηται γεγονυῖαν· οὐς συναγωνιστὰς καὶ συνεργοὺς λαβὼν καὶ πρότερον κακῶς τοὺς Ἕλληνας ἔχοντας πρὸς ἑαυτοὺς καὶ στασιαστικῶς ἔτι χειρόν διέδηκε, τοὺς μὲν ἑξαπατῶν, τοῖς δὲ διδοῦς, τοὺς δὲ πάντα τρόπον διαφθείρων, καὶ διέστησεν εἰς μέρη πολλὰ, ἐνὸς τοῦ συμφέροντος ἅπασιν ὄντος, 62 κωλύειν ἐκεῖνον μέγαν γίνεσθαι. ἐν τοιαύτῃ δὲ καταστάσει καὶ ἔτ' ἀγνοία τοῦ συνισταμένου καὶ φρομένου κακοῦ τῶν ἀπάντων Ἑλλήνων ὄντων δεῖ σκοπεῖν ὑμᾶς, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τί προσῆκον ἦν ἐλέσθαι πράττειν καὶ ποιεῖν τὴν πόλιν, καὶ τούτων λόγον παρ' ἐμοῦ λαβεῖν· ὁ 63 γὰρ ἐνταῦθ' ἑαυτὸν τάξας τῆς πολιτείας εἴμ' ἐγώ. πότερον αὐτὴν ἐχοῖν, Αἰσχίνη, τὸ φρόνημ' ἀφείσαν καὶ τὴν ἀξίαν τὴν αὐτῆς ἐν τῇ Θετταλῶν καὶ Δολόπων τάξει συγκατακτᾶσθαι Φίλιππῳ τὴν τῶν Ἑλλήνων ἀρχὴν καὶ τὰ τῶν προγόνων καλὰ καὶ δίκαι' ἀναρεῖν; ἢ τοῦτο μὲν μὴ ποιεῖν (δεινὸν γὰρ ὡς ἀληθῶς), ἃ δ' ἐώρα συμβησόμενα, εἰ μηδεὶς κωλύσει, καὶ προησθάνεθ', ὡς ἔοικεν, ἐκ πολλοῦ, 64 ταῦτα περιδεῖν γινόμενα; ἀλλὰ νῦν ἔγωγε τὸν μάλιστ' ἐπιτιμῶντα τοῖς πεπραγμένοις ἠδέως ἂν ἐροίμην, τῆς ποίας μερίδος γενέσθαι τὴν πόλιν ἐβούλετ' ἂν, πότερον τῆς

cessiv. — κωλύειν ἐκεῖνον (Philipp) . . . erläutert ἐνός. —

§. 62.) Verb. τῶν . . . Ἑλλήνων ἐν . . . καὶ ἔτ' ἀγνοία (eng zusammen gehörig) τοῦ . . . κακοῦ ὄντων. — πράττειν (die Thätigkeit an sich) καὶ ποιεῖν (die Ausführung) „Politik treiben“. — λόγον λαβεῖν, vgl. §. 60. — Verb. ἐνταῦθ' τῆς πολιτείας (Gen. part.) ἑαυτὸν τάξας „der sich auf diesen Posten der Verwaltung stellte“. —

§. 63.) αὐτὴν = τὴν πόλιν. — τὸ φρόνημ' „das ihr eigenthümliche Selbstgefühl“. — ἀξίαν „Würde“. — ἐν . . . τάξει „in Reih und Glied“. — Θετταλῶν, unter dem Namen von Bundes-

genossen fast Unterthanen Phil.'s. — Δολόπων, zwischen Thess., Aetol. und Epir. gelegen, waren sie stets ein Anhängel der Thess. — Ἑλλήνων (Gen. obj.) ἀρχὴν. — καλὰ καὶ δίκαι' „Ruhmes- und Ehrenthaten“. — δεινὸν γὰρ ὡς ἀληθῶς „es wär' ja wirklich arg gewesen“. — ἐώρα (ἢ πόλις). — ἐκ πολλοῦ, temporal. —

§. 64.) νῦν, nach dem unglücklich verlaufenen Freiheitskampf (τοῖς πεπραγμένοις). — τῆς ποίας μερίδος γενέσθαι τ. π. ἔ. ἂν „auf welcher Seite die Stadt nach seinem Wunsche hätte stehen sollen“. — πότερον τῆς συναίτιας („mitgeschuldigen“) τῶν . . . (γενέσθαι

συναίτιας τῶν συμβεβηκότων τοῖς Ἕλλησι κακῶν καὶ αἰσχρῶν, ἧς ἂν Θετταλοὺς καὶ τοὺς μετὰ τούτων εἴποι τις, ἢ τῆς περιορακνίας ταῦτα γινόμεν' ἐπὶ τῇ τῆς ἰδίας πλεονεξίας ἐλπίδι, ἧς ἂν Ἀρκάδας καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀργεῖους θείημεν. ἀλλὰ καὶ τούτων πολλοί, μᾶλλον δὲ 65 πάντες, χειρόν ἡμῶν ἀπηλλάχασιν. καὶ γὰρ εἰ μὲν ὡς ἐκράτησε Φίλιππος, ὅχει' εὐθέως ἀπιὼν καὶ μετὰ ταῦτ' ἤγεν ἡσυχίαν, μήτε τῶν αὐτοῦ συμμάχων μήτε τῶν ἄλλων Ἑλλήνων μηδένα μηδὲν λυπήσας, ἦν ἂν τις κατὰ τῶν ἐναντιωθέντων οἷς ἐπραττεν ἐκεῖνος μέμψις καὶ κατηγορία· εἰ δ' ὁμοίως ἀπάντων τὸ ἀξίωμα, τὴν ἡγεμονίαν, τὴν ἐλευθερίαν περιείλετο, μᾶλλον δὲ καὶ τὰς πολιτείας, ὅσων ἠδύνατο, πῶς οὐχ ἀπάντων ἐνδοξόταθ' ὑμεῖς ἐβουλεύσασθ' ἐμοὶ πεισθέντες;

Ἄλλ' ἐκεῖσ' ἐπανέρομαι. τί τὴν πόλιν, Αἰσχίνη, 66 προσῆκον ποιεῖν ἀρχὴν καὶ τυραννίδα τῶν Ἑλλήνων ὀρώσαν ἑαυτῷ κατασκευαζόμενον Φίλιππον; ἢ τί τὸν σύμβουλον ἔδει λέγειν ἢ γράφειν τὸν Ἀθήνησιν (καὶ γὰρ τοῦτο πλεῖστον διαφέρει), ὃς συνήδειν μὲν ἐκ παντός τοῦ χρόνου μέχρι τῆς ἡμέρας, ἀφ' ἧς αὐτὸς ἐπὶ τὸ βῆμ' ἀνέβην, αἰεὶ περὶ πρωτείων καὶ τιμῆς καὶ δόξης ἀγωνιζομένην τὴν πατρίδα, καὶ πλείω καὶ χρήματα καὶ σώματ' ἀνηλωκυῖαν ὑπὲρ φιλοτιμίας καὶ τῶν πᾶσι συμφερόντων ἢ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ὑπὲρ αὐτῶν ἀνηλώκασιν ἕκαστοι, ἐώρων δ' αὐτὸν τὸν Φίλιππον, πρὸς ὃν ἦν ἡμῖν ὁ ἀγών, 67

τὴν πόλιν ἐβούλετ' ἂν). — ἧς (μερίδος γενέσθαι). — τοὺς μετὰ τούτων „ihre Gefolgschaft“ (Doloper). — ἢ τῆς (μερίδος) περιο(ω)ρακνίας (γενέσθαι τὴν πόλιν ἐβούλετ' ἂν). — ἐπὶ τῇ, vgl. §. 44. — ἧς (μερίδος). — Ἀρκάδας καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀργεῖους; sie hielten alle aus Haß gegen Sparta zu Phil., der ihnen gegen Sparta Schutz gewährte; sie theiligten sich daher nicht an dem Entscheidungskampfe (338).

§. 65.) χειρόν . . . ἀπηλλάχασιν „nahmen . . . schlechter weg“. — καὶ γὰρ („nämlich“); Dem. will seinen und

Athens Widerstand gegen Makedonien rechtfertigen. — ἐκράτησε, bei Chaeronea. — ὅχει' und ἤγεν sind plusquamperfectisch zu überfetzen. — ἀπιὼν, nach Makedonien. — ἦν ἂν τις „jo gäbe es einigen Grund zum“. — τῶν ἐναντιωθέντων, wie wir. — πολιτείας („Verfassungen“), ὅσων (πολιτείας περιελέσθαι) ἠδύνατο; wo er an deren Stelle seine Tyrannen einsetzte. —

§. 66.) ἐκεῖσ', zu der §. 63 gestellten Frage. — τοῦτο (= τὸ Ἀθήνησιν σύμβουλον εἶναι) πλ. δ. „das ist von größter Bedeutung“. —



ὑπὲρ ἀρχῆς καὶ δυναστείας τὸν ὀφθαλμὸν ἐκκεκομμένον, τὴν κλεῖν κατεαγότα, τὴν χεῖρα, τὸ σκέλος πεπηρωμένον, πᾶν ὃ τι βουλευθείη μέρος ἢ τύχη τοῦ σώματος παρελέσθαι, τοῦτο προϊέμενον, ὥστε τῷ λοιπῷ μετὰ τιμῆς καὶ δόξης ζῆν; καὶ μὴν οὐδὲ τοῦτό γ' οὐδεὶς ἂν εἰπεῖν τολμήσαι, ὡς τῷ μὲν ἐν Πέλλῃ τραφέντι, χωρίῳ ἀδόξῳ τότε γ' ὄντι καὶ μικρῷ, τοσαύτην μεγαλοψυχίαν προσῆκεν ἐγγενέσθαι, ὥστε τῆς τῶν Ἑλλήνων ἀρχῆς ἐπιθυμήσαι καὶ τοῦτ' εἰς τὸν νοῦν ἐμβαλέσθαι, ὑμῖν δ', οὖσιν Ἀθηναίοις καὶ κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην ἐν πᾶσιν καὶ λόγοις καὶ θεωρήμασιν τῆς τῶν προγόνων ἀρετῆς ὑπομνήμαθ' ὀρῶσι, τοσαύτην κακίαν ὑπάρξαι, ὥστε τῆς ἐλευθερίας αὐτεπαγγέλλους ἐθελοντὰς παραχωρήσαι Φιλίππῳ. οὐδ' ἂν εἰς ταῦτα φῆσειεν. λοιπὸν τοίνυν ἦν καὶ ἀναγκαῖον ἅμα πᾶσιν οἷς ἐκεῖνος ἔπραττεν ἀδικῶν ὑμᾶς ἐναντιοῦσθαι δικαίως. τοῦτ' ἐποιεῖτε μὲν ὑμεῖς ἐξ ἀρχῆς, εἰκότως καὶ προσηκόντως, ἔγραφον δὲ καὶ συνεβούλευον καὶ γὰρ, καθ' οὓς ἐπολιτευόμεν χρόνους. ὁμολογῶ. ἀλλὰ τί ἐχοῖν με ποιεῖν; ἤδη γὰρ σ' ἐρωτῶ, πάντα τᾶλλ' ἀφείς, Ἀμφίπολιν, Πύδναν, Ποτεΐδειαν, Ἀλόνησον· οὐδενὸς τούτων μέμνημαι.

§. 67.) ἐώρων δ' entspricht obigem ὅς συνήδειν μὲν. — τὸν ὀφθαλμὸν, Acc. d. Bez. — Verb. προϊέμενον πᾶν μέρος τοῦ σώματος, ὃ τι ἢ τύχη βουλευθείη παρελέσθαι („entreißen“). — τοῦτο, epanalept. — ὥστε final „nur um“. —

§. 68.) καὶ μὴν „und gewiß“. — Πέλλῃ, nicht weit vom Meere, wo die maked. Könige residierten. — καὶ τοῦτ' εἰς τὸν νοῦν ἐμβαλέσθαι „und diesen Gedanken in seiner Seele fassen durfte“. — ἐν πᾶσι κ. λόγοις κ. θεωρήμασι („Betrachten“ der Siegeszeichen der Vorfahren und der Prachtbauten vergangener Zeiten) „in allem, was ihr hört und sieht“. — κακίαν „Niedrigkeit der Gesinnung“. — τῆς ἐλ. παραχωρήσαι (Subj. ὑμᾶς) Φι. „die Freiheit dem Phil. preiszugeben“. —

§. 69.) Verb. ἀναγκαῖον ἅμα. —

οἷς, Attraet. = ἅ. — Verb. ἔπραττεν ἀδικῶν ὑμᾶς. — ἐξ ἀρχῆς, im Kriege um Amphipolis, von 357 an. — καθ' οὓς . . χρόνους „zu der Zeit, wo“. — ἤδη . . ἐρωτῶ bezieht sich auf die im §. 71 am Schlusse gestellte Frage. — τᾶλλ' ἀφείς, Figur der praeteritio. — Ἀμφίπολιν, durch die Eroberung dieser alten ath. Gründung seitens Phil.'s entstand der erste Krieg, in welchem er die ath. Bundesstadt Πύδνα (357) und die ath. Kleuchie Ποτεΐδαια (356) wegnahm; die kleine, den Ath. gehörige, an der thessal. Küste gelegene Insel Ἀλόνησος entriß Phil. den Seeräubern und besetzte sie, wobei die Ath. ihr Eigenthumsrecht geltend machten. Dieser Streit fällt in die Zeit des Friedens. — μέμνημαι „will ich erwähnen“; ebenso §. 70 οἶδα. —

Σέρρειον δὲ καὶ Δορίσκον καὶ τὴν Πεπαρήθου πόρθησιν το καὶ ὅσ' ἄλλ' ἢ πόλις ἠδικεῖτο, οὐδ' εἰ γέγονεν οἶδα. καίτοι σύ γ' ἔφησθά με ταῦτα λέγοντ' εἰς ἔχθραν ἐμβαλεῖν τουτουσί, Εὐβούλου καὶ Ἀριστοφῶντος καὶ Διοπείδους τῶν περὶ τούτων ψηφισμάτων ὄντων, οὐκ ἐμῶν, ὃ λέγων εὐχερῶς ὃ τι ἂν βουλευθῆς. οὐδὲ νῦν περὶ τούτων ἐρῶ. ἀλλ' ὃ τὴν Εὐβοίαν ἐκεῖνος σφετεριζόμενος καὶ κα-71 τασκευάζων ἐπιτείχιον ἐπὶ τὴν Ἀτικὴν, καὶ Μεγάρους ἐπιχειρῶν, καὶ καταλαμβάνων Ὁρεόν, καὶ κατασκάπτων Πορθμόν, καὶ καθιστὰς ἐν μὲν Ὁρεῷ Φιλοσίδην τύραννον, ἐν δ' Ἐρετρίᾳ Κλείταρχον, καὶ τὸν Ἑλλήσποντον ὑφ' ἐαυτῷ ποιούμενος, καὶ Βυζάντιον πολιορκῶν, καὶ πόλεις Ἑλληνίδας ἅς μὲν ἀναιρῶν, εἰς ἅς δὲ τοὺς φυγάδας κατὰ γων, πότερον ταῦτα πάντα ποιῶν ἠδίκηι καὶ παρεσπόνδει καὶ ἔλνε τὴν εἰρήνην ἢ οὐ; καὶ πότερον φανήναι τινα τῶν Ἑλλήνων τὸν ταῦτα κωλύσοντα ποιεῖν αὐτὸν ἐχοῖν ἢ μὴ; εἰ μὲν γὰρ μὴ ἐχοῖν, ἀλλὰ τὴν Μυσῶν λείαν καλου-72 μένην τὴν Ἑλλάδ' οὖσαν ὀφθῆναι ζώντων καὶ ὄντων Ἀθη-

§. 70.) Σέρρειον . . Δορίσκον, thrakische Orte, die Phil. nach dem Friedensschlusse wegnahm (§. 27). — Πεπαρήθου, Insel a. d. thessal. Küste, die Phil. verheeren ließ, da die Peperethier, ath. Bundesgenossen, Halonnes den Maked. wegnahmen. — εἰς ἔχθραν, mit Phil. — τουτουσί, die Ath. — Εὐβούλου, Haupt der Friedenspartei und langjähriger Gegner des Dem. — Ἀριστοφῶντος, dessen politische Wirksamkeit eben nur noch in die Zeit des ersten Krieges mit Phil. hineinreichte. — Διοπείδους, nicht der sonst erwähnte General, sondern ein Bedner. — Hat auch Dem. über diese Streitpunkte oft geredet, so gab es doch kein einziges Psephisma hierüber unter dem Namen des Dem. — ὄντων „da doch herrühren von“. —

§. 71.) Εὐβοίαν, welches namentlich seit 343 dem Phil. als Operationsbasis dienen sollte, bis er endlich mit

offener Gewalt ins Sand fiel. — Μεγάρους, der Plan der maked. Partei, diese Stadt, die Brücke nach dem Pelop., (343) dem Phil. in die Hände zu spielen, ward durch Ath. vereitelt. — Ὁρεόν, an der Nordküste von Euboea. — Πορθμόν, zu Eretria gehörig, an der Überfahrtsstelle gelegen, woher der Name. — Ἑλλήσποντον, um Ath. von der Getreidezufuhr aus dem Pontus abzusperren. — Βυζάντιον, wobei es (340) zum offenen Bruch zwischen Ath. und Phil. kam. — καὶ („und überhaupt“) πόλεις. — ἅς μὲν . . ἅς δὲ = τὰς μὲν . . τὰς δὲ. —

§. 72.) τὴν Μυσῶν λείαν καλ. „die sog. mysische Beute“ = eine Beute wie Mysien, das während der Abwesenheit seines Königs Telephus großen Verheerungen ausgesetzt war. — Verb. πάνθ' ἃ πέπρακται, ἔστω ἀδικήματα (ἐμὰ) καὶ ἄμ. ἐ. — Verb. τινὰ κωλύτην

ναίων, περιείργασμαι μὲν ἐγὼ περὶ τούτων εἰπόν, περι-  
είργασται δ' ἢ πόλις ἢ πεισθεῖσ' ἐμοί, ἔστω δ' ἀδική-  
ματα πάνθ', ἃ πέπρακται, καὶ ἁμαρτήματ' ἐμά. εἰ δ'  
ἔδει τινὰ τούτων κωλυτὴν φανῆναι, τίν' ἄλλον ἢ τὸν  
Ἀθηναίων δῆμον προσῆκεν γενέσθαι; ταῦτα τοίνυν ἐπο-  
λιτευόμεν ἐγὼ, καὶ ὁρῶν καταδουλούμενον πάντας ἀνθρώ-  
πους ἐκείνον ἠναντιούμην, καὶ προλέγων καὶ διδάσκων μὴ  
προῖεσθαι διετέλουν.

Belege da-  
für; die  
Befreiung  
Euboeas  
ein Wert des  
Dem.

73 Καὶ μὴν τὴν εἰρήνην γ' ἐκείνος ἔλυσε τὰ πλοῖα λα-  
βόν, οὐχ ἢ πόλις, Αἰσχίνη. φέρε δ' αὐτὰ τὰ ψηφίσματα  
καὶ τὴν ἐπιστολὴν τὴν τοῦ Φιλίππου, καὶ λέγ' ἐφεξῆς·  
ἀπὸ γὰρ τούτων τίς τίνος αἰτιός ἐστι γενήσεται φανερόν.

74 ΨΗΦΙΣΜΑ.

75 Τοῦτο μὲν τοίνυν τὸ ψήφισμ' Εὐβουλος ἔγραψεν, οὐκ  
ἐγὼ, τὸ δ' ἐφεξῆς Ἀριστοφῶν, εἶθ' Ἠγήσιππος, εἶτ' Ἀρι-  
στοφῶν πάλιν, εἶτα Φιλοκράτης, εἶτα Κηφισοφῶν, εἶτα  
πάντες· ἐγὼ δ' οὐδὲν περὶ τούτων. λέγε.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

76 Ὡσπερ τοίνυν ἐγὼ ταῦτα δεικνύω τὰ ψηφίσματα,  
οὕτω καὶ σὺ δεῖξον, Αἰσχίνη, ὁποῖον ἐγὼ γράψας ψή-  
φισμ' αἰτιός εἰμι τοῦ πολέμου. ἀλλ' οὐκ ἂν ἔχοις· εἰ γὰρ  
εἶχες, οὐδὲν ἂν αὐτοῦ πρότερον νυνὶ παρέσχου. καὶ μὴν  
οὐδ' ὁ Φίλιππος οὐδὲν αἰτιάται ἔμ' ὑπὲρ τοῦ πολέμου,  
ἑτέροις ἐγκαλῶν. λέγε δ' αὐτὴν τὴν ἐπιστολὴν τὴν τοῦ  
Φιλίππου.

77  
78

ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

79 Ἐνταῦθ' οὐδαμοῦ Δημοσθένην γέγραπεν, οὐδ' αἰτίαν  
οὐδεμίαν κατ' ἐμοῦ. τί ποτ' οὖν τοῖς ἄλλοις ἐγκαλῶν τῶν

(„Abwehrer“) τούτων (Neutr.). —  
προῖεσθαι, Obj. unbestimmt, zu ent-  
nehmen aus πάντας ἀνθρώπους. —  
διετέλουν, vgl. §. 1. —

§. 73.) καὶ μὴν, vgl. §. 68. —  
πλοῖα „Handelschiffe“. — τίς (αἰτιός  
ἐστι καὶ) τίνος αἰ. ε. —

§. 75.) Εὐβουλος . . Ἀριστοφῶν,

vgl. §. 70. — Ἠγήσιππος, talentvoller  
Redner der patriot. Partei. — Φιλο-  
κράτης . . Κηφισοφῶν, vgl. §. 21. —  
πάντες (οἱ ἄλλοι). — ἐγὼ δ' (ἔγραψα). —

§. 76.) ὁποῖον . . πολέμου „was  
für einen Volksbeschluss ich beantragte,  
dass ich an . . schuld bin“. — Verb. αὐτοῦ  
(Neutr.) πρότερον. — ὑπὲρ, vgl. §. 9. —

ἐμοὶ πεπραγμένων οὐχὶ μέμνηται; ὅτι τῶν ἀδικημάτων  
ἂν ἐμέμνητο τῶν αὐτοῦ, εἴ τι περὶ ἐμοῦ γ' ἔγραψεν· τού-  
των γὰρ εἰχόμεν ἐγὼ καὶ τούτοις ἠναντιούμην. καὶ πρῶ-  
τον μὲν τὴν εἰς Πελοπόννησον πρεσβείαν ἔγραψα, ὅτε  
πρῶτον ἐκείνος εἰς Πελοπόννησον παρεδύετο, εἶτα τὴν εἰς  
Εὐβοίαν, ἠνίκ' Εὐβοίας ἠπτετο, εἶτα τὴν ἐπ' Ὀρεὸν ἔξο-  
δον, οὐκέτι πρεσβείαν, καὶ τὴν εἰς Ἐρέτριαν, ἐπειδὴ τυ-  
ράννους ἐκείνος ἐν ταύταις ταῖς πόλεσιν κατέστησεν. μετὰ<sup>80</sup>  
ταῦτα δὲ τοὺς ἀποστόλους ἅπαντας ἀπέστειλα, καθ' οὓς  
Χερρόνησος ἐσώθη καὶ τὸ Βυζάντιον καὶ πάντες οἱ σύμ-  
μαχοι. ἐξ ὧν ὑμῖν μὲν τὰ κάλλιστα, ἔπαινοι, δόξαι, τιμαί,  
στέφανοι, χάριτες παρὰ τῶν εὐπεπονθότων ὑπῆρχον, τῶν  
δ' ἀδικουμένων τοῖς μὲν ὑμῖν τότε πεισθεῖσιν ἢ σωτηρία  
περιεγένετο, τοῖς δ' ὀλιγορήσασιν τὸ πολλάκις ὧν ὑμεῖς  
προείπατε μεμνησθαι, καὶ νομίζειν ὑμᾶς μὴ μόνον εὐνους  
ἑαυτοῖς, ἀλλὰ καὶ φρονίμους ἀνθρώπους καὶ μάντις εἶναι·  
πάντα γὰρ ἐκβέβηκεν ἃ προείπατε. καὶ μὴν ὅτι πολλὰ<sup>81</sup>  
μὲν ἂν χρήματ' ἔδωκε Φιλιστίδης ὥστ' ἔχειν Ὀρεόν, πολλὰ  
δὲ Κλείταρχος ὥστ' ἔχειν Ἐρέτριαν, πολλὰ δ' αὐτὸς ὁ  
Φίλιππος ὥστε ταῦθ' ὑπάρχειν ἐφ' ὑμᾶς αὐτῶ, καὶ περὶ  
τῶν ἄλλων μηδὲν ἐξελέγχεσθαι μηδ', ἃ ποιῶν ἠδίκει, μηδέν'

§. 79.) Verb. τί ποτ' οὖν („warum  
denn“) . . οὐχὶ μέμνηται; — τούτων  
(τῶν ἀδικημ.) . . εἰχόμεν „daran hielt  
ich mich“. — εἰς Πελοπόννησον, i. §.  
344 und 343; εἰς Εὐβοίαν, (343) vor  
Phil.'s Unternehmungen gegen Eretria  
und Oreos; 341 befreien die Ath. Oreos  
und tödteten den Tyrann Philistides;  
340 vertrieben sie unter Phokion den  
Tyr. Kleitarchos von Eretria; damit  
trat Euboea in den Bund mit Ath.

§. 80.) μετὰ ταῦτα; jetzt weist Dem.  
auf seine großen Dienste hin, die er in  
dem ohne seine Schuld ausgebrochenen  
Kriege geleistet hat. — ἀπέστειλα, cau-  
sativ. — καθ' οὓς „denen zufolge“. —  
Χερρόνησος . . Βυζάντιον, i. §.  
340 kam es zum offenen Bruche, und  
Phil. besetzte förmlich den Chers.; als

er von da sich zur Propontis wandte,  
um die Wasserstraße nach dem Pontus  
zu gewinnen, wurde er durch ath. Hilfe  
gezwungen, die Belagerung von Byzanz  
aufzugeben; so wurde auch der Chers.  
wieder frei. ἀδικουμένων, Gen. part.  
zu τοῖς μὲν . . τοῖς δ'. — ὀλιγορή-  
σασιν („wenn sie vernachlässigten“), zu  
ergänz. τοῦ ὑμῖν τότε πεισθεῖσθαι. —  
Verb. (περιεγένετο) τὸ πολλάκις μεμ-  
νησθαι (τούτων), ἃ . . , καὶ (τὸ) νο-  
μίζειν . . —

§. 81.) ὅτι hängt ab von dem unten  
folgenden οὐδεὶς ἀγνοεῖ. — Φιλιστίδης  
. . Ὀρεόν . . Κλείταρχος . . Ἐρέ-  
τριαν, vgl. §. 79. — ὥστ', vgl. §. 67.  
— ταῦθ', die festen Punkte auf Euboea.  
— ἐφ' „gegen“. — π. τ. ἄλλων, Um-  
triebe im Pelop. — Subj. zu ἐξελέγχε-



ἐξετάζειν πανταχοῦ, οὐδεὶς ἀγνοεῖ, καὶ πάντων ἤμισθα σύ·  
 82 οἱ γὰρ παρὰ τοῦ Κλειάρχου καὶ τοῦ Φίλιστιδου τότε  
 πρόσβεις δεῦρ' ἀφικνούμενοι παρὰ σοὶ κατέλνον, Αἰσχίνη,  
 καὶ σὺ προὔξενεις αὐτῶν· οὗς ἢ μὲν πόλις ὡς ἐχθροὺς  
 καὶ οὔτε δίκαι' οὔτε συμφέροντα λέγοντας ἀπήλασεν, σοὶ  
 δ' ἦσαν φίλοι. οὐ τοίνυν ἐπράχθη τούτων οὐδέν, ᾧ  
 βλασφημῶν περὶ ἐμοῦ καὶ λέγων ὡς σιωπῶ μὲν λαβῶν,  
 βοῶ δ' ἀναλώσας. ἀλλ' οὐ σύ, ἀλλὰ βοᾶς μὲν ἔχων,  
 παύσει δ' οὐδέποτε, ἐὰν μή σ' οὔτοι παύσωσιν ἀτιμώσαντες  
 83 τήμερον. στεφανωσάντων τοίνυν ὑμῶν ἐμ' ἐπὶ τούτοις τότε,  
 καὶ γράψαντος Ἀριστονίκου τὰς αὐτὰς συλλαβὰς ἄσπερ  
 οὔτοι Κτησιφῶν νῦν γέγραφε, καὶ ἀναρρηθέντος ἐν τῷ  
 θεάτρῳ τοῦ στεφάνου, καὶ δευτέρου κηρύγματος ἤδη μοι  
 γιγνομένου, οὗτ' ἀντεῖπεν Αἰσχίνης παρών, οὔτε τὸν εἰπόντ'  
 ἐγράφατο. καὶ μοι λέγε καὶ τοῦτο τὸ ψήφισμα λαβῶν.

84

## ΨΗΦΙΣΜΑ.

85 Ἔστιν οὖν ὅστις ὑμῶν οἰδέ τιν' αἰσχύνῃν τῇ πόλει  
 συμβᾶσαν διὰ τοῦτο τὸ ψήφισμα ἢ χλευασμὸν ἢ γέλωτα,  
 ἃ νῦν οὗτος ἔφη συμβήσεσθαι, ἂν ἐγὼ στεφανῶμαι; καὶ  
 μὴν ὅταν ἢ νέα καὶ γνώριμα πᾶσι τὰ πράγματα, ἐὰν τε  
 καλῶς ἔχη, χάριτος τυγχάνει, ἐὰν δ' ὡς ἐτέρως, τιμωρίας.  
 φαίνομαι τοίνυν ἐγὼ χάριτος τετυχηκῶς τότε, καὶ οὐ μέμ-  
 ψεως οὐδὲ τιμωρίας.

86 Οὐκοῦν μέχρι μὲν τῶν χρόνων ἐκείνων, ἐν οἷς ταῦτ'  
 ἐπράχθη, πάντ' ἀνωμολόγηται τάριστα πράττειν τῇ πό-  
 λει, τῷ νικᾶν, ὅτ' ἐβουλευέσθε, λέγων καὶ γράφων, τῷ

σθαι ἰστ. Phil., zu ἐξετάζειν ἰστ. μηδέν'.  
 — πανταχοῦ „bei jeder Gelegenheit“.

§. 82.) προὔξενεις αὐτῶν „warst  
 ihr Gastfreund“; als Proxenos von  
 Oreos hatte Aesch. für die nach Ath.  
 kommenden Bürger, vollends Gesandten  
 dieser Stadt zu sorgen. — οὗς, relat.  
 Anknüpfung. — οὐ τοίνυν . . οὐδέν  
 „es kam also nichts deraartiges (keine  
 Bestechung meinerseits) zustande“. —  
 λαβῶν (χρήματα). — ἀτιμώσαντες,  
 wurde der Beklagte mit einer Mehrheit

von über  $\frac{1}{3}$  der Stimmen freigesprochen,  
 fiel der Kläger in Atimie. —

§. 83.) ἐπὶ τούτοις, vgl. §. 4. —  
 τ. αὐ. συλλαβὰς („Silben“) „Silbe für  
 Silbe das nämliche“. —

§. 85.) καὶ μὴν vgl. §. 68. — ὡς  
 ἐτέρως = τὸν ἕτερον τρόπον; in solchen  
 Verbindungen ist ὡς als Adv. des  
 Artikels anzusehen. — Der Sinn der  
 Stelle ist: die damalige Beurtheilung  
 meiner Leistungen ist unter dem freischen

καταπραχθῆναι τὰ γραφέντα καὶ στεφάνους ἐξ αὐτῶν τῇ  
 πόλει καὶ ἐμοὶ καὶ πᾶσι γενέσθαι, τῷ θυσίας τοῖς θεοῖς  
 καὶ προσόδους ὡς ἀγαθῶν τούτων ὄντων ὑμᾶς πεποιθῆσθαι.

Ἐπειδὴ τοίνυν ἐκ τῆς Εὐβοίας ὁ Φίλιππος ὑφ' ὑμῶν 87  
 ἐξηλάθη τοῖς μὲν ὄπλοις, τῇ δὲ πολιτεία καὶ τοῖς ψη-  
 φίσμασιν, κὰν διαρραγῶσιν τινες τούτων, ὑπ' ἐμοῦ, ἕτερον  
 κατὰ τῆς πόλεως ἐπιτειχισμὸν ἐξήτει. ὁρῶν δ' ὅτι σίτω  
 πάντων ἀνθρώπων πλείστῳ χρώμεθ' ἐπεισάκτω, βουλό-  
 μενος τῆς σιτοπομπίας κύριος γενέσθαι, παρελθὼν ἐπὶ  
 Θράκης Βυζαντίους, συμμάχους ὄντας αὐτῷ, τὸ μὲν πρῶ-  
 τον ἡξίου συμπολεμεῖν τὸν πρὸς ὑμᾶς πόλεμον, ὡς δ' οὐκ  
 ἠθέλον οὐδ' ἐπὶ τούτοις ἔφασαν τὴν συμμαχίαν πεποιθ-  
 ῆσθαι, λέγοντες ἀληθῆ, χάρακα βαλλόμενος πρὸς τῇ πόλει  
 καὶ μηχανήματ' ἐπιστήσας ἐπολιόρκει. τούτων δὲ γιγνο- 88  
 μένων ὁ τι μὲν προσῆκε ποιεῖν ὑμᾶς, οὐκ ἐπερωτήσω  
 (δῆλον γὰρ ἐστὶν ἅπασιν). ἀλλὰ τίς ἦν ὁ βοηθήσας τοῖς  
 Βυζαντίοις καὶ σώσας αὐτούς; τίς ὁ κωλύσας τὸν Ἑλλήσ-  
 ποντον ἀλλοτριωθῆναι κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους; ὑμεῖς,  
 ἄνδρες Ἀθηναῖοι. τὸ δ' ὑμεῖς ὅταν λέγω, τὴν πόλιν λέγω.  
 τίς δ' ὁ τῇ πόλει λέγων καὶ γράφων καὶ πράττων καὶ  
 ἀπλῶς ἑαυτὸν εἰς τὰ πράγματ' ἀφειδῶς διδούς; ἐγώ.  
 ἀλλὰ μὴν ἡλίκα ταῦτ' ὠφέλησεν ἅπαντας, οὐκέτ' ἐκ τοῦ 89

Eindrücke der Ereignisse gewiß maß-  
 gebend und richtig. —

§. 86.) πάντ', Acc. d. Bez. —  
 ἀνωμολόγηται „gestand man zu, daß  
 ich“. — τῷ νικᾶν „dadurch daß ich  
 siegreich durchdrang“. — ὡς ἀγαθ.  
 „nach eurer Ansicht“ (und natürlich  
 auch in Wirklichkeit). —

§. 87.) παρελθὼν ἐπὶ Θράκης „an  
 der Küste gegen Thr. (übliche Bezeich-  
 nung der Landschaften nördl. vom aeg.  
 Meere) hinziehend“. — Βυζαντίους  
 (Subj.) . . συμπολεμεῖν (ἑαυτῷ). —  
 ἐπὶ τούτοις „auf diese Bedingungen  
 hin“. — μηχανήματ' „Geschütze“; die  
 Belagerung von Byz. war für die Ent-  
 wicklung des Kriegsmaschinenweiens

epochemachend. — Dem., der selbst als  
 Gesandter nach Byz. gieng, bewog die  
 Ath., mit Byz. ein Bündniß abzu-  
 schließen. Obwohl die erste Hilfeleistung  
 unter Chares aus Mißtrauen gegen  
 diesen zurückgewiesen wurde, sandte Ath.  
 eine neue, stärkere Macht unter Phokion;  
 es kamen auch die Chier, Koer und  
 Rhodier zu Hilfe, so daß Phil. ohne  
 Erfolg abziehen mußte. —

§. 88.) ὁ τι . . προσῆκε, indir.  
 Fragefah. — κατ' . . χρόνους, vgl.  
 §. 69. — τὸ δ' ὑμεῖς, der Artikel ent-  
 spricht unserem Anführungszeichen. —  
 ἀπλῶς ἐ. εἰς τ. πο. ἀφειδῶς διδούς  
 „der schlechtthin, ohne Rücksicht auf seine  
 Person sich den Geschäften widmete“. —

87 Rettung von  
 Byzanz.

λόγον δεῖ μαθεῖν, ἀλλ' ἔργῳ πεπειρασθε· ὁ γὰρ τότε ἐν-  
στάς πόλεμος ἄνευ τοῦ καλῆν δόξαν ἐνεργεῖν ἐν πᾶσι τοῖς  
κατὰ τὸν βίον ἀφρονωτέροις καὶ εὐωνοτέροις διήγεν ὑμᾶς  
τῆς νῦν εἰρήνης, ἣν οὗτοι κατὰ τῆς πατρίδος τηροῦσιν οἱ  
χρηστοὶ ἐπὶ ταῖς μελλούσαις ἐλπίσιν, ὧν διαμάρτοιν, καὶ  
μετάσχοιν ὧν ὑμεῖς οἱ τὰ βέλτιστα βουλόμενοι τοὺς θεοὺς  
αἰτεῖτε, μὴ μεταδοῖεν ὑμῖν ὧν αὐτοὶ προήρηται. λέγε δ'  
αὐτοῖς καὶ τοὺς τῶν Βυζαντίων στεφάνους καὶ τοὺς τῶν  
Περυνθίων, οἷς ἐστεφάνουν ἐκ τούτων τὴν πόλιν.

90  
91 ΨΗΦΙΣΜΑ ΒΥΖΑΝΤΙΩΝ.

92 Λέγε καὶ τοὺς παρὰ τῶν ἐν Χερρονήσῳ στεφάνους.

ΨΗΦΙΣΜΑ ΧΕΡΡΟΝΗΣΙΤΩΝ.

93 Οὐκοῦν οὐ μόνον τὸ Χερρόνησον καὶ Βυζάντιον σώ-  
σαι, οὐδὲ τὸ κωλύσαι τὸν Ἑλλήσποντον ὑπὸ Φιλίππῳ  
γενέσθαι τότε, οὐδὲ τὸ τιμᾶσθαι τὴν πόλιν ἐκ τούτων ἢ  
προαίρεσις ἢ ἐμὴ καὶ ἡ πολιτεία διεπράξατο, ἀλλὰ καὶ  
πᾶσιν ἔδειξεν ἀνθρώποις τὴν τε τῆς πόλεως καλοκάγα-  
θίαν καὶ τὴν Φιλίππου κακίαν. ὁ μὲν γὰρ σύμμαχος ὢν  
τοῖς Βυζαντίοις πολιορκῶν αὐτοὺς ἐωρᾷ ὑπὸ πάντων,  
94 οὐ τί γένοιτ' ἂν αἰσχίον ἢ μαρῶτερον; ὑμεῖς δ' οἱ καὶ  
μεμψάμενοι πολλὰ καὶ δίκαι' ἂν ἐκείνοις εἰκότως περι-

§. 89.) ἀλλὰ μὴν, Steigerung der  
Erfolge. — ἤλικα τ. ὦ. „wie sehr d.  
mith.“. — ἐνστάς „eingetretene“. — ἄνευ  
„abgesehen davon, daß“. — ἐν πᾶσι  
„διήγεν ὑμᾶς“ „ließ euch in größerer  
Fülle (ἀφρονωτέροις) und Wohlfeilheit  
(εὐωνοτέροις) aller Bedürfnisse leben“.  
— χρηστοί, vgl. §. 30; die maked.  
Partei. — ἐπὶ τ. μελλούσαις ἐλ. „wegen  
der Hoffnungen, die sie auf die Zu-  
kunft (die glänzenden Ehren und die  
Macht, sobald Alexander siegreich zu-  
rückgekehrt wäre) setzen“. — διαμάρ-  
τοιν, Wunschjaß, sowie μετάσχοιν,  
μεταδοῖεν. — καὶ μετάσχοιν ὧν  
(= τούτων, ἄ), Übergang zur demonstr.  
Fügung. — αἰτεῖτε, nämlich die alte Frei-  
heit. — προήρηται, nämlich die maked.

Slaverei. — Περυνθίων, die mit den  
Byzant. verbündet waren; da Phil.  
diesen festen, stark vertheidigten Platz  
nicht nehmen konnte, rückte er vor Byz.

§. 92.) Χερρονήσῳ, vgl. §. 80. —

§. 93.) οὐκοῦν „also“. — τὸ . .  
σῶσαι u. Obj. zu διεπράξατο. — οὐδὲ  
„und nicht bloß“. — ἢ προαίρεσις . .  
καὶ ἡ πολιτεία „die Wahl der Politik“  
= „die Politik“. — καλοκάγαθία „Edel-  
muth“. — οὐ τί = τί τούτου. —

§. 94.) οἱ καὶ μεμψ. . . ἂν ἐκεί-  
νοις „die ihr sogar Beschwerden gegen  
sie hätten erheben können“; Byz. führte  
nebst Chios und Rhodos 357—355  
gegen Athen den Bundesgenossenkrieg.  
— τοὺς (ἀδι.), generell. — δι' ὄντινα  
hängt ab von οὐδ' ἂν . . ἔχοι. —

ὧν ἠγνωμονήκεσαν εἰς ὑμᾶς ἐν τοῖς ἔμπροσθεν χρόνοις,  
οὐ μόνον οὐ μνησικακοῦντες οὐδὲ προϊέμενοι τοὺς ἀδι-  
κουμένους, ἀλλὰ καὶ σώζοντες ἐφαίνεσθε, ἐξ ὧν δόξαν,  
εὐνοίαν παρὰ πάντων ἐκτάσθε. καὶ μὴν ὅτι μὲν πολλοὺς  
ἐστεφανώκατ' ἤδη τῶν πολιτευομένων, ἅπαντες ἴσασι·  
δι' ὄντινα δ' ἄλλον ἢ πόλιν ἐστεφάνωται, σύμβουλον λέγω  
καὶ ῥήτορα, πλὴν δι' ἐμέ, οὐδ' ἂν εἰς εἰπεῖν ἔχοι.

Ἴνα τοίνυν καὶ τὰς βλασφημίας, ἃς κατὰ τῶν Εὐβοέ- 95  
ων καὶ τῶν Βυζαντίων ἐποιήσατο, εἴ τι δυσχερὲς αὐτοῖς  
ἐπέπρακτο πρὸς ὑμᾶς, ὑπομνησκῶν, συκοφαντίας οὕσας  
ἐπιδείξω μὴ μόνον τῷ ψευδεῖς εἶναι (τοῦτο μὲν γὰρ ὑπάρ-  
χειν ὑμᾶς εἰδότας ἠγοῦμαι), ἀλλὰ καὶ τῷ, εἰ τὰ μάλιστα  
ἦσαν ἀληθεῖς, οὕτως ὡς ἐγὼ κέχρημαι τοῖς πράγμασι  
συμφέρειν χροῖσασθαι, ἐν ἣ δύο βούλομαι τῶν καθ' ὑμᾶς  
πεπραγμένων καλῶν τῇ πόλει διεξελθεῖν, καὶ ταῦτ' ἐν  
βραχείῳ· καὶ γὰρ ἄνδρ' ἰδίᾳ καὶ πόλιν κοινῇ πρὸς τὰ  
κάλλιστα τῶν ὑπαρχόντων ἀεὶ δεῖ πειρᾶσθαι τὰ λοιπὰ  
πράττειν. ὑμεῖς τοίνυν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, Λακεδαιμονίων 96  
γῆς καὶ θαλάττης ἀρχόντων καὶ τὰ κύκλῳ τῆς Ἀττικῆς  
κατεχόντων ἀρμοσταῖς καὶ φρουραῖς, Εὐβοίαν, Τάναγρον,  
τὴν Βοιωτίαν ἅπασαν, Μέγαρα, Αἴγιναν, Κέω, τὰς ἄλλας

§. 95.) βλασφημίας, Aesch. griff  
nämlich den Kallias v. Chalkis, der  
die euboe. Politik des Dem. unterstützte,  
wegen seines Verhaltens gegen Ath.  
heftig an. — τοῦτο μὲν, betontes „dies“.  
— ἐπάρχειν . . εἰδότας = εἰδέναι.  
— τὰ μάλιστα, vgl. §. 21. — κέχρημαι  
„aufgefajßt, behandelt habe“. — καθ'  
ὑμᾶς „zu eurer Zeit“. — καλῶν „Ehren-  
thaten“. — πόλει (= ὑπὸ πόλεως) zu  
πεπραγ. — ἰδίᾳ . . κοινῇ, vgl. §. 8. —  
πρὸς τὰ . . „in Hinblick auf“. — Verb.  
ἐν ἣ δύο . . ἐν βραχείῳ, ἵνα . .  
βλασφημίας, ἃς . . ἐποιήσατο, ὑπο-  
μνησκῶν (Aesch.), εἴ τι δ. αὐτ. (= ἐπ'  
αὐτῶν) . . πρὸς ὑμᾶς, ἐπιδείξω συκο-  
οῦσας (praed. Part.) μὴ μόνον τῷ („weil  
sie“), ἀλλὰ καὶ τῷ . . οὕτως („nur so“)  
συμφέρειν χροῖσ. τοῖς πρ., ὡς ἐγὼ κέ.

§. 96.) ἀρχόντων, gleich nach dem  
pelop. Kriege. — ἀρμοσταῖς (Dat.  
instr.), die von Sparta in den vormalig  
ath. Bundesstädten eingesetzten Vögte.  
— Τάναγρον, die Attika zunächst ge-  
legene boeot. Stadt. — Κέω, eine der  
Südrippe Attikas zunächst gelegene,  
zugleich Euboea benachbarte kykla-  
dische Insel. — Verb. πόλεως . . οὐ  
ραῦς . . κτησαμένης (concess.). —  
Ἄλιαντον (in Boeotien), 395, den  
Theban. zu Hilfe, die sich mit den  
Korinth. und Argivern gegen Sparta  
erhoben hatten, wobei die Spart. unter  
Lysander eine Niederlage erlitten. —  
Κόρινθον, (394) unglücklich für die Ver-  
bündeten. — ἂν ἐχόντων „obwohl die  
. . hätten können“. — τῶν . . πρᾶξ-  
θέντων, Gen. caus. zu μνησικακῆσαι.

Rechtferti-  
gung des  
Verhaltens  
gegen Eu-  
boea und  
Byzanz.



νήσους, οὐ ναῦς, οὐ τείχη τῆς πόλεως τότε κτησαμένης, ἐξήλθετ' εἰς Ἀλίαρον, καὶ πάλιν οὐ πολλαῖς ἡμέραις ὕστερον εἰς Κόρινθον, τῶν τότε Ἀθηναίων πόλλ' ἂν ἐχόντων μνησικακῆσαι καὶ Κορινθίους καὶ Θηβαίους τῶν περὶ τὸν Δεκελεικὸν πόλεμον πραχθέντων· ἀλλ' οὐκ ἐποίουν 97 τοῦτο, οὐδ' ἐγγύς. καίτοι τότε ταῦτ' ἀμφοτέρω, Αἰσχίνῃ, οὐδ' ὑπὲρ εὐεργετῶν ἐποίουν, οὐτ' ἀκίνδυν' ἐώρων. ἀλλ' οὐ διὰ ταῦτα προῖεντο τοὺς καταφεύγοντας ἐφ' ἑαυτούς, ἀλλ' ὑπὲρ εὐδοξίας καὶ τιμῆς ἠθέλον τοῖς δεινοῖς αὐτοὺς δίδοναι, ὀρθῶς καὶ καλῶς βουλευόμενοι. πέρας μὲν γὰρ ἅπασιν ἀνθρώποις ἐστὶν τοῦ βίου θάνατος, κἂν ἐν οἰκίσκῳ τις αὐτὸν καθείρξας τηρῇ. δεῖ δὲ τοὺς ἀγαθοὺς ἀνδρας ἐγχειρεῖν μὲν ἅπασιν ἀεὶ τοῖς καλοῖς, τὴν ἀγαθὴν προβαλλομένους ἐλπίδα, φέρειν δ' ἂν ὁ θεὸς διδῶ γενναίως. ταῦτ' ἐποίουν οἱ ὑμέτεροι πρόγονοι, ταῦθ' ὑμεῖς 98 οἱ προεσβύτεροι, οἱ Λακεδαιμονίους οὐ φίλους ὄντας οὐδ' εὐεργέτας, ἀλλὰ πολλὰ τὴν πόλιν ἡμῶν ἠδίκηκότας καὶ μεγάλα, ἐπειδὴ Θηβαῖοι κρατήσαντες ἐν Δεύκτροις ἀνελεῖν ἐπεχείρουν, διεκωλύσατε, οὐ φοβηθέντες τὴν τότε Θηβαίους ῥώμην καὶ δόξαν ὑπάρχουσαν, οὐδ' ὑπὲρ οἷα 99 πεποιηκότων ἀνθρώπων κινδυνεύσετε διαλογισάμενοι. καὶ

— Δεκελεικὸν, die dritte Periode des pelop. Krieges (413), benannt nach der von Spart. besetzten Festung Dekelieia im nördl. Attika; Korinth und Theb. waren im pelop. Krieg die erbittertsten Gegner der Ath. — οὐδ' ἐγγύς, vgl. §. 12. —

§. 97.) οὐτ' ἀκίνδυν' ἐώρων „noch verkannten sie die Gefahr“. — τοῖς δεινοῖς αὐ. δίδοναι „sich den Gefahren bloßstellen“. — Verb. φέρειν . . . γενναίως („würdig“). —

§. 98.) Verb. οἱ (Θηβαίους), ἐπειδὴ . . . ἐν Δεύκτροις (371) Λακεδαιμονίους, οὐ φίλους (der Athener) . . . μεγάλα, ἀνελεῖν ἐπεχείρουν, διεκωλύσατε (μὴ ἀνελεῖν). Nach dem entscheidenden Siege bei Leuktra fielen die Theb. (369) in

Lakedaemon ein und bedrohten selbst Sparta, wurden aber durch das Erscheinen der Ath. unter Iphikrates zum Abzuge genöthigt. — Verb. οὐδ' . . . διαλογισάμενοι („und ohne zu berechnen“), ὑπὲρ οἷα πεπ. ἀνθ. κινδ. (= οἷα ἀνθρώποι ποιήσασιν, ὑπὲρ ὧν κινδ.). —

§. 99.) καὶ γὰρ τοι „und so denn auch“. — τούτων (bezieht sich auf οἰκίσκῳ) τὴν ὁρμήν εἰς τὰλλ' ἔχετε „ihren Unwillen darüber für sonstige Gelegenheiten sparen“; der Gedanke sollte untergeordnet sein. — αὐτοὺς, die andern Hell. — ἐσχέκατε, intrans. — Εὐβοίαν; als im §. 357 die Theb. ein Heer nach der Insel sandten, um sich in die Hände der eub. Städte zu mengen, kamen die Ath. der anderen

γὰρ τοι πᾶσι τοῖς Ἑλλησιν ἐδείξατε ἐκ τούτων, ὅτι κἂν οἰοῦν τις εἰς ὑμᾶς ἐξαμάρτη, τούτων τὴν ὁρμήν εἰς τὰλλ' ἔχετε, ἐὰν δ' ὑπὲρ σωτηρίας ἢ ἐλευθερίας κίνδυνός τις αὐτοὺς καταλαμβάνη, οὔτε μνησικακῆσεται οὐδ' ὑπολογισθεῖ. καὶ οὐκ ἐπὶ τούτων μόνον οὕτως ἐσχέκατε, ἀλλὰ πάλιν σφετεριζομένων Θηβαίων τὴν Εὐβοίαν οὐ περιείδετε, οὐδ' ὧν ὑπὸ Θεμισωνος καὶ Θεοδώρου περὶ Ὠρωπὸν ἠδίκησθ' ἀνεμνήσθητε, ἀλλ' ἐβοηθήσατε καὶ τούτοις, τῶν ἐθελοντῶν τότε τριηράρχων πρῶτον γενομένων τῇ πόλει, ὧν εἷς ἦν ἐγώ. ἀλλ' οὐπω περὶ τούτων. καὶ 100 καλὸν μὲν ἐποιήσατε καὶ τὸ σῶσαι τὴν νῆσον, πολλῶ δ' ἔτι τούτου κάλλιον τὸ καταστάντες κύριοι καὶ τῶν σωμάτων καὶ τῶν πόλεων ἀποδοῦναι ταῦτα δικαίως αὐτοῖς τοῖς ἐξημαρτηκόσιν εἰς ὑμᾶς, μηδὲν ὧν ἠδίκησθ' ἐν οἷς ἐπιστεύθητε ὑπολογισάμενοι. μυρία τοίνυν ἔτερό' εἰπεῖν ἔχων παραλείπω, ναυμαχίας, ἐξόδους πεζάς, στρατείας καὶ πάσαις γεγονυίας καὶ νῦν ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν, ἃς ἀπάσας ἢ πόλις τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας καὶ σωτηρίας πεποιήται. εἴτ' ἐγὼ τεθεωρηκῶς ἐν τοσοῦτοις καὶ τοιούτοις 101 τὴν πόλιν ὑπὲρ τῶν τοῖς ἄλλοις συμφερόντων ἐθέλουσαν ἀγωνίζεσθαι, ὑπὲρ αὐτῆς τρόπον τινα τῆς βουλῆς

Partei rasch zu Hilfe und zwangen die Theb. zur Räumung der Insel. — Verb. μηδὲν ὧν (= τούτων, ἃ) ἠδίκησθ', ὑπολογ. ἐν οἷς (= τούτοις, ἃ, inneres Obj.) ἐπιστ. „ohne etwas von den erlittenen Unfällen bei dem bewiesenen Vertrauen in Dieb. z. bring.“ — Verb. καὶ πάσαι . . . καὶ νῦν. — ἐφ' ἡμῶν „zu unserer Zeit“. — ἃς . . . πολ. τῆς . . . ἐλευθ. . . πεπ. (Gen. der Angehörigkeit wie bei εἶναι) „die . . . unsere Stadt der Th. . . geweiht hat“. —

§. 101.) εἴτ'(α) „und da“! (Unwille u. Verwunderung). — ὑπὲρ αὐτῆς . . . τῆς βουλῆς οὐσης „da die Berathung . . . ihr selbst galt“. — νῆ Δία, ironisch. — πρὸς „gegenüber“. — προησόμεθα, final. Relativsatz. — καλῶν, vgl. §. 95. — τό γ' (τοιοῦτο) δοῦναι „den Umstand, daß ihr als

Partei rasch zu Hilfe und zwangen die Th. zur Räumung der Insel. — Verb. μηδὲν ὧν (= τούτων, ἃ) ἠδίκησθ', ὑπολογ. ἐν οἷς (= τούτοις, ἃ, inneres Obj.) ἐπιστ. „ohne etwas von den erlittenen Unfällen bei dem bewiesenen Vertrauen in Dieb. z. bring.“ — Verb. καὶ πάσαι . . . καὶ νῦν. — ἐφ' ἡμῶν „zu unserer Zeit“. — ἃς . . . πολ. τῆς . . . ἐλευθ. . . πεπ. (Gen. der Angehörigkeit wie bei εἶναι) „die . . . unsere Stadt der Th. . . geweiht hat“. —

§. 101.) εἴτ'(α) „und da“! (Unwille u. Verwunderung). — ὑπὲρ αὐτῆς . . . τῆς βουλῆς οὐσης „da die Berathung . . . ihr selbst galt“. — νῆ Δία, ironisch. — πρὸς „gegenüber“. — προησόμεθα, final. Relativsatz. — καλῶν, vgl. §. 95. — τό γ' (τοιοῦτο) δοῦναι „den Umstand, daß ihr als

οὔσης τί ἐμελλον κεύσειν ἢ τί συμβουλεύσειν αὐτῇ ποιεῖν; μνησικακεῖν νῆ Δία πρὸς τοὺς βουλομένους σώζεσθαι, καὶ προφάσεις ζητεῖν, δι' ἃς ἅπαντα προησόμεθα. καὶ τίς οὐκ ἂν ἀπέκτεινέ με δικαίως, εἴ τι τῶν ὑπαρχόντων τῇ πόλει καλῶν λόγῳ μόνον κατασχύνειν ἐπεχείρησα; ἐπεὶ τό γ' ἔργον οὐκ ἂν ἐποιήσαθ' ὑμεῖς, ἀκριβῶς οἶδ' ἐγώ· εἰ γὰρ ἠβρούλεσθε, τί ἦν ἐμποδῶν; οὐκ ἐξῆν; οὐκ ὑπῆρχον οἱ ταῦτ' ἐροῦντες οὔτοι;

102 Gesetz über die Trierarchie.

103 Βούλομαι τοίνυν ἐπανελθεῖν ἐφ' ἃ τούτων ἐξῆς ἐπολιτευόμεν· καὶ σκοπεῖτ' ἐν τούτοις πάλιν αὖ, τί τὸ τῇ πόλει βέλτιστον ἦν. ὁρῶν γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸ ναυτικὸν ὑμῶν καταλνόμενον, καὶ τοὺς μὲν πλουσίους ἀτελεῖς ἀπὸ μικρῶν ἀναλωμάτων γιγνομένους, τοὺς δὲ μέτρια ἢ μικρὰ κεκτημένους τῶν πολιτῶν τὰ ὄντ' ἀπολλύοντας, ἔτι δ' ὑστερίζουσιν ἐκ τούτων τὴν πόλιν τῶν καιρῶν, ἔθθηκα νόμον, καθ' ὃν τοὺς μὲν τὰ δίκαια ποιεῖν ἠνάγκασα, τοὺς δὲ ἔπασσ' ἀδικουμένους, τῇ πόλει δ', ὅπερ ἦν χρησιμώτατον, ἐν καιρῷ γίνεσθαι τὰς παρασκευὰς ἐποίησα. καὶ γραφεὶς τὸν ἀγῶνα τοῦτον εἰς ὑμᾶς

§. 102.) τούτων ἐξῆς „im Anischlus hieran“. — ὁρῶν γάρ . . .; Dem. führte als Vorsteher des Seewesens eine wichtige Reform ein, wofür er bereits 354 in der Rede *περὶ τῶν συμμοριῶν* einen Plan vorgelegt hatte. Im J. 357 richtete man die trier. Symmorien ein, indem man 1200 wohlhabende Bürger in 20 Sym. theilte, mit einem Ausschuss von 300 der Reichsten an der Spitze, welche die Leitung in den Händen hatten. Innerhalb der Sym. traten Syntelien (Abtheilungen) zu gemeinschaftlicher Ausrüstung eines Schiffes zusammen. Die Stärke derselben hing von der Zahl der auszurüstenden Schiffe ab. Die Leistung innerhalb der Sym. scheint nach der Kopfzahl zu gleichen Theilen erfolgt zu sein. Zu dieser Beeinträchtigung der minder Bemittelten kam der Mißbrauch, den die Reichsten in ihrer

leitenden Stellung damit trieben, daß sie sich und ihre Standesgenossen von den Leistungen möglichst frei zu machen und die andern zu drücken suchten. Diesem Anfsuge nun steuerte Dem. durch sein Gesetz (340), dem gemäß alle vermögenden Bürger auf Grund des census nach Maßgabe ihrer Kräfte beizuziehen wären. — ἀπὸ „infolge“. — τὰ ὄντ' „das Ihrige“. — τοὺς μὲν = τ. πλουσίους. — ἀδικουμένους, praed. Part. — ἐν καιρῷ „suo tempore“. —

§. 103.) γραφεὶς (παρανόμων). — τὸν ἀγῶνα, inneres Obj. zu εἰσηλθόν. — τὸ (πέμπτον) μέρος, so daß er in Atimie fiel. — καίτοι „und doch“. — δευτέρους . . . τρίτους, die nächst den Reichsten (ἡγεμόνας) den Verwaltungsrath bildeten. — δίδοναι, conativ. — ὥστε, vgl. §. 67. — εἰ δὲ μή „widrigensfalls“. — καταβάλλοντ' ἔαν ἐν ὑπω-

εἰσηλθόν καὶ ἀπέφυγον, καὶ τὸ μέρος τῶν ψήφων ὁ διώκων οὐκ ἔλαβεν. καίτοι πόσα χρήματα τοὺς ἡγεμόνας τῶν συμμοριῶν ἢ τοὺς δευτέρους καὶ τρίτους οἶεσθέ μοι δίδοναι, ὥστε μάλιστα μὲν μὴ θεῖναι τὸν νόμον τοῦτον, εἰ δὲ μή, καταβάλλοντ' ἔαν ἐν ὑπωμοσία; τοσαῦτ', ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὅσ' ὀκνήσαιμ' ἂν πρὸς ὑμᾶς εἰπεῖν. καὶ ταῦτ' εἰκότως ἔπραττον ἐκεῖνοι. ἦν γὰρ αὐτοῖς ἐκ μὲν 104 τῶν προτέρων νόμων συνεκκαίδεκα λειτουργεῖν, αὐτοῖς μὲν μικρὰ καὶ οὐδὲν ἀναλίσκουσιν, τοὺς δ' ἀπόρους τῶν πολιτῶν ἐπιτρέβουσιν, ἐκ δὲ τοῦ ἐμοῦ νόμου τὸ γιγνόμενον κατὰ τὴν οὐσίαν ἕκαστον τιθέναι, καὶ δυοῖν ἐφάνη τριήραρχος ὁ τῆς μιᾶς ἕκτος καὶ δέκατος πρότερον συντελής· οὐδὲ γὰρ τριηράρχους ἔτ' ὀνόμαζον ἑαυτούς, ἀλλὰ συντελεῖς. ὥστε δὴ ταῦτα λυθῆναι καὶ μὴ τὰ δίκαια ποιεῖν ἀναγκασθῆναι, οὐκ ἔσθ' ὅ τι οὐκ ἐδίδοσαν. καί 105 μοι λέγε πρῶτον μὲν τὸ ψήφισμα, καθ' ὃ εἰσηλθόν τὴν γραφήν, εἶτα τοὺς καταλόγους, τὸν τ' ἐκ τοῦ προτέρου νόμου καὶ τὸν κατὰ τὸν ἐμὸν· λέγε.

### ΨΗΦΙΣΜΑ.

Φέρε δὴ καὶ τὸν καλὸν κατάλογον.

106

### ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ.

Φέρε δὴ παρὰ τοῦτον τὸν ἐκ τοῦ ἐμοῦ νόμου κατάλογον.

μοσία „es wieder fallen zu lassen im Wege des Aufschiebungseides“; leitete nämlich ein Gegner den Aufschiebungseid: er wolle gegen das Gesetz Klage wegen Gesetzwidrigkeit erheben, so ward das Gesetz vorläufig suspendiert; der Antragsteller konnte nun, falls er mit dem Gegner einverstanden war, dasselbe stillschweigend begraben lassen. —

§. 104.) ἦν = ἐξῆν. — συνεκκαίδεκα, es scheint das Maximum gewesen zu sein, daß „je 16“ eine Syntelie (vgl. §. 102) bildeten. — αὐτοῖς . . . ἀναλ. „wobei sie selbst . . .“ —

μικρὰ καὶ οὐδὲν „wenig oder auch nichts“. — τὸ γιγνόμενον κατὰ τὴν οὐσίαν „das, was (auf jeden) nach Maßgabe seines Vermögens entfällt“. — Zu τιθέναι („entrichten“) zeugmatisch aus obigem ἦν zu erg. ἔδει. — καὶ δυοῖν (τριήρων) ἐφάνη τρ. „und so stellte sich als Tr. von zwei Schiffen heraus“. — τῆς μιᾶς „des einen davon“. — ἕκ. κ. δέκ. = ἑκκαίδεκατος. — Verb. οὐκ ἔσθ' ὅ τι οὐκ („jede noch so hohe Summe“) ἐδίδοσαν (vgl. §. 103), ὥστε (§. 67). —

§. 105.) ψήφισμα, der auf die Hypomosie des Klägers hin (vgl. §. 103)



## ΚΑΤΑΔΟΓΟΣ.

- 107 Ἄρα μικρὰ βοηθῆσαι τοῖς πένησιν ὑμῶν δοκῶ, ἢ μίκρ' ἀναλῶσαι ἂν τοῦ μὴ τὰ δίκαια ποιεῖν οἱ πλούσιοι; οὐ τοίνυν μόνον τῷ μὴ καθυφεῖναι ταῦτα σεμνόνομαι, οὐδὲ τῷ γραφεῖς ἀποφυγεῖν, ἀλλὰ καὶ τῷ συμφέροντα θεῖναι τὸν νόμον καὶ τῷ πείραν ἔργῳ δεδωκέναι. πάντα γὰρ τὸν πόλεμον τῶν ἀποστόλων γιγνομένων κατὰ τὸν νόμον τὸν ἐμὸν οὐχ ἰκετηρίαν ἔθηκε τριήραρχος οὐδεὶς πώποτ' ὡς ἀδικούμενος παρ' ὑμῖν, οὐκ ἐν Μουνιχίας ἐκαθέζετο, οὐχ ὑπὸ τῶν ἀποστολέων ἐδέθη, οὐ τριήρης οὐτ' ἔξω καταλειφθεῖς ἀπόλετο τῇ πόλει, οὐτ' αὐτοῦ
- 108 ἀπελείφθη οὐ δυναμένη ἀνάγεσθαι. καίτοι κατὰ τοὺς προτέρους νόμους ἅπαντ' ἐγίγνετο. τὸ δ' αἴτιον, ἐν τοῖς πένησιν ἦν τὸ λειτουργεῖν· πολλὰ δὲ τὰ ἀδύνατα συνέβαινον. ἐγὼ δ' ἐκ τῶν ἀπόρων εἰς τοὺς εὐπόρους μετήνεγκα τὰς τριηραρχίας· πάντ' οὖν τὰ δεόντ' ἐγίγνετο. καὶ μὴν καὶ κατ' αὐτὸ τοῦτ' ἄξιός εἰμ' ἐπαίνου τυχεῖν, ὅτι πάντα τὰ τοιαῦτα προηροῦμην πολιτεύματα, ἀφ' ὧν ἅμα δόξαι καὶ τιμαὶ καὶ δυνάμεις συνέβαινον τῇ πόλει, βάσκανον δὲ καὶ πικρὸν καὶ κακόηδες οὐδέν ἐστι πολίτευμ' ἐμὸν, οὐδὲ ταπεινόν, οὐδὲ τῆς πόλεως ἀνάξιον.
- 109 ταῦτό τοίνυν ἦθος ἔχων ἐν τε τοῖς κατὰ τὴν πόλιν πολιτεύμασι καὶ ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς φανήσομαι· οὔτε γὰρ ἐν τῇ πόλει τὰς παρὰ τῶν πλουσίων χάριτας μᾶλλον ἢ τὰ

wegen Suspension des Gesetzes gefasste Beschluß. — καθ' ὃ, vgl. §. 80.

§. 106.) τὸν καλὸν κατ., ironisch. — παρὰ τοῦτον „dagegen“. —

§. 107.) ἄρα, verneinende Antwort. — ἀναλῶσαι ἂν, irreal. — τοῦ μὴ . . ποιεῖν, final. Gen. — οὐδὲ, vgl. §. 93. — πείραν ἔργῳ δεδωκέναι „eine Probe durch die That abgelegt zu haben“. — πάντα . . πόλεμον (Accus. temp.), der wegen Byzanz entstanden ist. — Verb. τῶν ἀπο. γγ. κατὰ τ. νόμον τ. ἐ. — ἰκετηρίαν ἔθηκε „legte den (mit Wolle umwundenen) Bittzweig (auf dem Altare des Versammlungsortes)

nieder“, um den Schutz des ath. Volkes anzurufen. — ἐν Μουνιχίας „im Tempel der Artemis Munichia“; Ἰσηί, wo Trier. und Seeleute Schutz suchten, wenn sie wegen Säumigkeit verhaftet werden sollten. — ὑπὸ τ. ἀποστολέων („von d. Absendern“), einer außerordentlichen Behörde, die für jeden Flottenzug besonders gewählt wurde. — καταλειφθεῖς wegen Untüchtigkeit. — ἀνάγεσθαι „auslaufen“. —

§. 108.) καίτοι vgl. §. 103. — τὸ δ' αἴτιον, „die Ursache aber war“: — τὰ ἀδύνατα „Hinderungen“, „Unmöglichkeiten“. —

τῶν πολλῶν δίκαι' εἰλόμην, οὐτ' ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς τὰ Φιλίππου δῶρα καὶ τὴν ξενίαν ἠγάπησ' ἀντὶ τῶν κοινῆ πᾶσι τοῖς Ἑλλήσι συμφερόντων.

Ἡγοῦμαι τοίνυν λοιπὸν εἶναι μοι περὶ τοῦ κηρύγμα- 110  
τος εἰπεῖν καὶ τῶν εὐθηνῶν· τὸ γὰρ ὡς τάριστα ἴ ἐπρα-  
τον καὶ ἔλεγον καὶ διὰ παντός εὖνους εἰμὶ καὶ πρόθυμος  
εὖ ποιεῖν ὑμᾶς, ἱκανῶς ἐκ τῶν εἰρημένων δεδηλωσθαι  
μοι νομίζω. καίτοι τὰ μέγιστα γε τῶν πεπολιτευμένων καὶ  
πεπραγμένων ἐμαντῷ παραλείπω, ὑπολαμβάνων πρῶτον  
μὲν ἐφεξῆς τοὺς περὶ αὐτοῦ τοῦ παρανόμου λόγους ἀπο-  
δοῦναι με δεῖν, εἶτα, κἂν μηδὲν εἶπω περὶ τῶν λοιπῶν  
πολιτευμάτων, ὁμοίως παρ' ὑμῶν ἐκάστῳ τὸ συνειδὸς  
ὑπάρχειν μοι.

## Gesetzesfrage.

Τῶν μὲν οὖν λόγων, οὓς οὗτος ἄνω καὶ κάτω διακν- 111  
κῶν ἔλεγε περὶ τῶν παραγεγραμμένων νόμων, οὔτε μὰ  
τοὺς θεοὺς ὑμᾶς οἶμαι μανθάνειν, οὐτ' αὐτὸς ἠδυνάμην  
συνεῖναι τοὺς πολλούς· ἀπλῶς δὲ τὴν ὀρθὴν περὶ τῶν  
δικαίων διαλέξομαι. τοσοῦτον γὰρ δέω λέγειν ὡς οὐκ εἰμ'  
ὑπεύθυνος, ὃ νῦν οὗτος διέβαλλε καὶ διωρίζετο, ὥσθ'  
ἅπαντα τὸν βίον ὑπεύθυνος εἶναι ὁμολογῶ ὧν ἢ διακε-  
χείρικα ἢ πεπολίτευμαι παρ' ὑμῖν. ὧν μέντοι γ' ἐκ τῆς 112  
ιδίας οὐσίας ἐπαγγειλάμενος δέδωκα τῷ δήμῳ, οὐδεμίαν  
ἡμέραν ὑπεύθυνος εἶναι φημι (ἀκούεις, Αἰσχίνη;) οὐδ'

§. 110.) der Ausfagesatz ὡς . . ὑμᾶς ist substantiv. durch τὸ. — διὰ παντός, temporal. — τὰ μέγιστα, das Bündnis mit Theben vor Chaeronea. — τοῦ παρανόμου „die Ungefährlichkeit“, welche der Gegner rügte περὶ τ. κηρύγματος καὶ τ. εὐθηνῶν. — λόγους ἀποδοῦναι „(schuldige) Rechenschaft ablegen“. — Bei εἶτα ist nicht mehr δεῖν zu ergänz. — τὸ συνειδὸς „die Mitwissenschaft“; das subst. Neutr. des Part. eriegt das Verbalsubst.

§. 111.) τῶν παραγεγραμμένων νόμων „der Gesetze, die (zur Orientierung der Richter) als übertreten der Klage beigelegt wurden“. — μανθάνειν

„begreift“. — συνεῖναι von συνήμη („verstehe“). — ὀρθὴν (ὀδόν). — τοσοῦτον . . δέω λέγειν, ὡς . . , ὥσθ' „so weit bin ich von der Behauptung, daß . . , entfernt, so daß ich (vielmehr) . .“ — ὧν (ἢ) = τούτων, ἄ. —

§. 112.) Verb. ὑπεύθυνος . . ὧν (vgl. oben) . . δέδωκα . . — ἄλλον οὐδένα (ὑπεύθ. εἶναι φημι). — ἀρχόντων, die doch der schärfsten Controle unterliegen. — εἰς τοὺς συκ. ἄγειν „vor das Collegium der Syk. (iron. als Rechenschaftsbehörde) führt“. — ἐπὶ τ. εὐθηνῶν „um Rechenschaft zu fordern“. — ὧν, vgl. oben. —

ἄλλον οὐδένα, οὐδ' ἂν τῶν ἐννέα ἀρχόντων τις ὦν τύχη-  
 τίς γάρ ἐστι νόμος τοσαύτης ἀδικίας καὶ μισανθρωπίας  
 μεσιός, ὥστε τὸν δόντα τι τῶν ἰδίων καὶ ποιήσαντα  
 πρᾶγμα φιλόδωρον καὶ φιλόδορον τῆς χάριτος μὲν  
 ἀποστρεῖν, εἰς τοὺς συκοφάντας δὲ ἄγειν, καὶ τούτους  
 ἐπὶ τὰς εὐθύνas ὧν ἔδωκεν ἐφιστάναι; οὐδὲ εἷς. εἰ δέ  
 113 φησιν οὗτος, δειξάτω, κἀγὼ στέρω καὶ σιωπήσομαι. ἀλλ'  
 οὐκ ἔστιν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀλλ' οὗτος συκοφαντῶν, ὅτι  
 ἐπὶ τῷ θεωρικῷ τότ' ὦν ἐπέδωκα τὰ χρήματα, „ἐπήνεσεν  
 αὐτόν“ φησὶν „ὑπεύθυνον ὄντα“. οὐ περὶ τούτων γ' οὐ-  
 δενός, ὦν ὑπεύθυνος ἦν, ἀλλ' ἐφ' οἷς ἐπέδωκα, ὧ συκο-  
 φάντα. „ἀλλὰ καὶ τειχοποιὸς ἦσθα.“ καὶ διὰ γε τοῦτ'  
 ὀρθῶς ἐγνηνούμην, ὅτι τάνηλωμέν' ἔδωκα καὶ οὐκ ἐλογι-  
 ζόμεν. ὁ μὲν γὰρ λογισμὸς εὐθύνων καὶ τῶν ἐξετασόντων  
 προσδεῖται, ἢ δὲ δωρεὰ χάριτος καὶ ἐπαίνου δικαία σὶν  
 114 τυγχάνειν· διόπερ ταῦτ' ἔγραψεν ὁδὶ περὶ ἐμοῦ. ὅτι δ'  
 οὕτω ταῦτ' οὐ μόνον ἐν τοῖς νόμοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑμε-  
 τέροις ἦθεσιν ὄρισται, ἐγὼ ῥαδίως πολλαχόθεν δείξω.  
 πρῶτον μὲν γὰρ Ναυσικλῆς στρατηγῶν, ἐφ' οἷς ἀπὸ τῶν  
 ἰδίων προεῖτο, πολλάκις ἐστεφάνωται ὑφ' ὑμῶν· εἶθ' ὅτε  
 τὰς ἀσπίδας Διότιμος ἔδωκε καὶ πάλιν Χαρίδημος, ἐστε-  
 φανοῦντο· εἶθ' οὕτοσι Νεοπτόλεμος πολλῶν ἔργων ἐπι-  
 στάτης ὦν ἐφ' οἷς ἐπέδωκεν τετίμηται. σχέτλιον γὰρ ἂν  
 εἶη τοῦτό γε, εἰ τῷ τιν' ἀρχὴν ἀρχοντι ἢ διδόναι τῇ πό-  
 λει τὰ ἑαυτοῦ διὰ τὴν ἀρχὴν μὴ ἐξέσται, ἢ τῶν δοθέν-  
 115 των ἀντὶ τοῦ κομίσασθαι χάριν εὐθύνas ὑφέξει. ὅτι

§. 113.) ὅτι, causal. — ἐπὶ τ.  
 θεωρικῷ . . ὦν „als Vorsteher der  
 Theorikencasse“ (aus der die Schau-  
 gelder für die Festvorstellungen im  
 Theater u. a. an die Ärmern vertheilt  
 wurden). — ἐπήνεσεν, Subj. Ktesiphon.  
 — οὐ περὶ τ. γ' οὐδ. (ἐπήνεσεν). —  
 ἐφ' οἷς = ἐπὶ (causal) τούτοις, ἄ. —  
 ἀλλὰ . . τειχοποιὸς („Bauherr“); Ein-  
 wand des Gegners. Im §. 337 wurde  
 Dem. von seiner Phyle zum Bauherrn  
 gewählt und empfing aus der Staats-  
 casse für die Ausbesserung der Ring-

mauer des Piraeus etwa 10 Talente;  
 allein er setzte aus Eigenem noch 3  
 Talente zu. — ὁδὶ, Ktesiphon. —

§. 114.) ἐφ' οἷς, vgl. §. 113. —  
 τὰς ἀσπ. patriotische Spende. — ἔργων  
 ἐπιστάτης „Weiter öffentl. Bauten und  
 Anlagen“; außerordentliche Behörde. —  
 ἀρχὴν ἀρχ. „der ein Amt bekleidet“. —  
 τῶν δοθέντων gehört zu εὐθύνas. —  
 ὑφέξει, vgl. §. 60. —

§. 115.) τούτοις „bei diesen Ge-  
 legenheiten“. —

τοίνυν ταῦτ' ἀληθῆ λέγω, λέγε τὰ ψηφίσματά μοι τὰ τού-  
 τοις γεγενημέν' αὐτὰ λαβών. λέγε.

## ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ.

116

Τούτων ἕκαστος, Διοχίνη, τῆς μὲν ἀρχῆς ἣς ἤρχεν 117  
 ὑπεύθυνος ἦν, ἐφ' οἷς δ' ἐστεφανοῦτο, οὐχ ὑπεύθυνος.  
 οὐκοῦν οὐδ' ἐγώ· ταῦτά γὰρ δίκαι' ἐστί μοι περὶ τῶν  
 αὐτῶν τοῖς ἄλλοις δήπου. ἐπέδωκα· ἐπαινοῦμαι διὰ  
 ταῦτα, οὐκ ὦν ὦν ἔδωκα ὑπεύθυνος. ἤρχον· καὶ δέδωκά  
 γ' εὐθύνas ἐκείνων, οὐχ ὦν ἐπέδωκα. νῆ Δί' ἀλλ' ἀδί-  
 κως ἤρξα· εἶτα παρών, ὅτε μὲ εἰσηγον οἱ λογισταί, οὐ  
 κατηγορεῖς;

Ἴνα τοίνυν εἰδῆθ' ὅτι αὐτὸς οὗτός μοι μαρτυρεῖ ἐφ' 118  
 οἷς οὐχ ὑπεύθυνος ἦν ἐστεφανῶσθαι, λαβών ἀνάγνωθι  
 τὸ ψήφισμ' ὅλον τὸ γραφέν μοι. οἷς γὰρ οὐκ ἐγράφατο  
 τοῦ προβουλεύματος, τούτοις ἄ διώκει συκοφαντῶν φα-  
 νήσεται. λέγε.

## ΨΗΦΙΣΜΑ.

Οὐκοῦν ἄ μὲν ἐπέδωκα, ταῦτ' ἐστίν, ὦν οὐδὲν σὺ 119  
 γέγραφα· ἄ δὲ φησιν ἢ βουλή δεῖν ἀντὶ τούτων γενέσθαι  
 μοι, ταῦτ' ἔσθ' ἄ διώξεις. τὸ λαβεῖν οὖν τὰ διδόμενα  
 ὁμολογῶν ἐννομον εἶναι, τὸ χάριν τούτων ἀποδοῦναι πα-  
 ρανόμων γράφει. ὁ δὲ παμπόνηρος ἄνθρωπος καὶ θεοῖς  
 ἐχθρὸς καὶ βάσκανος ὄντως ποῖός τις ἂν εἶη πρὸς θεῶν;  
 οὐχ ὁ τοιοῦτος;

§. 117.) τούτων, die §. 114 er-  
 wähnten verdienstvollen Männer. —  
 ἀρχῆς, ἣς ἤρχεν, vgl. §. 114. —  
 (ταύτων), ἐφ' οἷς . . , οὐχ ὑπ. — τοῖς  
 ἄλλοις hängt ab v. ταῦτά. — ὦν, vgl.  
 §. 111. — νῆ Δί' ἀλλ', dringlichere  
 Form des Einwurfs. — εἶτα vgl.  
 §. 101. — εἰσηγον, vor den Gerichts-  
 hof, der, wenn die Oberrechnungsbe-  
 hörde (λογισταί) nichts einzuwenden  
 hatte und kein Kläger auftrat, die Ent-  
 lastung erteilte. —

§. 118.) οὗτος, Aesch. — μαρτυρεῖ,  
 thatjächlich und ohne es zu wollen. —

ἐστεφανῶσθαι (με) „daß man den  
 Antrag auf Befrāzung gestellt hat.“  
 — γραφέν μοι, Dat. comm. — Verb.  
 τούτοις, οἷς (= ἄ) . . οὐκ ἐγρ. τ.  
 προβουλεύματος (dieser Gen. hängt  
 v. οἷς ab), φανήσεται σκ., ἄ διώκει  
 „aus dem, was er an dem Rathsgut-  
 achten unberührt ließ, wird das Ver-  
 leumderrische bei dem, was er angreift,  
 erhellen“. —

§. 119.) ὦν, Gen. part. — βουλή,  
 als Behörde. — παρὰ νόμων, vgl. §. 13.  
 — γράφει = γράφει. —



Anrufung  
des  
Krauzes;  
Übergang  
zum Fol-  
genden.

120 Καὶ μὴν περὶ τοῦ γ' ἐν τῷ θεάτρῳ κηρύττεσθαι, τὸ μὲν μυριάκις μυρίους κεκηρῦχθαι παραλείπω καὶ τὸ πολ-  
λάκις αὐτὸς ἐστεφανῶσθαι πρότερον. ἀλλὰ πρὸς θεῶν οὕτω σκαιὸς εἶ καὶ ἀναίσθητος, Αἰσχίνη, ὥστ' οὐ δύνασαι λογίσασθαι, ὅτι τῷ μὲν στεφανουμένῳ τὸν αὐτὸν ἔχει ζῆ-  
λον ὁ στέφανος, ὅπου ἂν ἀναρρηθῆ, τοῦ δὲ τῶν στεφα-  
νούτων εἵνεκα συμφέροντος ἐν τῷ θεάτρῳ γίγνεται τὸ κήρυγμα; οἱ γὰρ ἀκούσαντες ἅπαντες εἰς τὸ ποιεῖν εὖ τὴν πόλιν προτρέπονται, καὶ τοὺς ἀποδιδόντας τὴν χά-  
ριν μᾶλλον ἐπαινοῦσι τοῦ στεφανουμένου· διόπερ τὸν νό-  
μον τοῦτον ἢ πόλις γέγραφεν. λέγε δ' αὐτὸν μοι τὸν νόμον λαβῶν.

### NOMOS.

121 Ἀκούεις, Αἰσχίνη, τοῦ νόμου λέγοντος σαφῶς, „πλὴν ἐάν τις ὁ δῆμος ἢ ἡ βουλὴ ψηφίσῃται· τούτους δ' ἀναγορευέτω.“ τί οὖν, ὦ ταλαίπωρε, σκκοφαντεῖς; τί λό-  
γους πλάττεις; τί σαντὸν οὐκ ἐλλεβορίζεις ἐπὶ τούτοις; ἀλλ' οὐδ' αἰσχύνει φθόνου δίκην εἰσάγων, οὐκ ἀδικήματος οὐδενός, καὶ νόμους μεταποιῶν, τῶν δ' ἀφαιρῶν μέρη, οὓς ὅλους δίκαιον ἦν ἀναγιγνώσκεσθαι τοῖς γ' ὁμομο-  
122 κῶσι κατὰ τοὺς νόμους ψηφιεῖσθαι. ἔπειτα τοιαῦτα ποιῶν λέγεις ἃ δεῖ προσεῖναι τῷ δημοτικῷ, ὥσπερ ἀνδριάντ' ἐκδεδωκῶς κατὰ συγγραφὴν, εἶτ' οὐκ ἔχονθ' ἃ προσῆκεν ἐκ τῆς συγγραφῆς κομιζόμενος, ἢ λόγῳ τοὺς δημοτικούς, ἀλλ' οὐ τοῖς πράγμασι καὶ τοῖς πολιτεύμασι γινγνωσκο-  
μένους. καὶ βοᾷς ῥητὰ καὶ ἄρρητ' ὀνομάζων, ὥσπερ ἐξ

§. 120.) μυριάκις μυρ., Hyperbel; ebenjo πολλάκις (eig. nur zweimal). — αὐτὸς (ἐγώ). — συμφέροντος, substantivisch. —

§. 121.) τοῦ ν. λέγ. hängt ab von ἀκούεις. — ψηφίσῃται (ἀναγορεύεσθαι ἐν τῷ θεάτρῳ). — ἀναγορευέτω (ὁ κῆρυξ). — ἐπὶ τούτοις „zu diesem Behufe“. — φθόνου δίκ. εἰσάγων, οὐκ ἀδικ. οὐδ. „aus bloßer Mißgunst Klage zu führen, nicht wegen eines Vergehens meinerseits“. — νόμους (τοὺς μὲν) . . .

τῶν δ' . . . — τοῖς γ' ὁμομο-, den Helfasten. —

§. 122.) (λέγεις) ἃ „welche Eigenschaften“. — ἐκδεδωκῶς „der bestellt hat“. — συγγραφὴν, wobei die Erfordernisse bei dem Kunstwerke aufgezählt sind. — οὐκ ἔχονθ', geh. zu ἀνδριάντ'. — Verb. ἢ (ὥσπερ) τοὺς δημοτ. λόγῳ, ἀλλ' οὐ τοῖς . . . γινγνωσκομένους (absolut. Accusativ). — ῥητὰ καὶ ἄρρητ' ὀνομάζων (eig. Wörter bildend) „was dir gerade in den Mund

ἀμάξης, ἃ σοὶ καὶ τῷ γένει πρόσσεστιν, οὐκ ἐμοί. καί- 123  
τοι καὶ τοῦτο, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι. ἐγὼ λοιδορίαν κατη-  
γορίας τούτῳ διαφέρειν ἠγοῦμαι, τῷ τὴν μὲν κατηγορίαν  
ἀδικήματ' ἔχειν, ὧν ἐν τοῖς νόμοις εἰσὶν αἱ τιμωρίαι,  
τὴν δὲ λοιδορίαν βλασφημίας, ἃς κατὰ τὴν αὐτῶν φύσιν  
τοῖς ἐχθροῖς περὶ ἀλλήλων συμβαίνει λέγειν. οἰκοδομῆσαι  
δὲ τοὺς προγόνους ταυτὶ τὰ δικαστήρι' ὑπέιληφα οὐχ ἵνα  
συλλέξαντες ὑμᾶς εἰς ταῦτ' ἀπὸ τῶν ἰδίων κακῶς τὰ-  
πόρρητα λέγωμεν ἀλλήλους, ἀλλ' ἵν' ἐξελέγχωμεν, ἐάν  
τις ἠδίκηκῶς τι τυγχάνῃ τὴν πόλιν. ταῦτα τοίνυν εἰδὼς 124  
Αἰσχίνης οὐδὲν ἤτιον ἐμοῦ, πομπεύειν ἀπὸ τοῦ κατηγο-  
ρεῖν εἴλετο. οὐ μὴν οὐδ' ἐνταῦθ' ἔλαττον ἔχων δίκαιός  
ἔστιν ἀπελθεῖν. ἤδη δ' ἐπὶ ταῦτα πορεύσομαι, τοσοῦ-  
τον αὐτὸν ἐρωτήσας, πότερόν σε τις, Αἰσχίνη, τῆς πό-  
λεως ἐχθρόν ἢ ἐμὸν εἶναι φῆ; ἐμὸν δῆλον ὅτι. εἶθ' οὐ  
μὲν ἦν παρ' ἐμοῦ δίκην κατὰ τοὺς νόμους ὑπὲρ τούτων  
λαβεῖν, εἴπερ ἠδίκουν, ἐξέλιπες, ἐν ταῖς εὐθύναις, ἐν  
ταῖς γραφαῖς, ἐν ταῖς ἄλλαις κρίσεσιν· οὐ δ' ἐγὼ μὲν 125  
ἀδῶτος ἅπασι, τοῖς νόμοις, τῷ χρόνῳ, τῇ προθεσμίᾳ, τῷ  
κεκρίσθαι περὶ πάντων πολλάκις πρότερον, τῷ μηδεπῶ-

kommt“. — ἐξ ἀμάξης, bei der Feier der Dionysien stieß man von den um-  
ziehenden Wagen Spott und Schmähun-  
gen gegen die Begegner aus. — ἃ  
zu ῥητὰ . . . —

„nur so viel“. — οὐ (local) zu ἐν τ.  
εὐθύναις . . . — ἦν = ἐξῆν. — δίκην . .  
λαβεῖν „zu bestrafen“. — ὑπὲρ τούτων  
„im Interesse deiner Mitbürger“. —

§. 125.) ἐγὼ μὲν entspricht πόλις  
δ'. — ἀδῶτος (εἰμι). — ἅπασι „in jeder  
Sinnlichkeit“. — νόμοις, welche die Ver-  
folgung verjährter Sachen nicht zulassen.  
— χρόνῳ, näher erklärt durch προθ.  
— τῷ κεκρίσθαι . . . πρότερον, das Ge-  
setz gestattete keine abermalige Gerichts-  
verhandlung über bereits abgeurtheilte  
Sachen. — τῷ μηδεπ. ἐξελ. μηδ. ὑμ.  
ἀδικῶν „dadurch, daß ich nie irgend  
einer Ungerechtigkeit gegen euch über-  
wiesen worden bin.“ — Verb. τῆς  
δόξης τῶν γε δημ. πεπραγ.; mit Dem.  
würde auch die Politik des Staates,  
der sich von jenem leiten ließ, verurtheilt.

§. 124.) οὐ μὴν οὐδ' ἐντ. ἔλαττον  
ἔχων δίκ. ἐστ. ἀπ. „Doch darf er mir  
gerechter Weise auch da nicht zu kurz  
kommen“. — ἐπὶ ταῦτα πορ., d. h.  
meine Schuld abzutragen. — τοσοῦτον



ποτ' ἐξελεγχθῆναι μηδὲν ὑμᾶς ἀδικῶν, τῇ πόλει δ' ἢ πλεον ἢ ἔλαττον ἀνάγκη τῶν γε δημοσίᾳ πεπραγμένων μετεῖναι τῆς δόξης, ἐνταῦθ' ἀπήντηκας; ὄρα μὴ τούτων μὲν ἐχθρὸς ἦς, ἐμοὶ δὲ προσποιῆ.

Einleitung zum persönlichen Angriff auf Aeschines.

126 Ἐπειδὴ τοίνυν ἢ μὲν εὐσεβῆς καὶ δικαία ψῆφος ἅπασι δέδεικται, δεῖ δέ με, ὡς ἔοικε, καίπερ οὐ φιλολοίδορον ὄντα, διὰ τὰς ὑπὸ τούτου βλασφημίας εἰρημένας ἀντὶ πολλῶν καὶ ψευδῶν αὐτὰ τἀναγκαιότατ' εἰπεῖν περὶ αὐτοῦ, καὶ δεῖξαι τίς ὢν καὶ τίνων ῥαδίως οὕτως ἄρχει τοῦ κακῶς λέγειν, καὶ λόγους τινὰς διασύρει, αὐτὸς εἰρηκῶς ἂ τίς οὐκ ἂν ὠκνησε τῶν μετρίων ἀνθρώπων φθέρξασθαι; 127 εἰ γὰρ Αἰακὸς ἢ Ραδάμανθυς ἢ Μίνως ἦν ὁ κατηγορῶν, ἀλλὰ μὴ σπερμολόγος, περίριμμ' ἀγορᾶς, ὄλεθρος γραμματεύς, οὐκ ἂν αὐτὸν οἶμαι ταῦτ' εἰπεῖν, οὐδ' ἂν οὕτως ἐπαχθεῖς λόγους πορίσασθαι, ὥσπερ ἐν τραγωδίᾳ βοῶντα „ὦ γῆ καὶ ἦλιε καὶ ἀρετῆ“ καὶ τὰ τοιαῦτα, καὶ πάλιν σύνεσιν καὶ παιδείαν ἐπικαλούμενον, ἢ τὰ καλὰ καὶ τὰ αἰσχροὰ διαγιγνώσκειται· ταῦτα γὰρ δήπουθεν ἠκούετ' αὐτοῦ 128 λέγοντος. σοὶ δὲ ἀρετῆς, ὦ κάθαγμα, ἢ τοῖς σοῖς τίς μετουσία; ἢ καλῶν ἢ μὴ τοιούτων τίς διάγνωσις; πόθεν ἢ πῶς ἀξιωθέντι; ποῦ δὲ παιδείας σοι θέμις μνησθῆναι, ἦς τῶν μὲν ὡς ἀληθῶς τετυχηκότων οὐδ' ἂν εἷς εἴποι περὶ αὐτοῦ τοιοῦτον οὐδέν, ἀλλὰ κἂν ἑτέρου λέγοντος ἐρυνθριάσειεν, τοῖς δ' ἀπολειφθεῖσιν μὲν ὥσπερ σύ, προσποιουμένοις δ' ὑπ' ἀναισθησίας, τὸ τοὺς ἀκούοντας ἀλ-

§. 126.) Ἐπειδὴ . . . Anakoluth; der Nachsatz folgt in anderer Form §. 129. — ἢ . . . ψῆφος „wie das . . . Urtheil ausfallen muß“. — αὐτὰ „nur“. — τίνων = ἐκ τίνων. — ἄρχει = ἄρχεται. — λόγους τινὰς „gewisse Wendungen von mir“. — τίς οὐκ = ἕκαστος. —

§. 127.) Αἰακ. ἢ Ραδ. ἢ Μίν., Richter von strengster Gewissenhaftigkeit. — ἐν τραγωδίᾳ, Aufpielung auf den einstigen Schauspielerberuf des Gegners, der am Schlusse seiner Anklagerede in

die pathetischen Worte ausbrach: ὦ γῆ καὶ ἦλιε καὶ ἀρετῆ . . . —

§. 128.) πόθεν ἢ πῶς ἀξιωθέντι „woher oder wie wärest du dessen gewürdigt worden?“ — παιδείας . . . μνησθῆναι „von Bildung zu sprechen“. — ἦς (= ταύτης γὰρ) hängt von τετυχηκότων und von ἀπολειφθεῖσιν ab. — ὡς ἀληθῶς = ἀληθῶς. — λέγοντος (τοιαῦτα περὶ αὐτοῦ). — Verb. τὸ . . . ποιεῖν, Subj. — λέγουσι (περὶ παιδείας). — τοιούτοις (assimiliert an προσποιουμένοις) „so gebildet, wie er jagt“. —

γεῖν ποιεῖν, ὅταν λέγωσιν, οὐ τὸ δοκεῖν τοιούτοις εἶναι περιέστιν.

Persönlicher Angriff.

Οὐκ ἀπορῶν δ' ὅ τι χρὴ περὶ σοῦ καὶ τῶν σῶν εἰ- 129 πειν, ἀπορῶ τοῦ πρώτου μνησθῶ· πότερ' ὡς ὁ πατήρ σου Τρόμησ ἐδούλευε παρ' Ἐλπίᾳ τῷ πρὸς τῷ Θεσίῳ διδάσκοντι γράμματα, χοίνικας παχείας ἔχων καὶ ξύλον, ἢ ὡς ἡ μήτηρ τοῖς μεθημερινοῖς γάμοις ἐν τῷ κλεισίῳ τῷ πρὸς τῷ καλαμίτῃ ἤρω χρωμένη τὸν καλὸν ἀνδριάντα καὶ τριταγωνιστὴν ἄκρον ἐξέθροπέ σε; ἀλλὰ πάντες ἴσασι ταῦτα, κἂν ἐγὼ μὴ λέγω. ἀλλ' ὡς ὁ τριηραύλης Φορμίον, ὁ Δίωνος τοῦ Φρεαροῖου δοῦλος, ἀνέστησεν αὐτὴν ἀπὸ ταύτης τῆς καλῆς ἐργασίας; ἀλλὰ νῆ τὸν Δία καὶ τοὺς θεοὺς, ὀκνῶ μὴ, περὶ σοῦ τὰ προσήκοντα λέγων, αὐτὸς οὐ προσήκοντας ἐμαντῶ δόξω προηρησθαι λόγους. ταῦτα μὲν 130 οὖν ἐάσω, ἀπ' αὐτῶν δ' ὧν αὐτὸς βεβίωκεν ἄρξομαι, οὐδὲ γὰρ ὧν ἔτυχεν ἦν, ἀλλ' οἷς ὁ δῆμος καταρᾶται. ὀψὲ γὰρ ποτε —, ὀψὲ λέγω; χθὲς μὲν οὖν καὶ πρόην ἄμ' Ἀθηναῖος καὶ ῥήτωρ γέγονεν καὶ δύο συλλαβὰς προσθεῖς τὸν μὲν πατέρ' ἀντὶ Τρόμητος ἐποίησεν Ἀτρομητον, τὴν δὲ μητέρα σεμνῶς πάνυ Γλαυκοθέαν, ἦν Ἐμ-

§. 129.) τοῦ (πρώτου) = τίνος. — ὡς, interrogativ. — ξύλον, Stück Holz um den Hals als Strafwerkzeug. — μεθημερινοῖς γάμοις . . . χρωμένη „vom Ertrag ihrer Taghochzeiten“; gemeint ist die den hellen Tag nicht scheuende Handlungsweise eines schamlosen Buhlgewerbes. — καλαμίτη, mit Bezug auf die sumpfige, von Röhricht umgebene Stelle, wo das Heiligthum stand. — καλὸν ἀνδριάντα „den Prachtburschen“, Bärtlichkeitsausdruck griech. Mütter; Aesch. war in der That ein stattlicher Mann. — τριταγωνιστὴν, Aesch. brachte es auf seiner Künstlerlaufbahn nur bis zum „dritten Schauspieler“, der die untergeordneten Rollen gab. — ἄκρον „den ausgezeichneten“ (iron.). — ἀλλ' ὡς „aber (wissen sie auch das,) wie?“ —

Φρεαροῖου, aus dem Demos Φρεάροροι. — ἀνέστησεν . . . ἀπὸ . . . τ. καλῆς (iron.) ἐργ., von dem, der eine Hetäre zu sich nimmt u. ihrem Gewerbe entsagen macht. — Verb. οὐ προσήκοντας ἐμ. . . λογ.

§. 130. ταῦτα μὲν οὖν ἐάσω, d. h. über seine Eltern will ich nicht weiter reden. — ἀπ' αὐτ. δ' ὧν αὐτ. βεβ. ἄρξ. „ich will lieber gleich mit seinen eigenen Erlebnissen beginnen“. — οὐδὲ γὰρ ὧν ἔτυχεν ἦν, ἀλλ' οἷς ὁ δῆμος καταρᾶται „stammte er doch nicht einmal von jenen, deren er erst theilhaftig wurde (und für deren Sohn er sich ausgab, anscheinend ehrlichen Bürgersleuten, wie Atrometos und Glaukotheca) sondern von solchen, die das Volk verflucht“, d. h. von Sklaven ihrer Abkunft nach, die sich in das Bürgerthum ein-

Angriff auf die Privatverhältnisse.



πουσαν ἅπαντες ἴσασι καλουμένην, ἐκ τοῦ πάντα ποιεῖν καὶ πάσχειν δηλονότι ταύτης τῆς ἐπωνυμίας τυχοῦσαν·  
 131 πόθεν γὰρ ἄλλοθεν; ἀλλ' ὅμως οὕτως ἀχάριστος εἶ καὶ πονηρὸς φύσει, ὥστ' ἐλεύθερος ἐκ δούλου καὶ πλούσιος ἐκ πτωχοῦ διὰ τουτουσὶ γεγονώς, οὐχ ὅπως χάριν αὐτοῖς ἔχεις, ἀλλὰ μισθώσας σαυτὸν κατὰ τουτωνὶ πολιτεύει. καὶ περὶ ὧν μὲν ἐστί τις ἀμφισβήτησις, ὡς ἄρ' ὑπὲρ τῆς πόλεως εἴρηκεν, εἴσω· ἃ δ' ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν φανερώς ἀπεδείχθη πράττων, ταῦτ' ἀναμνήσω.

Angriff auf 132  
 die staats-  
 männliche  
 Thätigkeit  
 des Gegners,  
 insoferne sie  
 vor die Zeit  
 des zweiten  
 Krieges fällt.

132 Τίς γὰρ ὑμῶν οὐκ οἶδεν τὸν ἀποσηφισθέντ' Ἀντιφῶντα, ὃς ἐπαγγειλάμενος Φιλίππῳ τὰ νεώρι' ἐμπρόσειν εἰς τὴν πόλιν ἦλθεν; ὃν λαβόντος ἐμοῦ κεκρυμμένον ἐν Πειραιεῖ καὶ καταστήσαντος εἰς τὴν ἐκκλήσιαν βοῶν ὁ βάσκανος οὗτος καὶ κεκραγώς, ὡς ἐν δημοκρατία δεινὰ ποιῶ τοὺς ἠτυχηκότας τῶν πολιτῶν ὑβρίζων καὶ ἐπ' οἰκίας βαδίζων ἄνευ ψηφίσματος, ἀφεθῆναι ἐποίησεν. καὶ εἰ μὴ ἡ βουλή ἢ ἐξ Ἀρείου πάγου, τὸ πρᾶγμ' αἰσθομένη καὶ τὴν ὑμετέραν ἀγνοίαν ἐν οὐ δέοντι συμβεβηκυῖαν ἰδοῦσ', ἐπεζήτησε τὸν ἄνθρωπον καὶ συλλαβοῦσ' ἐπανήγαγεν ὡς ὑμᾶς, ἐξήρπαστ' ἂν ὁ τοιοῦτος καὶ τὸ δίκην δοῦναι διαδύς ἐξεπέπεμπ' ἂν ὑπὸ τοῦ σεμνολόγου τουτουί· νῦν δ' ὑμεῖς στρεβλώσαντες αὐτὸν ἀπεκτείνετε, ὡς

geschlichen haben. — χθές . . καὶ πρόην, Ausdruck für die jüngste Vergangenheit. — ἄθηναῖος „athen. Bürger“. — δύο σὺλ., Τρόμης = Ἀτρόμητος. — Γλαυκοθέα (anfangend an die Leukothea der Odyssee) aus Γλαυκίς. — Ἐμποιουσαν, eine Spitzgestalt aus der Unterwelt, die sich in verschiedenen Gestalten herumtrieb. — ἐκ τοῦ πάντα ποιεῖν καὶ πάσχειν „infolge dessen, daß sie sich völlig preisgab. — Verb. δηλονότι . . τυχοῦσαν, sie, die offenbar . . —

§. 131.) τουτουσὶ, die Mitbürger. — οὐχ ὅπως „nicht etwa“. — τουτωνὶ, vgl. oben τουτουσὶ. — Verb. (ταῦτα), περὶ ὧν . . ἀμφισβ., ὡς ἄρ' („daß er nämlich“) . . εἴρ., εἴσω. — Verb. ἃ

δ' ὑπὲρ τ. ἐχθ. . . πράττων (prädicat. Particip) ἀπεδ. —

§. 132.) ὃν (λαβ.), relat. Anknüpfung. — λαβόντος, in amtlicher Eigenschaft. — βοῶν . . καὶ κεκραγώς „der (Aesch.) sich die Seele herausstürzte, daß . .“ — ἠτυχηκότας, mit Bezug auf die Ausstoßung. — ἐπ' οἰκίας βαδ., das Hausrecht war in Athen heilig. —

§. 133.) ἡ βουλή ἢ ἐξ Ἀρείου πάγου; als Wächter der öffentl. Sicherheit konnte der Areopag, um einen gegen das Gemeinwohl gerichteten Frevel zu verhüten oder zu bestrafen, die Sache vor das Volk bringen und ein gerichtliches Verfahren einleiten. ἐν οὐ δέοντι „zur Unzeit“. — τουτουί, sowie darauf τουτονί ist Aesch.

ἔδει γε καὶ τοῦτον. τοιγαροῦν εἰδυῖα ταῦθ' ἢ βουλή ἢ 134  
 ἐξ Ἀρείου πάγου τότε τούτῳ πεπραγμένα, χειροτονησάντων αὐτὸν ὑμῶν σύνδικον ὑπὲρ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Δήλῳ ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἀγνοίας, ἥσπερ πολλὰ προῖεσθε τῶν κοινῶν, ὡς προσείλεσθε κἀκείνην καὶ τοῦ πράγματος κυρίαν ἐποίησατε, τοῦτον μὲν εὐθύς ἀπήλασεν ὡς προδότην, Ὑπερείδη δὲ λέγειν προσέταξεν· καὶ ταῦτ' ἀπὸ τοῦ βωμοῦ φέρουσα τὴν ψῆφον ἔπραξεν, καὶ οὐδεμία ψῆφος ἠνέχθη τῷ μαρῶ τούτῳ. καὶ ὅτι ταῦτ' ἀληθῆ λέγω, 135  
 κάλει τούτων τοὺς μάστιγας.

### MARTYRES.

Οὐκοῦν ὅτε τοῦτον τοῦ λέγειν ἀπήλασεν ἢ βουλή καὶ προσέταξεν ἑτέρῳ, τότε καὶ προδότην εἶναι καὶ κόνουν ὑμῖν ἀπέφηνεν.

Ἐν μὲν τοίνυν τοῦτο τοιοῦτον πολίτευμα τοῦ νεανίου 136  
 τούτου, ὁμοίον γε, οὐ γάρ; οἷς ἐμοῦ κατηγορεῖ· ἕτερον δ' ἀναμνησθεσθε. ὅτε γὰρ Πύθωνα Φίλιππος ἔπεμψε τὸν Βυζάντιον καὶ παρὰ τῶν αὐτοῦ συμμάχων πάντων συνέπεμψε πρέσβεις, ὡς ἐν αἰσχύνῃ ποιήσω τὴν πόλιν καὶ δείξω ἀδικούσαν, τότε ἐγὼ μὲν τῷ Πύθωνι θρασυνομένῳ καὶ πολλῷ ῥέοντι καθ' ὑμῶν οὐχ ὑπεχώρησα, ἀλλ' ἀναστὰς ἀντεῖπον καὶ τὰ τῆς πόλεως δίκαι' οὐχὶ προῦδωκα, ἀλλ' ἀδικοῦντα Φίλιππον ἐξήλεγξα φανερώς οὕτως, ὥστε τοὺς ἐκείνου συμμάχους αὐτοὺς ἀνισταμένους ὁμολογεῖν· οὗτος δὲ συνηγωνίζετο καὶ τάναντί' ἐμαστύρει τῆ πατρίδι, καὶ ταῦτα ψευδῆ.

§. 134.) τούτῳ (Aesch.), Dat. des Urhebers beim Passiv. — ἐπὲρ τ. ἱεροῦ τ. ἐν Δήλῳ, Athen hatte vor den Amphiktyonen einen Rechtsstreit wegen der Verwaltung des Apollotempels. — ἀπὸ = ἐκ. — (ἀφ') ἥσπερ. — ὡς, temp. Conj. — κἀκείνην, auch den Areopag. — ἀπήλασεν, Subj. Areop. — λέγειν „das Wort zu führen“. — ἀπὸ τ. βωμοῦ, feierlichste Art der Stimmgebung, wobei man die Stimmsteine auf den Altar legt, so daß sie, gleichsam ge-

weicht, von den Stimmenden weggenommen werden. — τῷ μαρῶ, Dat. comm.

§. 136.) Ἐν μὲν τ. τοῦτο τοι. πολ. τ. νεανίου τ., ὁμοίον γε, οὐ γάρ; οἷς ἐμοῦ κατηγορεῖ „das (nämlich die Sache mit Antiphon) ist denn so ein Bubenstreich, ähnlich — nicht wahr? — (iron.) den Streichen, die er mir vorwirft“. — ὡς ἐν αἰσχύνῃ ποιήσω „um zu Schanden zu stellen“ (vor den andern Hellenen). — πολλῷ (prädic.



137 Κοῦκ ἀπέχρη ταῦτα, ἀλλὰ πάλιν μετὰ ταῦθ' ὕστερον Ἀναξίνῳ τῷ κατασκόπῳ συνίων εἰς τὴν Θράσωνος οἰκίαν ἐλήφθη. καίτοι ὅστις τῷ ὑπὸ τῶν πολεμίων πεμφθέντι μόνος μόνῳ συνήει καὶ ἐκοινολογεῖτο, οὗτος αὐτὸς ὑπῆρχεν τῇ φύσει κατάσκοπος καὶ πολέμιος τῇ πατρίδι. καὶ ὅτι ταῦτ' ἀληθῆ λέγω, κάλει μοι τούτων τοὺς μάρτυρας.

### MARTYRES.

138 Μυρία τοίνυν ἕτερό εἰπεῖν ἔχων περὶ αὐτοῦ παραλείπω. καὶ γὰρ οὕτω πως ἔχει. πόλλ' ἂν ἐγὼ εἴη τούτων ἔχοιμι δεῖξαι, ὧν οὗτος κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους τοῖς μὲν ἐχθροῖς ὑπηρετῶν, ἐμοὶ δ' ἐπηρεάζων εὐρέθη. ἀλλ' οὐ τίθεται ταῦτα παρ' ὑμῖν εἰς ἀκριβῆ μνήμην οὐδ' ἦν προσῆκεν ὀργήν, ἀλλὰ δεδώκατ' ἔθει τινὶ φαύλῳ πολλὴν ἐξουσίαν τῷ βουλομένῳ τὸν λέγοντά τι τῶν ὑμῖν συμφερόντων ὑποσκελίζειν καὶ συκοφαντεῖν, τῆς ἐπὶ ταῖς λουδορῆσιν ἡδονῆς καὶ χάριτος τὸ τῆς πόλεως συμφέρον ἀνταλλαττόμενοι· διόπερ ῥᾶθόν ἐστιν καὶ ἀσφαλέστερον αἰετὸς τοῖς ἐχθροῖς ὑπηρετοῦντα μισθαρεῖν ἢ τὴν ὑπὲρ ὑμῶν ἐλόμενον τάξιν πολιτεύεσθαι.

Aeschines' 139  
Thätigkeit  
während des  
zweiten  
Krieges;  
Anzettlung  
des Amphiktyonen-  
Krieges  
gegen  
Amphissa.

Καὶ τὸ μὲν δὴ πρὸ τοῦ πολεμεῖν φανερώς συναγωνίζεσθαι Φιλίππῳ δεινὸν μὲν, ὧ γῆ καὶ θεοί, πῶς γὰρ οὐ;

Adj.) ῥέοντι καθ' . . „der sich in überströmender Rede gegen . . ergoß“. — ἀνισταμένους, vor Erregung. — συναγωνίζετο (τῷ Πύθωνι). — τάναντί ἐμαρτ. τῇ πατρ. „zeugte wider sein Vaterland“. —

§. 137.) Verb. συνίων (vom polit. Complot) εἰς τὴν . . —

§. 138.) οὕτω πως, geht auf das Folgende. — ὧν = α. — ἀλλ' οὐ τίθεται τ. παρ' ὑμ. εἰς ἀκριβ. μνήμην οὐδ' (εἰς) ἦν (τίθεσθαι) προσ. ὀργήν (zeugmatisch angeknüpft) „allein dafür habt ihr kein treues Gedächtnis, noch die rechte Leidenschaft“. — τινὶ steigert den attrib. Zusatz „gar“. — τῷ βουλομένῳ „jedem beliebigen“. — συμφέρον, vgl. §. 120. —

§. 139.) Verb. πολεμεῖν φανερώς; ebenso συναγωνίζεσθαι Phil. κατὰ τ. πατρίδος. — δεινὸν (ἐστίν). — δότε „verzeiht“. — ἐπὶ τ. Ἀττικῆν, im §. 339, wo Phil. in Lokris einrückte. — ὅτι . . ἐπραξεν . . hängt von δεῖξαι ab. — ἰαμβειογράφος „Basquillant“. — ἐν τ. ἐμῷ ὕδατι „noch während meiner Zeit“; vor Gericht wurde den Parteien mittels der Wasseruhr (κλέψυδρα) die Zeit zum Sprechen zugemessen; der Medner erbiethet sich nun bisweilen, wenn er nämlich seiner Sache sicher war, dem Gegner einen Theil der eigenen Zeit abzutreten. — Verb. καίτοι ἀνάγκη (ἐστίν) αὐτὸν δυοῖν θάτερον („eins von beiden“, außer dem syntakt. Zusammenhang als Apposit. den fol-

κατὰ τῆς πατρίδος· δότε δ', εἰ βούλεσθε, δότ' αὐτῷ τοῦτο. ἀλλ' ἐπειδὴ φανερώς ἤδη τὰ πλοῖ' ἐσεσύλητο, Χερρόνησος ἐπορθεῖτο, ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν ἐπορεύεθ' ἄνθρωπος, οὐκέτ' ἐν ἀμφισβητησίμῳ τὰ πράγματ' ἦν, ἀλλ' ἐνειστήκει πόλεμος, ὃ τι μὲν πρόποι' ἐπραξεν ὑπὲρ ὑμῶν ὁ βάσκανος οὗτος ἰαμβειογράφος, οὐκ ἂν ἔχοι δεῖξαι, οὐδ' ἔστιν οὔτε μείζον οὔτ' ἔλαττον ψήφισμ' οὐδὲν Αἰσχίνῃ ὑπὲρ τῶν συμφερόντων τῇ πόλει. εἰ δέ φησι, νῦν δεῖξάτω ἐν τῷ ἐμῷ ὕδατι. ἀλλ' οὐκ ἔστιν οὐδέν. καίτοι δυοῖν αὐτὸν ἀνάγκη θάτερον, ἢ μηδὲν τοῖς πραττομένοις ὑπ' ἐμοῦ τότε ἔχοντ' ἐγκαλεῖν μὴ γράφειν παρὰ ταῦθ' ἕτερα, ἢ τὸ τῶν ἐχθρῶν συμφέρον ζητοῦντα μὴ φέρειν εἰς μέσον τὰ τούτων ἀμείνω.

Ἄρ' οὖν οὐδ' ἔλεγεν, ὥσπερ οὐδ' ἔγραφεν, ἠνίκ' ἐρ- 140 γάσασθαί τι δέοι κακόν; οὐ μὲν οὖν εἰπεῖν ἦν ἕτερόν. καὶ τὰ μὲν ἄλλα καὶ φέρειν ἠδύναθ', ὡς ἔοικεν, ἢ πόλις καὶ ποιῶν οὗτος λανθάνειν, ἐν δ' ἐπεξεργάσατο, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιοῦτον, ὃ πᾶσι τοῖς προτέροις ἐπέθηκε τέλος· περὶ οὐ τοὺς πολλοὺς ἀνήλωσε λόγους, τὰ τῶν Ἀμφισσέων Δοκρῶν διεξιὼν δόγματα, ὡς διαστρέφων τάληθές. τὸ δ' οὐ τοιοῦτόν ἐστι· πόθεν; οὐδέποι' ἐκνήψει σὺ τάκει πεπραγμένα σαντῶ· οὐχ οὕτω πόλλ' ἐρεῖς.

Καλῶ δ' ἐναντίον ὑμῶν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοὺς θεοὺς 141 ἅπαντας καὶ πάσας, ὅσοι τὴν χώραν ἔχουσι τὴν Ἀττικὴν,

genden Sachtheilen vorantretend) ἢ, μηδὲν ἐγκαλεῖν ἔχοντα (causal) τοῖς τότε ὑπ' ἐμοῦ πραττομένοις, παρὰ ταῦθ' („dagegen“) ἕτερα μὴ γράφειν („vorschlagen konnte“), ἢ, τὸ . . ζητοῦντα, μὴ φερ. εἰς μέσ. τὰ τ. ἀμείνω („nicht Besseres vorschlagen wollte, als von mir vorgeschlagen war“). —

§. 140. Ἄρ' οὖν οὐδ' ἔλεγεν, . . , ἠνίκ' . . „Redete er etwa auch nicht, . . , dann, wann . .?“ — οὐ μὲν οὖν εἰπεῖν ἦν ἕτερόν „vielmehr kein anderer konnte zu Worte kommen“. — ποιῶν, praedic. Part. zu λανθάνειν. — ἐπέθηκε τέλος „die Krone aufsetzte“. —

Ἀμφισσέων, Gen. obj. — δόγματα, der Amphiktyonen. — τὸ δ' „aber“. — τοιοῦτον, daß du die Wahrheit verdrehen könntest — σαντῶ = ὑπὸ σ. — οὐχ οὕτω πόλλ' ἐρεῖς „nicht wirst du so viel reden können“, um dich davon reinzumachen. —

§. 141.) Πύθιον, um dessen Rechte es sich hier handelt. — πατρῷος „der angestammte Schirmherr“ mit Rücksicht auf die Abkunft des Jon von Apollo. — Verb. ἐπέχομαι . . , εὐτυχίαν μοι δοῦναι . . , ποιῆσαι. — εἶπομι = dixero. — τουτονὶ = istum. — πρὸς ἐχθραν = ἐχθρας εἶνεκ'. —



καὶ τὸν Ἀπόλλω τὸν Πύθιον, ὃς πατρῷός ἐστι τῇ πόλει, καὶ ἐπεύχομαι πᾶσι τούτοις, εἰ μὲν ἀληθῆ πρὸς ὑμᾶς εἶποιμι καὶ εἶπον καὶ τότε εὐθύς ἐν τῷ δήμῳ, ὅτε πρῶτον εἶδον τουτονὶ τὸν μαρὸν τούτου τοῦ πράγματος ἀπίόμενον (ἔγνω γὰρ, εὐθέως ἔγνω), εὐτυχίαν μοι δοῦναι καὶ σωτηρίαν, εἰ δὲ πρὸς ἐχθρῶν ἢ φιλονεικίας ἰδίας εἴνεκ' αἰτίαν ἐπάγω τούτῳ ψευδῆ, πάντων τῶν ἀγαθῶν ἀνόνητόν με ποιῆσαι.

142 Τί οὖν ταῦτ' ἐπήραμαι καὶ διετεινάμην οὕτως ὀφροδρῶς; ὅτι γράμματ' ἔχων ἐν τῷ δημοσίῳ κείμενα, ἐξ ὧν ταῦτ' ἐπιδείξω σαφῶς, καὶ ὑμᾶς εἰδὼς τὰ πεπραγμένα μνημονεύσοντας, ἐκείνο φοβοῦμαι, μὴ τῶν εἰργασμένων αὐτῷ κακῶν ὑποληφθῆ οὗτος ἐλάττων· ὅπερ πρότερον συνέβη, ὅτε τοὺς ταιλαιώρους Φωκέας ἐποίησεν ἀπο-  
143 λέσθαι, τὰ ψευδῆ δεῦρ' ἀπαγγέλλας. τὸν γὰρ ἐν Ἀμφίρρησσι πόλεμον, δι' ὃν εἰς Ἐλάτειαν ἦλθε Φίλιππος καὶ δι' ὃν ἠρέθη τῶν Ἀμφικτυόνων ἡγεμῶν, ὃς ἅπαντ' ἀνέτρεψε τὰ τῶν Ἑλλήνων, οὗτός ἐστιν ὁ συγκατασκευάσας καὶ πάντων εἰς ἀνῆρ τῶν μεγίστων αἴτιος κακῶν. καὶ τότε εὐθύς ἐμοῦ διαμαρτυρομένου καὶ βοῶντος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ „πόλεμον εἰς τὴν Ἀττικὴν εἰσάγεις, Αἰσχίνη, πόλεμον Ἀμφικτυονικόν,“ οἱ μὲν ἐκ παρακλήσεως συγκαθήμενοι οὐκ εἶων με λέγειν, οἱ δ' ἐθαύμαζον καὶ κενὴν αἰτίαν διὰ  
144 τὴν ἰδίαν ἐχθρῶν ἐπάγειν μ' ὑπελάμβανον αὐτῷ. ἦτις δ' ἡ φύσις, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, γέγονεν τούτων τῶν πραγ-

§. 142.) ἔχων und εἰδὼς, concessiv. — τῶν εἰργασμένων . . κακῶν . . ἐλάττων „zu unbedeutend, als daß man ihm seine Schlichthigkeiten zutrauen könnte“. — πρότερον συνέβη, bei dem Gesandtschaftsprocess (343), in dem Aesch., wenigstens mit wenigen Stimmen, freigesprochen wurde. — Φωκέας . . ἀπολέσθαι . . ; die Gesandten ließen sich nämlich durch Phil. täuschen, der ihnen vorpiegelte, daß er aus Rücksicht auf die Thebaner die Phok. vom Frieden ausschliesse, daß aber seine eigentlichen Absichten nicht gegen diese,

sondern gegen die Theb. gerichtet seien. So wurde das ath. Volk betrogen. —

§. 143.) ὃς (ἅπαντ') bez. sich auf πόλεμον, asynd. Relativsatz. — οὗτός ἐστιν ὁ κατασκ., Umschreibung für οὗτ. (Aesch.) κατασκευάσας. — ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, wo Aesch., von der Amphiktyonenversammlung zurückgekehrt, über die gefassten Beschlüsse Bericht erstattete. — οἱ μὲν ἐκ παρακλήσεως συγκαθήμενοι „die auf Verabredung hin mit ihm zusammenhielten“ = die maked. Parteigänger. —

μάτων καὶ τίνος εἴνεκα ταῦτα συνεσκευάσθη καὶ πῶς ἐπράχθη, νῦν ἐπακούσατε, ἐπειδὴ τότε ἐκωλύθητε· καὶ γὰρ εὐπρᾶγμα συντεθὲν ὄψεσθε, καὶ μεγάλ' ὠφελήσεσθε πρὸς ἰστορίαν τῶν κοινῶν, καὶ, ὅση δεινότης ἦν ἐν τῷ Φιλίππῳ, θεάσεσθε.

Οὐκ ἦν τοῦ πρὸς ὑμᾶς πόλεμος πέρασ οὐδ' ἀπαλ-  
145 λαγῆ Φιλίππῳ, εἰ μὴ Θηβαίους καὶ Θετταλοὺς ἐχθροὺς ποιήσειε τῇ πόλει· ἀλλὰ καίπερ ἀθλίως καὶ κακῶς τῶν στρατηγῶν τῶν ὑμετέρων πολεμούντων αὐτῷ, ὅμως ὑπὸ τοῦ πόλεμου καὶ τῶν ληστῶν μυρὶ' ἔπασχε κακά. οὔτε γὰρ ἐξήγετο τῶν ἐκ τῆς χώρας γιγνομένων οὐδέν, οὔτ' εἰσήγεθ' ὧν ἐδεῖτ' αὐτῷ· ἦν δ' οὔτ' ἐν τῇ θαλάττῃ  
146 τότε κρείττων ὑμῶν, οὔτ' εἰς τὴν Ἀττικὴν ἐλθεῖν δυνατὸς μήτε Θετταλῶν ἀκολουθούντων μήτε Θηβαίων διέντων· συνέβαινε δ' αὐτῷ τῷ πολέμῳ κρατοῦντι τοὺς ὀποιουσδήποτε ὑμεῖς ἐξεπέμπετε στρατηγοὺς (εἰ γὰρ τοῦτό γε) αὐτῇ τῇ φύσει τοῦ τόπου καὶ τῶν ὑπαρχόντων ἐκατέρους  
147 κακοπαθεῖν. εἰ μὲν οὖν τῆς ἰδίας ἐνεκ' ἐχθρῶν ἢ τοὺς Θετταλοὺς ἢ τοὺς Θηβαίους συμπεῖθοι βαδίζειν ἐφ' ὑμᾶς, οὐδέν' ἠγεῖτο προσέξειν αὐτῷ τὸν νοῦν· εἰ δὲ τὰς ἐκείνων κοινὰς προφάσεις λαβὼν ἡγεμῶν αἰρεθῆ, ῥᾶον ἠλπιζεν τὰ μὲν παρακρούσεσθαι, τὰ δὲ πείσειν. τί οὖν; ἐπιχειρεῖ, θεάσασθ' ὡς εὐ, πόλεμον ποιῆσαι τοῖς Ἀμφικτύοσι καὶ περὶ τὴν Πυλαίαν ταραχῆν· εἰς γὰρ ταῦτ' εὐθύς αὐτοὺς  
148 ὑπελάμβανε αὐτοῦ δεήσεσθαι. εἰ μὲν τοίνυν τοῦτ' ἢ τῶν

§. 145.) ληστῶν, Piraten, (Corfaren), die einen Guerillakrieg gegen Maked. führten. — ἐκ τῆς χώρας (τοῦ Φιλίππου) vgl. §. 44. — Verb. εἰσήγεθ' . . αὐτῷ. —

§. 146.) μήτε, hypothetisch. — τῷ πολέμῳ, Dat. instr. zu κρατοῦντι (= νικῶντι). — ὀποιουσδήποτε = qualescumque. — εἰ γὰρ τοῦτό γε bezieht sich auf ὀποιουσ. . . στρατ. — τόπου, Makedonien. — τῶν ὑπαρχόντων ἐκατέρους, Ath. war mächtig zur See, Phil. nur zu Lande, wo er aber ohne die Mithilfe der Thess.

und Theb. den Ath. nichts anhaben konnte. —

§. 147.) ἰδίας, im Gegs. zu κοινὰς. — προφάσεις, „Vorwände“, unter denen die Thess. sowie die Theb. sich ihm gegen Ath. anschließen möchten. — τὰ μὲν παρακρούσεσθαι, τὰ δὲ πείσειν „einerseits durch Betrug, andererseits durch Überredung ans Ziel zu gelangen.“ — ὡς εὐ „wie geschieht“. — Verb. πόλ. ποι . . . καὶ ταραχῆν. — εἰς . . ταῦτ' „in dieser Hinsicht“. —

§. 148.) εἰ αὐτοῦ und ἐκείνου = Phil. — λήσειν (τὸ πρᾶγμα). — τουτονί = istum



παρ' ἑαυτοῦ πεμπομένων ἱερομνημόνων ἢ τῶν ἐκείνου  
 συμμάχων εἰσηγοῖτό τις, ὑπόψεσθαι τὸ πρῶγμ' ἐνόμιζεν  
 καὶ τοὺς Θηβαίους καὶ τοὺς Θετταλοὺς καὶ πάντας φυ-  
 λάξεσθαι, ἂν δ' Ἀθηναῖος ἢ καὶ παρ' ὑμῶν τῶν ὑπεναν-  
 τίων ὁ τοῦτο ποιῶν, εὐπόρως λήσειν· ὅπερ συνέβη. πῶς  
 149 οὖν ταῦτ' ἐποίησεν; μισθοῦται τουτονί. οὐδενὸς δὲ προ-  
 ειδότος, οἶμαι, τὸ πρῶγμα οὐδὲ φυλάττοντος, ὥσπερ εἶω-  
 θε τὰ τοιαῦτα παρ' ὑμῖν γίνεσθαι, προβληθεὶς πυλά-  
 γορος οὗτος καὶ τριῶν ἢ τεττάρων χειροτονησάντων  
 αὐτὸν ἀνερορήθη. ὡς δὲ τὸ τῆς πόλεως ἀξίωμα λαβὼν  
 ἀφίκετ' εἰς τοὺς Ἀμφικτύονας, πάντα τᾶλλ' ἀφείς καὶ  
 παριδῶν ἐπέβαινεν ἐφ' οἷς ἐμισθώθη, καὶ λόγους εὐπρο-  
 σῶπους καὶ μύθους, ὅθεν ἢ Κιρραία χώρα καθιερώθη,  
 συνθεὶς καὶ διεξελθὼν, ἀνθρώπους ἀπείρους λόγων καὶ  
 150 τὸ μέλλον οὐ προορωμένους, τοὺς ἱερομνήμονας, πείθει  
 ψηφίσασθαι περιελθεῖν τὴν χώραν, ἣν οἱ μὲν Ἀμφισσεῖς  
 σφῶν αὐτῶν οὔσαν γεωργεῖν ἔφασαν, οὗτος δὲ τῆς ἱερᾶς  
 χώρας ἡγιατ' εἶναι, οὐδεμίαν δίκην τῶν Δοκρῶν ἐπαγόν-  
 των ἡμῖν, οὐδ' ἂ νῦν προφασίζεται, λέγων οὐκ ἀληθῆ.  
 γνώσεσθε δ' ἐκεῖθεν. οὐκ ἐνῆν ἄνευ τοῦ προσκαλέσασθαι  
 δήπου τοῖς Δοκροῖς δίκην κατὰ τῆς πόλεως τελέσασθαι.  
 τίς οὖν ἐκλήτευσεν ἡμᾶς; ἐπὶ ποίας ἀρχῆς; εἰπέ τὸν  
 εἰδότα, δεῖξον. ἀλλ' οὐκ ἂν ἔχοις, ἀλλὰ κενῆ προφάσει  
 151 ταύτη κατεχωῶ καὶ ψευδεῖ. περιούτων τοίνυν τὴν χώραν

§. 149.) οἶμαι „wie natürlich“. — φυλάττοντος „darauf achtete“. — τριῶν ἢ τεττάρων, verächtlich mit Rücksicht auf die Gleichgiltigkeit, mit der solche Wahlen behandelt wurden. — ἐφ' οἷς ἐμισθ., nämlich einen Amphiktyonenkrieg zu erregen. — ἱερομνήμονας, waren oft schlichte, gewöhnliche Leute, die durchs Los aus dem ganzen Volke gewählt wurden. —

§. 150.) περιελθεῖν, um sich von der Unverjährtheit des heiligen Landes zu überzeugen. — σφῶν αὐτῶν οὔσαν „als ihr Eigenthum“. — οὐδεμίαν δίκην (vgl. Wörterverz. Κιρραία) . . ἐπαγ. ἡμῖν „ohne daß die L. gegen

uns einen Strafantrag stellten“. — οὐδ' ἂ „noch was sonst“. — ἐκεῖθεν = ἐκ τῶνδε. — ἐνῆν = ἐξῆν. — ἐπὶ ποίας ἀρχῆς; „bei welcher Behörde“ sind die Ladungszeugen erschienen? — Verb. κενῆ προφ. . . καὶ ψευδεῖ. —

§. 151.) μικροῦ „fast“. — οὐκ ἤλθον, zumal die Thebaner und Athenener. — οὐδὲν „aber nichts“. — εἰς τὴν ἐπιούσαν πυλαίαν „zur kommenden Versammlung“ (im Herbst d. J. 339). — ἐπὶ τὸν Φίλ. εὐθ. ἡγ. ἦγον οἱ κατεσκευασμένοι (τὰ πρῶγματα) „so lenkten die dazu Angestifteten die Sache sofort auf die Wahl Philipps zum Feldherrn“. — πονηροὶ „die Bestochenen“. —

τῶν Ἀμφικτύονων κατὰ τὴν ὑφήγησιν τὴν τούτου, προσ-  
 πεσόντες οἱ Δοκροὶ μικροῦ κατηκόντισαν ἅπαντας, τινὰς  
 δὲ καὶ συνήρπασαν τῶν ἱερομνημόνων. ὡς δ' ἄπαξ ἐκ  
 τούτων ἐγκλήματα καὶ πόλεμος πρὸς τοὺς Ἀμφισσεῖς  
 ἐταράχθη, τὸ μὲν πρῶτον ὁ Κόττυφος αὐτῶν τῶν Ἀμφι-  
 κτύονων ἤγαγε στρατιάν, ὡς δ' οἱ μὲν οὐκ ἤλθον, οἱ δ'  
 ἤλθον, οὐδὲν ἐποίουν, εἰς τὴν ἐπιούσαν πυλαίαν ἐπὶ τὸν  
 Φίλιππον εὐθὺς ἠγεμόν' ἦγον οἱ κατεσκευασμένοι καὶ  
 πάλαι πονηροὶ τῶν Θετταλῶν καὶ τῶν ἐν ταῖς ἄλλαις  
 πόλεσιν. καὶ προφάσεις εὐλόγους εἰλήφεσαν· ἢ γὰρ αὐ- 152  
 τοὺς εἰσφέρειν καὶ ξένους τρέφειν ἔφασαν δεῖν καὶ ζη-  
 μοῦν τοὺς μὴ ταῦτα ποιούντας, ἢ κείνον αἰρεῖσθαι. τί  
 δεῖ τὰ πολλὰ λέγειν; ἡρέθη γὰρ ἐκ τούτων ἠγεμόν. καὶ  
 μετὰ ταῦτ' εὐθέως δύναμιν συλλέξας καὶ παρελθὼν ὡς  
 ἐπὶ τὴν Κιρραίαν, ἐρρωσθαι φράσας πολλὰ Κιρραίοις καὶ  
 Δοκροῖς, τὴν Ἐλάτειαν καταλαμβάνει. εἰ μὲν οὖν μὴ μετ- 153  
 ἔγνωσαν εὐθέως, ὡς τοῦτ' εἶδον, οἱ Θηβαῖοι καὶ μεθ'  
 ἡμῶν ἐγένοντο, ὥσπερ χειμάρρους ἂν ἅπαν τοῦτο τὸ  
 πρῶγμ' εἰς τὴν πόλιν εἰσέπεσεν· νῦν δὲ τό γ' ἐξαίφνης  
 ἐπέσχον αὐτὸν ἐκεῖνοι, μάλιστα μὲν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,  
 θεῶν τινος εὐνοία πρὸς ὑμᾶς, εἶτα μέντοι καὶ ὅσον καθ'  
 ἐν' ἄνδρα, καὶ δι' ἐμέ. δὸς δέ μοι τὰ δόγματα ταῦτα  
 καὶ τοὺς χρόνους, ἐν οἷς ἕκαστα πέπρακται, ἢ εἰδῆθ',  
 ἡλίκα πρῶγμαθ' ἢ μαρὰ κεφαλῆ ταράξασ' αὐτὴ δίκην  
 οὐκ ἔδωκεν. λέγε μοι τὰ δόγματα. 154

### ΔΟΓΜΑΤΑ ΑΜΦΙΚΤΥΟΝΩΝ.

Λέγε δὴ καὶ τοὺς χρόνους, ἐν οἷς ταῦτ' ἐγίνετο· εἰσὶ  
 γὰρ καθ' οὓς ἐπυλαγόρησεν οὗτος. λέγε. 155

§. 152.) ἐρρωσθαι φράσας πολλὰ „sagte er . . vielmal's Lebwohl“. —

§. 153.) τοῦτο τὸ πρῶγμ' „diese ganze Geschichte“. — τό γ' ἐξαίφνης „für den Augenblick wenigstens“. — καὶ ὅσον καθ' „auch soweit es ankam auf“. — χρόνους „Zeitangaben“. — κεφαλῆ, Umjehreibung der Person (hier des Aesch.) —

§. 155.) εἰσὶ . . καθ' οὓς „es sind die (Zeiten), in denen“. —

§. 156.) ἐπήκουον, d. h. sich dem Phil. gegen Amphissa nicht anschlossen. — συμμάχους, die Arkader, Eleer, Messenier und Argiver. — τὴν . . ἄλ. πρόφασιν τ. πρ., τὸ ταῦτ' ἐπὶ τ. Ἑλλ. . . πράττειν . . „den wirkll. Grund, nämll. dieses Unternehmen gegen Hell. . .



## ΧΡΟΝΟΙ.

156 Δὸς δὴ τὴν ἐπιστολὴν ἦν, ὡς οὐχ ὑπήκουον οἱ Θηβαῖοι, πέμπει πρὸς τοὺς ἐν Πελοποννήσῳ συμμάχους ὁ Φίλιππος, ἵν' εἰδῆτε καὶ ἐκ ταύτης σαφῶς, ὅτι τὴν μὲν ἀληθῆ πρόφασιν τῶν πραγμάτων, τὸ ταῦτ' ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα καὶ τοὺς Θηβαίους καὶ ὑμᾶς πράττειν, ἀπεκρούπιτο, κοινὰ δὲ καὶ τοῖς Ἀμφικτύοσιν δόξαντα ποιεῖν προσεποιεῖτο· ὁ δὲ τὰς ἀφορμὰς ταύτας καὶ τὰς προφάσεις παρασχὼν οὕτως ἦν. λέγε.

157

## ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

158 Ὅραθ' ὅτι φεύγει τὰς ἰδίας προφάσεις, εἰς δὲ τὰς Ἀμφικτυονικὰς καταφεύγει. τίς οὖν ὁ ταῦτα συμπαρασκευάσας αὐτῷ; τίς ὁ τὰς προφάσεις ταύτας ἐνδούς; τίς ὁ τῶν κακῶν τῶν γεγενημένων μάλιστ' αἴτιος; οὐχ οὗτος; μὴ τοίνυν λέγετε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, περιόντες, ὡς ὑφ' ἐνός τοιαῦτα πέπονθεν ἡ Ἑλλάς ἀνθρώπου. οὐχ ὑφ' ἐνός, ἀλλ' ὑπὸ πολλῶν καὶ πονηρῶν τῶν παρ' ἐκάστοις, ὧ γῆ καὶ θεοί· ὧν εἰς οὐτοσί, ὧν, εἰ μὴδὲν εὐλαβηθέντα τάληθές εἰπεῖν δεοί, οὐκ ἂν ὀκνήσαιμ' ἔγωγε κοινὸν ἀλειτήριον τῶν μετὰ ταῦτ' ἀπολωλότων ἀπάντων εἰπεῖν, ἀνθρώπων, τόπων, πόλεων· ὁ γὰρ τὸ σπέρμα παρασχὼν, οὗτος τῶν φύντων κακῶν αἴτιος. ὧν ὅπως ποτ' οὐκ εὐθύς ἰδόντες ἀπεστράφητε, θαναμάζω· πλὴν πολὺ τι σκότος, ὡς ἔοικεν, ἐστὶν παρ' ὑμῖν πρὸ τῆς ἀληθείας.

## Rückkehr zu den eignen Thaten.

Das thebanische Bündnis;

160

Συμβέβηκε τοίνυν μοι τῶν κατὰ τῆς πατρίδος τούτῳ πεπραγμένων ἀψαμένῳ εἰς ἃ τούτοις ἐναντιούμενος αὐτὸς

zu richten". — κοινὰ „das allgemeine Beste". — οὗτος = Aesch. —

§. 158.) φεύγει = ἀποκρούπιεται. — ἰδίας „eigentlichen". — περιόντες, von dem müßigen Geschwätz der politisierenden Athener. — ἐνός, Phil. — τῶν παρ' ἐκάστοις „die überall auftauchen". —

§. 159.) οὐτοσί = Aesch. — μὴδὲν εὐλαβηθέντα „ohne Scheu". — τόπων „Land". — ὅπως (= ὅτι) hängt von

θαναμάζω ab. — πλὴν = sed. — σκότος . . ἐστὶν . . πρὸ τ. ἀληθ. „Dunkel verhüllt die Wahrheit". —

§. 160.) Verb. συμβέβηκε . . . μοι (gleichsam durch Zufall) ἀψαμένῳ („durch die Berührung") τῶν . . τούτῳ (= ὑπ' Αἰσχίνου) πεπραγμένων εἰς (ταῦτα) ἀφίχθαι, ἃ τούτοις (= τοῖς . . τούτῳ πεπραγμένοις) ἐναντ. αὐτ. πεπολ. — πολλῶν . . εἴνεκ' „aus vielen Grün-

πεπολίτευμαι ἀφίχθαι· ἃ πολλῶν μὲν εἴνεκ' ἂν εἰκότως ἀκούσατέ μου, μάλιστα δ' ὅτι αἰσχρὸν ἐστίν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ γὰρ μὲν τὰ ἔργα τῶν ὑπὲρ ὑμῶν πόνων ὑπέμεινα, ὑμεῖς δὲ μὴδὲ τοὺς λόγους αὐτῶν ἀνέξεσθε. ὁρῶν γὰρ ἐγὼ Θηβαίους, σχεδὸν δὲ καὶ ὑμᾶς ὑπὸ τῶν τὰ 161 Φίλιππον φρονούντων καὶ διεφθαρμένων παρ' ἐκατέροις, ὁ μὲν ἦν ἀμφοτέροις φοβερὸν καὶ φυλακῆς πολλῆς δεόμενον, τὸ τὸν Φίλιππον εἶναι ἀξάνεσθαι, παρορῶντας καὶ οὐδὲ καθ' ἐν φυλαττομένους, εἰς ἔχθραν δὲ καὶ τὸ προσκρούειν ἀλλήλοις ἐτοίμως ἔχοντας, ὅπως τοῦτο μὴ γένοιτο, παρατηρῶν διετέλουν, οὐκ ἀπὸ τῆς ἐμαντοῦ γνώμης μόνον 162 ταῦτα συμφέρειν ὑπολαμβάνων, ἀλλ' εἰδὼς Ἀριστοφῶντα καὶ πάλιν Εὐβουλον πάντα τὸν χρόνον βουλομένους πράξαι ταύτην τὴν φιλίαν, καὶ περὶ τῶν ἄλλων πολλάκις ἀντιλέγοντας τοῦθ' ὁμογνωμονοῦντας αἰεὶ. οὐς σὺ ζῶντας μὲν, ὧ κίναδος, κολακεύων παρηκολούθεις, τεθνεώτων δ' οὐκ αἰσθάνει κατηγορῶν· ἃ γὰρ περὶ Θηβαίων ἐπιτιμᾶς ἐμοί, ἐκείνων πολὺ μᾶλλον ἢ μοῦ κατηγορεῖς, τῶν πρότερον ἢ γὰρ ταύτην τὴν συμμαχίαν δοκιμασάντων. ἀλλ' ἐκεῖσ' ἐπάνειμι, ὅτι τὸν ἐν Ἀμφίσσῃ πόλεμον τούτου 163 μὲν ποιήσαντος, συμπεραναμένων δὲ τῶν ἄλλων τῶν συνεργῶν αὐτῷ τὴν πρὸς Θηβαίους ἔχθραν, συνέβη τὸν Φίλιππον ἐλθεῖν ἐφ' ἡμᾶς, οὐπερ ἔνεκα τὰς πόλεις οὐτοι συνέκρουον, καὶ εἰ μὴ προεξανέστημεν μικρόν, οὐδ' ἀναλαβεῖν ἂν ἠδυνήθημεν· οὕτω μέχρι πόρρω προήγαγον

den". — ὅτι, causal. — τὰ ἔργα τῶν . . πόνων „die Last der Thaten". — αὐτῶν (= τῶν ἔργων), obj. Gen. —

§. 161.) Verb. ὁρῶν . . Θηβαίους . . καὶ ὑμᾶς, ὑπὸ („unter dem Einflusse") τῶν τὰ Φιλ. φρον. („derer, die Phil.'s Interesse vertraten). . παρ' ἐκατέροις (bei Thebanern und Athenern gesondert.) παρορῶντας καὶ οὐδὲ καθ' ἐν („nach einem Plane", „bereint") φυλαττ. (τοῦτο μὲν), ὁ ἦν ἀμφοτέροις (für die Thebaner und euch gemeinsam) . . δεόμενον, (nämlich) τὸ εἶναι τὸν Φίλ. αὐξ., εἰς („zur") ἔχθρ. . . ἐτοίμως ἔχοντας („bereit

waret") παρατηρῶν διατ. (vgl. §. 1.) ὅπως . . γένοιτο. —

§. 162.) ἀπὸ τῆς ἐμαντοῦ γνώμης „nach persönlicher Überzeugung". — Ἀριστοφῶντα, Εὐβουλον, vgl. §. 70. — οὐς, relat. Aufknüpfung. — τεθνεώτων zu κατηγορῶν. —

§. 163.) Ἀμφίσση, vgl. Wörtz. — Verb. συνεργῶν αὐτῷ. — οὐπερ ἔνεκα „weßhalb eben". — οὐτοι, die Anhänger Phil.'s — οὕτω μέχρι πόρρ. προήγ. οὕτοι „so weit hatten es diese Leute gebracht". — ἐν οἷς . . ἀλλήλους „wie ihr aber nunmehr zu einander standet". —

Einleitung:  
bisheriges  
Verhältnis  
zu Theben.



οὔτοι. ἐν οἷς δ' ἦτ' ἤδη τὰ πρὸς ἀλλήλους, τουτωνὶ τῶν ψηφισμάτων ἀκούσαντες καὶ τῶν ἀποκρίσεων εἴσεσθε. καὶ μοι λέγε ταῦτα λαβών.

164

165

## ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ.

166

Λέγε δὴ καὶ τὰς ἀποκρίσεις.

167

## ΑΠΟΚΡΙΣΕΙΣ.

168

Οὕτω διαθεῖς ὁ Φίλιππος τὰς πόλεις πρὸς ἀλλήλας διὰ τούτων, καὶ τούτοις ἐπαρθεῖς τοῖς ψηφίσμασιν καὶ ταῖς ἀποκρίσεσιν, ἤκεν ἔχων τὴν δύναμιν καὶ τὴν Ἐλάτειαν κατέλαβεν, ὡς οὐδ' ἂν, εἴ τι γένοιτ', ἔτι συμπτυσάντων ἂν ἡμῶν καὶ τῶν Θηβαίων. ἀλλὰ μὴν τὸν τότε συμβάντ' ἐν τῇ πόλει θόρουβον ἴστε μὲν ἅπαντες, μικρὰ δ' ἀκούσαθ' ὁμῶς τὰναγκαιότατα.

Aufregung in Athen auf die Nachricht von Elateas Besetzung; allgemeine Nachsichtigkeit; Demosthenes' Rath.

169

Ἐσπέρα μὲν γὰρ ἦν, ἤκε δ' ἀγγέλλων τις ὡς τοὺς προτάνας ὡς Ἐλάτεια κατεῖληπται. καὶ μετὰ ταῦθ' οἱ μὲν εὐθύς ἐξαναστάντες μεταξὺ δειπνοῦντες τοὺς τ' ἐκ τῶν σκηρῶν τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν ἐξεῖργον καὶ τὰ γέρο' ἐνεπίμπρασαν, οἱ δὲ τοὺς στρατηγούς μετεπέμποντο καὶ τὸν σαλπικτὴν ἐκάλουν, καὶ θορύβου πλήρης ἦν ἡ πόλις. τῇ δ' ὑστεραία ἅμα τῇ ἡμέρᾳ οἱ μὲν προτάνας τὴν βουλὴν ἐκάλουν εἰς τὸ βουλευτήριον, ὑμεῖς δ' εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἐπορεύεσθε, καὶ πρὶν ἐκείνην χρηματίσαι καὶ προβουλεύσαι πᾶς ὁ δῆμος ἄνω καθῆτο. καὶ μετὰ ταῦθ' ὡς ἦλθεν ἡ βουλή καὶ ἀπήγγειλαν οἱ προτάνας τὰ προσηγγελέμεν' ἑαυτοῖς καὶ τὸν ἤκοντα παρήγαγον, κάκεινος εἶπεν, ἠρώτα μὲν ὁ κῆρυξ „τίς ἀγορεύειν βούλεται;“ παρήει δ' οὐδείς. πολλάκις δὲ τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος οὐδὲν μᾶλλον ἀνίστατ' οὐδείς, ἀπάντων μὲν τῶν στρατηγῶν παρόντων,

§. 168. τούτων, die Makedonisten. — Ἐλάτεια, vgl. Wörterb. — ὡς οὐδ' ἂν εἴ τι γένοιτ' ἔτι συμπτ. „in der Meinung, daß keinesfalls mehr.“ —

§. 169.) μεταξὺ δειπνοῦντες „mitten während der Mahlzeit“ (abends); die Brytanen speiseten in einem Rundgebäude (θόλος) neben dem Rathhause zusammen

auf Staatskosten. — ἐνεπίμπρασαν, um dem Sandvolf ein Alarmzeichen zu geben.

§. 170.) ἄνω, auf der hochgelegenen Pnyx. — ἦλθεν (εἰς τὴν ἐκκλησίαν). — τὸν ἤκοντα = ἄγγελον. — παρόντων. . . καλούσης, concessiv. — κοινῆν (φωνῆν), praedicativ.

ἀπάντων δὲ τῶν ζητόρων, καλούσης δὲ τῆς κοινῆς πατρίδος (φωνῆ) τὸν ἐροῦνθ' ὑπὲρ σωτηρίας. ἦν γὰρ ὁ κῆρυξ κατὰ τοὺς νόμους φωνῆν ἀφήσει, ταύτην κοινῆν τῆς πατρίδος δίκαιόν ἐστιν ἠγεῖσθαι. καίτοι εἰ μὲν τοὺς σω-171 θῆναι τὴν πόλιν βουλομένους παρελθεῖν ἔδει, πάντες ἂν ὑμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἀθηναῖοι ἀναστάντες ἐπὶ τὸ βῆμ' ἐβραδίσετε. πάντες γὰρ οἶδ' ὅτι σωθῆναι αὐτὴν ἐβούλεσθε. εἰ δὲ τοὺς πλουσιωτάτους, οἱ τριακόσιοι. εἰ δὲ τοὺς ἀμφοτέρα ταῦτα καὶ εὐνοὺς τῇ πόλει καὶ πλουσίους, οἱ μετὰ ταῦτα τὰς μεγάλας ἐπιδόσεις ἐπιδόντες. καὶ γὰρ εὐνοία καὶ πλούτῳ τοῦτ' ἐποίησαν. ἀλλ' ὡς ἔοικεν, ἐκεῖ-172 νος ὁ καιρὸς καὶ ἡ ἡμέρα κείνη οὐ μόνον εὐνοὺν καὶ πλούσιον ἄνδρ' ἐκάλει, ἀλλὰ καὶ παρηκολουθηκότα τοῖς πράγμασιν ἐξ ἀρχῆς, καὶ συλλελογισμένον ὀρθῶς τίνος εἴνεκα ταῦτ' ἔπραττεν ὁ Φίλιππος καὶ τί βουλόμενος. ὁ γὰρ μὴ ταῦτ' εἰδὼς μηδ' ἐξητακῶς πόρρωθεν, οὔτ' εἰ εὐνοὺς ἦν οὔτ' εἰ πλούσιος, οὐδὲν μᾶλλον ἠμελλεν, ὅτι χροῆ ποιεῖν, εἴσεσθαι, οὐδ' ὑμῖν ἔξειν συμβουλεύειν. ἐφάνην 173 τοίνυν οὗτος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐγώ, καὶ παρελθὼν εἶπον εἰς ὑμᾶς, ἃ μου δυοῖν εἴνεκ' ἀκούσατε προσεχόντες τὸν νοῦν, ἐνὸς μὲν, ἴν' εἰδῆθ' ὅτι μόνος τῶν λεγόντων καὶ πολιτενομένων ἐγὼ τὴν τῆς εὐνοίας τάξιν ἐν τοῖς δεινοῖς οὐκ ἔλιπον, ἀλλὰ καὶ λέγων καὶ γράφων ἐξηταζόμεν τὰ δέονθ' ὑπὲρ ὑμῶν ἐν αὐτοῖς τοῖς φοβεροῖς, ἑτέρου δέ, ὅτι μικρὸν ἀναλώσαντες χρόνον πολλῶ πρὸς τὰ λοιπὰ τῆς πάσης πολιτείας ἔσεσθ' ἐμπειρότεροι. εἶπον τοίνυν 174

§. 171.) εἰ δὲ τοὺς πλουσ. (παρελθεῖν ἔδει), οἱ τριακ. (ἐπὶ τὸ βῆμ' ἂν ἐβραδίσον); die 300 reichsten Bürger standen an der Spitze der für die Vermögenssteuer eingerichteten Symmorien. — τοὺς ἀμφοτέρα ταῦτα „die beides zugleich sind, nämlich“. — μετὰ ταῦτα, nach der Schlacht bei Chaeronea. —

§. 172.) παρηκολουθηκότα τοῖς πράγ. „der dem Gange der Ereignisse gefolgt ist“. — ἠμελλεν . . . ἔξειν „mochte er . . . imstande sein“. —

§. 173.) οὗτος (παρηκολουθηκῶς τοῖς πράγ. . . καὶ συλλελογισμένος . . .), praedicativ. — δυοῖν εἴνεκ' „aus zwei Gründen“. — τὴν τῆς εὐνοίας τάξιν „meinen Posten als Patriot“. — λέγων, γράφων, praed. Particip zu ἐξήτ. — ἑτέρου δέ (εἴνεκ'). — μικρὸν „nur wenig“. — Verb. πρὸς τὰ λοιπὰ („für die Zukunft“) πολλῶ ἐμπειρότεροι τῆς πάσ. πολ. —

§. 174.) ὡς „in der Meinung, daß“. — ἔχον = ὄν. — ἐπὶ „sich an“. — ἔτοιμα ποιήσεται „für sich gewinne“. —



ὅτι „τοὺς μὲν ὡς ὑπαρχόντων Θηβαίων Φιλίππου λίαν  
 „θορυβουμένους ἀγνοεῖν τὰ παρόντα πράγμαθ' ἠγοῦμαι.  
 „εὖ γὰρ οἶδ' ὅτι, εἰ τοῦθ' οὕτως ἐτύγχανεν ἔχον, οὐκ ἂν  
 „αὐτὸν ἠκούομεν ὄντα ἐν Ἐλατεία, ἀλλ' ἐπὶ τοῖς ἡμετέ-  
 „ροις ὁρίοις. ὅτι μέντοι, ἴν' ἔτοιμα ποιήσεται τὰν Θή-  
 „βαις, ἠκει, σαφῶς ἐπίσταμαι. ὡς δ' ἔχει“ ἔφην „ταῦτ',  
 175 „ἀκούσατέ μου. ἐκεῖνος ὅσους ἢ πείσαι χροῖμασι Θηβαίων  
 „ἢ ἐξαπατῆσαι ἐνῆν, ἅπαντας ἠντρεύεσθαι, τοὺς δ' ἀπ'  
 „ἀρχῆς ἀνθεστηκότας αὐτῷ καὶ νῦν ἐναντιουμένους οὐδα-  
 „μῶς πείσαι δύναται. τί οὖν βούλεται, καὶ τίνας ἕνεκα  
 „τὴν Ἐλάτειαν κατέληφεν; πλησίον δύναμιν δείξας καὶ  
 „παραστήσας τὰ ὄπλα τοὺς μὲν ἑαυτοῦ φίλους ἐπᾶραι  
 „καὶ θρασεῖς ποιῆσαι, τοὺς δ' ἐναντιουμένους καταπλήξαι,  
 „ἴν' ἢ συγχωρήσωσι φοβηθέντες, ἢ νῦν οὐκ ἐθέλουσιν, ἢ  
 176 „βιασθῶσιν. εἰ μὲν τοίνυν προαιρησόμεθ' ἡμεῖς“ ἔφην „ἐν  
 „τῷ παρόντι, εἴ τι δύσκολον πέπρακται Θηβαίοις πρὸς ἡμᾶς,  
 „τούτου μεμνησθαι καὶ ἀπιστεῖν αὐτοῖς ὡς ἐν τῇ τῶν ἐχθρῶν  
 „οἶσι μερίδι, πρῶτον μὲν, ἂν εὖξαιτο Φίλιππος, ποιήσομεν,  
 „εἶτα φοβοῦμαι μή, προσδεξαμένων τῶν νῦν ἀνθεστηκότων  
 „αὐτῷ καὶ μὴ γνώμη πάντων φιλιππισάντων, εἰς τὴν Ἀττικὴν  
 „ἔλθωσιν ἀμφοτέρω, ἂν μέντοι πεισθῆτ' ἐμοὶ καὶ πρὸς τῷ  
 „σκοπεῖν, ἀλλὰ μὴ φιλονεικεῖν περὶ ὧν ἂν λέγω γένησθε,  
 „οἶμαι καὶ τὰ δέοντα λέγειν δόξειν καὶ τὸν ἐφεστηκότα κίν-  
 177 „δυνον τῇ πόλει διαλύσειν. τί οὖν φημι δεῖν; πρῶτον μὲν τὸν  
 „παρόντ' ἐπανεῖναι φόβον, εἶτα μεταθέσθαι καὶ φοβεῖσθαι πάν-  
 „τας ὑπὲρ Θηβαίων· πολὺ γὰρ τῶν δεινῶν εἰσιν ἐγγυτέρω καὶ  
 „προτέροις αὐτοῖς ὁ κίνδυνος· ἔπειτ' ἐξελθόντας Ἐλευσινάδε

§. 175.) Die Inf. ἐπᾶραι . . hängen von obigem βούλεται ab. —

§. 176.) Verb. εἰ . . προαιρ. . . μεμνησθαι τούτου, εἴ τι (= ὅ τι) δύσκολ. πέπρακ. Θηβαίοις (= ἐπὶ Θηβ.). — ὡς ἐν τῇ τ. ἐχθρ. οἶσι μερίδι „als stünden sie auf Seite unsrer Geg.“ — προσδεξαμένων „wenn die . . gebilligt haben (Philipp's Politik)“. — ἀμφοτέρω, Philipp und die Thebaner. — πρὸς τῷ σκ., ἀλλὰ μὴ (τῷ) φι. . . γένησθε „auch auf das . . verlegt“. — οἶμαι . .

λέγειν δόξειν „so hoffe ich. . zu sagen“. —

§. 177.) προτέροις αὐτοῖς ὁ κίνδ. „sie trifft die Geg. zuerst“. — ἔπειτ' (δεῖν φημι). — Ἐλευσινάδε, die bequemste Heerstraße nach Theben führte über Eleusis. — τοὺς ἐν ἡλικίᾳ „die Hopliten (eig. die waffenfähige Mannschaft vom 18. bis zum 60. Jahre). — φρονοῦσι τὰ ὑμέτερ' „die auf eurer Seite sind“. — ἐξ ἴσου γένηται „es in gleicher Weise (wie den Gegnern) ermöglicht werde“. —

„τοὺς ἐν ἡλικίᾳ καὶ τοὺς ἰππέας δεῖξαι πᾶσιν ὑμᾶς αὐτοὺς ἐν  
 „τοῖς ὄπλοις ὄντας, ἵνα τοῖς ἐν Θήβαις φρονοῦσιν τὰ ὑμέτερ'  
 „ἐξ ἴσου γένηται τὸ παρορησιάζεσθαι περὶ τῶν δικαίων, ἰδοῦσιν  
 „ὅτι, ὥσπερ τοῖς πωλοῦσι Φιλίππου τὴν πατρίδα πάρεσθ' ἢ  
 „βοηθήσουσα δύναμις ἐν Ἐλατεία, οὕτω τοῖς ὑπὲρ τῆς ἔλευ-  
 „θερίας ἀγωνίζεσθαι βουλομένοις ὑπάρχεθ' ὑμεῖς ἔτοιμοι  
 „καὶ βοηθήσετ', εἴαν τις ἐπ' αὐτοὺς ἦ. μετα ταῦτα χειρο- 178  
 „τονῆσαι κελεύω δέκα πρέσβεις, καὶ ποιῆσαι τούτους κυρίους  
 „μετὰ τῶν στρατηγῶν καὶ τοῦ πότε δεῖ βαδίζειν ἐκεῖσε καὶ  
 „τῆς ἐξόδου. ἐπειδὴν δ' ἔλθωσιν οἱ πρέσβεις εἰς Θήβας, πῶς  
 „χρήσασθαι τῷ πράγματι παραιῶ; τούτω πάνυ μοι  
 „προσέχετε τὸν νοῦν. μὴ δεῖσθαι Θηβαίων μηδὲν (αἰσχροῦς  
 „γὰρ ὁ καιρὸς), ἀλλ' ἐπαγγέλλεσθαι βοηθήσειν, ἂν κελεύωσιν,  
 „ὡς ἐκείνων ὄντων ἐν τοῖς ἐσχάτοις, ἡμῶν δ' ἀμεινον ἢ  
 „κεῖνοι προορωμένων· ἴν' εἴαν μὲν δέξωνται ταῦτα καὶ  
 „πεισθῶσιν ἡμῖν, καὶ ἢ βουλόμεθ' ὤμεν διωκημένοι καὶ  
 „μετὰ σχήματος ἀξίου τῆς πόλεως ταῦτα πράξωμεν, ἂν δ'  
 „ἄρα μὴ συμβῆ κατατυχεῖν, ἐκεῖνοι μὲν αὐτοῖς ἐγκαλῶσιν, ἂν  
 „τι νῦν ἐξαμαρτάνωσιν, ἡμῖν δὲ μηδὲν αἰσχρὸν μηδὲ  
 „ταπεινὸν ἢ πεπραγμένον“. ταῦτα καὶ παραπλήσια τούτοις 179  
 εἰπόντων κατέβην. συνεπαινεσάντων δὲ πάντων καὶ οὐδενὸς  
 εἰπόντος ἐναντίον οὐδὲν οὐκ εἶπον μὲν ταῦτα, οὐκ ἔγραψα  
 δέ, οὐδ' ἔγραψα μὲν, οὐκ ἐπρέσβευσα δέ, οὐδ' ἐπρέσβευσα  
 μὲν, οὐκ ἔπεισα δὲ Θηβαίους, ἀλλ' ἀπὸ τῆς ἀρχῆς ἄχρι τῆς  
 τελευτῆς διεξῆλθον, καὶ ἔδωκ' ἑμαυτὸν ὑμῖν ἀπλῶς εἰς τοὺς  
 περιεστηκότας τῇ πόλει κινδύνους. καὶ μοι φέρε τὸ  
 ψήφισμα τὸ τότε γενόμενον.

Καίτοι τίνα βούλει σέ, Αἰσχίνη, καὶ τίν' ἑμαυτὸν 180  
 ἐκείνην τὴν ἡμέραν εἶναι θῶ; βούλει ἑμαυτὸν μὲν, ὃν ἂν

Persönlicher  
Ausfall gegen  
Aeschines.

§. 178.) ποιῆσαι τ. κυρίους . . τοῦ  
 „ihnen unbeschränkte Vollmacht zu geben  
 über“. — βαδίζειν, Subj. τοῖς πρέσβεις.  
 — ἐξόδου (τοῦ στρατοῦ). — χρήσασθαι  
 τῷ πράγ. „die politische Lage aus-  
 zunützen“. — αἰσχροῦς, zum Bitten. —  
 ὡς, causal. — προορωμένων, weil uns  
 die Gefahr nicht unmittelbar trifft. — εἴαν  
 μὲν — ἂν δ'. — καὶ (ἢ) — καὶ (μετά). —

§. 179.) κατέβην, von der Redner-  
 bühne. — οὐκ εἶπον μὲν ταῦτα, οὐκ  
 ἔγραψα δέ . . „sagte ich das nicht, ohne  
 den Antrag zu stellen . .“ —

§. 180.) τίνα . . σέ . . ἐκ. τ. ἡμέρ.  
 εἶναι θῶ (eig. „soll ich annehmen“);  
 Welche Rolle soll ich dir . . jenen Tag  
 über anweisen? — ἑμαυτὸν (εἶναι θῶ)  
 Βάταλον (der Name bezeichnet einen



σὺ λοιδορούμενος καὶ διασύρων καλέσαις, Βάταλον, σὲ δὲ μὴδ' ἤρω τὸν τυχόντα, ἀλλὰ τούτων τινὰ τῶν ἀπὸ τῆς σκηπῆς, Κρεσφόντην ἢ Κρέοντα ἢ ὃν ἐν Κολλυτιῷ ποτὶ Οἰνόμαον κακῶς ἐπέτριψας; τότε τοίνυν κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν ὁ Παιανιεὺς ἐγὼ Βάταλος Οἰνομάου τοῦ Κοθωκίδου σοῦ πλείονος ἄξιος ὢν ἐφάνην τῇ πατρίδι. σὺ μὲν γ' οὐδὲν οὐδαμοῦ χροῖσιμος ἦσθα, ἐγὼ δὲ πάνθ', ὅσα προσῆκε τὸν ἀγαθὸν πολίτην, ἔπραττον. λέγε τὸ ψήφισμά μοι.

181—187

## ΨΗΦΙΣΜΑ.

Rechtfertigung der damaligen Position des Demosthenes. Besseres gab es damals nicht.

188 Αὕτη τῶν περὶ Θήβας ἐγίγνετο πραγμάτων ἀρχὴ καὶ κατάστασις πρώτη, τὰ πρὸ τούτων εἰς ἔχθραν καὶ μῖσος καὶ ἀπιστίαν τῶν πόλεων ὑπηγμένων ὑπὸ τούτων. τοῦτο τὸ ψήφισμα τὸν τότε τῇ πόλει περιστάντα κίνδυνον παρελθεῖν ἐποίησεν ὥσπερ νέφος. ἦν μὲν τοίνυν τοῦ δικαίου πολίτου τότε δεῖξαι πᾶσιν, εἴ τι τούτων εἶχεν ἄμεινον, μὴ 189 νῦν ἐπιτιμᾶν. ὁ γὰρ σύμβουλος καὶ ὁ συκοφάντης, οὐδὲ τῶν ἄλλων οὐδὲν εἰκότες, ἐν τούτῳ πλείστον ἀλλήλων διαφέρουσιν. ὁ μὲν γε πρὸ τῶν πραγμάτων γνώμην ἀποφαίνεται καὶ δίδωσιν ἑαυτὸν ὑπεύθυνον τοῖς πεισθεῖσι, τῇ τύχῃ, τῷ καιρῷ, τῷ βουλομένῳ, ὁ δὲ σιγήσας ἠνίκ' ἔδει λέγειν, ἂν τι δύσκολον συμβῇ, τοῦτο βασκαίνει. ἦν 190 μὲν οὖν, ὅπερ εἶπον, ἐκεῖνος ὁ καιρὸς τοῦ γε φροντίζοντος

Weichling), ὃν ἂν . . καλέσαις („den du mich nennen möchtest“). — μὴδ' ἤρω τὸν τυχόντα „die Rolle nicht einmal eines nächst besten Helden“. — Κρεσφόντην, Rolle aus dem gleichnamigen Stücke des Euripides. — Κρέοντα, Rolle aus Antigone von Sophokles. — Κολλυτιῷ, städtischer Demos mit einem „Vorstadttheater“ für die ländlichen Dionysien. — Οἰνόμαον, Rolle aus dem gleichnamigen Stücke des Sophokles; es sind durchwegs Tritagonistenrollen, da Aesch. nur dritte Rollen spielte. — Παιανιεὺς „aus dem Demos Paeania“. — Verb. ἐφάνην πλείονος ἄξιος ὢν σοῦ Οἰν. τ. Κοθωκίδου („aus dem Demos Kotho-

kidae“); der Name des unbedeutenden Demos im Gegensatz zum pomphaftesten Heroennamen. —

§. 188.) τῶν περὶ Θ. . . πραγμάτων „des Verhältnisses zu Theb.“ — τὰ πρὸ τούτων „vordem“; adverb. Zeitbestimmung. — πόλεων, Athen und Theben. — ὑπὸ τούτων, von den maked. Gesinnten. — Verb. τούτων . . ἄμεινον. —

§. 189.) οὐδὲ τ. ἄλλ. οὐδ. εἰκότες „die sich auch sonst nicht gleichen“. — δίδωσιν ἑαυτὸν ὑπεύθυνον τοῖς πεισθεῖσι „gibt sich der Rechenschaft preis gegenüber denen, die ihm folgten“. — τῷ βουλομένῳ „jedem beliebigen“. —

ἀνδρὸς τῆς πόλεως καὶ τῶν δικαίων λόγων. ἐγὼ δὲ τοσαύτην ὑπερβολὴν ποιῶμαι ὥστ', ἂν νῦν ἔχη τις δεῖξαι τι βέλτιον, ἢ ὅπως εἴ τι ἄλλ' ἐνῆν πλὴν ὧν ἐγὼ προειλόμην, ἀδικεῖν ὁμολογῶ. εἰ γὰρ ἔσθ' ὅ τι τις νῦν ἐώρακεν, ὃ συνήνεγκεν ἂν τότεπραχθέν, τοῦτ' ἐγὼ φημι δεῖν ἐμὲ μὴ λαθεῖν. εἰ δὲ μήτ' ἔστι μήτ' ἦν μήτ' ἂν εἰπεῖν ἔχοι μηδεὶς μηδέπω καὶ τήμερον, τί τὸν σύμβουλον ἐχοῖν ποιεῖν; οὐ τῶν φαινομένων καὶ ἐνότων τὰ κράτισθ' ἐλέσθαι; τοῦτο τοίνυν ἐποίησα, τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος, Αἰσχίνη, „τίς 191 ἀγορεύειν βούλεται,“ οὐ „τίς αἰτιάσθαι περὶ τῶν παρεληλυθότων,“ οὐδὲ „τίς ἐγγυᾶσθαι τὰ μέλλοντ' ἔσεσθαι.“ σοῦ δ' ἀφώρονου κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους ἐν ταῖς ἐκκλησίαις καθημένου ἐγὼ παριῶν ἔλεγον. ἐπειδὴ δ' οὐ τότε, ἀλλὰ νῦν δεῖξον, εἰπέ, τίς ἢ λόγος, ὄντιν' ἐχοῖν εὐπορεῖν, ἢ καιρὸς συμφέρων ὑπ' ἐμοῦ παρελείφθη τῇ πόλει; τίς δὲ συμμαχία, τίς προᾶξις, ἐφ' ἦν μᾶλλον ἔδει μ' ἀγαγεῖν τουτουσί;

Ἀλλὰ μὴν τὸ μὲν παρεληλυθὸς ἀεὶ παρὰ πᾶσιν ἀφεῖται, 192 καὶ οὐδεὶς περὶ τούτου προτίθησιν οὐδαμοῦ βουλὴν. τὸ δὲ μέλλον ἢ τὸ παρὸν τὴν τοῦ συμβούλου τάξιν ἀπαιτεῖ. τότε τοίνυν τὰ μὲν ἠμελλεν, ὡς ἐδόκει, τῶν δεινῶν, τὰ δ' ἤδη παρῆν, ἐν οἷς τὴν προαίρεσίν μου σκόπει τῆς πολιτείας, μὴ τὰ συμβάντα συκοφάντει. τὸ μὲν γὰρ πέρας, ὡς ἂν ὁ δαίμων βουληθῇ, πάντων γίνεται, ἢ δὲ προαίρεσις αὐτῇ τὴν τοῦ συμβούλου διάνοιαν δηλοῖ. μὴ δὴ τοῦθ' ὡς ἀδίκημ' 193 ἐμὸν θῆς, εἰ κρατῆσαι συνέβη Φιλίππῳ τῇ μάχῃ. ἐν

Der Rathgeber ist nicht verantwortlich für den Erfolg, der ja zudem relativ günstig war.

§. 190.) δικαίων („redliche, gewissenhafte“) λόγων hängt von καιρὸς ab. — τοσαύτην ὑπερβολὴν ποιῶμαι „ich gehe so weit“ (über die Grenze des Zulässigen). — ἐνῆν, zu ergänz. προαιρεῖσθαι. — ἀδικεῖν, perfectisch. — πραχθέν, irreal. Particip. — δεῖν ἐμὲ μὴ λαθεῖν „daß mir nicht hätte entgehen sollen“. — μηδέπω καὶ τήμερον „auch heute noch nicht“. —

§. 191.) ἐπειδὴ δ' οὐ τότε(ἔδειξας), ἀλλὰ νῦν . . „wenn ichou nicht damals, so . . doch wenigstens jetzt“. — ὄντιν' ἐχοῖν εὐπορεῖν „welcher Rath mir zu

Gebote hätte stehen sollen“. — Verb. συμφέρων . . τῇ πόλει. — τουτουσί (Obj.), seine Mitbürger. —

§. 192.) Ἀλλὰ μὴν „indef.“. — ἀφεῖται „gilt als abgethan“. — μέλλον . . παρὸν, im Gegensatz zu παρεληλυθός. — τὰ μὲν, der Einbruch Philipps in Attika. — τὰ δὲ, die allgemeine Rathlosigkeit. —

§. 193.) μάχῃ, bei Chaeronea. — (ἀλλ') ὡς (aus sagendes „daß“) hängt von dem folgenden δεῖξον ab. — καὶ δικαίως = οὐδὲ δ. — ἀναγκαῖα, daß Bündnis mit Theben. —



γὰρ τῷ θεῷ τὸ τούτου τέλος ἦν, οὐκ ἐμοί. ἀλλ' ὡς οὐχ ἄπανθ' ὅσ' ἐνήν κατ' ἀνθρώπινον λογισμὸν εἰλόμην, καὶ δικαίως ταῦτα καὶ ἐπιμελῶς ἔπραξα καὶ φιλοπόνως ὑπὲρ δύναμιν, ἢ ὡς οὐ καλὰ καὶ τῆς πόλεως ἄξια πράγματα' ἐνεστησάμην καὶ ἀναγκαῖα, ταῦτά μοι δεῖξον, καὶ τότε ἤδη κατηγορεῖ μου. εἰ δ' ὁ συμβὰς σκηπτὸς μὴ μόνον ἡμῶν, ἀλλὰ καὶ πάντων τῶν ἄλλων Ἑλλήνων μείζων γέγονε, τί χρὴ ποιεῖν; ὥσπερ ἂν εἴ τις ναύκληρον πάντ' ἐπὶ σωτηρίᾳ πράξαντα καὶ κατασκευάσαντα τὸ πλοῖον ἀφ' ὧν ὑπελάμβανεν σωθήσεσθαι, εἴτα χειμῶνι χρησάμενον καὶ πονησάντων αὐτῷ τῶν σκευῶν ἢ καὶ συντριβέντων ὅλως, τῆς ναυαγίας αἰτιῶτο. ἀλλ' οὐτ' ἐκυβέρνων τὴν ναῦν, φήσειεν ἂν, ὥσπερ οὐδ' ἐστορατήγουν ἐγὼ, οὐτε τῆς τύχης κύριος ἦν, ἀλλ' ἐκείνη τῶν πάντων. ἀλλ' ἐκεῖνο λογίζου καὶ ὄρα· εἰ μετὰ Θηβαίων ὑμῖν ἀγωνιζομένοις οὕτως εἴμαρτο πράξαι, τί χρὴν προσδοκᾶν, εἰ μηδὲ τούτους ἔσχομεν συμμάχους, ἀλλὰ Φιλίππῳ προσέθεντο, ὑπὲρ οὗ τότε ἐκεῖνος πάσας ἀφῆκε φωνάς; καὶ εἰ νῦν τριῶν ἡμερῶν ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς ὁδὸν τῆς μάχης γενομένης τοσοῦτος κίνδυνος καὶ φόβος περιέστη τὴν πόλιν, τί ἂν, εἴ που τῆς χώρας ταῦτό τοῦτο πάθος συνέβη, προσδοκῆσαι χρὴν; ἄρ' οἴσθ' ὅτι νῦν μὲν στήναι, συνελθεῖν, ἀναπνεῦσαι, πολλὰ μί' ἡμέρα καὶ δύο καὶ τρεῖς ἔδοσαν τῶν εἰς σωτηρίαν τῆ πόλει, τότε δέ—, οὐκ ἄξιον εἰπεῖν, ἅ γε μηδὲ πείραν ἔδωκε θεῶν τινος εὐνοία καὶ τῷ προβάλλεσθαι τὴν πόλιν ταύτην τὴν συμμαχίαν, ἧς σὺ κατηγορεῖς.

§. 194.) ἡμῶν . . μείζων „für uns zu mächtig“. — τί χρὴ ποιεῖν; Antwort: keinesfalls die Führer anfragen. — Verb. εἴ τις ναύκλ. . . τῆς ναυαγ. αἰτιῶτο. — ἐπὶ σωτ., causal. — (τούτοις), ἀφ' ὧν ὑπελ. (τὸ πλοῖον) σωθήσεσθαι. — εἴτα χειμ. χρησάμενον „wenn er dann in einen Sturm gekommen ist“. — ἐκυβέρνων (ἐγὼ). — ἐκείνη (κυρία ἦν) τῶν π. —

§. 195.) Verb. ὑμῖν μετὰ Θηβ. ἀγων. — πράξαι, intrans. — τούτους, die Thebaner. — (ὑπὲρ) οὗ, Philipp.

— ἐκεῖνος, Aeschines. — πάσας ἀφῆκε φωνάς „alle Redekünste aufbot“. — εἰ νῦν („wenn schon jetzt in Wirklichkeit“) τοσ. κινδ. . . περιέστη . . . — Verb. τῆς μάχ. ὁδὸν τριῶν ἡμ. ἀπὸ τῆς Ἀττ. γενομένης. — Verb. που τῆς χ. — πάθος, „Niederlage“. — Verb. ὅτι νῦν μὲν (wo weit von unseren Grenzen gekämpft wurde) μί' ἡμ. κ. δύο κ. τρεῖς (eine Frist von ein, zwei, drei Tagen, die bis zu einem Einfall in Attika vergehen mußte) τῆ πόλει ἔδοσαν (τὸ) στήναι („haltzumachen“)..

Ἔστι δὲ ταυτὶ πάντα μοι, τὰ πολλά, πρὸς ὑμᾶς, ἀνδρες δικασταί, καὶ τοὺς περιεστηκότας ἔξωθεν καὶ ἀκροωμένους, ἐπεὶ πρὸς γε τοῦτον τὸν κατάπτυστον βραχὺς καὶ σαφὴς ἐξήρκει λόγος. εἰ μὲν γὰρ ἦν σοι πρόδηλα τὰ μέλλοντα, Αἰσχίνη, μόνῳ τῶν ἄλλων, ὅτ' ἐβουλεύεθ' ἢ πόλις περὶ τούτων, τότε ἔδει προλέγειν· εἰ δὲ μὴ προήδεις, τῆς αὐτῆς ἀγνοίας ὑπεύθυνος εἶ τοῖς ἄλλοις. ὥστε τί μᾶλλον ἐμοῦ σὺ ταῦτα κατηγορεῖς ἢ γὰρ σοῦ; τοσοῦτον γὰρ ἀμείνων ἐγὼ σοῦ πολίτης γέγον' εἰς αὐτὰ ταῦθ' ἂ λέγω (καὶ οὐπω περὶ τῶν ἄλλων διαλέγομαι), ὅσον ἐγὼ μὲν ἔδωκ' ἐμμαντὸν εἰς τὰ πᾶσι δοκοῦντα συμφέρειν, οὐδένα κίνδυνον ὀκνήσας ἴδιον, οὐδ' ὑπολογισάμενος, σὺ δ' οὐθ' ἕτερ' εἶπες βελτίω τούτων (οὐ γὰρ ἂν τούτοις ἐχρῶντο), οὐτ' εἰς ταῦτα χρήσιμον οὐδὲν σαντὸν παρέσχες, ὅπερ δ' ἂν ὁ φανλότατος καὶ δυσμενέστατος ἀνθρώπος τῆ πόλει, τοῦτο πεποιηκὼς ἐπὶ τοῖς συμβᾶσιν ἐξήτασαι, καὶ ἅμ' Ἀριστράτος ἐν Νάξῳ καὶ Ἀριστόλεως ἐν Θάσῳ, οἱ καθάπαξ ἐχθροὶ τῆς πόλεως, τοὺς Ἀθηναίων κρίνουσι φίλους, καὶ Ἀθήνησιν Αἰσχίνης Δημοσθένους κατηγορεῖ. καίτοι ὅτω τὰ τῶν Ἑλλήνων ἀτυχήματα' ἐνευδοκιμεῖν ἀπ-

(kurz) πολλά τῶν εἰς σωτ. — τότε δέ, wenn Phil. im Bunde mit Theb. uns im eigenen Lande angegriffen hätte; im eigenen Lande angegriffen hätte; Aposiopese! — πείραν (eig. „Probe“) ἔδωκε „thatächlich erprobt wurde“. — τῷ προβάλλεσθαι τὴν πόλ. ταύτην τ. συμ. „dadurch daß man d. St. mit diesem Bündnis wie mit einer Schutzwehr umgab“. —

§. 196. Ἔστι δὲ ταυτὶ πάντα μοι, τὰ πολλά, πρὸς ὑμᾶς „es gehören all diese Erörterungen, die ausführlichen, für euch“. — περιεστηκότας ἔξωθεν „das Publikum außerhalb der Schranken“. — ἐξήρκει „genügt hätte“. — Verb. τῆς αὐτῆς . . τοῖς ἄλλοις. — ταῦτα = τὸ ἀγνοῆσαι und das hieraus Entstandene. —

§. 197.) εἰς αὐτὰ „in Rücksicht auf . .“ (bei der Berathung nach der

Befehung Elateas). — περὶ τῶν ἄλλων „über die nachfolgenden Ereignisse“. — τοσοῦτον . . ὅσον . . ἔδωκ' ἐμ. εἰς „insofern . . , als ich meine Dienste dem weihte . .“ — τούτοις (meine Vorschläge) ἐχρῶντο (= ἐχρῶσαντο). — Verb. (ἀλλὰ) τοῦτο πεπ. . . ἐξήτασαι (mit praed. Particip), ὅπερ ἂν . . δυσμεν. . . τῆ πολ. (ποιήσειεν). — καὶ ἅμ' („und zur selben Zeit, während“) . . κρίνουσι φίλους, καὶ („auch“) Ἀθ. . . κατηγορεῖ. — Νάξῳ . . Θάσῳ, gehörten früher zum athen. Bunde; jetzt waren sie den Makedoniern verfallen. —

§. 198.) οἱ αὐτοὶ κ. καὶ τοῖς . . „dieselben . . wie den“. — ἐν = ἐνεσθιν. — δηλοῖς . . ἐξ ὧν ζῆς . . „du beweist es (daß du kein Patriot bist) aus deinem Leben . .“ — πράττεται = εἰ πράττ. — ἀφώνος (ἔστιν). —

Der Ankläger, der damals zurückhielt, darf jetzt keine Anklage erheben, die seinen Patriotismus oben drein in übles Licht setzt.



έκειτο, ἀπολωλέναι μᾶλλον οὗτός ἐστι δίκαιος ἢ κατηγορεῖν ἕτερον· καὶ ὅτω συνενηνόχασιν οἱ αὐτοὶ καιροὶ καὶ τοῖς τῆς πόλεως ἐχθροῖς, οὐκ ἐνι τοῦτον εὖνον εἶναι τῇ πατρίδι. δηλοῖς δὲ καὶ ἐξ ὧν ζῆς καὶ ποιεῖς καὶ πολιτεύει καὶ πάλιν οὐ πολιτεύει. πράττεται τι τῶν ὑμῖν δοκούντων συμφέρειν ἄφρονος Αἰσχίνης, ἀντέκρουσέ τι καὶ γέγονεν οἷον οὐκ ἔδει· πάρεστιν Αἰσχίνης, ὥσπερ τὰ ῥήγματα καὶ τὰ σπᾶσματα, ὅταν τι κακὸν τὸ σῶμα λάβῃ, τότε κινεῖται.

Athenfontne  
selbst bei  
Boransicht  
des Eingetretenen nicht  
andere  
handeln.

199 Ἐπειδὴ δὲ πολὺς τοῖς συμβεβηκόσιν ἔγκειται, βούλομαί τι καὶ παράδοξον εἰπεῖν. καὶ μου πρὸς Διὸς καὶ θεῶν μηδεὶς τὴν ὑπερβολὴν θαυμάσῃ, ἀλλὰ μετ' εὐνοίας ὃ λέγω θεωρησάτω. εἰ γὰρ ἦν ἅπασι πρόδηλα τὰ μέλλοντα γενήσεσθαι, καὶ προήδεσαν πάντες, καὶ σὺ προὔλεγες, Αἰσχίνη, καὶ διεμαρτύρου βωῶν καὶ κεκραγῶς, ὅς οὐδ' ἐφθέγγω. οὐδ' οὕτως ἀποστατέον τῇ πόλει τούτων ἦν, εἴπερ ἢ δόξης ἢ προγόνων ἢ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος 200 εἶχε λόγον. νῦν μὲν γ' ἀποτυχεῖν δοκεῖ τῶν πραγμάτων, ὃ πᾶσι κοινόν ἐστιν ἀνθρώποις, ὅταν τῷ θεῷ ταῦτα δοκῇ· τότε δ' ἀξιοῦσα προεστάναι τῶν ἄλλων, εἴτ' ἀποστᾶσα τούτου, Φιλίππῳ προδεδωκέναι πάντας ἂν ἔσχεν αἰτίαν. εἰ γὰρ ταῦτα προεῖτ' ἀκονιτί, περὶ ὧν οὐδένα κίνδυνον ὄντιν' οὐχ ὑπέμειναν οἱ πρόγονοι, τίς οὐχὶ κατέπτυσεν ἂν 201 σοῦ; μὴ γὰρ τῆς πόλεως γε, μηδ' ἐμοῦ. τίσι δ' ὀφθαλμοῖς πρὸς Διὸς ἐωρῶμεν ἂν τοὺς εἰς τὴν πόλιν ἀνθρώ-

§. 199.) πολὺς τοῖς συμβ. ἔγκειται „so stark das tatsächliche Ergebnis (die verlorene Schlacht) betont“. — καὶ (παρ.) „wenn auch“. — εἰ „gesetzt dass“. — τούτων, von meinen Vorschlägen. — εἶχε λόγον „Rücksicht nahm“.

§. 200.) δοκεῖ (ἢ πόλις). — πραγμάτων „Unternehmungen“. — κοινόν, folglich keine Schande. — ταῦτα = τὸ ἀποτυχεῖν. — τότε δ'; im andern Falle. — ἀξιοῦσα, aufzulösen „sie, die“. — εἴτ' ἀποστ. „wenn sie dann“. — τούτου = τοῦ προεστάναι. — ταῦτα die Freiheit und Hegemonie. — οὐδένα

κίνδυνον ὄντιν' οὐχ = οὐδεὶς κίνδυνός ἐστιν, ὄντιν' οὐχ = ἕκαστον κίνδυνον. — μὴ γὰρ τ. πόλ. . . „denn sicherlich (hätte man) nicht auf . . .“

§. 201.) εἰς (τοῦτο, εἰς) ὅπερ. — ἡγεμονίαν, auf der Versammlung zu Korinth (338) wurde Phil. zum unumschränkten Führer für den Krieg gegen Persien gewählt. — ἀπάντων, Neutrum zu κύριος. — ὑπὲρ τοῦ μὴ γενέσθαι ταῦτ' „um dies abzuwehren“. — ἦσαν πεποιη., medial. — καὶ ταῦτα „und zwar“. — ἡρημένης, aufzulösen; „während doch“. —

πους ἀφικνουμένους, εἰ τὰ μὲν πράγματ' εἰς ὅπερ νυνὶ περιέστη, ἡγεμονίαν δὲ καὶ κύριος ἡρέθη Φίλιππος ἀπάντων, τὸν δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ γενέσθαι ταῦτ' ἀγῶν' ἕτεροι χωρὶς ὑμῶν ἦσαν πεποιημένοι, καὶ ταῦτα μηδεπώποτε τῆς πόλεως ἐν τοῖς ἔμπροσθεν χρόνοις ἀσφάλειαν ἄδοξον μᾶλλον ἢ τὸν ὑπὲρ τῶν καλῶν κίνδυνον ἡρημένης; τίς γὰρ 202 οὐκ οἶδεν Ἑλλήνων, τίς δὲ βαρβάρων, ὅτι καὶ παρὰ Θηβαίων καὶ παρὰ τῶν ἔτι τούτων πρότερον ἰσχυρῶν γενομένων Δακεδαιμονίων καὶ παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως μετὰ πολλῆς χάριτος τοῦτ' ἂν ἀσμένως ἐδόθη τῇ πόλει, ὃ τι βούλεται λαβούσῃ καὶ τὰ ἑαυτῆς ἐχούσῃ τὸ κελευόμενον ποιεῖν καὶ εἰάν ἕτερον τῶν Ἑλλήνων προεστάναι; ἀλλ' οὐκ ἦν ταῦθ', ὡς ἔοικεν, τοῖς Ἀθηναίοις πάτρια 203 οὐδ' ἀνεκτὰ οὐδ' ἔμφυτα, οὐδ' ἡδυνήθη πώποτε τὴν πόλιν οὐδεὶς ἐκ παντός τοῦ χρόνου πείσαι τοῖς ἰσχύουσι μὲν, μὴ δίκαια δὲ πράττουσι προσδεμένην ἀσφαλῶς δουλεύειν, ἀλλ' ἀγωνιζομένη περὶ πρωτείων καὶ τιμῆς καὶ δόξης κινδυνεύουσα πάντα τὸν αἰῶνα διατετέλεκεν. καὶ ταῦθ' 204 οὕτω σεμνὰ καὶ προσήκοντα τοῖς ὑμετέροις ἦθεσιν ὑμεῖς ὑπολαμβάνειτ' εἶναι, ὥστε καὶ τῶν προγόνων τοὺς ταῦτα πράξαντας μάλιστα ἐπαινεῖτε. εἰκότως· τίς γὰρ οὐκ ἂν ἀγάσαιο τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων τῆς ἀρετῆς, οἱ καὶ τὴν χώραν καὶ τὴν πόλιν ἐκλίπειν ὑπέμειναν εἰς τὰς τριήρεις ἐμβάντες ὑπὲρ τοῦ μὴ τὸ κελευόμενον ποιῆσαι, τὸν μὲν ταῦτα συμβουλεύσαντα Θεμιστοκλέα στρατηγὸν ἐλόμενοι, τὸν δ' ὑπακούειν ἀποφηνάμενον τοῖς ἐπιταττομένοις Κυρσίλον καταλιθώσαντες, οὐ μόνον αὐτόν, ἀλλὰ καὶ αἱ γυ-

§. 202.) Verb. ἔτι . . . πρότερον, vor der Schlacht bei Leuktra. — τούτων (die Thebaner) zu πρότερον. — βασιλέως, Xerxes. — τοῦτ' . . . ἐδόθη τῇ π., ὃ τι βουλ. λαβ. . . ἐχ. τὸ κελ. ποιεῖν καὶ εἰάν . . . προεστάναι = ἂν ἐδόθη („eingeraumt worden wäre“) τῇ πολ. τοῦτ', (nämlich) λαβεῖν, ὃ τι βούλεται, καὶ τὰ ἑαυτῆς („das eigne Land“) ἔχειν, ὥστε („unter der Bedingung“) τὸ κελ. ποιεῖν καὶ εἰάν ἔτ. τ. Ἑλλ.

προεστ. („dass sie ihre Selbstständigkeit und Hegemonie opfere“).

§. 203.) πάτρια „von den Vätern überkommen“. — ἐκ παντ. τοῦ χρό. „jeit jeher“. — ἀσφαλῶς ist betont. — διατετέλεκεν, vgl. §. 1. —

§. 204. τῆς ἀρετῆς, causal. Gen. zu ἀγάσαιο. — ἐπὲρ τοῦ, vgl. §. 201. — ἀποφηνάμενον (γνώμην). — τοῖς ἐπιτατ. „dem Gebote“ (des Großfürstigs). —



205 ναῖκες αἱ ὑμέτεροι τὴν γυναῖκα αὐτοῦ; οὐ γὰρ ἐζήτουν οἱ τότε Ἀθηναῖοι οὔτε ῥήτορα οὔτε στρατηγόν, δι' οὗ δουλεύουσιν εὐτυχῶς, ἀλλ' οὐδὲ ζῆν ἠξίουσαν, εἰ μὴ μετ' ἐλευθερίας ἐξέσται τοῦτο ποιεῖν. ἠγεῖτο γὰρ αὐτῶν ἕκαστος οὐχὶ τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ μόνον γεγενῆσθαι, ἀλλὰ καὶ τῇ πατρίδι. διαφέρει δὲ τί; ὅτι ὁ μὲν τοῖς γονεῦσι μόνον γεγενῆσθαι νομίζων τὸν τῆς εἰμαρμένης καὶ τὸν αὐτόματον θάνατον περιμένει, ὁ δὲ καὶ τῇ πατρίδι ὑπὲρ τοῦ μὴ ταύτην ἐπιθεῖν δουλεύουσαν ἀποθνήσκειν ἐυέλθει, καὶ φοβερωτέρας ἠγγήσεται τὰς ὕβρεις καὶ τὰς ἀτιμίας, ἃς ἐν δουλευούσῃ τῇ πόλει φέρειν ἀνάγκη, τοῦ θανάτου.

Bei diesem 206  
Processe  
steht eure  
Ehre auf dem  
Spiele.

Εἰ μὲν τοίνυν τοῦτ' ἐπεχείρουν λέγειν, ὡς ἐγὼ προήγαγον ὑμᾶς ἄξια τῶν προγόνων φρονεῖν, οὐκ ἔσθ' ὅστις οὐκ ἂν εἰκότως ἐπιτιμήσειέ μοι. νῦν δ' ἐγὼ μὲν ὑμέτερας τὰς τοιαύτας προαιρέσεις ἀποφαίνω, καὶ δείκνυμι ὅτι καὶ πρὸ ἐμοῦ τοῦτ' εἶχε τὸ φρόνημα ἢ πόλις, τῆς μέντοι διακονίας τῆς ἐφ' ἑκάστοις τῶν πεπραγμένων καὶ ἐμμαντῶ μετεῖναί φημι, οὗτος δὲ τῶν ὄλων κατηγορῶν καὶ κελεύων ὑμᾶς ἐμοὶ πικρῶς ἔχειν ὡς φόβον καὶ κινδύνων αἰτίῳ τῇ πόλει, τῆς μὲν εἰς τὸ παρὸν τιμῆς ἐμ' ἀποστερηθῆσαι γλίχεται, τὰ δ' εἰς ἅπαντα τὸν λοιπὸν χρόνον ἐγκώμι' ὑμῶν ἀφαιρεῖται. εἰ γὰρ ὡς οὐ τὰ βέλτιστ' ἐμοῦ πολιτευσαμένου τουδὲ καταψηφιεῖσθε, ἡμαρτηκέναι δόξετε, οὐ τῇ τῆς τύχης ἀγνωμοσύνη τὰ συμβάντα παθεῖν. ἀλλ' οὐκ ἔστιν, οὐκ ἔστιν ὅπως ἡμάρτετε, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸν ὑπὲρ τῆς ἀπάντων ἐλευθερίας καὶ σωτηρίας κίνδυνον ἀράμενοι, μὰ τοὺς Μαραθῶνι προκινδυνεύσαντας τῶν προγόνων καὶ τοὺς ἐν Πλαταιαῖς παραταξα-

§. 205.) τοῦτο ποιεῖν = ζῆν. — τῷ πατρὶ . . , Dat. comm. — ἐπιθεῖν „erleben zu müssen“. — Verb. φοβερωτέρας . . τοῦ θανάτου. —

§. 206.) ἐπεχείρουν, irreal. — ὑμέτερας, praedicativ.

§. 207. πικρῶς ἔχειν „feindselig verfahren“. — αἰτίῳ (ὄντι). — τιμῆς, der Bekämpfung. — ὑμῶν (= ὑμᾶς.) ἀφαιρεῖται,

conativ. — ὡς, subj. causal. — τουδὲ, Ktesiphon. —

§. 208.) οὐκ ἔστιν ὅπως „unmöglich konntet ihr“. — μὰ, Schwurformel. — (ἐν) Μαραθῶνι. — προκινδυνεύσαντας (τῶν Ἑλλήνων). — τ. προγόνων. part. Gen. zu τοὺς. — τῇ τύχῃ . . ταύτη κέχρηται „Glück hatten sie nur so viel. .“ —

μένους καὶ τοὺς ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχήσαντας καὶ τοὺς ἐπ' Ἀρτεμισίῳ καὶ πολλοὺς ἑτέρους τοὺς ἐν τοῖς δημοσίοις μνήμασι κειμένους ἀγαθοὺς ἄνδρας, οὓς ἅπαντας ὁμοίως ἢ πόλις τῆς αὐτῆς ἀξιώσασα τιμῆς ἔθαπεν, Αἰσχίνῃ, οὐχὶ τοὺς κατορθώσαντας αὐτῶν οὐδὲ τοὺς κρατήσαντας μόνους. δικαίως· ὁ μὲν γὰρ ἦν ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργον, ἅπασι πέπρακται, τῇ τύχῃ δ', ἣν ὁ δαίμων ἐνειμεν ἑκάστοις, ταύτη κέχρηται. ἔπειτ', ὃ κατάρατε καὶ γραμματοκύφων, 209 οὐ μὲν τῆς παρὰ τουτωνὶ τιμῆς καὶ φιλανθρωπίας ἐμ' ἀποστερηθῆσαι βουλόμενος τρόπαια καὶ μάχας καὶ παλαι' ἔργ' ἔλεγε, ὧν τίνος προσεδεῖθ' ὁ παρὸν ἀγὼν οὐτοσί; ἐμὲ δ', ὃ τριταγωνιστά, τὸν περὶ τῶν πρωτείων σύμβουλον τῇ πόλει παριόντα τὸ τίνος φρόνημα λαβόντ' ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸ βῆμα ἔδει; τὸ τοῦ τούτων ἀνάξι' ἐροῦντος; δικαίως μεντὰν ἀπέθανον· ἐπεὶ οὐδ' ὑμᾶς, ἄνδρες Ἀθη- 210 ναῖοι, ἀπὸ τῆς αὐτῆς διανοίας δεῖ τὰς τ' ἰδίας δίκας καὶ τὰς δημοσίας κρίνειν, ἀλλὰ τὰ μὲν τοῦ καθ' ἡμέραν βίου συμβόλαι', ἐπὶ τῶν ἰδίων νόμων καὶ ἔργων σκοποῦντας, τὰς δὲ κοινὰς προαιρέσεις, εἰς τὰ τῶν προγόνων ἀξιόματ' ἀποβλέποντας. καὶ παραλαμβάνειν γ' ἅμα τῇ βακτηρίᾳ καὶ τῷ συμβόλῳ τὸ φρόνημα τὸ τῆς πόλεως νομίζειν ἕκαστον ὑμῶν δεῖ, ὅταν τὰ δημοσί' εἰσίσητε κρινούντες, εἴπερ ἄξι' ἐκείνων πράττειν οἴεσθε χρῆναι.

Ἀλλὰ γὰρ ἐμπροσθὸν εἰς τὰ πεπραγμένα τοῖς προγό- 211 νοις ὑμῶν ἔστιν ἅ τῶν ψηφισμάτων παρέβην καὶ τῶν πραχθέντων ἐπανελθεῖν οὖν, ὁπόθεν ἐνταῦθ' ἐξέβην, βούλομαι.

§. 209.) ἔπειτ' „und da“. — τουτωνὶ, der Mitbürger. — ἔλεγε „ich wagtet von“. — ὧν τίνος προσεδεῖθ', „womit nichts gemein hatte“. — τριταγωνιστά, vgl. §. 129. — τὸ τίνος φρόνημα λαβόντ' „mit welcher Gesinnung“. — τουτων, der Siegeszeichen und Kämpfe der Vorfahren. —

§. 210.) ὑμᾶς, als Richter. — ἀπὸ (τῆς) „nach, zufolge“. — ἰδίας δίκας „private Rechtshändel“. — καθ' ἡμέραν „täglich“. — ἐπὶ „auf Grund“.

— τῶν ἰδίων νόμων καὶ ἔργων „der Rechtsbestimmungen für Private und deren Handlungsweise“. — κοινὰς προαιρέσεις (κρίνειν δεῖ) „Angelegenheiten der öffentlichen Politik“. — παραλαμβάνειν hängt von νομίζειν („überzeugt sein“) ab. — τὰ δημοσί' „Staatsproceß“. — εἰσίσητε, in den Gerichtshof. — ἐκείνων = προγόνων. —

§. 211.) Ἀλλὰ (ich muß abbrechen) γὰρ . . τοῖς προ. = ἐπὶ τῶν προ. — ἔστιν ἅ = ἐνια. — ἀφικόμεθ', ich und die

Fortsetzung  
der §. 179  
abgebrochene  
Erzählung.



Ὡς γὰρ ἀφικόμεθ' εἰς τὰς Θήβας, κατελαμβάνομεν Φιλίππου καὶ Θετταλῶν καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων παρόντας πρέσβεις, καὶ τοὺς μὲν ἡμετέρους φίλους ἐν φόβῳ, τοὺς δ' ἐκείνου θρασεῖς. ὅτι δ' οὐ νῦν ταῦτα λέγω τοῦ συμφέροντος εἴνεκ' ἑμαντῶ, λέγε μοι τὴν ἐπιστολήν, 212 ἣν τότε ἐπέμψαμεν εὐθύς οἱ πρέσβεις. καίτοι τοσαύτη γ' ὑπερβολὴ συγκοφαντίας οὗτος κέχρηται, ὥστ', εἰ μὲν τῶν δεόντων ἐπράχθη, τὸν καιρὸν, οὐκ ἐμὲ φησὶν αἴτιον γεγενῆσθαι, τῶν δ' ὡς ἐτέρως συμβάντων ἀπάντων ἐμὲ καὶ τὴν ἐμὴν τύχην αἰτίαν εἶναι, καὶ ὡς ἔοικεν, ὁ σύμβουλος καὶ ῥήτωρ ἐγὼ τῶν μὲν ἐκ λόγου καὶ τοῦ βουλευσασθαι προαχθέντων οὐδὲν αὐτῶ συναίτιος εἶναι δοκῶ, τῶν δ' ἐν τοῖς ὅπλοις καὶ κατὰ τὴν στρατηγίαν ἀτυχηθέντων μόνος αἴτιος εἶναι. πῶς ἂν ὠμότερος συγκοφάντης γένοιτ' ἢ καταρατότερος; λέγε τὴν ἐπιστολήν.

## ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

213 Ἐπειδὴ τοίνυν ἐποίησαντο τὴν ἐκκλήσιον, προσῆγον ἐκείνους προτέρους διὰ τὸ τὴν τῶν συμμάχων τάξιν ἐκείνους ἔχειν. καὶ παρελθόντες ἐδημηγόρουν πολλὰ μὲν Φίλιππον ἐγκωμιάζοντες, πολλὰ δ' ὑμῶν κατηγοροῦντες, πάνθ' ὅσα πρόποι' ἐναντί' ἐπράξατε Θηβαίοις ἀναμιμνήσκοντες. τὸ δ' οὖν κεφάλαιον, ἠξίου ὧν μὲν εὖ πεπόνθεσαν ὑπὸ Φιλίππου χάριν αὐτοὺς ἀποδοῦναι, ὧν δ' ὑφ' ὑμῶν ἠδίκηνητο δίκην λαβεῖν, ὁποτέρως βούλονται, ἢ διέντας αὐτοὺς ἐφ' ὑμᾶς ἢ συνεμβalόντας εἰς τὴν Ἀττικὴν, καὶ ἐδείκνυσαν, ὡς ᾔοντο, ἐκ μὲν ὧν αὐτοὶ συνεβούλευον τὰς τῆς Ἀττικῆς βοσκήματα καὶ ἀνδράποδα καὶ τὰλλ' ἀγαθὰ εἰς τὴν Βοιωτίαν ἠξίοντα, ἐκ δ' ὧν ἡμᾶς ἐρεῖν ἔφασαν, τὰν τῆ Βοιωτίᾳ διαρπασθῶμεν' ὑπὸ τοῦ πο-

— ἐκείνους, die Gesandten Philipps. — τὸ κεφάλαιον „was die Hauptsache war“, App. 3. Folg. — ὧν = τούτων, ἄ. — αὐτοὺς, die Thebaner. — διέντας, die Theb. — αὐτοὺς, die Makedonier. — ἠξίοντα . . διαρπασθῶμεν', praed. Part. zu ἐδείκνυσαν (die Gesandten Philipps). — ἐκ μὲν ὧν = ἐκ („infolge“) τούτων, ἄ. —

§. 212.) τοσαύτη γ' ὑπ. οὐκ. οὐτ. κέχο. „geht dieser so weit in der Bosheit“. — ὡς ἐτέρως „wider Erwarten“. — ἐκ (τοῦ ἑμαντοῦ) λόγου. — κατὰ τὴν στο. „bei der Kriegführung“. —

§. 213.) ἐποίησαντο, die Thebaner.

λέμον. καὶ ἄλλα πολλὰ πρὸς τούτοις, εἰς ταῦτα δὲ πάντα 214 συντείνοντ' ἔλεγον. ἃ δ' ἡμεῖς πρὸς ταῦτα, τὰ μὲν καθ' ἕκαστ' ἐγὼ μὲν ἀντὶ παντός ἂν τιμησαίμην εἰπεῖν τοῦ βίου, ὑμᾶς δὲ δέδοικα μὴ, παρεληλυθότων τῶν καιρῶν ὥσπερ ἂν εἰ καὶ κατακλυσμὸν γεγενῆσθαι τῶν πραγμάτων ἡγούμενοι, μάταιον ὄχλον τοὺς περὶ τούτων λόγους νομίσσητε· ὅτι δ' οὖν ἐπέισαμεν ἡμεῖς καὶ ἡμῖν ἀπεκρίναντο, ἀκούσατε. λέγε ταυτὶ λαβῶν.

## ΑΠΟΚΡΙΣΙΣ ΘΗΒΑΙΩΝ.

Μετὰ ταῦτα τοίνυν ἐκάλον ὑμᾶς καὶ μετεπέμποντο. 215 ἐξήτε, ἐβοηθεῖτε· ἵνα τὰν μέσῳ παραλείπω, οὕτως οἰκείως ὑμᾶς ἐδέχονθ', ὥστ' ἔξω τῶν ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἰπέων ὄντων εἰς τὰς οἰκίας καὶ τὸ ἄστυ δέχεσθαι τὴν στρατιὰν ἐπὶ παιδᾶς καὶ γυναῖκας καὶ τὰ τιμιώτατα. καίτοι τρίτ' ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ πᾶσιν ἀνθρώποις ἔδειξαν ἐγκώμια Θηβαῖοι καθ' ὑμῶν τὰ κάλλιστα, ἐν μὲν ἀνδρείας, ἕτερον δὲ δικαιοσύνης, τρίτον δὲ σωφροσύνης. καὶ γὰρ τὸν ἀγῶνα μεθ' ὑμῶν μᾶλλον ἢ πρὸς ὑμᾶς ἐλόμενοι ποιήσασθαι καὶ ἀμείνους εἶναι καὶ δικαιότερ' ἀξιοῦν ὑμᾶς ἔκριναν Φιλίππου· καὶ τὰ παρ' αὐτοῖς καὶ παρὰ πᾶσι δ' ἐν πλείστη φυλακῇ, παιδᾶς καὶ γυναῖκας, ἐφ' ὑμῖν ποιήσαντες σωφροσύνης πίστιν περὶ ὑμῶν ἔχοντες ἔδειξαν. ἐν οἷς πᾶσιν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, 216

§. 214.) πρὸς τούτοις: „außerdem“. — ἃ δ' ἡμεῖς (εἵπομεν). — καθ' ἕκαστ' „Punkt für Punkt“. — ἀντὶ παντ. ἂν τιμ. εἰπ. τ. βίου „möchte ich für mein ganzes Leben gern erzählen“. — Verb. δέδοικα δέ, μὴ ὑμεῖς ἡγούμενοι, παρελ. τ. καιρῶν („jene Zeiten“) ὥσπερ ἂν εἰ („gewissermaßen“). . γεγενῆσθαι τῶν πρ., . . νομίσσητε. — περὶ τούτων, über die damaligen Verhandlungen mit Theben. — ἐπέισαμεν (τοὺς Θηβαίους). —

§. 215.) ἔξω (τοῦ ἄστεως), nach allgemeinem Kriegsgebrauch, demzufolge nicht einmal Bundesgenossen die Stadt betreten sollten. — ἔδειξαν . . καθ' ὑμῶν „thaten sie . . kund in

Rücksicht auf euch“. — Verb. τὸν ἀγῶνα . . ποιήσασθαι ἔλ. ἔκριναν ὑμᾶς καὶ ἀμείνους εἶναι καὶ . . Φιλίππου. — καὶ τὰ . . (ὄντα). — ἐφ' ὑμῖν ποιήσαντες „dadurch daß sie in eure Hände gaben“. — ἔχοντες, praedicativ zu ἔδειξαν. —

§. 216.) ἐν οἷς (= τούτοις) πᾶσιν, Neutrum. — κατὰ γ' „in Rücksicht auf“. — Dem οὐτε („einerseits nicht“) entspricht (δὲ) τε („anderseits“). — δὲς zu ἐδείξατε. — συμπαραταξάμενοι τὰς πρώτας (παρατάξεις) „als ihr im Ver-eine mit den Theb. die ersten taktischen Manöver vornahmet“. — ποταμοῦ, Kephissos in seinem Oberlauf (Phokis). —



κατά γ' ὑμᾶς ὀρθῶς ἐφάνησαν ἐγνωκότες. οὔτε γὰρ εἰς τὴν πόλιν εἰσελθόντος τοῦ στρατοπέδου οὐδεὶς οὐδέν, οὐδ' ἀδίκως, ὑμῖν ἐνεκάλεσεν· οὕτω σώφρονας παρέσχεθ' ὑμᾶς αὐτούς· δὲς τε συμπαραταξάμενοι τὰς πρώτας, τὴν τ' ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ καὶ τὴν χειμερινήν, οὐκ ἀμέμπτους μόνον ὑμᾶς αὐτούς, ἀλλὰ καὶ θαυμαστοὺς ἐδείξατε τῷ κόσμῳ, ταῖς παρασκευαῖς, τῇ προθυμίᾳ. ἐφ' οἷς παρὰ μὲν τῶν ἄλλων ὑμῖν ἐγίγνοντ' ἐπαινοί, παρὰ δ' ὑμῶν θυσίαι καὶ 217 πομπαὶ τοῖς θεοῖς. καὶ ἐγωγ' ἠδέως ἂν ἐροίμην Αἰσχίνην, ὅτε ταῦτ' ἐπράττετο καὶ ζήλου καὶ χαρᾶς καὶ ἐπαινῶν ἢ πόλις ἦν μεστή, πότερον συνέδυε καὶ συνενφραίνετο τοῖς πολλοῖς ἢ λυπούμενος καὶ στένων καὶ δυσμεναίνων τοῖς κοινοῖς ἀγαθοῖς οἴκοι καθῆτο. εἰ μὲν γὰρ παρῆν καὶ μετὰ τῶν ἄλλων ἐξητάζετο, πῶς οὐ δεινὰ ποιεῖ, μᾶλλον δ' οὐδ' ὅσια, εἰ ὢν ὡς ἀρίστων αὐτὸς τοὺς θεοὺς ἐποιήσατο μάρτυρας, ταῦθ' ὡς οὐκ ἄριστα νῦν ὑμᾶς ἀξιῶ ψηφίσασθαι τοὺς ὁμωμοκότας τοὺς θεοὺς; εἰ δὲ μὴ παρῆν, πῶς οὐκ ἀπολωλέναι πολλάκις ἐστὶ δίκαιος, εἰ ἐφ' οἷς ἔχειρον οἱ ἄλλοι, ταῦτ' ἐλυπεῖθ' ὀρώων; λέγε δὴ καὶ ταῦτα τὰ ψηφίσματά μοι.

### ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ ΘΥΣΙΩΝ.

218 Οὐκοῦν ἡμεῖς μὲν ἐν θυσίαις ἤμεν τότε, Θηβαῖοι δ' ἐν τῷ δι' ἡμᾶς σεσῶσθαι νομίζειν, καὶ περιειστήκει τοῖς βοηθείας δεήσεσθαι δοκοῦσιν ἀφ' ὧν ἔπραττον οὗτοι,

§. 217.) μετὰ τῶν ἄλλ. ἐξητάζετο — Verb. καὶ (ἡμῖν) τοῖς δοκοῦσι „unter die andern gerechnet wurde“. — μᾶλλον δ' οὐδ' ὅσια „(handelt er) nicht vielmehr rühlos“? — Verb. εἰ ἀξιῶ ὑμᾶς τοὺς ὁμ. τ. θεοὺς („die ihr als Richter bei den Göttern geschworen habt“) νῦν ψηφίσασθαι (durch Verurtheilung des Ktesiphon mit besonderer Beziehung auf die so angefochtene Stelle des Befrängungsdecretes „daß Dem. stets in Wort und That das Beste des Volkes wollte“), ὡς οὐκ ἄριστα (ἐστὶ) ταῦθ', ὢν ὡς ἀρ. αὐτὸς τ. θε. ἐπ. μάρτ. —

§. 218.) Verb. ἐν τῷ . . νομίζειν.

— Verb. καὶ (ἡμῖν) τοῖς δοκοῦσι βοηθ. δεήσ. ἀπὸ („infolge“) τούτων, ἃ ἐπρ. οὗτοι (Aeschines und Genossen), περιειστήκει („hatte sich die Lage derart geändert“), (ὥστε) αὐτοὺς (ἡμᾶς) β. ἐτ. ἐξ ὧν ἐπεισθητ' ἐμοί („dadurch daß ihr meinem Rathe folgtet“). — οἷας . . hängt von μαθήσεσθ' ab. — φωνᾶς „Angstrufe“. — Πελοπόννησον, um seine dortigen Bundesgenossen aufzurufen, die aber neutral blieben. — Verb. τί ἀπειργάσατο ἢ ἐμὴ συνέχ. . . — πλάνοι, als Gesandter; „das Hin- und Herreißen“ zwischen Ath. und Theb. —

αὐτοὺς βοηθεῖν ἑτέροις ἐξ ὧν ἐπεισθητ' ἐμοί. ἀλλὰ μὴν οἷας τότε ἠφίει φωνᾶς ὁ Φίλιππος καὶ ἐν οἷαις ἦν ταρχαῖς ἐπὶ τούτοις, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν τῶν ἐκείνου μαθήσεσθ' ὧν εἰς Πελοπόννησον ἔπεμπεν. καὶ μοι λέγε ταῦτας λαβών, ἵν' εἰδῆτε, ἢ ἐμὴ συνέχεια καὶ πλάνοι καὶ τάλαιπωρία καὶ τὰ πολλὰ ψηφίσματα, ἃ νῦν οὗτος διέσυρε, τί ἀπειργάσατο.

Καίτοι πολλοὶ παρ' ὑμῖν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, γεγόνασι 219 ῥήτορες ἔνδοξοι καὶ μεγάλοι πρὸ ἐμοῦ, Καλλίστρατος ἐκεῖνος, Ἀριστοφῶν, Κέφαλος, Θρασύβουλος, ἕτεροι μύριοι· ἀλλ' ὅμως οὐδεὶς πώποτε τούτων διὰ παντὸς ἔδωκεν ἑαυτὸν εἰς οὐδὲν τῇ πόλει, ἀλλ' ὁ μὲν γράφων οὐκ ἂν ἐπρόεσβενσεν, ὁ δὲ πρεσβεύων οὐκ ἂν ἔγραψεν. ὑπέλειπε γὰρ αὐτῶν ἕκαστος ἑαυτῷ ἅμα μὲν θρασυώγη, ἅμα δ', εἴ τι γένοιτ', ἀναφοράν. τί οὖν, εἴποι τις ἂν, σὺ τοσοῦτον 220 ὑπερῆρας ῥώμῃ καὶ τόλμῃ, ὥστε πάντα ποιεῖν αὐτός; οὐ ταῦτα λέγω, ἀλλ' οὕτως ἐπεπείσμη μὲν εἶναι τὸν κατελιηφότα κίνδυνον τὴν πόλιν, ὥστ' οὐκ ἐδόκει μοι χώραν οὐδὲ πρόνοιαν οὐδεμίαν τῆς ἰδίας ἀσφαλείας διδόναι, ἀλλ' ἀγαπητὸν εἶναι, εἰ μηδὲν παραλείπων τις, ἃ δεῖ, πράξειεν. ἐπεπείσμη δ' ὑπὲρ ἑμαντοῦ, τυχὸν μὲν ἀναισθη- 221 τῶν, ὅμως δ' ἐπεπείσμη, μήτε γράφοντ' ἂν ἐμοῦ γράψαι μηδένα, μήτε πράττοντα πράξαι, μήτε πρεσβεύοντα πρεσβεῦσαι προθυμότερον μηδὲ δικαιοτέρον. διὰ ταῦτ' ἐν πᾶσιν ἑμαντὸν ἔταττον. λέγε τὰς ἐπιστολάς τὰς τοῦ Φιλίππου.

§. 219.) διὰ παντὸς „durchwegs“. — οὐδεὶς . . ἔδωκεν ἑαυτὸν εἰς οὐδὲν τῇ πόλει „hat niemand sich der Stadt für irgend etwas so hingeegeben“. — ἂν, nicht irreal, sondern bedeutet: in jedem einzelnen Falle. — εἴ τι γένοιτ', von einem Unfall. —

§. 220.) ποιεῖν „ausführen konnte“. — Verb. οὕτως . . μέγαν. — ἐδόκει (ὁ κίνδυνος). — χώραν οὐδὲ πρόνοιαν οὐδ. „Raum noch Fürsorge für. . .“

§. 221.) ὑπὲρ = περί. — τυχὸν (absolut. Acc.) „vielleicht“; eig. „wenn es sich fügte“. — γράφοντ' . . πράττ. . . πρεσβ., hypothetisch aufzulösen. — ἂν zu den Infinitiven (potential). — ἐμοῦ, Gen. comp. — ἐν πᾶσιν ἐμ. ἔταττον „stellte ich mich, so zu sagen, auf jeden Posten“. —

§. 222.) εἰς ταῦτα, in diese Schwierigkeiten. — φωνῆν „(be)scheidene Sprache“. — τὰ πρὸ τούτων, vgl. §. §. 40, 76. — λόγ. ἐπαιρόμενος „drohende

## ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ.

222 Εἰς ταῦτα κατέστησε Φίλιππον ἢ ἐμὴ πολιτεία, Αἰσχίνη· ταύτην τὴν φωνὴν ἐκεῖνος ἀφῆκε πολλοὺς καὶ θρασεῖς τὰ πρὸ τούτων τῇ πόλει λόγους ἐπαιρούμενος. ἀνδ' ὧν δικαίως ἐστεφανούμην ὑπὸ τουτωνί, καὶ σὺ παρὼν οὐκ ἀντέλεγες, ὁ δὲ γραψάμενος Διώνδας τὸ μέρος τῶν ψήφων οὐκ ἔλαβεν. καὶ μοι λαβὲ ταῦτα τὰ ψηφίσματα τὰ ἀποπεφευγῶτα, ὑπὸ τούτου δ' οὐδὲ γραφέντα.

## ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ.

223 Ταῦτ' ἐπι τὰ ψηφίσματα, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὰς αὐτὰς συλλαβὰς καὶ ταῦτ' ἔχηματ' ἔχει, ἅπερ πρότερον μὲν Ἀριστόνικος, νῦν δὲ Κτησιφῶν γέγραπεν οὕτως. καὶ ταῦτ' Αἰσχίνης οὐτ' ἐδίωξεν αὐτὸς οὔτε τῷ γραψάμενῳ συγκατηγόρησεν. καίτοι τότε τὸν Δημομέλη τὸν ταῦτα γράφοντα καὶ τὸν Ὑπερείδην, εἶπερ ἀληθῆ μου νῦν κατηγορεῖ, μᾶλλον ἂν εἰκότως ἢ τόνδ' ἐδίωκεν, διὰ τί; ὅτι τῷδε μὲν ἔστι ἀνενεγκεῖν ἐπ' ἐκείνους καὶ τὰς τῶν δικαστηρίων γνώσεις καὶ τὸ τοῦτον αὐτὸν ἐκείνων μὴ κατηγορηκέναι ταῦτα γραψάντων ἅπερ οὗτος νῦν, καὶ τὸ τοὺς νόμους μηκέτ' εἶναι περὶ τῶν οὕτω πραχθέντων κατηγορεῖν, καὶ πόλλ' ἕτερα· τότε δ' αὐτὸ τὸ πράγμα ἂν ἐκρίνεται ἐφ'

Reden führte gegen . . — ἀνδ' ὧν „dafür“. — τουτωνί „den Mitbürgern“. — μέρος, vgl. 103. — ταῦτ' ἐπι τὰ ψηφίσματα, Plural mit Bezug auf die gesonderten Theile desselben Antrages, wovon Demomeles den Hauptantrag und Hypereides einen Nachtrag, vielleicht die Verkündigung im Theater betreffend, eingebracht zu haben scheint; der Antrag fällt in das J. 338. — ἀποπεφευγῶτα, es können auch Psephismen angeklagt und freigesprochen werden. — τούτου, Aesch. —

§. 223.) συγκατηγόρησεν, nach attischem Rechte konnten sich mehrere an einer Klage betheiligen. — τόνδ', Ktesiphon. — ἐδίωκεν = ἐδίωξεν. —

§. 224.) τῷδε, Ktesiphon. — ἔστι = ἔξεστ'. — ἐκείνους, Aristonikos und Demomeles. — τοῦτον αὐτὸν, Aeschines. — ἐκείνων, Demomeles und Hypereides. — οὗτος, Ktesiphon. — καὶ (ἐπι) τὸ. — τῶν οὕτω πραχθέντων „des gerichtlich Erledigten“; nach dem Gesetz durften bereits abgethane Sachen nicht wieder vor Gericht gebracht werden; streng juristisch findet das Gesetz auf diesen Fall wohl keine Anwendung, nur moralisch, da Person und Delict verschieden waren. — ἐκρίνεται, plusquamperfectisch. — ἐφ' αὐτοῦ „an und für sich“ — πρὶν τι τούτων προλαβεῖν „bevor sie (die Sache) einen dieser (günstigen) Umstände vorher gewonnen hätte“. —

αὐτοῦ, πρὶν τι τούτων προλαβεῖν. ἀλλ' οὐκ ἦν, οἶμαι, 225 τόθ' ὁ νυνὶ ποιεῖν, ἐκ παλαιῶν χρόνων καὶ ψηφισμάτων πολλῶν ἐκλέξανθ', ἃ μῆτε προήδει μηδεὶς μῆτ' ἂν ᾔδηται τήμερον ῥηθῆναι, διαβάλλειν, καὶ μετενεγκόντα τοὺς χρόνους καὶ προφάσεις ἀντὶ τῶν ἀληθῶν ψευδεῖς μεταθέντα τοῖς πεπραγμένοις δοκεῖν τι λέγειν. οὐκ ἦν τότε ταῦτα, 226 ἀλλ' ἐπὶ τῆς ἀληθείας, ἐγγὺς τῶν ἔργων, ἔτι μεμνημένων ὑμῶν καὶ μόνον οὐκ ἐν ταῖς χερσὶν ἕκαστ' ἐχόντων, πάντες ἐγίνοντ' ἂν οἱ λόγοι. διόπερ τοὺς παρ' αὐτὰ τὰ πράγματα ἐλέγχους φυγῶν νῦν ἤκει, ῥητόρων ἀγῶνα νομίζων, ὡς γ' ἐμοὶ δοκεῖ, καὶ οὐχὶ τῶν πεπολιτευμένων ἐξέτασιν ποιήσιν ὑμᾶς, καὶ λόγου κρείον, οὐχὶ τοῦ τῇ πόλει συμφέροντος ἔσεσθαι.

Εἶτα σοφίζεται, καὶ φησι προσήκειν, ἥς μὲν οἴκοθεν 227 ἤκει ἔχοντες δόξης περὶ ἡμῶν ἀμελήσαι, ὥπερ δ', ὅταν οἰόμενοι περιεῖναι χρήματά τω λογίζησθε, ἂν καθαιρῶσιν αἱ ψῆφοι καὶ μηδὲν περιῆ, συγχωρεῖτε, οὕτω καὶ νῦν τοῖς ἐκ τοῦ λόγου φαινομένοις προσδέσθαι. θεάσασθε τοίνυν ὡς σαθρόν, ὡς ἔοικεν, ἐστὶ φύσει πᾶν ὃ τι ἂν μὴ δικαίως ἢ πεπραγμένον. ἐκ γὰρ αὐτοῦ τοῦ σοφοῦ 228 τούτου παραδείγματος ὠμολόγηκε νῦν γ' ἡμᾶς ὑπάρχειν ἐγνωσμένους ἐμὲ μὲν λέγειν ὑπὲρ τῆς πατρίδος, αὐτὸν δ' ὑπὲρ Φιλίππου· οὐ γὰρ ἂν μεταπέιδειν ὑμᾶς ἐζήτηι μὴ

§. 225.) ἦν vgl. §. 224 ἔστιν. — τόθ', im J. 338. — ὁ νυνὶ (ἐποίει). — ποιεῖν, („nämlich“) ἐκ παλαιῶν χρόνων (bezieht sich auf die Ausführungen des Aesch. über den philokratischen Frieden) . . ἐκλέξανθ' („sich herauszusuchen“), ἃ . . ῥηθῆναι (d. h. auf solche Dinge war niemand, auch Demosth. nicht gefasst), („und“) διαβ. — τι λέγειν „etwas Wahres vorzubringen“. —

§. 226.) ἦν, vgl. §. 225. — ἐπὶ τῆς ἀληθείας . . πάντες ἐγίνοντ' ἂν οἱ λόγοι „Der Wahrheit gemäß hätte sich die ganze Verhandlung gestalten müssen“. — ἐγγὺς τῶν ἔργων „angesichts der Thatfachen“. — μόνον οὐκ „fast“. — τοὺς παρ' αὐτὰ τὰ πράγ.

ἐλέγχους φυγ. „weil er die Prüfung den Thatfachen gegenüber scheute“. —

§. 227.) Verb. ἀμελήσαι („unbeachtet zu lassen“) δόξης περὶ ἡμῶν, ἥς (= ἦν) . . ἔχοντες ἤκει, ὥπερ δ', ὅταν . . λογίζησθε, συγχωρεῖτε, ἂν (= ἂν) καθ. αἱ ψῆφοι καὶ (εἰ) μ. περ., (προσήκειν φησὶν) οὕτω καὶ νῦν . . προσδέσθαι. (Aesch. machte diesen Vergleich mit der Rechnungslegung.) — περιεῖναι χρήματά τω „daß er (der Verwaltungsbearbeiter) noch Geld übrig haben müsse.“ — τοῖς ἐκ τ. λ. φαν. „an das Ergebnis seiner Rede“. —

§. 228.) σοφοῦ, ironisch. — ἡμᾶς ὑπάρχειν ἐγνωσμένους „daß man uns von vornherein dahin beurtheilt hat“. —

Aufzählung der Erfolge in diesem Kriege.



τοιαύτης ούσης τῆς ὑπαρχούσης ὑπολήψεως περὶ ἐκατέ-  
 229 ρου. καὶ μὴν ὅτι γ' οὐ δίκαια λέγει μεταθέσθαι ταύτην  
 τὴν δόξαν ἀξιῶν, ἐγὼ διδάξω ῥαδίως, οὐ τιθεὶς ψήφους  
 (οὐ γὰρ ἐστὶν ὁ τῶν πραγμάτων οὗτος λογισμὸς), ἀλλ'  
 ἀναμιμνήσκων ἕκαστ' ἐν βραχέσι, λογισταῖς ἅμα καὶ μάρ-  
 τυσιν τοῖς ἀκούουσιν ὑμῖν χρώμενος. ἢ γὰρ ἐμὴ πολιτεία,  
 ἣς οὗτος κατηγορεῖ, ἀντὶ μὲν τοῦ Θηβαίου μετὰ Φίλιπ-  
 που συνεμβάλεῖν εἰς τὴν χώραν, ὃ πάντες ᾤοντο, μεθ'  
 230 ἡμῶν παραταξαμένους ἐκείνον κωλύειν ἐποίησεν, ἀντὶ δὲ  
 τοῦ ἐν τῇ Ἀττικῇ τὸν πόλεμον εἶναι ἑπτακόσια στάδι'  
 ἀπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τοῖς Βοιωτῶν ὄροις γενέσθαι, ἀντὶ  
 δὲ τοῦ τοὺς ληστὰς ἡμᾶς φέρειν καὶ ἄγειν ἐκ τῆς Εὐ-  
 βοίας ἐν εἰρήνῃ τὴν Ἀττικὴν ἐκ θαλάττης εἶναι πάντα  
 τὸν πόλεμον, ἀντὶ δὲ τοῦ τὸν Ἑλλήσποντον ἔχειν Φίλιπ-  
 που, λαβόντα Βυζάντιον, συμπολεμεῖν τοὺς Βυζαντίους  
 231 μεθ' ἡμῶν πρὸς ἐκείνον. ἄρα σοὶ ψήφοις ὅμοιος ὁ τῶν  
 ἔργων λογισμὸς φαίνεται; ἢ δεῖν ἀντανελεῖν ταῦτα, ἀλλ'  
 οὐχ ὅπως τὸν ἅπαντα χρόνον μνημονευθήσεται σκέψασθαι;  
 καὶ οὐκέτι προστίθημι, ὅτι τῆς μὲν ὠμότητος, ἣν ἐν οἷς  
 καθάπαξ τινῶν κύριος κατέστη Φίλιππος ἐστὶν ἰδεῖν, ἐτέ-  
 ροις πειραθῆναι συνέβη, τῆς δὲ φιλανθρωπίας, ἣν τὰ  
 λοιπὰ τῶν πραγμάτων ἐκείνος περιβαλλόμενος ἐπλάττετο,  
 ὑμεῖς καλῶς ποιοῦντες τοὺς καρποὺς κεκόμισθε. ἀλλ' ἐὼ  
 ταῦτα.

§. 229.) τὴν (ὑμετέραν) δόξαν (μον). — πραγμάτων „politischer Maßnahmen“. — οὐ γὰρ ἐστὶν . . οὗτος „besteht nämlich nicht darin“. — Verb. πολιτεία . . ἐποίησεν, Θηβαίους, ἀντὶ τοῦ μετὰ . . συνεμβάλεῖν . . , μεθ' ἡμῶν . . κωλύειν. —

§. 230.) Verb. τὸν δὲ πόλεμον, ἀντὶ τοῦ . . εἶναι, ἑπτακ. στ. . . γενέσθαι τὴν δὲ Ἀττικὴν, ἀντὶ τοῦ τοὺς ληστὰς . . ἄγειν ἐκ τῆς Εὐβ., ἐκ θαλ. πάντα τὸν πόλ. (Acc. der Zeitdauer) ἐν εἰρήνῃ εἶναι τοὺς δὲ Βυζαντίους, ἀντὶ τοῦ Φίλιππον λαβόντα (hypoth.) Βυζ. τὸν Ἑλλήσπ. ἔχειν, συμπολεμεῖν

μεθ' . . — φέρειν καὶ ἄγειν „plündern“. —

§. 231.) ψήφοις = τῷ λογισμῷ τῶν ψήφων. — Verb. ἀλλ' οὐ σκέψασθαι, ὅπως (τὰ ἔργα) . . μνημον. — Verb. ὅτι ἐτέροις μὲν συνέβη πειραθῆναι τῆς ὠμότητος, ἣν ἐστὶν (Vgl. §. 224) ἰδεῖν, ἐν οἷς („in Angelegenheiten, bei denen“) . . τινῶν (z. B. Olynthier oder Phokier) κύρ. κατ. Φίλ., ὑμεῖς δὲ καλῶς ποιοῦντες („glücklicherweise“) τοὺς καρπ. κεκόμ. τῆς φιλανθρ., ἣν ἐκείνος ἐπλάττ. τὰ λοιπὰ τῶν πραγ. περιβαλλόμενος („während er den Rest der noch außerhalb seiner Gewalt

Καὶ μὴν οὐδὲ ταῦτ' εἰπεῖν ὀκνήσω, ὅτι ὁ τὸν ῥήτορα 232 ὑπερβίβει  
 βουλόμενος δικαίως ἐξετάζειν καὶ μὴ συκοφαντεῖν οὐκ ἂν  
 οἶα σὺ νῦν ἔλεγες, τοιαῦτα κατηγορεῖ, παραδείγματα  
 πλάττων καὶ ῥήματα καὶ σχήματα μιμούμενος (πάνυ γὰρ  
 παρὰ τοῦτο, οὐχ ὀρθῶς; γέγονεν τὰ τῶν Ἑλλήνων, εἰ τοῦτι  
 τὸ ῥήμα, ἀλλὰ μὴ τοῦτι διελέχθη ἐγὼ, ἢ δευρὶ τὴν χεῖρα,  
 ἀλλὰ μὴ δευρὶ παρήνευκα), ἀλλ' ἐπ' αὐτῶν τῶν ἔργων ἂν 233  
 ἐσκόπει, τίνας εἶχεν ἀφορμὰς ἢ πόλεις καὶ τίνας δυνάμεις,  
 ὅτ' εἰς τὰ πράγματ' εἰσῆεν, καὶ τίνας συνήγαγον αὐτῇ  
 μετὰ ταῦτ' ἐπιστάς ἐγὼ, καὶ πῶς εἶχεν τὰ τῶν ἐναντίων.  
 εἴτ' εἰ μὲν ἐλάττους ἐποίησα τὰς δυνάμεις, παρ' ἐμοὶ  
 τὰ δίκημ' ἂν ἐδείκνυεν ὄν, εἰ δὲ πολλῶ μείζους, οὐκ ἂν  
 ἐσυκοφάντει. ἐπειδὴ δὲ σὺ τοῦτο πέφευγας, ἐγὼ ποιήσω  
 καὶ σκοπεῖτ' εἰ δικαίως χρήσομαι τῷ λόγῳ.

Δύναμιν μὲν τοίνυν εἶχεν ἢ πόλεις τοὺς νησιώτας, οὐχ 234  
 ἅπαντας, ἀλλὰ τοὺς ἀσθενεστάτους· οὔτε γὰρ Χίος οὔτε  
 Ῥόδος οὔτε Κέρκυρα μεθ' ἡμῶν ἦν· χρημάτων δὲ σὺντα-  
 ξιν εἰς πέντε καὶ τετραράκοντα τάλαντα, καὶ ταῦτ' ἦν  
 προεξελεγεμένα· ὀπλίτην δ', ἱππέα πλὴν τῶν οἰκείων οὐ-  
 δένα. ὃ δὲ πάντων καὶ φοβερώτατον καὶ μάλισθ' ὑπὲρ  
 τῶν ἐχθρῶν, οὔτοι παρεσκευάκεσαν τοὺς περιχώρους  
 πάντας ἐχθρας ἢ φιλίας ἐγγυτέρω, Μεγαρέας, Θηβαίους,  
 Εὐβοᾶς. τὰ μὲν τῆς πόλεως οὕτως ὑπῆρχεν ἔχοντα, καὶ 235

stehenden Staaten in seine Hand zu bringen suchte“). —

§. 232.) παραδείγματα, vgl. §. 227. — ῥήματα κ. σχ. μιμ., Aesch. machte sich über gewisse Gewohnheiten des Dem. lustig. — πάνυ γὰρ παρὰ τοῦτο, οὐχ ὀρθῶς; γέγ. τὰ τῶν Ἑλλ. „denn gewiß mußte sich — nicht wahr? — das Schicksal der Hell. demgemäß gestalten, ob . .“ (ironisch). — τοῦτι, verstärktes τοῦτο; inneres Obj. zu διελέχθη. — δευρὶ, verft. δεῦρο. —

§. 233.) ἐπ' αὐτ., vgl. §. 210. — δυνάμεις „Streitkräfte“. — ὅτ' εἰς τὰ πράγματ' εἰσῆεν „als ich die politische Laufbahn betrat“. — ἐπιστάς „seit meinem Auftreten“. —

§. 234.) Δύναμιν, praedicativ. — εἶχεν, nach Abschluß des Philokrat. Friedens. — χρημάτων σὺνταξιν „als Weisteuer der Bundesgenossen“. — προεξελεγεμένα „im voraus behoben“ (von den geldbedürftigen Feldherrn). — ὑπὲρ τῶν ἐχθρ. „zu Gunsten der F.“ — οὔτοι, Aesch. und Genossen. — παρεσκευάκεσαν . . ἐχθρας ἢ . . ἐγγυτέρω „hatten . . mehr in eine feindliche als . . Stimmung verlegt“. —

§. 235.) ὑπῆρχεν (ἔχοντα). — Verb. σκέψασθε δὲ, πῶς τὰ τοῦ Φίλ. (ὑπῆρχεν). — οὔτοι = οἱ ἀκολουθοῦντες. — οὐδὲ γραφὰς φεύγων παρανόμων „ohne wegen Gesetzwidrigkeit angeklagt zu werden“. —

übersteht über die Machtmittel des Staates vor Demosth., über die Macht Phil.'s, die persönliche des Redners selbst und über die durch ihn erzielte Hebung der Machtmittel Athens.

οὐδείς ἂν ἔχοι παρὰ ταῦτ' εἰπεῖν ἄλλ' οὐδέν· τὰ δὲ τοῦ Φιλίππου, πρὸς ὃν ἦν ἡμῖν ἀγὼν, σκέψασθε πῶς. πρῶτον μὲν ἦρχε τῶν ἀκολουθούντων αὐτὸς αὐτοκράτωρ, ὃ τῶν εἰς τὸν πόλεμον μέγιστόν ἐστιν ἀπάντων· εἶθ' οὗτοι τὰ ὄπλ' εἶχον ἐν ταῖς χερσὶν αἰεί· ἔπειτα χρημάτων εὐπόρει, καὶ ἔπραττεν, ἃ δόξειεν αὐτῷ, οὐ προλέγων ἐν τοῖς ψηφίσμασιν, οὐδ' ἐν τῷ φανερωῷ βουλευόμενος οὐδ' ὑπὸ τῶν συκοφαντούντων κρινόμενος, οὐδὲ γραφὰς φεύγων παρανόμων, οὐδ' ὑπεύθυνος ὢν οὐδενί, ἀλλ' ἀπλῶς 236 αὐτὸς δεσπότης, ἡγεμῶν, κύριος πάντων. ἐγὼ δ' ὁ πρὸς τοῦτον ἀντιτεταγμένος (καὶ γὰρ τοῦτ' ἐξετάσαι δίκαιον) τίνος κύριος ἦν; οὐδενός· αὐτὸ γὰρ τὸ δημηγορεῖν πρῶτον, οὐ μόνου μετεῖχον ἐγὼ, ἐξ ἴσου προὔτιθεθ' ὑμεῖς τοῖς παρ' ἐκείνου μισθαρονοῦσιν καὶ ἐμοί, καὶ ὅσ' οὗτοι περιγένοιτ' ἐμοῦ (πολλὰ δ' ἐγίνετο ταῦτα, δι' ἣν ἕκαστον τύχοι πρόφασιν), ταῦθ' ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν ἀπῆτε βεβου- 237 λευμένοι. ἀλλ' ὅμως ἐκ τοιούτων ἐλαττωμάτων ἐγὼ συμμάχους μὲν ὑμῖν ἐποίησα Εὐβοᾶς, Ἀχαιοῦς, Κορινθίους, Θηβαίους, Μεγαρέας, Λευκαδίους, Κερκυραίους, ἀφ' ὧν μύριοι μὲν καὶ πεντακισχίλιοι ξένοι, δισχίλιοι δ' ἱππεῖς ἄνευ τῶν πολιτικῶν δυνάμεων συνήχθησαν χρημάτων δ' ὄσων ἠδυνήθην ἐγὼ πλείστων συντέλειαν ἐποίησα. εἰ δὲ λέγεις ἢ τὰ πρὸς Θηβαίους δίκαια, Αἰσχίνη, ἢ τὰ πρὸς 238 ὄσων ἠδυνήθην ἐγὼ πλείστων συντέλειαν ἐποίησα. εἰ δὲ λέγεις ἢ τὰ πρὸς Θηβαίους δίκαια, Αἰσχίνη, ἢ τὰ πρὸς

§. 236.) δίκαιόν (ἔστι). — γὰρ τὸ . . πρῶτον „denn gleich das . .“ — ὅσ', Acc. der Beziehung. — οὗτοι, die Parteigänger Philipps. — δι' ἣν ἕκαστον τύχοι (γινόμενον) πρόφασιν „aus welchem Anlasse immer es jedesmal eben geschehen mochte“. — ταῦθ' .. ἀπῆτε βεβ. = ταῦτα . . ἀπιόντες (von der Volksversammlung nach Hause) βεβούλευσθε. —

§. 237.) ἐκ „ungeachtet“. — τῶν πολιτικῶν δυνάμεων „die Bürgerwehren“ im Ggfs. zu ξένοι. — ὄσων ἠδυνήθην πλείστων „von möglichst vielen“. —

§. 238.) λέγεις . . τὰ πρὸς . . δίκαια „spricht von den berechtigten

Rechtfertigung wegen der vom Gegner gerügten Mängel im Erreichten.

Äußerungen gegenüber den . .“. — ἢ περὶ τῶν ἴσων „oder überhaupt von der gleichmäßigen Vertheilung (der Kriegslasten)“ διαλέγει = λέγεις; Aesch. erhob nämlich den Vorwurf, daß Athen unverhältnismäßig mehr belastet wurde als seine Verbündeten. — πρῶτον, bei Salamis. — Dem πρῶτον μὲν entspricht unten §. 239 εἶτα. — τῶν ὑπὲρ . ., Gen. partit. zu τὰς, („die bekannnten“) διακοσίας. — ἐκείνων zu Ἑλλήνων. — παρέσχετο, dynam. Medium. — νομίζουσα und die folg'd. Particip. sind praed. zu ἐωρᾶτο (pass.) — αἰσχρόν (ἦν = wär's gewesen). — (χάριν), εἰ = ὅτι. —

Βυζαντίους ἢ τὰ πρὸς Εὐβοᾶς, ἢ περὶ τῶν ἴσων νυνὶ διαλέγει, πρῶτον μὲν ἀγνοεῖς ὅτι καὶ πρότερον τῶν ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων ἐκείνων ἀγωνισαμένων τριήρων, τριακοσίων οὐσῶν τῶν πασῶν, τὰς διακοσίας ἢ πόλις παρέσχετο, καὶ οὐκ ἐλαττοῦσθαι νομίζουσα, οὐδὲ κρίνουσα τοὺς ταῦτα συμβουλευσάντας, οὐδ' ἀγανακτοῦσ' ἐπὶ τούτοις ἐωρᾶτο (αἰσχρόν γάρ), ἀλλὰ τοῖς θεοῖς ἔχουσα χάριν, εἰ κοινοῦ κινδύνου τοῖς Ἑλλησι περιστάτος αὐτῇ διπλάσια τῶν ἄλλων εἰς τὴν ἀπάντων σωτηρίαν παρέσχετο. εἶτα κενὰς 239 χαρίζει χάριτας τουτοιοῖ συκοφαντῶν ἐμέ. τί γὰρ νῦν λέγεις οἷ' ἐχρῆν πράττειν, ἀλλ' οὐ τότε ὧν ἐν τῇ πόλει καὶ παρῶν ταῦτ' ἔγραφε, εἶπερ ἐνεδέχετο παρὰ τοὺς παρόντας καιρούς, ἐν οἷς οὐχ ὅσ' ἠβουλόμεθα, ἀλλ' ὅσα δοίη τὰ πράγματ' ἔδει δέχεσθαι· ὁ γὰρ ἀντωνούμενος καὶ ταχὺ τοὺς παρ' ἡμῶν ἀπελαυνομένους προσδεξόμενος καὶ χρήματα προσθήσων ὑπῆρχεν ἔτοιμος.

Ἄλλ' εἰ νῦν ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις κατηγορίας ἔχω, 240 τί ἂν οἶεσθ', εἰ τότε ἐμοῦ περὶ τούτων ἀκριβολογουμένου ἀπῆλθον αἱ πόλεις καὶ προσέθεντο Φιλίππῳ, καὶ ἅμ' Εὐβοίας καὶ Θηβῶν καὶ Βυζαντίου κύριος κατέστη, τί ποιεῖν ἂν ἢ τί λέγειν τοὺς ἀσεβεῖς ἀνθρώπους τουτουοῖ; οὐχ ὡς ἐξεδόθησαν, οὐχ ὡς ἀπηλάθησαν βουλόμενοι μεθ' 241 ὑμῶν εἶναι; εἶτα „τοῦ μὲν Ἑλλησπόντου διὰ Βυζαντίων ἐγκρατῆς κατέστηκε καὶ τῆς σιτοπομπίας τῆς τῶν Ἑλλήνων κύριος, πόλεμος δ' ὁμορος καὶ βαρὺς εἰς τὴν Ἀττικὴν διὰ Θηβαίων κεκόμισται, ἄπλους δ' ἢ θάλαττα ὑπὸ τῶν ἐκ τῆς Εὐβοίας ὀρμωμένων ληστῶν γέγονεν“ οὐκ ἂν

§. 239.) κενὰς, weil zu spät. — τουτοιοῖ = τοῖς Ἀθηναίοις. — παρῶν, nämll. in der Versammlung. — ταῦτ' = οἷ' ἐχρῆν πράττ. — παρὰ „während, bei“. — Verb. ἐν οἷς ἔδει δέχεσθαι („annehmen“) οὐχ ὅσ' ἠβ., ἀλλ' ὅσα δοίη τὰ πράγματ' („die Umstände boten“). — ὁ γὰρ ἀντων., d. i. Philipp. — τοὺς . . ἀπελαυνομένους, die, welche . . zurückgewiesen würden“ durch zu harte Bedingungen (die Thebaner

u. a. mit Athen unterhandelnde Staaten). — χρ. προσθήσων „um noch Geld obendrein zu geben“. —

§. 240.) τοῖς πεπραγ. „des glücklich Erreichten“. — κατηγ. ἔχω = κατηγοροῦμαι. — (τί) ἂν zu ποιεῖν (wieder aufgenommen). —

§. 241.) οὐχ ὡς = οὐκ ἂν ἔλεγον, ὡς. — Verb. εἶτα . . οὐκ ἂν ταῦτ' ἔλεγον; —



242 ταῦτ' ἔλεγον καὶ πολλά γε πρὸς τούτοις ἕτερα; πονηρόν, ἀνδρες Ἀθηναῖοι, πονηρόν ὁ συκοφάντης αἰεὶ καὶ πανταχόθεν βάσκανον καὶ φιλαίτιον· τοῦτο δὲ καὶ φύσει κίνανδος τάνθρωπιόν ἐστιν, οὐδὲν ἐξ ἀρχῆς ὑγιὲς πεποιηκὸς οὐδ' ἐλεύθερον, αὐτοτραγικὸς πύθνηκος, ἀρουραῖος Οἰνόμαος, παράσημος ῥήτωρ. τί γὰρ ἢ σὴ δεινότης εἰς ὄνησιν ἦκει τῇ πατρίδι; νῦν ἡμῖν λέγεις περὶ τῶν παρεληλυθότων; ὡσπερ ἂν εἴ τις ἰατρός ἀσθενούσιν μὲν τοῖς κάμνουσιν εἰσιὼν μὴ λέγοι μηδὲ δεικνύοι, δι' ὧν ἀποφεύξονται τὴν νόσον, ἐπειδὴ δὲ τελευτήσεται τις αὐτῶν καὶ τὰ νομιζόμεν' αὐτῷ φέροιο, ἀκολουθῶν ἐπὶ τὸ μνήμα διεξίει, „εἰ τὸ καὶ τὸ ἐποίησεν ἄνθρωπος οὕτως, οὐκ ἂν ἀπέθανεν“. ἐμβρόντητε, εἴτα νῦν λέγεις;

243 Οὐ τοίνυν οὐδὲ τὴν ἦταν, εἰ ταύτη γαυριᾶς, ἐφ' ἣ στένειν σε, ὧ κατάρατε, προσῆκεν, ἐν οὐδενὶ τῶν παρ' ἐμοὶ γεγονυῖαν εὐρήσατε τῇ πόλει. οὕτως δὲ λογίζεσθε. οὐδαμοῦ πάποδ', ὅποι πρεσβευτῆς ἐπέμφθη ὑφ' ὑμῶν ἐγώ, ἠττηθεὶς ἀπὸ τῶν παρὰ Φιλίππου πρέσβεων, οὐκ ἐκ Θετταλίας οὐδ' ἐξ Ἀμβρακίας, οὐκ ἐξ Ἰλλυριῶν οὐδὲ παρὰ τῶν Θρακῶν βασιλέων, οὐκ ἐκ Βυζαντίου, οὐκ ἄλλοθεν οὐδαμόθεν, οὐ τὰ τελευταῖ' ἐκ Θηβῶν, ἀλλ' ἐν οἷς κρατηθεῖεν οἱ πρέσβεις αὐτοῦ τῷ λόγῳ, ταῦτα τοῖς ὀπλοῖς ἐπιὼν κατεστρέφετο. ταῦτ' οὖν ἀπαιτεῖς παρ' ἐμοῦ, καὶ οὐκ αἰσχύνει τὸν αὐτὸν εἰς τε μαλακίαν σκώπτων καὶ τῆς Φιλίππου δυνάμεως ἀξιῶν ἐν' ὄντα κρείττω γενέσθαι;

§. 242.) πονηρόν (ἐστιν). — τοῦτο . . τάνθρωπιον „diese Creatur“ (Aesch.) — ἀρουραῖος Οἰνόμαος „dieser Oenomaos (§. 180) vom Lande“, wo er herumziehend diese Rolle gegeben haben soll u. z. nicht glücklich. — τί . . εἰς ὄνησιν ἦκει τῇ . . „was nützte . . dem“. — ἡμῖν, eth. Dat. —

§. 243.) ἀσθενούσιν . . τοῖς κάμνουσιν „seinen Patienten während der Krankheit“. — εἰσιὼν (πρὸς αὐτούς). — τὰ νομιζόμεν' „die Grabesehren“. — τὸ καὶ τὸ „das und das“. — ἐμβρο. λέγεις; Antwort auf die Äußerung des Arztes. —

§. 244.) ἦταν, bei Chaeronea. — ἐν οὐδενὶ τῶν παρ' ἐμοὶ „in irgend einem Bereiche meiner Thätigkeit“. — τὰ τελευταῖ' „endlich“. — Verb. ταῦτα, ἐν οἷς („worin“) . . αὐτοῦ (Philipps) . . κατεστρέφετο (Subj. Phil.). —

§. 245.) ταῦτ', das durch die Waffen Philipps Verlorene. — τὸν αὐτὸν = ἐμέ. — εἰς „in Hinsicht“. — Verb. (ἐμὲ) ἐν' ὄντα, Gegensatz zu Φιλίππου. — καὶ ταῦτα (sollte ich erreichen?). — ψυχῆς „Leben“. — παραταξ., bei Chaeronea. —

καὶ ταῦτα τοῖς λόγοις; τίνας γὰρ ἄλλον κύριος ἦν ἐγώ; οὐ γὰρ τῆς γ' ἐκάστου ψυχῆς, οὐδὲ τῆς τύχης τῶν παραταξαμένων, οὐδὲ τῆς στρατηγίας, ἧς ἔμ' ἀπαιτεῖς εὐθύνας· οὕτω σκαιὸς εἶ. ἀλλὰ μὴν, ὧν γ' ἂν ὁ ῥήτωρ 246 ὑπεύθυνος εἴη, πᾶσαν ἐξέτασιν λαμβάνετε· οὐ παραιτοῦμαι τίν' ὄν ἐστι ταῦτα; ἰδεῖν τὰ πράγματ' ἀρχόμενα καὶ προαισθέσθαι καὶ προειπεῖν τοῖς ἄλλοις. ταῦτα πέπρακται μοι καὶ ἔτι τὰς ἐκασταχοῦ βραδυτήτας, ὄκνους, ἀγνοίας, φιλονεικίας, ἃ πολιτικὰ ταῖς πόλεσι πρόσσεσιν ἀπάσαις καὶ ἀναγκαῖ' ἀμαρτήματα, ταῦθ' ὡς εἰς ἐλάχιστα συστειλαί, καὶ τοῦναντίον εἰς ὁμόνοιαν καὶ φιλίαν καὶ τοῦ τὰ δέοντα ποιεῖν ὀρμὴν προτρέψαι. καὶ ταῦτά μοι πάντα πεποίηται, καὶ οὐδεὶς μήποδ' εὖρη κατ' ἔμ' οὐδὲν ἐλλειφθέν. εἰ 247 τοίνυν τις ἔροιδ' ὄντινόν, τίσιν τὰ πλεῖστα Φίλιππος ὧν κατέπραξε διαφκήσατο, πάντες ἂν εἴποιεν τῷ στρατοπέδῳ καὶ τῷ δίδόναι καὶ διαφθεῖρειν τοὺς ἐπὶ τῶν πραγμάτων. οὐκοῦν τῶν μὲν δυνάμεων οὔτε κύριος οὐδ' ἡγεμὼν ἦν ἐγώ, ὡστ' οὐδ' ὁ λόγος τῶν κατὰ ταῦτα πραχθέντων πρὸς ἐμέ. καὶ μὴν τὸ διαφθαρεῖναι χρήμασιν ἢ μὴ, κεκράτηκα Φίλιππον· ὡσπερ γὰρ ὁ ὠνούμενος νενίκηκε τὸν λαβόντα, ἐὰν πρίηται, οὕτως ὁ μὴ λαβὼν καὶ διαφθαρεῖς νενίκηκε τὸν ὠνούμενον. ὡστ' ἀήττητος ἢ πόλις τὸ κατ' ἐμέ.

248 Ἄ μὲν τοίνυν ἐγὼ παρεσχόμεν εἰς τὸ δικαίως τοιαῦτα γράφειν τοῦτον περὶ ἐμοῦ, πρὸς πολλοῖς ἑτέροις

§. 246.) ἀλλὰ μὴν = at vero; der Redner wendet sich ans Volk. — ῥήτωρ „Staatsmann“. — ἀρχόμενα, praed. zu ἰδεῖν. — ἔτι „ferner“ ist es Aufgabe des Staatsmannes. — πολιτικὰ ταῖς πόλεσι „den freien Staaten eigentümlich“. — ὡς zu ἐλάχιστα. — οὐδεὶς μήποδ' = οὐ (φοβητέον), μὴ τις, nachdrückliche Negation für die Zukunft. — κατ' ἔμ'. „meinerseits“. —

§. 247.) ὧν = τούτων, ἄ. — τοὺς ἐπὶ τῶν πρ. „die leitenden Staatsmänner“. — οὐκοῦν „nun aber“. — δυνάμεων, vgl. §. 233. — οὐδ' ὁ λόγος τῶν . . πρὸς ἐμέ „auch nicht Rechen-

schaft zu geben habe über das . .“ —, κατὰ ταῦτα = κατὰ τὴν στρατηγίαν. — καὶ μὴν, versichernd und entgegenstellend. — τὸ διαφθ., Acc. des Bezuges. — ὠνούμενος „der kaufen will“ (z. B. Phil.). — λαβόντα, d. h. der sich erkaufen läßt. — ἐὰν πρίηται, „wenn nämlich der Kauf zustande kommt“. — ὁ μὴ λαβὼν (z. B. Demosth.). — τὸ κατ' ἐμέ, vgl. §. 246. —

§. 248.) ἐγὼ, betont im Gegensatz zum folgenden ὑμεῖς. — Verb. παρεσχόμεν εἰς τὸ („ich aus meiner Kraft dazu beitrug, daß“) τοῦτον (Ktesiphon) τοιαῦτα περὶ ἐμοῦ δικαίως γράφειν,

Öffentliche Vertrauensbeweise für Dem. nach Chaeronea.



οὐδείς ἂν ἔχοι παρὰ ταῦτ' εἰπεῖν ἄλλ' οὐδέν· τὰ δὲ τοῦ Φιλίππου, πρὸς ὃν ἦν ἡμῖν ἀγὼν, σκέψασθε πῶς. πρῶτον μὲν ἦρχε τῶν ἀκολουθούντων αὐτὸς αὐτοκράτωρ, ὃ τῶν εἰς τὸν πόλεμον μέγιστόν ἐστιν ἀπάντων· εἶθ' οὗτοι τὰ ὄπλ' εἶχον ἐν ταῖς χερσὶν αἰεί· ἔπειτα χρημάτων εὐπόρει, καὶ ἔπραττεν, ἃ δόξειεν αὐτῷ, οὐ προλέγων ἐν τοῖς ψηφίσμασιν, οὐδ' ἐν τῷ φανερωῷ βουλευόμενος οὐδ' ὑπὸ τῶν συκοφαντούντων κρινόμενος, οὐδὲ γραφὰς φεύγων παρανόμων, οὐδ' ὑπεύθυνος ὢν οὐδενί, ἀλλ' ἀπλῶς 236 αὐτὸς δεσπότης, ἡγεμῶν, κύριος πάντων. ἐγὼ δ' ὁ πρὸς τοῦτον ἀντιτεταγμένος (καὶ γὰρ τοῦτ' ἐξετάσαι δίκαιον) τίνος κύριος ἦν; οὐδενός· αὐτὸ γὰρ τὸ δημηγορεῖν πρῶτον, οὐ μόνου μετεῖχον ἐγὼ, ἐξ ἴσου προὔτιθεθ' ὑμεῖς τοῖς παρ' ἐκείνου μισθαρονοῦσιν καὶ ἐμοί, καὶ ὅσ' οὗτοι περιγένοιτ' ἐμοῦ (πολλὰ δ' ἐγίγνετο ταῦτα, δι' ἣν ἕκαστον τύχοι πρόφασιν), ταῦθ' ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν ἀπῆτε βεβου- 237 λευμένοι. ἀλλ' ὅμως ἐκ τοιούτων ἐλαττωμάτων ἐγὼ συμμάχους μὲν ὑμῖν ἐποίησα Εὐβοᾶς, Ἀχαιοῦς, Κορινθίους, Θηβαίους, Μεγαρέας, Λευκαδίους, Κερκυραίους, ἀφ' ὧν μύριοι μὲν καὶ πεντακισχίλιοι ξένοι, δισχίλιοι δ' ἰππεῖς ἄνευ τῶν πολιτικῶν δυνάμεων συνήχθησαν χρημάτων δ' ὄσων ἠδυνήθην ἐγὼ πλείστων συντέλειαν ἐποίησα. εἰ δὲ λέγεις ἢ τὰ πρὸς Θηβαίους δίκαια, Αἰσχίνη, ἢ τὰ πρὸς 238 ὄσων ἠδυνήθην ἐγὼ πλείστων συντέλειαν ἐποίησα. εἰ δὲ λέγεις ἢ τὰ πρὸς Θηβαίους δίκαια, Αἰσχίνη, ἢ τὰ πρὸς

§. 236.) δίκαιόν (ἐστὶ). — γὰρ τὸ . . πρῶτον „denn gleich das . .“ — ὅσ', Acc. der Beziehung. — οὗτοι, die Parteigänger Philipps. — δι' ἣν ἕκαστον τύχοι (γινόμενον) πρόφασιν „aus welchem Anlasse immer es jedesmal eben geschehen mochte“. — ταῦθ' . . ἀπῆτε βεβ. = ταῦτα . . ἀπιόντες (von der Volksversammlung nach Hause) βεβούλευσθε. —

§. 237.) ἐκ „ungeachtet“. — τῶν πολιτικῶν δυνάμεων „die Bürgerwehren“ im Ggfs. zu ξένοι. — ὄσων ἠδυνήθην πλείστων „von möglichst vielen“. —

§. 238.) λέγεις . . τὰ πρὸς . . δίκαια „spricht von den berechtigten

Rechtfertigung wegen der vom Gegner gerügten Mängel im Erreichten.

Βυζαντίους ἢ τὰ πρὸς Εὐβοᾶς, ἢ περὶ τῶν ἴσων νυνὶ διαλέγει, πρῶτον μὲν ἀγνοεῖς διὰ καὶ πρότερον τῶν ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων ἐκείνων ἀγωνισαμένων τριήρων, τριακοσίων οὐσῶν τῶν πασῶν, τὰς διακοσίας ἢ πόλις παρέσχετο, καὶ οὐκ ἐλαττοῦσθαι νομίζουσα, οὐδὲ κρίνουσα τοὺς ταῦτα συμβουλευσάντας, οὐδ' ἀγανακτοῦσ' ἐπὶ τούτοις ἐωρᾶτο (αἰσχρὸν γάρ), ἀλλὰ τοῖς θεοῖς ἔχουσα χάριν, εἰ κοινοῦ κινδύνου τοῖς Ἑλλησι περιστάτος αὐτῇ διπλάσια τῶν ἄλλων εἰς τὴν ἀπάντων σωτηρίαν παρέσχετο. εἶτα κενὰς 239 χαρίζει χάριτας τουτοιοῖ συκοφαντῶν ἐμέ. τί γὰρ νῦν λέγεις οἷ' ἐχρῆν πράττειν, ἀλλ' οὐ τότε ὧν ἐν τῇ πόλει καὶ παρῶν ταῦτ' ἔγραφε, εἴπερ ἐνεδέχετο παρὰ τοὺς παρόντας καιρούς, ἐν οἷς οὐχ ὅσ' ἠβουλόμεθα, ἀλλ' ὅσα δοίη τὰ πράγματ' ἔδει δέχεσθαι· ὁ γὰρ ἀντωνούμενος καὶ ταχὺ τοὺς παρ' ἡμῶν ἀπελαυνομένους προσδεξόμενος καὶ χρήματα προσθήσων ὑπῆρχεν ἔτοιμος.

Ἄλλ' εἰ νῦν ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις κατηγορίας ἔχω, 240 τί ἂν οἴεσθ', εἰ τότε ἐμοῦ περὶ τούτων ἀκριβολογουμένου ἀπῆλθον αἱ πόλεις καὶ προσέθεντο Φιλίππῳ, καὶ ἅμ' Εὐβοίας καὶ Θηβῶν καὶ Βυζαντίου κύριος κατέστη, τί ποιεῖν ἂν ἢ τί λέγειν τοὺς ἀσεβεῖς ἀνθρώπους τουτουοῖ; οὐχ ὡς ἐξεδόθησαν, οὐχ ὡς ἀπηλάθησαν βουλόμενοι μεθ' 241 ὑμῶν εἶναι; εἶτα „τοῦ μὲν Ἑλλησπόντου διὰ Βυζαντίων ἐγκρατῆς κατέστηκε καὶ τῆς σιτοπομπίας τῆς τῶν Ἑλλήνων κύριος, πόλεμος δ' ὁμορος καὶ βαρὺς εἰς τὴν Ἀττικὴν διὰ Θηβαίων κεκόμισται, ἄπλους δ' ἢ θάλαττα ὑπὸ τῶν ἐκ τῆς Εὐβοίας ὀρμωμένων ληστῶν γέγονεν“ οὐκ ἂν

§. 239.) κενὰς, weil zu spät. — τουτοιοῖ = τοῖς Ἀθηναίοις. — παρῶν, nämll. in der Versammlung. — ταῦτ' = οἷ' ἐχρῆν πράττ. — παρὰ „während, bei“. — Verb. ἐν οἷς ἔδει δέχεσθαι („annehmen“) οὐχ ὅσ' ἠβ., ἀλλ' ὅσα δοίη τὰ πράγματ' („die Umstände boten“). — ὁ γὰρ ἀντων., d. i. Philipp. — τοὺς . . ἀπελαυνομένους, die, welche . . zurückgewiesen würden“ durch zu harte Bedingungen (die Thebaner

u. a. mit Athen unterhandelnde Staaten). — χρ. προσθήσων „um noch Geld obendrein zu geben“. —

§. 240.) τοῖς πεπραγ. „des glücklich Erreichten“. — κατηγ. ἔχω = κατηγοροῦμαι. — (τί) ἂν zu ποιεῖν (wieder aufgenommen). —

§. 241.) οὐχ ὡς = οὐκ ἂν ἔλεγον, ὡς. — Verb. εἶτα . . οὐκ ἂν ταῦτ' ἔλεγον; —



ταῦτα καὶ παραπλήσια τούτοις ἐστίν, ἃ δ' οἱ πάντες ὑμεῖς, ταῦτ' ἤδη λέξω. μετὰ γὰρ τὴν μάχην εὐθύς ὁ δῆμος, εἰδὼς καὶ ἑωρακὼς πάνθ' ὅσ' ἔπρακτον ἐγώ, ἐν αὐτοῖς τοῖς δεινοῖς καὶ φοβεροῖς ἐμβεβηκῶς, ἠνίκ' οὐδ' ἀγνωμονῆσαι τι θαυμαστὸν ἦν τοὺς πολλοὺς πρὸς ἐμέ, πρῶτον μὲν περὶ σωτηρίας τῆς πόλεως τὰς ἐμὰς γνώμας ἐχειροτόνει καὶ πάνθ' ὅσα τῆς φυλακῆς ἕνεκ' ἐπράττετο, ἢ διάταξις τῶν φυλάκων, αἱ τάφροι, τὰ εἰς τὰ τεῖχη χρήματα, διὰ τῶν ἐμῶν ψηφισμάτων ἐγίνετο· ἔπειδ' αἰρούμενος σιτώνην ἐκ πάντων ἐμ' ἐχειροτόνησεν ὁ δῆμος.  
 249 καὶ μετὰ ταῦτα συστάντων οἷς ἦν ἐπιμελὲς κακῶς ἐμὲ ποιεῖν, καὶ γραφάς, εὐθύνας, εἰσαγγελίας, πάντα ταῦτ' ἐπαγόντων μοι, οὐ δι' ἑαυτῶν τό γε πρῶτον, ἀλλὰ δι' ὧν μάλισθ' ὑπελάμβανον ἀγνοήσεσθαι (ἴστε γὰρ δήπου καὶ μέμνησθ' ὅτι τοὺς πρώτους χρόνους κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην ἐκρινόμεν ἐγώ, καὶ οὐτ' ἀπόνοια Σωσικλέους οὔτε συκοφαντία Φιλοκράτους οὔτε Διώνδου καὶ Μελάντου μανία οὐτ' ἄλλ' οὐδὲν ἀπειράτον ἦν τούτοις κατ' ἐμοῦ), ἐν τοίνυν τούτοις πᾶσι μάλιστα μὲν διὰ τοὺς θεοὺς, δεύτερον δὲ δι' ὑμᾶς καὶ τοὺς ἄλλους Ἀθηναίους ἐσωζόμεν, δικαίως· τοῦτο γὰρ καὶ ἀληθὲς ἐστὶ καὶ ὑπὲρ τῶν ὁμωμοκότων  
 250 καὶ γνόντων τὰ εὖορκα δικαστῶν. οὐκοῦν ἐν μὲν οἷς εἰσηγγελλόμεν, ὅτ' ἀπεψηφίζεσθέ μου καὶ τὸ μέρος τῶν ψήφων τοῖς διώκουσιν οὐ μετεδίδοτε, τότε ἐψηφίζεσθε

πρὸς πολ. ἐτ. ταῦτα καὶ παραπλ. τ. ἐστίν („ist außer vielem andern das und Ähnliches“). — ὑμεῖς (παρέχεσθε εἰς τὸ . . .). — μάχην, bei Chaeronea. — ἐν . . . ἐμβεβηκῶς „inmitten der . . .“ — ἠνίκ' „wo“. — Verb. οὐδὲ θαυμ. ἦν („gewesen wäre“) τοὺς πολ. πρὸς ἐμὲ ἀγν. τι. — γνώμας „Anträge“; aus Furcht vor einem Angriff Philipps setzte man Athen eiligst in Verteidigungszustand. — Verb. ἐκ πάντων ἐμ'. —

§. 249.) οἷς ἦν ἐπιμελὲς „die es sich angelegen sein ließen“. — γραφάς, wegen Gesetzwidrigkeit. — οὐ' δι' ἑαυ-

τῶν „nicht in eigener Person“ wagten die Führer der maked. Partei Dem., der damals, bei der frischen Erinnerung an die jüngsten Ereignisse, die Sympathien des Volkes im reichen Maße besaß, anzuklagen, sondern durch erbärmliche Strohmänner. — ἀγνοήσεσθαι (pass.) „verborgen bleiben zu können“. — τοῦτο = τὸ δικαίως (zu betonen) με σωθήναι. — ὑπὲρ τῶν „spricht zugunsten der“. —

§. 250.) τὸ μέρος „den erforderlichen Th.“, vgl. §. 103. — γραφάς, vgl. §. 249. — τί zu ὄνομα. — ἀλήθειαν, personifiziert. — πᾶσι, masc. —

τᾶριστά με πράττειν· ἐν οἷς δὲ τὰς γραφάς ἀπέφευγον, ἔννομα καὶ γράφειν καὶ λέγειν ἀπεδεικνύμην· ἐν οἷς δὲ τὰς εὐθύνας ἐπεσημαίνεσθε, δικαίως καὶ ἀδωροδοκῆτως πάντα πεπραχθαί μοι προσωμολογεῖτε. τούτων οὖν οὕτως ἐχόντων τί προσῆκον ἢ τί δίκαιον ἦν τοῖς ὑπ' ἐμοῦ πεπραγμένοις θέσθαι τὸν Κτησιφῶντ' ὄνομα; οὐχ ὁ τὸν δῆμον ἐώρα τιθέμενον, οὐχ ὁ τοὺς ὁμωμοκότας δικαστάς, οὐχ ὁ τὴν ἀλήθειαν παρὰ πᾶσι βεβαιούσαν;

Ναί, φησὶν, ἀλλὰ τὸ τοῦ Κεφάλου καλόν, τὸ μηδε-<sup>251</sup> μίαν γραφὴν φεύγειν. καὶ νῆ Δί' εὐδαιμόν γε. ἀλλὰ τί μᾶλλον ὁ πολλάκις μὲν φυγών, μηδεπώποτε δ' ἐξελεγχθεὶς ἀδικῶν ἐν ἐγκλήματι γίγνοιτ' ἂν διὰ τοῦτο δικαίως; καίτοι πρὸς γε τοῦτον, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ τὸ τοῦ Κεφάλου καλόν εἰπεῖν ἔστι μοι· οὐδεμίαν γὰρ πώποτε ἐγράψατό με οὐδ' ἐδίωξε γραφὴν, ὥσθ' ὑπὸ σοῦ γ' ὁμολόγημαι μηδὲν εἶναι τοῦ Κεφάλου χείρων πολίτης.

### Epilog.

#### Persönliches Verhalten.

Πανταχόθεν μὲν τοίνυν ἂν τις ἴδοι τὴν ἀγνωμοσύνην <sup>252</sup> αὐτοῦ καὶ τὴν βασκανίαν, οὐχ ἠκιστα δ' ἀφ' ὧν περὶ τῆς τύχης διελέχθη. ἐγὼ δ' ὅλωσ μὲν, ὅστις ἀνθρώπος ὧν ἀνθρώπῳ τύχην προφέρει, ἀνόητον ἡγοῦμαι· ἦν γὰρ ὁ βέλτιστα πράττειν νομίζων καὶ ἀρίστην ἔχειν οἰόμενος οὐκ οἶδεν, εἰ μενεῖ τοιαύτη μέχοι τῆς ἐσπέρας, πῶς χοῖ περι

Die τύχη des Dem.; sein und des Gegners Privatleben und Privatcharakter.

§. 251.) Ναί, einen Einwurf einleitend. — φησὶν, Aesch. — τὸ τοῦ „das Wort des“. — καλόν, Praedicat. — μηδ. γραφὴν φεύγειν „nie gerichtlich belangt worden zu sein“. — εὐδαιμόν „ein Glück ist's“ (τὸ μηδ. γρ. φεύγ.). — Verb. τί μᾶλλον δικαίως ἐν ἐγκλήματι γίγνοιτ' ἂν; „was sollte mit mehr Recht dem ein Vorwurf erwachsen“? — διὰ τοῦτο = διὰ τὸ πολλάκις φυγεῖν. — πρὸς γε τοῦτον „gegenüber dem Aesch.“ — τὸ τοῦ Κ. καλόν εἰπεῖν ἔστι μοι „kann ich . . . den Ruhm des K. in Anspruch nehmen“. — ὑπὸ σοῦ

γ' ὁμολόγημαι „wie du zugegeben hast“. —

§. 252.) ἀφ' ὧν = ἀπὸ τούτων, ἄ. — (τοῦτον) ὅστις; Aesch. bezeichnete nämlich das persönliche Geschick des Dem. als die Ursache von allem Un- gemach; die Götter selbst hätten durch Zeichen vor dieser Unheilspolitik des Dem., der es mit den gottlosen Amphiss. hielt, gewarnt. — Verb. πῶς χοῖ περι ταύτης (τῆς τύχης) λέγειν . . . ἦν („hin- sichtlich dessen“) γὰρ ὁ βέλτ. πράττειν (intrans.) νομ. . . οὐκ οἶδεν, εἰ . . . — πρὸς πολ. ἄλ., vgl. §. 248. —

ταύτης λέγειν ἢ πῶς ὄνειδίζειν ἑτέρῳ; ἐπειδὴ δ' οὗτος πρὸς πολλοῖς ἄλλοις καὶ περὶ τούτων ὑπερηφάνως χρῆται τῷ λόγῳ, σκέψασθ', ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ θεωρήσαθ' ὅσω καὶ ἀληθέστερον καὶ ἀνθρωπινώτερον ἐγὼ περὶ τῆς 253 τύχης τούτου διαλεχθῆσομαι. ἐγὼ τὴν τῆς πόλεως τύχην ἀγαθὴν ἠγοῦμαι, καὶ ταῦθ' ὄρω καὶ τὸν Δία τὸν Δωδωναῖον ὑμῖν μαντευόμενον, τὴν μέντοι τῶν πάντων ἀνθρώπων, ἢ νῦν ἐπέχει, χαλεπὴν καὶ δεινὴν· τίς γὰρ Ἑλλήνων ἢ τίς βαρβάρων οὐ πολλῶν κακῶν ἐν τῷ παρόντι πεπεί- 254 ραται; τὸ μὲν τοίνυν προελέσθαι τὰ κάλλιστα καὶ τὸ τῶν οἰηθέντων Ἑλλήνων, εἰ πρόοιθ' ἡμᾶς, ἐν εὐδαιμονίᾳ διάξειν, αὐτῶν ἀμεινον πράττειν τῆς ἀγαθῆς τύχης τῆς πόλεως εἶναι τίθημι· τὸ δὲ προσκροῦσαι καὶ μὴ πάνθ', ὡς ἠβουλόμεθ', ἡμῖν συμβῆναι τῆς τῶν ἄλλων ἀνθρώπων τύχης τὸ ἐπιβάλλον ἐφ' ἡμᾶς μέρος μετεληφέναι νομίζω 255 τὴν πόλιν. τὴν δ' ἰδίαν τύχην τὴν ἐμὴν καὶ τὴν ἐνὸς ἡμῶν ἐκάστου ἐν τοῖς ἰδίοις ἐξετάζειν δίκαιον εἶναι νομίζω. ἐγὼ μὲν οὕτως περὶ τῆς τύχης ἀξιῶ, ὀρθῶς καὶ δικαίως, ὡς ἐμαυτῷ δοκῶ, νομίζω δὲ καὶ ὑμῖν· ὁ δὲ τὴν ἰδίαν τύχην τὴν ἐμὴν τῆς κοινῆς τῆς πόλεως κυριωτέραν εἶναι φησι, τὴν μικρὰν καὶ φαύλην τῆς ἀγαθῆς καὶ μεγάλης. καὶ πῶς ἐνι τοῦτο γενέσθαι;

256 Καὶ μὴν εἴ γε τὴν ἐμὴν τύχην πάντως ἐξετάζειν, Αἰσχίνη, προαιρεῖ, πρὸς τὴν σεαυτοῦ σκόπει, κὰν εὖρος τὴν ἐμὴν βελτίω τῆς σῆς, παῦσαι λοιδορούμενος αὐτῇ. σκόπει

§. 253.) Verb. καὶ ὄρω καὶ („auch“) τὸν Δία . . μαντευόμενον ταῦθ' ὑμῖν, τὴν μέντοι („freilich“). — τίς . . πεπείραται, Anspielung auf die Eroberungskriege Philipps und Alexanders.

§. 254.) Verb. τὸ μὲν . . προελέσθαι . . καὶ τὸ πράττειν (intrans.) ἀμεινον αὐτῶν („sogar als“) τῶν Ἑλλοῖθ. ἐν εὐδ. διάξειν, εἰ πρ. ἡμᾶς, (gemeint sind jene pelop. Staaten, wie die Arkadier, Messenier, Argiver, die dem Entschheidungskampfe mit Phil. fernblieben) τῆς ἀγ. τύχ. . . τίθημι („setze ich auf Rechnung des“ . .); trotzdem daß Athen unterlag, hatte es

doch immer noch ein größeres Maß von Selbständigkeit gerettet als alle übrigen Hellenen. — Verb. τὸ δὲ . . συμβῆναι („betreff des Umstandes aber, daß“) νομίζω τὴν πόλιν μετεληφέναι („Antheil bekam“) τὸ ἐπιβάλλον ἐφ' ἡμᾶς μέρος τῆς . . τύχης („an dem auf uns entfallenden Theil des“ . .). —

§. 255.) ἐν τοῖς ἰδίοις „an dem Maßstabe seiner persönlichen, privaten Verhältnisse“. — ὑμῖν (δοκεῖν). — ὁ δὲ, Aeschines. — ἐνι = ἐνεσι. —

§. 256.) χαλεποῦ „Böjewicht“. — ἐκ τῶν ἐνότων „den Umständen gemäß“.

τοίνυν εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς. καὶ μου πρὸς Διὸς μηδεμίαν ψυχρότητα καταγνώ μηδεῖς. ἐγὼ γὰρ οὐτ' εἴ τις πενίαν προπηλακίζει, νοῦν ἔχειν ἠγοῦμαι, οὐτ' εἴ τις ἐν ἀφθόνοις τραφεῖς ἐπὶ τούτῳ σεμνύνεται· ἀλλ' ὑπὸ τῆς τουτουῖ τοῦ χαλεποῦ βλασφημίας καὶ συκοφαντίας εἰς τοιοῦτους λόγους ἐμπίπτειν ἀναγκάζομαι, οἷς ἐκ τῶν ἐνότων ὡς ἂν δύνωμαι μετριώτατα χρῆσομαι.

Ἐμοὶ μὲν τοίνυν ὑπῆρξεν, Αἰσχίνη, παιδί τὰ προσ- 257 ἠκοντα διδασκαλεῖα καὶ ἔχειν ὅσα χρὴ τὸν μηδὲν αἰσχροὺ ποιήσοντα δι' ἔνδειαν, ἐξελεθόντι δ' ἐκ παίδων ἀκόλουθα τούτοις πράττειν, χορηγεῖν, τριηραρχεῖν, εἰσφέρειν, μηδεμιᾶς φιλοτιμίας μήτ' ἰδίας μήτε δημοσίας ἀπολείπεσθαι, ἀλλὰ καὶ τῇ πόλει καὶ τοῖς φίλοις χρήσιμον εἶναι, ἐπειδὴ δὲ πρὸς τὰ κοινὰ προσελθεῖν ἔδοξέ μοι, τοιαῦτα πολιτεύμαθ' ἐλέσθαι, ὥστε καὶ ὑπὸ τῆς πατρίδος καὶ ὑπ' ἄλλων Ἑλλήνων πολλῶν πολλάκις ἐστεφανῶσθαι, καὶ μηδὲ τοὺς ἐχθροὺς ὑμᾶς, ὡς οὐ καλὰ γ' ἦν ἂ προειλόμην, ἐπιχειρεῖν λέγειν. ἐγὼ μὲν δὴ τοιαύτη συμβεβίωκα τύχη, καὶ πόλλ' 258 ἂν ἔχων ἕτερόν εἰπεῖν περὶ αὐτῆς παραλείπω, φυλαττόμενος τὸ λυπησαί τιν' ἐν οἷς σεμνύνομαι. σὺ δ' ὁ σεμνὸς ἀνὴρ καὶ διαπτύων τοὺς ἄλλους σκόπει πρὸς ταύτην ποία τινὶ κέχρησαι τύχη, δι' ἣν παῖς μὲν ὢν μετὰ πολλῆς τῆς ἐνδείας ἐτρόφης, ἅμα τῷ πατρὶ πρὸς τῷ διδασκαλεῖω προσεδρεύων, τὸ μέλαν τρίβων καὶ τὰ βάρη σπογγίζων 259

§. 257.) ἔχειν ὅσα (ἔχειν) χρὴ. — ποιήσοντα „der . . thun soll“; Dem. erbtte ein ansehnliches Vermögen, das freilich die Vormünder gewissenlos verwalteten. — τούτοις, meinen Vermögensumständen. — ἐλέσθαι (ὑπῆρξεν). — τοὺς ἐχθροὺς, Apposition zu ὑμᾶς (Aesch. und Genossen). —

§. 258.) πρὸς („im Vergleich zu“) ταύτην (τὴν ἐμὴν τύχην). —

§. 259.) τελοῦσθαι, sie war Vorsteherin von orphisch-bakchischen Privatmysterien, wie sie aus Kleinasien damals in Griechenland so leicht Eingang fanden und zu einer ergiebigen

Quelle des Erwerbs wurden; hierbei leistete Aesch. seiner Mutter Ministrantendienste. — βίβλους, angebliche Schriften des Orpheus und Musaeus mit den Weihe- und Sühnungsformeln, Gebeten, Hymnen u. a. — νύκτα, temporal. — ἀνοστάς, die Weiheung geschah in liegender oder sitzender Stellung. — ἔφρυγον . . ἀμεινον“, Schlusshalbvers einer Formel, die das Eingehen in ein neues Leben bedeutet. — τηλικούτων „so laut“. — νομίζω „ich bin überzeugt“. — φθέγγεσθαι, bezieht sich auf den öffentlichen Redner, ἀλόλζεω auf den Ministranten. —



καὶ τὸ παιδαγωγεῖον κορῶν, οἰκέτου τάξιν, οὐκ ἐλευθέρου παιδὸς ἔχων, ἀνὴρ δὲ γενόμενος τῇ μητρὶ τελούσῃ τὰς βίβλους ἀνεγίγνωσκες καὶ τᾶλλα συνεσκευωροῦ, τὴν μὲν νύκτα νεβρίζων καὶ κρατηρίζων καὶ καθαίρων τοὺς τελουμένους καὶ ἀπομάτιων τῷ πηλῷ καὶ τοῖς πιτύροις, καὶ ἀνιστὰς ἀπὸ τοῦ καθαροῦ κελεύων λέγειν „ἔφυγον κακόν, εὖρον ἄμεινον“, ἐπὶ τῷ μηδένα πρόποτε τηλικούτων ὀλολύξαι σεμννόμενος (καὶ ἔγωγε νομίζω· μὴ γὰρ οἶσεθ' αὐτὸν φθέγγεσθαι μὲν οὕτω μέγα, ὀλολύξειν δ' οὐχ ὑπέρολαμπρον), ἐν δὲ ταῖς ἡμέραις τοὺς καλοὺς θιάσους ἄγων διὰ τῶν ὁδῶν, τοὺς ἐστεφανωμένους τῷ μαράθῳ καὶ τῇ λεύκῃ, τοὺς ὄφεις τοὺς παρείας θλίβων καὶ ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς αἰωρῶν, καὶ βοῶν „εὐοῖ σαβοῖ“, καὶ ἐπορχούμενος „ῥῆς ἄττης, ἄττης ῥῆς“, ἔξαρχος καὶ προηγμένων καὶ κίττοφόρος καὶ λικνοφόρος καὶ τοιαῦθ' ὑπὸ τῶν γραδίων προσαγορευόμενος, μισθὸν λαμβάνων τούτων ἔνθρουπτα καὶ στρεπτοὺς καὶ νεήλατα, ἐφ' οἷς τίς οὐκ ἂν ὡς ἀληθῶς αὐτὸν εὐδαιμονίσειε καὶ τὴν αὐτοῦ τύχην; ἐπειδὴ δ' εἰς τοὺς δημότας ἐνεγράφησ ὅπωςδῆποτε (ἔῶ γὰρ τοῦτο) ἐπειδὴ γ' ἐνεγράφησ, εὐθέως τὸ κάλλιστον ἐξελέξω τῶν ἔργων, γραμματεῦειν καὶ ὑπηρετεῖν τοῖς ἀρχιδίοις. ὡς δ' ἀπηλλάγησ ποτὲ καὶ τούτου, πάνθ' ἃ τῶν ἄλλων κατηγορεῖσ αὐτὸς ποιήσασ, οὐ κατήσχυνας μὰ Δί' οὐδὲν τῶν προὔπηργμένων τῷ μετὰ ταῦτα βίῳ, ἀλλὰ μισθώσασ σαντὸν

§. 260.) ἐν δὲ ταῖς . . . entspricht obigem τὴν μὲν νύκτα. — „εὐοῖ σαβοῖ“, bakchischer Ausruf. — „ῥῆς ἄττης“, Ausruf, zu dem getanzt wurde. —

§. 261.) ἐνεγράφησ, der junge Athener wurde nach erreichtem 18. Lebensjahre in das Bürgerverzeichnis seines Demos eingetragen und für mündig erklärt. — ὅπωςδῆποτε „wie auch immer“ es dabei zugegangen sein mag, nur nicht auf rechtliche Weise. — ἔργων, („nämlich“ τὸ) γραμ. — καὶ τούτου, wie von dem Ministrantendienst. — πάνθ' ἃ . . . ποιήσασ, bezieht sich auf Bestechlichkeit, die man den Lohn-

schreibern nicht selten zum Vorwurf machte. — οὐ κατήσχυνας . . . βίῳ, der Sinn ist: das folgende Leben entsprach ganz dem früheren. —

§. 262.) ἐτριταγωνίστεισ, vgl. §. 129; Dem. carikiert auch hier; denn Aesch. dürfte sich kaum auf sogenannten „Schmierern“ herumgetrieben haben, da er sonst in Gesellschaft der ersten Schauspieler seiner Zeit erscheint. — σῦκα . . . χωρίων, bei den ländlichen Festen bot sich im Herbst Gelegenheit zu Obstdiebstahl — ὑμεῖσ, die Athener. — ἄσπονδος καὶ ἀκήρυκτος, wo es keine Verträge noch Herolde zur Ein-

τοῖς βαρυστόνοις ἐπικαλουμένοις ἐκείνοις ὑποκριταῖς, Σιμύκῃ καὶ Σωκράτει, ἐτριταγωνίστεισ, σῦκα καὶ βότρους καὶ ἐλάασ συλλέγων ὥσπερ ὀπωρώνης ἐκ τῶν ἀλλοτριῶν χωρίων, πλείω λαμβάνων ἀπὸ τούτων τραύματα ἢ τῶν ἀγῶνων, οὐδ' ὑμεῖσ περὶ τῆς ψυχῆς ἠγωνίζεσθε· ἦν γὰρ ἄσπονδος καὶ ἀκήρυκτος ὑμῖν πρὸς τοὺς θεατὰς πόλεμος, ὑφ' ὧν πολλὰ τραύματ' εἰληφῶς εἰκότως τοὺς ἀπείρους τῶν τοιούτων κινδύνων ὡς δειλοὺς σκώπτεισ. ἀλλὰ γὰρ παρεῖσ ὧν<sup>263</sup> τὴν πενίαν αἰτιάσαιτ' ἂν τις, πρὸς αὐτὰ τὰ τοῦ τρόπου σου βραδιοῦμαι κατηγορήματα. τοιαύτην γὰρ εἶλον πολιτείαν, ἐπειδὴ ποτε καὶ τοῦτ' ἐπήλθῃ σοι ποιῆσαι, δι' ἣν εὐτυχούσης μὲν τῆς πατρίδος λαγῶ βίον ἔζησ, δεδιῶσ καὶ τρέμων καὶ ἀεὶ πληγήσεσθαι προσδοκῶν ἐφ' οἷσ σαντῶ συνήδεισ ἀδικοῦντι, ἐν οἷσ δ' ἠτύχησαν οἱ ἄλλοι, θρασὺς ὧν ὑφ' ἀπάντων ὄψαι. καίτοι ὅστισ χιλίων πολιτῶν ἀπο-<sup>264</sup> θανόντων ἐθάρορησεν, τί οὕτος παθεῖν ὑπὸ τῶν ζώντων δίκαιός ἐστιν; πολλὰ τοίνυν ἔτερο' εἰπεῖν ἔχων περὶ αὐτοῦ παραλείψω· οὐ γὰρ ὅσ' ἂν δεῖξαιμι προσόντ' αἰσχροὶ τούτω καὶ ὀνειδίη, πάντ' οἶμαι δεῖν εὐχερῶσ λέγειν, ἀλλ' ὅσα μηδὲν αἰσχρόν ἐστιν εἰπεῖν ἐμοί.

Ἐξέτασον τοίνυν παρ' ἀλληλα τὰ σοὶ κάμοι βεβιω-<sup>265</sup> μένα, πράως καὶ μὴ πικρῶσ, Αἰσχίνῃ· εἴτ' ἐρώτησον τουτουσὶ τὴν ποτέρου τύχην ἂν ἔλοιθ' ἕκαστος αὐτῶν. ἐδίδασκες γράμματα, ἐγὼ δ' ἐφοίτων. ἐτέλεισ, ἐγὼ δ' ἐτελούμην. ἐγραμματεves, ἐγὼ δ' ἠκκλησιάζον. ἐτριταγωνίστεισ, ἐγὼ δ' ἐθεώρουν. ἐξέπιπτεσ, ἐγὼ δ' ἐσύριπτον. ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν πεπολίτευσαι πάντα, ἐγὼ δ' ὑπὲρ τῆσ

leitung solcher gibt, also: „unverständlich und erbittert“. — ἐμῖν, die Schauspieler. — δειλοὺς, Aesch. beschuldigte den Dem. angeblicher Feigheit, die er namentlich bei Chaeronea bewiesen hätte. —

§. 263.) ἀλλὰ γὰρ „aber ich will eben“. — ὧν = ταῦτα, ὧν. — τοῦτ' = ἐλέσθαι τὴν πολιτείαν. — ἐφ' οἷσ σ. συν. ἀδικοῦντι „wegen der Übelthaten, deren du dir selbst bewußt

warst“. — ἠτύχησαν . . . θρασὺς . . . bezieht der Redner auf das Benehmen des Aesch. nach der Schlacht bei Chaeronea. —

§. 264.) χιλίων, bei Chaeronea. — Verb. οὐ γὰρ πάντ' . . . λέγειν, ὅσ' ἂν . . . ὀνειδίη, ἀλλ' („nur“) ὅσα εἰπεῖν μηδὲν αἰσχρόν ἐστιν ἐμοί. — τούτω, Aesch. —

§. 265.) σοὶ κάμοι = ὑπὸ σοῦ . . . —

266 πατρίδος. ἐὼ τᾶλλα, ἀλλὰ νυνὶ τήμερον ἐγὼ μὲν ὑπὲρ τοῦ στεφανωθῆναι δοκιμάζομαι, τὸ δὲ μὴδ' ὄτι οὖν ἀδικεῖν ἀνωμολόγηται, σοὶ δὲ συκοφάντη μὲν εἶναι δοκεῖν ὑπάρχει, κινδυνεύεις δ' εἴτε δεῖ σ' ἔτι τοῦτο ποιεῖν, εἴτ' ἤδη πεπαῦσθαι μὴ μεταλαβόντα τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων. ἀγαθῆ γ' — οὐχ ὄρας; — τύχη συμβεβιωκῶς τῆς ἐμῆς κατηγορεῖς.

267 Φέρε δὴ καὶ τὰς τῶν λειτουργιῶν μαρτυρίας, ὧν λελειτούργηκα, ὑμῖν ἀναγνώ· παρ' ἃς παρανάγνωθι καὶ σὺ μοι τὰς ῥήσεις ἃς ἐλυμαίνου,

„ἦκω νεκρῶν κενθμῶνα καὶ σκότου πύλας“

καὶ

„κακαγγελεῖν μὲν ἴσθι μὴ θέλοντά με“,

καὶ „κακὸν κακῶς σε“ μάλιστα μὲν οἱ θεοί, ἔπειθ' οὗτοι πάντες ἀπολέσειαν, πονηρὸν ὄντα καὶ πόλιν καὶ τριταγωνιστήν.

Λέγε τὰς μαρτυρίας.

### ΜΑΡΤΥΡΙΑΙ.

268 Ἐν μὲν τοίνυν τοῖς πρὸς τὴν πόλιν τοιοῦτος· ἐν δὲ τοῖς ἰδίοις εἰ μὴ πάντες ἴσθ' ὅτι κοινὸς καὶ φιλόανθρωπος καὶ τοῖς δεομένοις ἐπαρκῶν, σιωπῶ καὶ οὐδὲν ἂν εἴποιμι, οὐδὲ παρασχοίμην περὶ τούτων οὐδεμίαν μαρτυρίαν, οὗτ' εἴ τινας ἐκ τῶν πολεμίων ἐλυσάμην, οὗτ' εἴ τι

§. 266.) ὑπὲρ, vgl. §. 10. — τὸ δὲ μὴδ' ὄτ. ἀδ. ἀνωμολόγηται „andersseits bin ich mit euch übereingekommen (hat sich herausgestellt), daß ich in keiner Weise ein Unrecht begangen habe“. — τοῦτο = τὸ συκοφαντεῖν. — εἴτ' ἤδη (δεῖ σε τούτου) πεπαῦσθαι. — πέμπτον . . ψήφων, vgl. §. 82. —

§. 267.) λειτουργιῶν, vgl. §. 257. — ἦκω . . πύλας (λιπῶν); Anfang der „Hekabe“ des Euripides, in der Aesch. die Rolle des Schattens Polydors gab. — κακαγγελεῖν . . aus unbekannter Tragödie. — κακὸν κακῶς σε, Anfang eines Trimeters. —

§. 268.) τοιοῦτος (γέγονα). — ἐν δὲ τοῖς ἰδίοις „in meinem Privatleben aber“. — κοινὸς (γέγονα) „zugänglich“. — δεομένοις „Hilfsbedürftigen“. — σιωπῶ, nämll. aus Bescheidenheit. — ἐλυσάμην, Dem. streckte mehreren armen Bürgern, die im olynth. Kriege gefangen wurden, das Lösegeld aus Eigenem vor, dessen Rückzahlung er ihnen aber erließ, als Phil. auf Betreiben des Redners die übrigen Gefangenen umsonst freigab. — τι, unbemittelten Mitbürgern. — οὐδὲν (ἂν εἴποιμι). —

θυγατέρας συνεξέδωκα, οὔτε τῶν τοιούτων οὐδέν. καὶ γὰρ οὕτω πως ὑπέληφα. ἐγὼ νομίζω τὸν μὲν εὖ πα- 269 θόντα δεῖν μεμνήσθαι πάντα τὸν χρόνον, τὸν δὲ ποιήσαντ' εὐθύς ἐπιλελῆσθαι, εἰ δεῖ τὸν μὲν χρηστοῦ, τὸν δὲ μὴ μικροψύχου ποιεῖν ἔργον ἀνθρώπου· τὸ δὲ τὰς ἰδίας εὐεργεσίας ὑπομνήσκω καὶ λέγειν μικροῦ δεῖν ὁμοίον ἔστιν τῷ ὄνειδίσειν. οὐ δὴ ποιήσω τοιοῦτον οὐδέν, οὐδὲ προαχθήσομαι, ἀλλ' ὅπως ποθ' ὑπέλημμαι περὶ τούτων, ἀρκεῖ μοι.

Βούλομαι δὲ τῶν ἰδίων ἀπαλλαγεῖς ἔτι μικρὰ πρὸς 270 ὑμᾶς εἰπεῖν περὶ τῶν κοινῶν. εἰ μὲν γὰρ ἔχεις, Αἰσχίνη, τῶν ὑπὸ τοῦτον τὸν ἥλιον εἰπεῖν ἀνθρώπων ὅστις ἀθῶος τῆς Φιλίππου πρότερον καὶ νῦν τῆς Ἀλεξάνδρου δυναστείας γέγονεν, ἢ τῶν Ἑλλήνων ἢ τῶν βαρβάρων, ἔστω, συγχωρῶ τὴν ἐμὴν, εἴτε τύχην εἴτε δυστυχίαν ὀνομάζειν βούλει, πάντων αἰτίαν γεγενῆσθαι. εἰ δὲ καὶ τῶν μηδε- 271 πόποτ' ἰδόντων ἐμὲ μὴδὲ φωνὴν ἀκηκοότων ἐμοῦ πολλοὶ πολλὰ καὶ δεινὰ πεπόνθασι, μὴ μόνον κατ' ἄνδρα, ἀλλὰ καὶ πόλεις ὄλαι καὶ ἔθνη, πόσω δικαιότερον καὶ ἀληθέστερον, τὴν ἀπάντων, ὡς ἔοικεν, ἀνθρώπων τύχην κοινήν καὶ φορὰν τινα πραγμάτων χαλεπήν καὶ οὐχ οἷαν ἔδει τούτων αἰτίαν ἡγεῖσθαι. σὺ τοίνυν ταῦτ' ἀφείς ἐμὲ τὸν 272 παρὰ τοιτοῖσι πεπολιτευμένον αἰτιᾶ. καὶ ταῦτ' εἰδὼς ὅτι, καὶ εἰ μὴ τὸ ὄλον, μέρος γ' ἐπιβάλλει τῆς βλασφημίας ἅπασι, καὶ μάλιστα σοί. εἰ μὲν γὰρ ἐγὼ κατ' ἐμαυτὸν αὐτοκράτωρ περὶ τῶν πραγμάτων ἐβουλευόμην, ἦν ἂν τοῖς

§. 269.) εὖ παθόντα „der Wohlthaten empfangen hat“. — ποιήσαντ' (εὖ). — λέγειν „im Munde führen“ — μικροῦ δεῖν „beinahe“. ὅπως . . ὑπέλημμαι „wie man . . von mir denken mag“. —

§. 270.) Verb. ἔχεις εἰπεῖν, ὅστις τῶν ὑπὸ (mit dem Begriff des Erstreckens) . . ἀνθρώπων ἀθ. . . γέγονεν. — ἔστω, Formel der Einräumung.

§. 271.) κατ' ἄνδρα = singuli. — (φορὰν . .) καὶ οὐχ (τοιαύτην,) οἷαν (εἶναι) ἔδει „und widrigen (Lauf).“ —

§. 272.) ταῦτ' das Walten des Verhängnisses. — εἰ μὴ . . γ' = si non . . at certe. — ἅπασι, . . σοί, da das Volk meine Anträge zum Beschluß erhob, wobei nicht einmal du Einwand erhobst. — αὐτοκράτωρ, wie Philipp. — ἦν von ἔστι = ἔξεστι. —

§. 273.) ταῦτ', meine politischen Anträge. — ἐπ' εὖν., vgl. §. 44. — ἀληθείας „dem Zwange der tatsächlichen Verhältnisse“. — δηλον ὅτι „offenbar“. — καὶ τῷ „und dadurch daß“. — τούτοις, meine Maßregeln. —



273 ἄλλοις ῥήτορσιν ὑμῖν ἔμ' αἰτιᾶσθαι· εἰ δὲ παρῆτε μὲν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἀπάσαις, αἰεὶ δ' ἐν κοινῷ τὸ συμφέρον ἢ πόλις προϋτίθει σκοπεῖν, πᾶσι δὲ ταῦτ' ἐδόκει τότε ἄριστ' εἶναι, καὶ μάλιστα σοί (οὐ γὰρ ἐπ' εὐνοίᾳ γ' ἐμοὶ παρεχώρεις ἐλπίδων καὶ ζήλου καὶ τιμῶν, ἃ πάντα προσῆν τοῖς τότε πραττομένοις ὑπ' ἐμοῦ, ἀλλὰ τῆς ἀληθείας ἠτιώμενος δῆλον ὅτι καὶ τῷ μηδὲν ἔχειν εἰπεῖν βέλτιον), πῶς οὐκ ἀδικεῖς καὶ δεινὰ ποιεῖς τούτοις νῦν ἐγκαλῶν;

274 ὧν τότε οὐκ εἶχες λέγειν βελτίω; παρὰ μὲν τοίνυν τοῖς ἄλλοις ἔγωγ' ὄρω πᾶσιν ἀνθρώποις διωρισμένα καὶ τεταγμένα πως τὰ τοιαῦτα. ἀδικεῖ τις ἐκῶν· ὄργην καὶ τιμωρίαν κατὰ τούτου. ἐξήμαρτέ τις ἄκων· συγγνώμην ἀντὶ τῆς τιμωρίας τούτω. οὐτ' ἀδικῶν τις οὐτ' ἐξαμαρτῶν, εἰς τὰ πᾶσι δοκοῦντα συμφέρειν ἑαυτὸν δοὺς οὐ κατώρθωσε μετὰ πάντων· οὐκ ὀνειδίζειν οὐδὲ λοιδορεῖσθαι τῷ τοιούτῳ δίκαιον, ἀλλὰ συνάχθεσθαι. φανήσεται ταῦτα πάνθ' οὕτως οὐ μόνον τοῖς νόμοις, ἀλλὰ καὶ ἡ φύσις αὐτῇ τοῖς ἀγράφοις νομίμοις καὶ τοῖς ἀνθρωπίνους ἠθεσι διώρικεν. Αἰσχίνης τοίνυν τοσοῦτον ὑπερβέβληκεν ἅπαντας ἀνθρώπους ὁμότητι καὶ συκοφαντίᾳ, ὥστε καὶ ὧν αὐτὸς ὡς ἀτυχημάτων ἐμέμνητο, καὶ ταῦτ' ἐμοῦ κατηγορεῖ.

Wie der Redner und Staatsmann sich in Dem. und in Aesch. darstellt.

276 Καὶ πρὸς τοῖς ἄλλοις, ὥσπερ αὐτὸς ἀπλῶς καὶ μετ' εὐνοίας πάντας εἰρηκῶς τοὺς λόγους, φυλάττειν ἐμὲ καὶ τηρεῖν ἐκέλευεν, ὅπως μὴ παρακρούσομαι μηδ' ἐξαπατήσω, δεινὸν καὶ γόητα καὶ σοφιστὴν καὶ τὰ τοιαῦτ' ὀνομάζων, ὡς, ἐὰν πρότερός τις εἴπῃ τὰ προσόνθ' ἑαυτῷ

§. 274.) τὰ τοιαῦτα, das Tadeln und Verzeihen. — ἀδικεῖ, ἐξήμαρτε, κατώρθωσε, hypothetisch. — ὄργην . . . συγγνώμην (διωρισμένα καὶ τεταγ. ὄρω). — Verb. ἑαυτὸν δοὺς εἰς τὰ . . . vgl. §. 197. —

§. 275.) φανήσεται, wenn man nämlich sehen will. — τ. νόμοις „aus den geschriebenen Gesetzen“ im Gegensatz zu ἀγρ. νομίμοις „den ungeschr. Satzungen“, die auf dem sittlichen Gefühl und τ. ἀνθρ. ἠθεσι „der allgemein

menshlichen Denkweise“ beruhen. — καὶ ταῦτ', ὧν αὐτ. ὡς ἀτυχ. ἐμέμνητο „[sogar solche Ereignisse, deren er selbst als Unglücksfälle gedachte“. —

§. 276.) πρὸς τοῖς . . . vgl. §. 248. — ὥσπερ „gerade als wenn er“. — ἀπλῶς „sichtlich, aufrichtig“. — φυλάττειν, Subj. ὑμᾶς. — δεινὸν „redewaltig“. — ὀνομάζων (με). — Verb. ὡς („als ob“), ἐὰν τις (z. B. Aesch.) τὰ ἑαυτῷ προσόντα πρότ. περὶ ἄλλου (z. B. Dem.) εἴπῃ, καὶ δὴ („auch wirk-

περὶ ἄλλου, καὶ δὴ ταῦθ' οὕτως ἔχοντα, καὶ οὐκέτι τοὺς ἀκούοντας σκεπομένους, τίς ποτ' αὐτὸς ἐστὶν ὁ ταῦτα λέγων. ἐγὼ δ' οἶδ' ὅτι γινώσκετε τοῦτον ἅπαντες καὶ πολὺ τούτῳ μᾶλλον ἢ μοὶ νομίζετε ταῦτα προσεῖναι. κάκειν' εὐ οἶδ', ὅτι τὴν ἐμὴν δεινότητα — ἔστω γὰρ· 277 καίτοι ἔγωγ' ὄρω τῆς τῶν λεγόντων δυνάμεως τοὺς ἀκούοντας τὸ πλεῖστον κυρίους· ὡς γὰρ ἂν ὑμεῖς ἀποδέξησθε καὶ πρὸς ἕκαστον ἔχητ' εὐνοίας, οὕτως ὁ λέγων ἔδοξε φρονεῖν. εἰ δ' οὖν ἐστὶ καὶ παρ' ἐμοὶ τις ἐμπειρία τοιαύτη, ταύτην μὲν εὐρήσετε πάντες ἐν τοῖς κοινοῖς ἐξεταζομένην ὑπὲρ ὑμῶν αἰεὶ καὶ οὐδαμοῦ καθ' ὑμῶν οὐδ' ἰδίᾳ, τὴν δὲ τούτου τῶνναντίον οὐ μόνον τῷ λέγειν ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν, ἀλλὰ καὶ εἴ τις ἐλύπησέ τι τοῦτον ἢ προσέκρουσέ που, κατὰ τούτων. οὐ γὰρ αὐτῇ δικαίως, οὐδ' ἐφ' ἃ συμφέρει τῇ πόλει, χοῖται. οὔτε γὰρ τὴν ὄργην οὔτε τὴν 278 ἔχθραν οὐτ' ἄλλ' οὐδὲν τῶν τοιούτων τὸν καλὸν κάγαθὸν πολίτην δεῖ τοὺς ὑπὲρ τῶν κοινῶν εἰσεληλυθότας δικαστὰς ἀξιοῦν αὐτῷ βεβαιοῦν, οὐδ' ὑπὲρ τούτων εἰς ὑμᾶς εἰσιέναι, ἀλλὰ μάλιστα μὲν μὴ ἔχειν ταῦτ' ἐν τῇ φύσει,

sich“) ταῦθ' (näml. das Ausgesagte) . . . ἔχοντα („sich verhielte“), καὶ . . . σκεπομένους (absolute Accusativ-Participien). —

§. 277.) δεινότητα (vgl. §. 276 δεινόν), der abgebrochene Gedanke wird unten aufgenommen in der Form: εἰ δ' οὖν ἐστὶ . . . ἐμπειρία („praktische Fertigkeit“) . . . ταύτην μὲν εὐρήσετε . . . — ἔστω γὰρ, diese Formel des Zugesländnisses bezieht sich auf den Begriff δεινότητα. — καίτοι („gleichwohl“) . . . φρονεῖν („einsichtig zu sein“), der Sinn der Stelle ist: die Macht des Redners hängt „größtentheils“ (τὸ πλεῖστον) von der Stimmung der Zuhörer ab. — ἀποδέξησθε (ἕκαστον). — εὐνοίας hängt von ὡς ab. — ἰδίᾳ „in persönlichen Angelegenheiten“. — τούτου, Aesch. — τῶνναντίον (εὐρήσετε ἐξεταζομένην). — (τῷ λέγειν) κατὰ τούτων (der Plural

bezieht sich auf das collective τις); im Gegensatz zu Aesch. und andern wollte sich Dem. weder als Ankläger noch als Verteidiger mit Privatfachen öffentlich befassen, um nicht seiner politischen Stellung dadurch Eintrag zu thun. — ἐφ' ἃ = ἐπὶ ταῦτα, d. —

§. 278.) Verb. (οὐ) δεῖ τὸν . . . πολίτην ἀξιοῦν τοὺς ὑπὲρ τῶν . . . εἰσεληλυθότας (in den Gerichtshof) δικ., αὐτῷ (Dat. comm.) βεβαιοῦν (durch Verurtheilung des Angeklagten) οὔτε . . . ὄργην . . . τοιούτων. — ὑπὲρ (vgl. §. 10) τούτων (= ὄργης . . . ἔχθρας . . .) μάλιστα „wo möglich“. — φύσει „Weisen“. — ἐν τίσιν „in welchen Fällen“. — τῶν ὄλων τι κινδ. τῇ πόλει „ein wichtiges Staatsinteresse gefährdet ist“. — πρὸς τ. ἐναντ. ἐστὶ τῷ δήμῳ „das Volk mit seinen Geg. zu thun hat“. —

εἰ δ' ἄρ' ἀνάγκη, πρῶως καὶ μετρίως διακείμεν' ἔχειν. ἐν τίσιν οὖν σφοδρὸν εἶναι τὸν πολιτευόμενον καὶ τὸν ῥήτορα δεῖ; ἐν οἷς τῶν ὄλων τι κινδυνεύεται τῇ πόλει, καὶ ἐν οἷς πρὸς τοὺς ἐναντίους ἐστὶ τῷ δήμῳ, ἐν τούτοις·  
 279 ταῦτα γὰρ γενναίου καὶ ἀγαθοῦ πολίτου. μηδενὸς δ' ἀδικήματος πώποτε δημοσίου, προσθήσω δὲ μηδ' ἰδίου, δίκην ἀξιώσαντα λαβεῖν παρ' ἐμοῦ μήθ' ὑπὲρ τῆς πόλεως μήθ' ὑπὲρ αὐτοῦ, στεφάνου καὶ ἐπαίνου κατηγορίαν ἦκειν συνεσκευασμένον καὶ τοσουτουσί λόγους ἀνηλωκέναι ἰδίας ἔχθρας καὶ φθόνου καὶ μικροψυχίας ἐστὶ σημεῖον, οὐδενὸς χρηστοῦ. τὸ δὲ δὴ καὶ τοὺς πρὸς ἔμ' αὐτὸν ἀγῶνας  
 280 εἰάσαντα νῦν ἐπὶ τόνδ' ἦκειν, καὶ πᾶσαν ἔχει κακίαν. κάμοι δοκεῖς ἐκ τούτων, Αἰσχίνη, λόγων ἐπίδειξιν τινα καὶ φωνασκίας βουλόμενος ποιήσασθαι τούτον προελέσθαι τὸν ἀγῶνα, οὐκ ἀδικήματος οὐδενὸς λαβεῖν τιμωρίαν. ἔστι δ' οὐχ ὁ λόγος τοῦ ῥήτορος, Αἰσχίνη, τίμιον, οὐδ' ὁ τόνος τῆς φωνῆς, ἀλλὰ τὸ ταῦτα προαιρεῖσθαι τοῖς πολλοῖς καὶ τὸ τοὺς αὐτοὺς μισεῖν καὶ φιλεῖν, οὐσπερ ἂν ἡ πατρίς.  
 281 ὁ γὰρ οὕτως ἔχων τὴν ψυχὴν, οὗτος ἐπ' εὐνοίᾳ πάντ' ἔρει· ὁ δ' ἄφ' ὧν ἡ πόλις προορᾶται κινδυνόν τιν' ἑαυτῇ, τούτους θεραπεύων οὐκ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ὁρμεῖ τοῖς πολ-

§. 279.) Verb. (τὸ) δίκην μηδενὸς . . ἰδίου ἀξ. (Aesch.) λαβεῖν παρ' ἐμοῦ μήθ' . . αὐτοῦ, (νῦν δὲ) ἦκειν συνεσκευασμένον („ausgerüstet mit“) κατηγ. στεφ. καὶ ἐπ. καὶ . . ἀνηλωκέναι ἐστὶ σημεῖον ἰδίας ἔχθ. . . — προσθήσω „ich will hinzufügen“ (parenthetisch gesprochen) = „ja sogar“. — χρηστοῦ, Neutrum. — τὸ δὲ δὴ „der Umstand aber vollends, daß er“. — τόνδ', Ktesiphon. — καὶ πᾶσαν ἔχει κακίαν „daß ist gar der Gipfel aller Bosheit“. —

§. 280.) Verb. δοκεῖς ἐκ τούτων („deshalb“) προελέσθαι . . ἀγῶνα, βουλόμενος ποιήσ. ἐπίδειξιν . . , οὐκ . . λαβεῖν . . — τόνος τ. φωνῆς „die Hebung der Stimme, die starke, mächtige St.“ wie man sie durch Übung

erreichte; Aesch. hatte ein besonders honores Organ. — τοῖς πολλοῖς „wie das Volk“. —

§. 281.) ψυχὴν „Gefinnung“. — ἐπ' εὐνοίᾳ (τῆς πόλεως), vgl. §. 44. — Verb. ὁ δὲ τούτους (wie z. B. Phil. und Alex.), ἀφ' ὧν ἡ πολ. . . ἑαυτῇ, θεραπεύων, wie Aesch., dessen politisches Wirken stets auf Maked. Rücksicht nahm. — ἐπὶ τῆς αὐτῆς (ἀγκύρας) ὁρμεῖ τοῖς „liegt vor demselben Anker wie“ (Sprichwort). — οὐκ οὐκον (verschmilzt zu einem Negationsbegriff mit) οὐδὲ τῆς ἀσφ. . . ἔχει προσδοκίαν, der Sinn ist: der setzt seine Hoffnung auf eine andre Zukunft und trennt somit sein Schicksal von dem der Stadt. — ἀλλ' . . ἐγώ, stand stets auf Seite des Volkes. —

λοῖς, οὐκ οὐκον οὐδὲ τῆς ἀσφαλείας τὴν αὐτὴν ἔχει προσδοκίαν. ἀλλ', ὁρᾷς; ἐγώ· ταῦτα γὰρ συμφέρονθ' εἰλόμην τουτοισί, καὶ οὐδὲν ἐξαίρετον οὐδ' ἴδιον πεποίημαι. ἄρ' 282 οὖν οὐδὲ σύ; καὶ πῶς; ὅς εὐθέως μετὰ τὴν μάχην πρεσβευτῆς ἐπορεύου πρὸς Φίλιππον, ὅς ἦν τῶν ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις συμφορῶν αἴτιος τῇ πατρίδι, καὶ ταῦτ' ἀρνούμενος πάντα τὸν ἔμπροσθεν χρόνον ταύτην τὴν χρείαν, ὡς πάντες ἴσασιν. καίτοι τίς ὁ τὴν πόλιν ἐξαπατῶν; οὐχ ὁ μὴ λέγων ἄ φρονεῖ; τῷ δ' ὁ κῆρυξ καταρᾶται δικαίως; οὐ τῷ τοιούτῳ; τί δὲ μείζον ἔχει τις ἂν εἰπεῖν ἀδίκημα κατ' ἀνδρὸς ῥήτορος ἢ εἰ μὴ ταῦτα φρονεῖ καὶ λέγει; σὺ τοίνυν οὗτος εὐρέθης. εἶτα σὺ φθέγγει καὶ 283 βλέπειν εἰς τὰ τούτων πρόσωπα τολμᾷς; πότερ' οὐχ ἠγεῖ γινώσκεις αὐτοὺς ὅστις εἶ; ἢ τοσοῦτον ὕπνον καὶ λήθην ἅπαντας ἔχειν, ὥστ' οὐ μεμνήσθαι τοὺς λόγους οὓς ἐδημηγόρεις ἐν τῷ πολέμῳ, καταρώμενος καὶ διομνύμενος μηδὲν εἶναι σοὶ καὶ Φιλίππῳ πρᾶγμα, ἀλλ' ἐμὲ τὴν αἰτίαν σοι ταύτην ἐπάγειν τῆς ἰδίας ἐνεκ' ἔχθρας, οὐκ οὐσαν ἀληθῆ; ὡς δ' ἀπηγγέλη τάχισθ' ἡ μάχη, οὐδὲν τούτων 284 φροντίσας εὐθέως ὠμολόγεις καὶ προσεποιουῖ φίλιαν καὶ ξενίαν εἶναι σοὶ πρὸς αὐτόν, τῇ μισθαρονίᾳ ταῦτα μετατιθέμενος τὰ ὀνόματα· ἐκ ποίας γὰρ ἴσης ἢ δικαίας προφάσεως Αἰσχίνη τῷ Γλανκοθέας τῆς τυμπανιστρίας ξένος ἢ φίλος ἢ γνώριμος ἦν Φίλιππος; ἐγὼ μὲν οὐχ ὁρῶ, ἀλλ' ἐμισθώθης ἐπὶ τῷ τὰ τουτωνὶ συμφέροντα διαφθεῖρειν. ἀλλ' ὅμως οὕτω φανερῶς αὐτὸς εἰλημμένος προδότης καὶ κατὰ σταντοῦ μηνυτῆς ἐπὶ τοῖς συμβᾶσιν γεγονῶς ἐμοὶ λαιδορεῖ καὶ ὀνειδίξεις ταῦθ', ὧν πάντας μᾶλλον αἰτίους εὐρήσεις.

§. 282.) οὐδὲ σύ (πεποίησαι οὐδὲν ἐξαίρετον . .); — καὶ ταῦτ' („u. zwar“) ἀρνούμενος gehört zu ἐπορεύου. — τῷ = τίνι; — καταρᾶται, zu Beginn der Volksversammlungen „fluchte“ man im Anschlusse an die Gebete um glückliche Erfolge allen Feinden des Staates. — §. 283.) εἶτα, vgl. §. 28. — ἐν τῷ πολέμῳ im Gegensatz zu obigem (§. 282)

μετὰ τὴν μάχην. — καταρώμενος καὶ διομνύμενος „unter Verwünschungen und Eidschwüren betheuernd“. —

§. 284.) ὡς . . τάχισθ' = ut primum. — ὠμολόγεις, die Verbindung mit Phil. — ταῦτα μετατιθέμενος τὰ ὀνόματα „indem du diese andern (schön klingenden) Namen (nämlich φίλιαν . .) beilegest“. — ἐπὶ τῷ „unter der Be-



Urtheil des  
Volkes über  
Dem. und  
Aesch.; es  
wählt ersteren  
zum Sprecher  
der Leichen-  
rede.

Πολλὰ καὶ καλὰ καὶ μεγάλ' ἡ πόλις, Αἰσχίνη, καὶ προείλετο καὶ κατώρθωσε δι' ἐμοῦ, ὧν οὐκ ἠμνημόνησεν. σημεῖον δέ· χειροτονῶν γὰρ ὁ δῆμος τὸν ἐροῦντ' ἐπὶ τοῖς τετελευτηκόσι παρ' αὐτὰ τὰ συμβάντ' οὐ σέ ἐχειροτόνησεν προβληθέντα, καίπερ εὐφωρον ὄντα, οὐδὲ Δημάδην ἄρι πεποικηκότα τὴν εἰρήνην, οὐδ' Ἡγήμονα, οὐδ' ἄλλον ὑμῶν οὐδένα, ἀλλ' ἐμέ. καὶ παρελθόντος σοῦ καὶ Πυθοκλέους ὡμῶς καὶ ἀναιδῶς, ὃ Ζεῦ καὶ θεοί, καὶ κατηγορούντων ἐμοῦ ταῦθ' ἃ καὶ σὺ νυνί, καὶ λοιδορουμένων, ἐτ' ἄμει-  
286 νον ἐχειροτόνησέν με. τὸ δ' αἴτιον οὐκ ἀγνοεῖς μὲν, ὅμως δὲ φράσω σοι κἀγώ. ἀμφοτέρ' ἤδεσαν αὐτοί, τὴν τ' ἐμὴν εὐνοίαν καὶ προθυμίαν, μεθ' ἧς τὰ πράγματ' ἔπραττον, καὶ τὴν ὑμετέραν ἀδικίαν· ἃ γὰρ εὐθενούντων τῶν πραγμάτων ἠρνεῖσθε διομνύμενοι, ταῦτ' ἐν οἷς ἔπται-  
σεν ἡ πόλις ὡμολογήσατε. τοὺς οὖν ἐπὶ τοῖς κοινοῖς ἀτυχήμασιν, ὧν ἐφρόνου, λαβόντας ἄδειαν ἐχθροὺς μὲν πάλαι, φανεροὺς δὲ τόθ' ἠγγήσανθ' αὐτοῖς γεγενῆσθαι.  
287 εἶτα καὶ προσήκειν τὸν ἐροῦντ' ἐπὶ τοῖς τετελευτηκόσι καὶ τὴν ἐκείνων ἀρετὴν κοσμήσοντα, μὴθ' ὁμωρόφιον μὴθ' ὁμόσπονδον γεγενημένον εἶναι τοῖς πρὸς ἐκείνους παρα-  
ταξαμένοις, μηδ' ἐκεῖ μὲν κωμάζειν καὶ παιωνίζειν ἐπὶ ταῖς τῶν Ἑλλήνων συμφοραῖς μετὰ τῶν αὐτοχείρων τοῦ φόνου, δεῦρο δ' ἐλθόντα τιμᾶσθαι, μηδὲ τῇ φωνῇ δακρῶειν ὑποκρινόμενον τὴν ἐκείνων τύχην, ἀλλὰ τῇ ψυχῇ συναλ-  
γεῖν. τοῦτο δ' ἑώρων παρ' ἑαυτοῖς καὶ παρ' ἐμοί, παρὰ δ' ὑμῖν οὔ. διὰ ταῦτ' ἐμ' ἐχειροτόνησαν καὶ οὐχ ὑμᾶς.

dingung". — τουτωνὶ (vgl. §. 120),  
Mitbürger. — ελλημένος „ertappt". —  
ἐπὶ τοῖς, vgl. §. 44. —

§. 285.) σημεῖον δὲ (τούτου ὑμῶν  
ἐρῶ). — Verb. χειροτονῶν . . παρ'  
αὐτὰ . . (vgl. §. 13). — ἐπὶ τοῖς „zu  
Ehren der . . ." — ἐχειροτόνησεν (ὁ  
δῆμος). —

§. 286.) οὐκ ἀγνοεῖς „kennst du  
genau". — αὐτοί = οἱ Ἀθηναῖοι. —  
ἀδικίαν „Unredlichkeit". — ἃ . . ταῦτ',  
die maked. Gefinnung. — Verb. τοὺς  
οὖν . . λαβόντας ἄδειαν ὧν ἐφρόνου

(„die sich mit ihren Gefinnungen sicher  
fühlten", so daß sie dieselben ungeheurt  
zeigen konnten) ἐχθ. μὲν πάλαι, φανε-  
ροὺς δὲ (ἐχθροὺς) τότ' αὐτ. γεγ. ἠγγή-  
σαντο (ὁ δῆμος). —

§. 287.) προσήκειν (ἠγγήσαντο). —  
ἐπὶ τοῖς, vgl. §. 285. — γεγενημένον  
εἶναι = γεγενῆσθαι. — ἐκείνους =  
τοὺς τετελευτηκότας. — ἐκεῖ, bei  
Philipp. — τιμᾶσθαι, durch die Wahl  
zum Leichenredner. — τῇ φωνῇ „bloß  
in pathetischem Vortrage". — ἐκείνων  
= τῶν τετελευτηκότων. —

καὶ οὐχ ὁ μὲν δῆμος οὕτως, οἱ δὲ τῶν τετελευτηκότων 288  
πατέρες καὶ ἀδελφοὶ οἱ ὑπὸ τοῦ δήμου τόθ' αἰρεθέντες  
ἐπὶ τὰς ταφὰς ἄλλως πως, ἀλλὰ δεόν ποιεῖν αὐτοὺς τὸ  
περίδειπνον ὡς παρ' οἰκειοτάτῳ τῶν τετελευτηκότων, ὥσπερ  
τᾶλλ' εἶωθε γίγνεσθαι, τοῦτ' ἐποίησαν παρ' ἐμοί. εἰκότως·  
γένει μὲν γὰρ ἕκαστος ἕκάστῳ μᾶλλον οἰκεῖος ἦν ἐμοῦ,  
κοινῇ δὲ πᾶσιν οὐδεὶς ἐγγυτέρω· ᾧ γὰρ ἐκείνους σωθῆναι  
καὶ κατορθῶσαι μάλιστα διέφερον, οὗτος καὶ παθόντων, ἃ  
μήποτ' ὄφελον, τῆς ὑπὲρ ἀπάντων λύπης πλεῖστον μετεῖχεν.

Λέγε δ' αὐτῷ τουτὶ τὸ ἐπίγραμμα, ὃ δημοσίᾳ προ- 289  
εἶλεθ' ἡ πόλις αὐτοῖς ἐπιγράψαι, ἔν' εἰδῆς, Αἰσχίνη, κὰν  
αὐτῷ τούτῳ σαυτὸν ἀγνώμονα καὶ συκοφάντην ὄντα καὶ  
μαρόν. λέγε.

### ΕΠΙΓΡΑΜΜΑ.

Οἶδε πάτρας μὲν ἕκασ σφετέρας εἰς δῆρον ἔθεντο  
ὄπλα, καὶ ἀντιπάλων ὕβριν ἀπεσκέδασαν,  
μαρνάμενοι δ' ἀρετῆς καὶ δείματος — οὐκ ἐσάωσαν  
ψυχὰς, ἀλλ' — Ἀἴδην κοινὸν ἔθεντο βραβῆ,  
(5) οὐνεκεν Ἑλλήνων, ὡς μὴ ζυγὸν ἀχέει θέντες  
δουλοσύνης στυγεράν ἀμφὶς ἔχωσιν ὕβριν.  
γαῖα δὲ πατρὶς ἔχει κόλποις τῶν πλεῖστα καμόντων  
σώματ', ἐπεὶ θνητοῖς ἐκ Διὸς ἦδε κρείσις·  
μηδὲν ἀμαρτεῖν ἐστι θεῶν καὶ πάντα κατορθοῦν  
(10) ἐν βιοτῇ· μοῖραν δ' οὔ τι φυγεῖν ἔπορεν.

§. 288.) Verb. καὶ οὐχ ὁ μὲν δῆμος  
οὕτως, οἱ δὲ . . πατέρες . . ἄλλως  
πως „und nicht dachte das Volk so, die  
Väter . . aber anders" (die Negation  
bezieht sich auf den ganzen Gegensatz).  
— αἰρεθέντες, also eine Commission  
aus den nächsten Anverwandten. —  
δεόν, absolutes Causalparticip. —  
ὡς zum Superlativ. — ὥσπερ . .  
gehört zum Vorhergehenden. — τᾶλλ'  
„sonst". — ἐγγυτέρω (ἦν). — ᾧ . .  
οὗτος, Demosth. — παθόντων (ἐκεί-  
νων), Gen. abs. — ὄφελον (παθεῖν). —

§. 289.) ἐπίγραμμα, Grabchrift auf  
dem, zum Andenken an die bei Chaeronea

Gefallenen, im äußeren Kerameikos  
errichteten Denkmale. — Verb. δημοσίᾳ  
. . ἐπιγράψαι. — Verb. εἰδῆς . .  
κὰν αὐτῷ τούτῳ („auch daran"). — εἰς  
δῆρον ἔθεντο ὄπλα = παρετάξαντο. —  
ἀπεσκέδασαν „verschreckten sie", ins-  
ferne sie den Gegner nicht ins eigne  
Land ließen. — Verb. ἀρετῆς καὶ δει-  
ματος (d. h. ob sie tapfer oder fürcht-  
sam waren) . . βραβῆ (= βραβεία). —  
οὐκ . . ἀλλ', Einschlebung. — ζυγὸν  
ἀχέει θέντες δουλ. „den Nacken unter  
das Joch der Hn. beugen und". — τῶν  
πλεῖστα καμόντων „derer, die am meisten  
gelitten haben" (im Leben). — ἦδε weist

Begrüßung aus  
der v. staats-  
wegen ge-  
setzten Grab-  
schrift der  
Gefallenen.

290 Ἀκούεις, Αἰσχίνη; „μηδὲν ἀμαρτεῖν ἔστι θεῶν καὶ πάντα κατορθοῦν“. οὐ τῷ συμβούλῳ τῆν τοῦ κατορθοῦν τοὺς ἀγωνιζομένους ἀνέθηκε δύναμιν, ἀλλὰ τοῖς θεοῖς. τί οὖν, ὦ κατάρτα, ἐμοὶ περὶ τούτων λοιδορεῖ καὶ λέγεις ἅ σοι καὶ τοῖς σοῖς οἱ θεοὶ τρέφειαν εἰς κεφαλὴν;

Wie Aesch. 291  
der Schlacht  
erwähnt,  
zeigt seine  
wahre Ge-  
stimmung.

Πολλὰ τοίνυν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἄλλα κατηγορηκός αὐτοῦ κατεψευσμένου, μάλιστα ἐθαύμασα πάντων, ὅτε τῶν συμβεβηκότων τότε τῇ πόλει μνησθεῖς οὐχ ὡς ἂν εὖνους καὶ δίκαιος πολίτης ἔσχε τὴν γνώμην οὐδ' ἐδάκρυσεν, οὐδ' ἔπαυε τοιοῦτον οὐδὲν τῇ ψυχῇ, ἀλλ' ἐπάρας τὴν φωνὴν καὶ γεγηθῶς καὶ λαρυγγίζων ᾤετο μὲν ἐμοῦ κατηγορεῖν δῆλον ὅτι, δεῖγμα δ' ἐξέφερε καθ' ἑαυτοῦ, ὅτι τοῖς γεγενημένοις ἀνιστοῖς οὐδὲν ὁμοίως ἔσχε 292 τοῖς ἄλλοις. καίτοι τὸν τῶν νόμων καὶ τῆς πολιτείας φάσκοντα φροντίζειν, ὥσπερ οὗτος νυνί, καὶ εἰ μηδὲν ἄλλο, τοῦτό γ' ἔχειν δεῖ, ταῦτα λυπεῖσθαι καὶ ταῦτα χαίρειν τοῖς πολλοῖς, καὶ μὴ τῇ προαιρέσει τῶν κοινῶν ἐν τῷ τῶν ἐναντίων μέρει τετάχθαι. ὃ σὺ νυνί πεποιηκώς εἶ φανερός, ἐμὲ πάντων αἴτιον καὶ δι' ἐμ' εἰς πράγματα φάσκων ἐμπεσεῖν τὴν πόλιν, οὐκ ἀπὸ τῆς ἐμῆς πολιτείας οὐδὲ προαιρέσεως ἀρξάμενων ὑμῶν τοῖς Ἑλλησι 293 βοηθεῖν· ἐπεὶ ἐμοί γ' εἰ τοῦτο δοθείη παρ' ὑμῶν, δι' ἐμ'

auf das Folgende. — ἔστι θεῶν „hängt von den G. ab“. — ἐν βιοτῇ („im menschlichen Leben“) geh. zu den Infinitiven und steht im Gegensatz zu μοῖραν („Todeslos“). — ἔπαυεν, Zeus.

§. 290.) Verb. τὴν δύναμιν τοῦ . . — ἀνέθηκε, der Verfasser des Epigramms. —

§. 291.) ὅτι = ὅτι. — Verb. μνησθεῖς τῶν τότε τῇ πόλει συμβ., οὐκ ἔσχε τὴν γνώμην („die Stimmung hatte“) ὡς ἂν (ἔχοι) εὖν. καὶ δίκ. πολ. — δεῖγμα ἐξέφερε „lieferte er einen Beweis“. — τοῖς γεγεν., caus. Dativ. — τοῖς ἄλλοις zu ὁμοίως. — ἔσχε, intrans.

§. 292.) Verb. καίτοι δεῖ τὸν φάσκοντα τῶν νόμων . . φροντίζειν,

ὥσπερ οὗτος νυνί (φάσκει), καὶ εἰ μηδὲν ἄλλο (ἔχει), τοῦτό γ' ἔχειν, („nämlich“) ταῦτα (inneres Obj.) . . — τῇ προαιρέσει τῶν κοινῶν „wenn es sich um's allgemeine Beste handelt“. — ἐν τῷ . . μέρει „auf der Seite“. — ὃ, relat. Anknüpfung. — αἴτιον (εἶναι). — εἰς πράγματα „in (unnötige) Händel“. — οὐκ ἀπὸ . . ἀρξάμενων ὑμῶν „während doch ihr nicht erst seit . .“ —

§. 293.) ἐπεὶ = γάρ. — τοῦτο bezieht sich auf das Folgende. — δοθείη „zugestanden würde“. — ὑμῶν, Athener. — πραττομένη „die damals im Zuge war“. — ὧν = ἄς . . — εὖ οἶδ' ὅτι, ohne Einfluss auf die Construction. — καλῶν „Ruhmesthaten“. —

ὑμᾶς ἠναντιῶσθαι τῇ κατὰ τῶν Ἑλλήνων ἀρχῇ πραττομένη, μείζων ἂν δοθείη δωρεὰ συμπασῶν ὧν τοῖς ἄλλοις δεδώκατε. ἀλλ' οὐτ' ἂν ἐγὼ ταῦτα φήσαιμι (ἀδικοῖην γὰρ ἂν ὑμᾶς), οὐτ' ἂν ὑμεῖς εὖ οἶδ' ὅτι συγχωρήσατε· οὗτός τ' εἰ δίκαι' ἐποίει, οὐκ ἂν εἴνεκα τῆς πρὸς ἐμ' ἐχθρας τὰ μέγιστα τῶν ὑμετέρων καλῶν ἔβλαπτεν καὶ διέβαλλεν.

Ἄλλὰ τί ταῦτ' ἐπιτιμῶ, πολλῶ σχετιώτερον ἄλλα κατηγορηκός αὐτοῦ κατεψευσμένου; ὅς γὰρ ἐμοῦ φιλιππισμόν, ὦ γῆ καὶ θεοί, κατηγορεῖ, τί οὗτος οὐκ ἂν εἴποι; καίτοι νῆ τὸν Ἡρακλέα καὶ πάντας θεούς, εἴ γ' ἐπ' ἀληθείας δέοι σκοπεῖσθαι, τὸ καταψεύδεσθαι καὶ δι' ἐχθραν τι λέγειν ἀνελόντας ἐκ μέσου, τίνες ὡς ἀληθῶς εἰσιν, οἷς ἂν εἰκότως καὶ δικαίως τὴν τῶν γεγενημένων αἰτίαν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ἀναθεῖεν ἅπαντες, τοὺς ὁμοίους τούτῳ παρ' ἐκάστη τῶν πόλεων εὖροιτ' ἂν, οὐ τοὺς ἐμοί· οἷ, ὅτ' ἦν ἀσθενῆ τὰ Φιλίππου πράγματα καὶ κο- 295 μιδῆ μικρά, πολλάκις προλεγόντων ἡμῶν καὶ παρακαλούντων καὶ διδασκόντων τὰ βέλτιστα, τῆς ἰδίας εἴνεκ' αἰσχροκερδίας τὰ κοινῇ συμφέροντα προῖεντο, τοὺς ὑπάρχοντας ἕκαστοι πολίτας ἐξαπατῶντες καὶ διαφθείροντες, ἕως δούλους ἐποίησαν, Θετταλοὺς Δάσχος, Κινέας, Θρασύδαος, Ἀρκάδας Κερκιδᾶς, Ἰερώννυμος, Εὐκαμπίδας, Ἀργείους Μύρτις, Τελέδαμος, Μνασέας, Ἡλείους Εὐξίθεος, Κλεότιμος, Ἀρισταιχιμος, Μεσσηνίους οἱ Φιλιάδου τοῦ θεοῖς ἐχθροῦ παῖδες Νέων καὶ Θρασύλοχος, Σικωνίους Ἀρίστρατος, Ἐπιχάρης, Κορινθίους Δείναρχος, Δημάρετος, Μεγαρέας Πτοιόδωρος, Ἐλιξος, Περίλαος, Θηβαίους Τιμόλας, Θεογείτων, Ἀνεμοίτας, Εὐβοᾶς Ἰππαρχος, Κλείταρχος, Σωσίστρατος. ἐπιλείπει με λέγονθ' ἡ ἡμέρα τὰ τῶν προδοτῶν ὀνόματα. 296 οὗτοι πάντες εἰσίν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῶν αὐτῶν βουλευ-

Die maked. Gefinniten haben Hellas ins Unglück gestürzt.

§. 294.) φιλιππισμόν „philippische Gesinnung“, die Aesch. unter anderem dem Dem. vorwarf. — ἐπ' ἀληθ., vgl. §. 17. — ἀνελόντας ἐκ μέσου τὸ „nachdem ihr beiseitigt das . .“ — καὶ (τὸ) δι' ἐχθραν τι λέγειν. — τίνες, zu σκοπεῖσθαι. — τούτῳ, Aesch. — εὖροιτ'(ε). —

§. 295.) τοὺς ὑπάρχοντας ἐκ. πολ. „jeder seine Mitbürger“. —

§. 296.) τῶν αὐτῶν βουλ. = τῆς αὐτῆς γνώμης (Gen. poss. zu εἰσίν). — ἡ bezieht sich auf ἐλευθερίαν und τὸ . . ἔχειν . . —



μάτων ἐν ταῖς αὐτῶν πατρίσιν, ὧνπερ οὗτοι παρ' ὑμῖν, ἄνθρωποι μαροῖ καὶ κόλακες καὶ ἀλάστορες, ἠκρωτηριασμένοι τὰς ἑαυτῶν ἕκαστοι πατρίδας, τὴν ἐλευθερίαν προπεπωκότες πρότερον μὲν Φιλίππῳ, νῦν δ' Ἀλεξάνδρῳ, τῇ γαστρὶ μετροῦντες καὶ τοῖς αἰσχίστοις τὴν εὐδαιμονίαν, τὴν δ' ἐλευθερίαν καὶ τὸ μηδέν' ἔχειν δεσπότην αὐτῶν, ἃ τοῖς προτέροις Ἑλλήσιν ὄροι τῶν ἀγαθῶν ἦσαν καὶ κανόνες, ἀνατετροφότες.

Dieser Wer-  
rührelei steht  
Dom. fern;  
er hat aber  
auch viel po-  
stive Lei-  
stungen als  
Staatsmann  
anzuweisen;  
sein Gegner  
aber gar  
keine.

297 Ταύτης τοίνυν τῆς οὕτως αἰσχροῦ καὶ περιβοήτου  
ουσιάζσεως καὶ κακίας, μᾶλλον δ', ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,  
προδοσίας, εἰ δεῖ μὴ ληρεῖν, τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας,  
ἢ τε πόλις παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ἀναίτιος γέγονεν ἐκ  
τῶν ἐμῶν πολιτευμάτων καὶ γὰρ παρ' ὑμῖν. εἰτά μ' ἐρω-  
τᾶς, ἀντὶ ποίας ἀρετῆς ἀξιῶ τιμᾶσθαι; ἐγὼ δέ σοι λέγω,  
ὅτι, τῶν πολιτευομένων παρὰ τοῖς Ἑλλήσι διαφθαρέτων  
ἀπάντων, ἀρξαμένων ἀπὸ σοῦ, πρότερον μὲν ὑπὸ Φιλίππου,  
298 νῦν δ' ὑπ' Ἀλεξάνδρου, ἔμ' οὔτε καιρὸς οὔτε φιλανθρωπία  
λόγων οὔτ' ἐπαγγελίων μέγεθος οὔτ' ἐλπίς οὔτε φόβος  
οὔτ' ἄλλ' οὐδὲν ἐπῆρεν οὐδὲ προηγάγετο, ὧν ἔκρινα  
δικαίων καὶ συμφερόντων τῇ πατρίδι, οὐδὲν προδοῦναι,  
οὔδ', ὅσα συμβεβούλευκα πώποτε τουτοισί, ὁμοίως ὑμῖν,  
ὡσπερ ἂν τροιάνη, ῥέπων ἐπὶ τὸ λῆμμα συμβεβούλευκα,  
ἀλλ' ἀπ' ὀρθῆς καὶ δικαίας καὶ ἀδιαφθόρου τῆς ψυχῆς,  
καὶ, μεγίστων δὴ πραγμάτων τῶν κατ' ἑμαυτὸν ἀνθρώπων  
προστάς, πάντα ταῦθ' ὑγιῶς καὶ δικαίως πεπολίτευμαι.  
299 διὰ ταῦτ' ἀξιῶ τιμᾶσθαι. τὸν δὲ τειχισμὸν τοῦτον, ὃν σὺ

§. 297.) §. 298.) Verb. ταύτης . .  
προδοσίας . . ἢ τε πόλις . . ἀναίτιος  
γέγονεν . . καὶ γὰρ . . — εἰ δεῖ μὴ ληρεῖν  
„wenn man's beim rechten Namen  
nennen soll“ (geh. zu prod.). — παρὰ  
πᾶσιν . . „bei“ = „in den Augen“. —  
Verb. λέγω, ὅτι, τῶν παρὰ τοῖς Ἑλλ.  
πολίτεν. διαφθ. ἀπ. (aufzulösen mit  
„während“), ἀρξαμένων ἀπὸ σοῦ („du  
an der Spitze“), . . ἔμ' . . οὔτε φιλ.  
λόγων („freundliche Worte“) . . προηγά-  
γετο οὐδὲν προδοῦναι, ὧν (= τούτων,  
ἀ) ἔκρ. δικαίων (= δίκαια) . . —

οὔδ' (ὅτι), ὅσα συμβ. . . τουτοισί (den  
Athenern), συμβεβούλευκα, ὁμοίως  
ὑμῖν (den Gegnern) ῥέπων ἐπὶ τὸ λῆμ.  
(so daß die Wage nach der Seite des  
persönlichen Gewinnes überschlägt und  
so das in der anderen Schale liegende  
Staatsinteresse überwogen wird) ὡσπερ  
ἂν τροι. (ῥέποι), ἀλλ' ἀπ' („mit“) . .  
ψυχῆς, — καὶ (ὅτι), προστάς („der  
ich . .“) μεγ. δὴ (Verstärkung des  
Superl.) πραγ. τῶν κατ' ἐμ. ἀνθρ.  
(„von meinen Zeitgenossen“; part. Gen.  
zum Superl.), πάντα . . πεπολίτευμαι. —

μον διέσυρες, καὶ τὴν ταφρείαν ἄξια μὲν χάριτος καὶ  
ἐπαίνου κρίνω, πῶς γὰρ οὐ; πόρρω μέντοι πού τῶν  
ἑμαυτῶ πεπολιτευμένων τίθεμαι. οὐ λίθοις ἐτείχισα τὴν  
πόλιν οὐδὲ πλίνθοις ἐγώ, οὐδ' ἐπὶ τούτοις μέγιστον τῶν  
ἑμαυτοῦ φρονῶ· ἀλλ' ἐὰν τὸν ἐμὸν τειχισμὸν βούλη  
δικαίως σκοπεῖν, εὐρήσεις ὄπλα καὶ πόλεις καὶ τόπους καὶ  
λιμένας καὶ ναῦς καὶ ἵππους καὶ πολλοὺς τοὺς ὑπὲρ  
τούτων ἀμυνομένους. ταῦτα προὔβαλόμην ἐγὼ πρὸ τῆς 300  
Ἀττικῆς, ὅσον ἦν ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ δυνατόν, καὶ τούτοις  
ἐτείχισα τὴν χώραν, οὐχὶ τὸν κύκλον τοῦ Πειραιῶς οὐδὲ  
τοῦ ἄστεως. οὐδέ γ' ἠτήθη ἐγὼ τοῖς λογισμοῖς Φιλίππου,  
πολλοῦ γε καὶ δεῖ, οὐδὲ ταῖς παρασκευαῖς, ἀλλ' οἱ τῶν  
συμμάχων στρατηγοὶ καὶ αἱ δυνάμεις τῇ τύχῃ. τίνες αἱ  
τούτων ἀποδείξεις; ἐναργεῖς καὶ φανεραί. σκοπεῖτε δέ.

Τί χρῆν τὸν εὐνοὸν πολίτην ποιεῖν, τί τὸν μετὰ πά- 301  
σης προνοίας καὶ προθυμίας καὶ δικαιοσύνης ὑπὲρ τῆς  
πατρίδος πολιτευόμενον; οὐκ ἐκ μὲν θαλάττης τὴν Εὐ-  
βοϊαν προβαλέσθαι πρὸ τῆς Ἀττικῆς, ἐκ δὲ τῆς μεσογείας  
τὴν Βοιωτίαν, ἐκ δὲ τῶν πρὸς Πελοπόννησον τόπων τοὺς  
ὁμόρους ταύτη; οὐ τὴν σιτοπομπίαν, ὅπως παρὰ πᾶσαν  
φιλίαν ἄχρη τοῦ Πειραιῶς κομισθήσεται, προϊδέσθαι;  
καὶ τὰ μὲν σῶσαι τῶν ὑπαρχόντων ἐκπέμποντα βοηθείας 302  
καὶ λέγοντα καὶ γράφοντα τοιαῦτα, τὴν Προκόννησον, τὴν  
Χερρόνησον, τὴν Τένεδον, τὰ δ' ὅπως οἰκεῖα καὶ σύμμαχ'  
ὑπάρξει προᾶξαι, τὸ Βυζάντιον, τὴν Ἀβυδον, τὴν Εὐβοϊαν;

§. 299.) ὃν σὺ μου διέσυρες „den  
du an mir verspottetest“. — πόρρω  
μέντοι πού τῶν ἐμ. πεπολ. τίθεμαι  
„stelle es freilich tief unter meine  
politische Wirksamkeit“. — τῶν ἑμαυτοῦ  
(πολιτευμάτων). — ὑπὲρ τούτων, die  
Athenen. —

§. 300.) κύκλον „Ring“. — πολλοῦ  
γε καὶ δεῖ „gar weit gefehlt“. —

§. 301.) οὐκ(χρῆν). — προβαλέσθαι  
„als Bollwerk aufrichten“. — τῶν πρ.  
Π. τόπων, Isthmus. — ὁμόρους  
(Megarer, Korinthier) ταύτη „dasselbst“.

— σιτοπομπίαν, ὅπως, Prolepsis. —  
παρὰ π. φιλίαν (χώραν) „lauter be-  
freundete Küsten entlang“. —

§. 302.) Verb. καὶ τὰ μὲν τῶν  
ὑπαρχόντων („die Theile des bisherigen  
Besitzstandes, nämlich“) τὴν Προκ.  
(Zusel in der Propontis) . . . Τένεδον  
σῶσαι ἐκπέμποντα („indem man . .“)  
βο. . . τοιαῦτα; — ebenso ist zu τὰ δ'  
Apposition τὸ Βυζάντιον . . . —  
δυνάμεων „Machtmittel“ (Euboea,  
Byzanz, Theben). — Verb. ταῦτα δέ,  
ὧν ἐπέλειπε τ. π. („woran es d. St.  
mangelte“), προσθεῖναι (τῇ πόλει). —

καὶ τῶν μὲν τοῖς ἐχθροῖς ὑπαρχουσῶν δυνάμεων τὰς μεγίστας ἀφελεῖν, ὧν δ' ἐνέλειπε τῇ πόλει, ταῦτα προσθεῖναι; ταῦτα τοίνυν ἅπαντα πέπρακται τοῖς ἑμοῖς ψηφίσμασι καὶ τοῖς ἑμοῖς πολιτεύμασιν, ἃ καὶ βεβουλευμένα, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐὰν ἄνευ φθόνου τις βούληται σκοπεῖν, ὀρθῶς εὐρήσει καὶ πεπραγμένα πάση δικαιοσύνη, καὶ τὸν ἐκάστου καιρὸν οὐ παρεθέντ' οὐδ' ἀγνοηθέντ' οὐδὲ προεθέντ' ὑπ' ἑμοῦ, καὶ ὅσ' εἰς ἐνὸς ἀνδρὸς δύναμιν καὶ λογισμὸν ἦκεν, οὐδὲν ἔλλειφθέν. εἰ δ' ἢ δαίμονός τινος ἢ τύχης ἰσχύς ἢ στρατηγῶν φανλότης ἢ τῶν προδιδόντων τὰς πόλεις ὑμῶν κακία ἢ πάντα ταῦτ' ἐλυμαίνετο τοῖς ὅλοις, ἕως ἀνέτρεψαν, τί Δημοσθένης ἀδικεῖ; εἰ δ' οἷός ἐγὼ παρ' ὑμῖν κατὰ τὴν ἑμαντοῦ τάξιν, εἰς ἐν ἐκάστη τῶν Ἑλληνίδων πόλεων ἀνὴρ ἐγένετο, μᾶλλον δ' εἰ ἐν' ἄνδρα μόνον Θετταλία καὶ ἐν' ἄνδρ' Ἀρκαδία ταῦτὰ φρονοῦντ' ἔσχεν ἑμοί, οὐδεὶς οὔτε τῶν ἔξω Πυλῶν Ἑλλήνων οὔτε τῶν εἴσω τοῖς παροῦσι κακοῖς ἐκέχρητ' ἄν, ἀλλὰ πάντες ἂν ὄντες ἐλεύθεροι καὶ αὐτόνομοι μετὰ πάσης ἀδείας ἀσφαλῶς ἐν εὐδαιμονία τὰς ἑαυτῶν ὄκουν πατρίδας, τούτων τῶν τοσοῦτων καὶ τοιούτων ἀγαθῶν ὑμῖν καὶ τοῖς ἄλλοις Ἀθηναίοις ἔχοντες χάριν δι' ἐμέ. ἵνα δ' εἰδῆθ', ὅτι πολλῶ τοῖς λόγοις ἐλάττωσι χροῶμαι τῶν ἔργων εὐλαβοῦμενος τὸν φθόνον, λέγε μοι ταυτὶ καὶ ἀνάγνωθι λαβὼν τὸν ἀριθμὸν τῶν βοηθειῶν κατὰ τὰ ἑμὰ ψηφίσματα.

### ΑΡΙΘΜΟΣ ΒΟΗΘΕΙΩΝ.

306 Ταῦτα καὶ τοιαῦτα πράττειν, Αἰσχίνη, τὸν καλὸν κἀγαθὸν πολίτην ἔδει, ὧν κατορθουμένων μὲν μεγίστοις

§. 303.) Verb. ἃ καὶ ὀρθῶς βεβου. καὶ πάση δικ. πεπρ. εὐρήσει τις, ἐὰν . . . σκοπεῖν. — καὶ τὸν ἐκάστου καιρὸν . . . , demonstr. angeknüpft: „auch wird er finden, daß der jedesmalige Augenblick . . .“ — Verb. καὶ οὐδὲν (πάντων τούτων), ὅσα . . . ἦκεν („anfam“). — ἀνέτρεψαν (τὰ ὅλα). —

§. 304.) κατὰ τὴν ἐμ. τάξιν „in meiner Stellung“. — μᾶλλον δ' „oder

vielmehr“. — ταῦτα φρονοῦντ' . . . ἐμοί „der dieselbe Gesinnung, wie ich, hegte“. — ἔξω Πυλῶν „nördlich von Thermopylä“ (Thessaler). —

§. 305.) Verb. ὅτι τοῖς λόγοις πολλῶ ἐλάττωσι τῶν ἔργων χροῶμαι „daß ich in meinen Worten weit hinter den Thatfachen zurückbleibe“. —

§. 306.) τὸν καλὸν κἀ. πολ. „der wahre Patriot“. — ὧν κατορθουμένων

ἀναμφισβητήτως ὑπῆρχεν εἶναι καὶ τὸ δικαίως προσῆν, ὡς ἑτέρως δὲ συμβάντων τὸ γοῦν εὐδοκιμεῖν περίεστι καὶ τὸ μηδένα μέμφεσθαι τὴν πόλιν μηδὲ τὴν προαίρεσιν αὐτῆς, ἀλλὰ τὴν τύχην κακίζειν τὴν οὕτω τὰ πράγματα κρίνασαν οὐ μὰ Δί' οὐκ ἀποστάντα τῶν συμφερόντων τῇ πόλει, μισθώσαντα δ' αὐτὸν τοῖς ἐναντίοις, τοὺς ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν καιροὺς ἀντὶ τῶν τῆς πατρίδος θεραπεύειν, οὐδὲ τὸν μὲν πράγματ' ἄξια τῆς πόλεως ὑποστάντα λέγειν καὶ γράφειν καὶ μένειν ἐπὶ τούτων προελόμενον βασκαίνειν, ἂν δέ τις ἰδία τι λυπήσῃ, τοῦτο μεμνήσθαι καὶ τηρεῖν, οὐδέ γ' ἡσυχίαν ἄγειν ὠδικὸν καὶ ὑπουλον, ὃ σὺ ποιεῖς πολλάκις. ἔστι γάρ, ἔστιν ἡσυχία δικαία καὶ 307 συμφέρουσα τῇ πόλει, ἣν οἱ πολλοὶ τῶν πολιτῶν ὑμεῖς ἀπλῶς ἄγετε. ἀλλ' οὐ ταύτην οὗτος ἄγει τὴν ἡσυχίαν, πολλοῦ γε καὶ δεῖ, ἀλλ' ἀποστάς, ὅταν αὐτῷ δόξῃ, τῆς πολιτείας (πολλάκις δὲ δοκεῖ) φυλάττει, πηνίκα ἔσεσθε μεστοὶ τοῦ συνεχῶς λέγοντος ἢ παρὰ τῆς τύχης τι συμβέβηκεν ἐναντίωμ' ἢ ἄλλο τι δύσκολον γέγονεν (πολλὰ δὲ τάνθρωπίνα) εἴτ' ἐπὶ τούτῳ τῷ καιρῷ ῥήτωρ ἐξαίφνης ἐκ τῆς ἡσυχίας ὥσπερ πνεῦμ' ἐφάνη, καὶ πεφωνασκηκῶς καὶ συνειλοκῶς ῥήματα καὶ λόγους συνείρει τούτους σαφῶς καὶ ἀπνευστί, ὄνησιν μὲν οὐδεμίαν φέροντας οὐδ' ἀγαθοῦ κτήσιν οὐδενός, συμφορὰν δὲ τῷ τυχόντι τῶν

demonstr. anzuknüpfen: „denn gelang dies“. — μεγίστοις (ἡμῖν). — καὶ τὸ δικαίως „und das mit Recht“. — ὡς ἑτέρως, §. 85. —

§. 307.) οὐ μὰ Δί' οὐκ (nachdrückliche Negation) (ἔδει τὸν καλὸν κἀ. πολίτην) ἀποστάντα τῶν . . . „nachdem er sich losgesagt hat von . . .“ wie z. B. Aeschines. — Verb. οὐδὲ βασκαίνειν τὸν μὲν ὑποστάντα („der es übernommen hat“ wie z. B. Demosthenes) λέγειν καὶ γράφειν πράγματ' ἄξ. τ. π. καὶ προελόμενον μένειν ἐπὶ τούτων („hiebei“). — Gegensatz hierzu ἂν δέ τις ἰδία τι λυπήσῃ „falls aber einer ihn (z. B. Aeschines) irgendwie persönlich geärgert

hat“. — τοῦτο μεμνήσθαι „auf Rache sinnen“. — οὐδέ γ' ἡσυχίαν ἄγ. ἄδ. κ. ὑπ., Sinn: man darf sich nicht in unredlicher und gleichnerischer Gesinnung vom politischen Leben zurückhalten. —

§. 308.) ἀπλῶς „harmlos“. — οὗτος, Aeschines. — πολλοῦ γε καὶ δεῖ, vgl. §. 300. — φυλάττει „paßt er ab“. — μεστοὶ „überdrüssig“. — λέγοντος, z. B. Demosthenes. — τάνθρωπίνα „die Wechselfälle im menschlichen Leben“ (Chaeronea!) — ῥήματα καὶ λόγους „schönklingende Worte und Redensarten“. — τῷ τυχόντι „dem ersten Besten“, an dem Aeschines sich rächen will. —



309 πολιτῶν καὶ κοινὴν αἰσχύνην. καίτοι ταύτης τῆς μελέτης καὶ τῆς ἐπιμελείας, Αἰσχίνη, εἶπερ ἐκ ψυχῆς δικαίας ἐγίγνετο καὶ τὰ τῆς πατρίδος συμφέροντα προηρημένης, τοὺς καρποὺς ἔδει γενναίους καὶ καλοὺς καὶ πᾶσιν ὠφελίμους εἶναι, συμμαχίας πόλεων, πόρους χρημάτων, ἐμπορίου κατασκευήν, νόμων συμφερόντων θέσεις, τοῖς  
310 ἀποδειχθεῖσιν ἐχθροῖς ἐναντιώματα. τούτων γὰρ πάντων ἦν ἐν τοῖς ἄνω χρόνοις ἐξέτασις, καὶ ἔδωκεν ὁ παρελθὼν χρόνος πολλὰς ἀποδείξεις ἀνδρὶ καλῷ τε καγαθῷ, ἐν οἷς οὐδαμοῦ σὺ φανῆσαι γεγονώς, οὐ πρῶτος, οὐ δευτερος, οὐ τρίτος, οὐ τέταρτος, οὐ πέμπτος, οὐχ ἕκτος, οὐχ ὀποστοσοῦν, οὐκουν ἐπὶ γ' οἷς ἡ πατρίς ἠϋξάνετο.  
311 τίς γὰρ συμμαχία σοῦ πράξαντος γέγονε τῇ πόλει; τίς δὲ βοήθεια ἢ κτήσις εὐνοίας ἢ δόξης; τίς δὲ πρεσβεία, τίς διακονία, δι' ἣν ἡ πόλις ἐντιμότερα; τί τῶν οἰκείων ἢ τῶν Ἑλληνικῶν καὶ ξενικῶν, οἷς ἐπέστης, ἐπηνώρθωται; ποῖαι τριήρεις; ποῖα βέλη; ποῖοι νεώσοικοι; τίς ἐπισκευὴ τειχῶν; ποῖον ἵππικόν; τί τῶν ἀπάντων σὺ χρήσιμος; τίς ἢ τοῖς εὐπόροις ἢ τοῖς ἀπόροις πολιτικὴ καὶ  
312 κοινὴ βοήθεια χρημάτων; οὐδεμία. ἀλλ' ὧ τῶν εἰ μηδὲν

§. 309.) Verb. καίτοι („und doch“) ἔδει („hätten müssen“) τοὺς καρποὺς ταύτης τ. μελέτης καὶ τ. ἐπιμελείας („sorgfältigen Studiums“), Αἰ., εἶπερ ἐκ ψυχῆς δικαίας καὶ προηρημένης τὰ τ. πα. συμ. ἐγίγνετο, γενναίους . . εἶναι (wie z. B.) συμμαχίας . . — ἀποδειχθεῖσιν „erklärten“, „offenen“. —

§. 310.) τούτων γὰρ . . ἐξέτασις „alle diese Leistungen waren nämlich in den früheren Zeiten ein Prüfstein“ (patriotischer Gesinnung). — καὶ „und auch“. — ὁ παρελθὼν χρό. „die jüngste Vergangenheit“ im Gegensatz zu obigem ἐν τοῖς ἄνω. — καλῷ τε καγαθῷ „einem Patrioten“ collect. Sing., daher ἐν οἷς. — οὐκουν ἐπὶ γ' οἷς „wenigstens nicht bei den Gelegenheiten, wo“. —

§. 311.) ἐντιμότερα γέγονεν. — τῶν οἰκ. ἢ τ. Ἑλλ. κ. ξεν. „von den

inneren und äußeren Angelegenheiten“. — ποῖαι τριήρεις (γεγόναι διὰ σέ;). — τί τῶν ἀπάντων σὺ χρήσιμος „wozu warst du überhaupt nütze?“ — πολ. καὶ κοινὴ βοήθ. χρημ. „staatliche und gemeinnützige finanzielle Erleichterung“ (scil. ist durch dich zutheil geworden den?), wie dies z. B. Demosthenes durch eine bessere Vertheilung der Lasten in seinem trierarchischen Gesetze (§. 102 ff.) that. —

§. 312.) ὧ τῶν „mein Lieber“ iron. — γε „doch wenigstens“ iron. — Verb. ὅστις („ein Mensch, der wie du“) οὐδὲ τότε, ὅθ' ἅπαντες, ὅσοι . . βήματος, εἰς σω. ἐπ. καὶ τὸ τελευταῖον („schließlich“) Ἄρ. τὸ συνειλ. εἰς τ. ἐπιτιμίαν (scil. ἐπέδωκε), οὔτε παρήλθεσ . . ἀπορῶν, als beim Anmarsche Alexanders gegen Theben (335) viele Patrioten

τούτων, εὐνοιά γε καὶ προθυμία. ποῦ; πότε; ὅστις, ὧ πάντων ἀδικώτατε, οὐδ' ὅθ' ἅπαντες, ὅσοι πόποτ' ἐφθέγγαντ' ἐπὶ τοῦ βήματος, εἰς σωτηρίαν ἐπέδιδουσαν, καὶ τὸ τελευταῖον Ἀριστόνικος τὸ συνειλεγμένον εἰς τὴν ἐπιτιμίαν, οὐδὲ τότε οὔτε παρήλθεσ οὔτ' ἐπέδωκεσ οὐδέν, οὐκ ἀπορῶν, πῶς γάρ; ὅς γε κεκλήρονόμηκας μὲν τῶν Φίλωνος τοῦ κηδεστοῦ χρημάτων πλειόνων ἢ πεντεταλάντων, διτάλαντον δ' εἶχεσ ἕρανον δωρεὰν παρὰ τῶν ἡγεμόνων τῶν συμμοριῶν, ἐφ' οἷς ἐλυμήνω τὸν τριηραρχικὸν νόμον. ἀλλ' ἵνα μὴ λόγον ἐκ λόγου λέγων τοῦ παρ-  
313 ὄντος ἐμαντὸν ἐκκρούσω, παραλείψω ταῦτα. ἀλλ' ὅτι γ' οὐχὶ δι' ἔνδειαν οὐκ ἐπέδωκεσ, ἐκ τούτων δήλον, ἀλλὰ φυλάττων τὸ μηδὲν ἐναντίον γενέσθαι παρὰ σοῦ τούτοις, οἷς ἅπαντα πολιτεύει. ἐν τίσιν οἷν σὺ νεανίας καὶ πηνίκα λαμπρός; ἠνίκ' ἂν κατὰ τούτων τι δέη, ἐν τούτοις λαμπροφώνότατος, μνημονικώτατος, ὑποκριτῆς ἄριστος, τραγικὸς Θεοκρίνης.

Εἶτα τῶν πρότερον γεγενημένων ἀγαθῶν ἀνδρῶν μέ-  
314 μνησαι. καὶ καλῶς ποιεῖς. οὐ μέντοι δίκαιόν ἐστιν, ἀνδρες Ἀθηναῖοι, τὴν πρὸς τοὺς τετελευτηκότας εὐνοίαν ὑπάρχουσαν προλαβόντα παρ' ὑμῶν πρὸς ἐκείνους ἐξε-

freiwillich Geld spendeten, betheiligte sich auch daran ein gewisser Aristonikus, der, weil er eine auferlegte Buße an den Staat nicht zahlen konnte, seiner bürgerlichen Rechte verlustig gieng; um dieselben wiederzugewinnen (ἐπιτιμίαν), veranstaltete er bei seinen Freunden eine Collecte (συνειλεγμένον), die er dann gleichfalls dem allgemeinen Wohle (σωτηρίαν) widmete. — πλειόνων (scil. ὄντων). — ἐφ' οἷς „wofür“ bezieht sich auf die Geschenke. — διτάλαντον . . τριηραρχικὸν νόμον, demnach hätte sich Aeschines, der dieses Gesetz (§. 102 ff.) im Interesse der Reichen verpflüchtete, von letzteren bestechen lassen. —

§. 313.) ἀλλ' . . λόγον ἐκ λόγου (eig. „Rede nach Rede“) λ. τοῦ παρόντος (scil. λόγον) ἐμ. ἐκκρούσω (eig. „nicht

aus der gegenwärtigen herausdränge“): „damit ich aber nicht vom Hundertsten ins Tausendste komme und so den Faden des eigentlichen Gegenstandes selbst verliere“. — φυλάττων τὸ „auf der Hut davor, dajß“. — τούτοις, die Makedonier. — οἷς, Dat. com.; Aeschines hätte durch eine Spende Alexander verleiht. — ἐν τίσιν „wo“. — νεανίας „schneidiger Burlesche“. — λαμπρός „helltönender Redner“. — τούτων, die Athener. — δέη scil. πράττειν. — τούτοις, Neutrum. — Θεοκρίνης, ein Sykophant. —

§. 314.) τὴν . . εὐνοίαν ὑπ. προλαβόντα παρ' ὑμῶν „nachdem er von euch vorweggenommen“ d. h. „speculierend auf eure Sympathie für die“. —

315 τάζειν καὶ παραβάλλειν ἐμὲ τὸν συζῶντα μεθ' ὑμῶν. τίς γὰρ οὐκ οἶδεν τῶν πάντων, ὅτι τοῖς μὲν ζῶσι πᾶσιν ὑπεστί τις ἢ πλείων ἢ ἐλάττων φθόνος, τοὺς τεθνεῶτας δ' οὐδὲ τῶν ἐχθρῶν οὐδεὶς ἔτι μισεῖ; οὕτως οὖν ἐχόντων τούτων τῇ φύσει, πρὸς τοὺς πρὸ ἑμαντοῦ νῦν ἐγὼ κρίνωμαι καὶ θεωρῶμαι; μηδαμῶς· οὔτε γὰρ δίκαιον οὐτ' ἴσον, Αἰσχίνη, ἀλλὰ πρὸς σέ καὶ ἄλλον εἴ τινα βούλει τῶν 316 ταῦτά σοι προηρημένων καὶ ζώντων. κάκεῖνο σκόπει. πότερον κάλλιον καὶ ἄμεινον τῇ πόλει, διὰ τὰς τῶν πρότερον εὐεργεσίας, οὖσας ὑπερμεγέθεις (οὐ μὲν οὖν εἶποι τις ἂν ἡλικίας) τὰς ἐπὶ τὸν παρόντα βίον γιγνομένας εἰς ἀχαριστίαν καὶ προπηλακισμόν ἄγειν, ἢ πᾶσιν, ὅσοι τι μετ' εὐνοίας πράττουσι, τῆς τούτων τιμῆς καὶ φιλανθρωπίας 317 μετεῖναι; καὶ μὴν εἰ καὶ τοῦτ' ἄρα δεῖ μ' εἰπεῖν, ἢ μὲν ἐμὴ πολιτεία καὶ προαίρεσις, ἂν τις σκοπῇ, ταῖς τῶν τότε ἐπαινουμένων ἀνδρῶν ὁμοία καὶ ταῦτά βουλομένη φανήσεται, ἢ δὲ σὴ ταῖς τῶν τοὺς τοιούτους τότε συκοφαντούντων· δῆλον γὰρ ὅτι καὶ κατ' ἐκείνους ἦσαν τινες, οἳ διασύροντες τοὺς ὄντας τότε, τοὺς δὲ πρότερον γεγενημένους 318 ἐπήνου, βάσκανον πρᾶγμα καὶ ταῦτό ποιοῦντες σοί. εἴτα λέγεις ὡς οὐδὲν ὁμοίος εἶμ' ἐκείνοις ἐγώ; σὺ δ' ὁμοίος, Αἰσχίνη; ὁ δ' ἀδελφὸς ὁ σός; ἄλλος δέ τις τῶν νῦν ῥητόρων; ἐγὼ μὲν γὰρ οὐδένα φημί. ἀλλὰ πρὸς τοὺς ζῶντας, ὧ χρηστέ, ἵνα μηδὲν ἄλλ' εἶπω, τὸν ζῶντ' ἐξέταζε καὶ τοὺς καθ' αὐτόν, ὥσπερ τᾶλλα πάντα, τοὺς ποιητάς,

§. 315.) τίς . . τῶν πάντων „wer in aller Welt“? — πρὸς . . κρίνωμαι „soll ich mich richten lassen nach?“ — ἄλλον εἴ τινα βούλει „jeden beliebigen andern“. — ταῦτά σοι, §. 304. — καὶ „und nach“.

§. 316.) μὲν οὖν „wenigstens“. — ἡλικίας = ἡλικίαι εἰσὶ. — ἐπὶ „durchhin“, „während“. — εἰς ἀχαριστίαν καὶ προ. ἄγ. „in den Roth des Undanks zu zerren“. — τι „etwas Hervorragendes“. — εὐνοίας „patriotischer Gesinnung“. — τούτων „dafür“ bezieht sich auf das collective τι. — τιμῆς καὶ φιλ. „an nachsichtsvoller Anerkennung“. —

§. 317.) καὶ μὴν εἰ . . εἰπεῖν, Formel der Entschuldigung. — πολιτεία καὶ προ. „politisches Programm“. — κατ' ἐκείνους „zur Zeit jener“. — τοὺς δὲ, Anakoluth. — ταῦτό . . σοί, §. 304.

§. 318.) ἀδελφός, der sich im Staatsdienst hervorthat. — ἵνα . . εἶπω gehört eng zu χρηστέ „Biederermann“ iron. — (πρὸς) τοὺς καθ' αὐτόν „(im Vergleich) zu seinen eigenen Zeitgenossen“.

§. 319.) Verb. ὁ Φιλάμμων (Faußkämpfer aus Athen, sowie Γλαῦκος aus Καρυστός in Euboea, der aber einer früheren Vergangenheit angehört) οὐκ

τοὺς χορούς, τοὺς ἀγωνιστάς. ὁ Φιλάμμων οὐχ, ὅτι Γλαύκου 319 τοῦ Καρυστίου καὶ τινῶν ἐτέρων πρότερον γεγενημένων ἀθλητῶν ἀσθενέστερος ἦν, ἀστεφάνωτος ἐκ τῆς Ὀλυμπίας ἀπῆει, ἀλλ' ὅτι τῶν εἰσελθόντων πρὸς αὐτὸν ἄριστ' ἐμάχετο, ἐστεφανοῦτο καὶ νικῶν ἀνηγορεύετο. καὶ σὺ πρὸς τοὺς νῦν ὄρα με ῥήτορας, πρὸς σαυτόν, πρὸς ὅτινα βούλει τῶν ἀπάντων· οὐδέν' ἐξίσταμαι. ὦν, ὅτε μὲν τῇ 320 πόλει τὰ βέλτισθ' ἐλέσθαι παρῆν, ἐφαμίλλου τῆς εἰς τὴν πατρίδ' εὐνοίας ἐν κοινῷ πᾶσι κειμένης, ἐγὼ κράτιστα λέγων ἐφαινόμην, καὶ τοῖς ἐμοῖς καὶ ψηφίσμασι καὶ νόμοις καὶ προεβείαις ἅπαντα διωκεῖτο, ὑμῶν δ' οὐδεὶς ἦν οὐδαμοῦ, πλὴν εἰ τούτοις ἐπηρεάσαι τι δέοι· ἐπειδὴ δ', ἃ μήποτ' ὄφελεν, συνέβη, καὶ οὐκέτι συμβούλων, ἀλλὰ τῶν τοῖς ἐπιπαττομένοις ὑπηρετούντων καὶ τῶν κατὰ τῆς πατρίδος μισθαροεῖν ἐτοίμων καὶ τῶν κολακεύειν ἕτερον βουλομένων ἐξέτασις, τηρικαῦτα σὺ καὶ τούτων ἕκαστος ἐν τάξει καὶ μέγας καὶ λαμπρὸς ἵπποτρόφος, ἐγὼ δ' ἀσθενής, ὁμολογῶ, ἀλλ' εὐνοὺς μᾶλλον ὑμῶν τουτοισί. δύο δ', ἄνδρες Ἀθη- 321 ναῖοι, τὸν φύσει μέτριον πολίτην ἔχειν δεῖ (οὕτω γὰρ μοι περὶ ἑμαντοῦ λέγοντι ἀνεπιφθονώτατον εἰπεῖν), ἐν μὲν ταῖς ἐξουσίαις τὴν τοῦ γενναίου καὶ τοῦ πρωτείου τῇ πόλει προαίρεσιν διαφυλάττειν, ἐν παντὶ δὲ καιρῷ καὶ πράξει τὴν εὐνοίαν· τούτου γὰρ ἡ φύσις κυρία, τοῦ δύνασθαι δὲ καὶ

. . ἀπῆει, ὅτι Γλαύκου . . ἀσθενέστερος ἦν. — τῶν εἰσελθόντων πρὸς αὐτόν „von denen, die öffentlich gegen ihn in die Schranken traten“. — πρὸς τοὺς . . ὄρα με . . „vergleiche mich mit den“.

§. 320.) ὦν (= τούτων γὰρ) Gen. partitiv. (die Redner) zu κράτιστα gehörtig. — παρῆν „es frei stand“. — ἐφαμίλλου (eig. „worüber man wetteifert“) τῆς . . εὐνοίας ἐν κοινῷ π. κειμ. „als die Vaterlandsliebe als Kampfpriß vor allen in der Mitte lag“. — τούτοις „meine Maßregeln“. — ὄφελεν (συμβῆναι), die Niederlage bei Chaeronea. — Verb. καὶ (ἐπειδὴ) οὐ-

κέτι ἐξέτασις (ἦν) συμβούλων (wie z. B. Demosthenes), ἀλλὰ. — κατὰ, feindlich. — ἐτοίμων (όντων). — ἕτερον, dem Makedonier. — ἐν τάξει (ἡσθα) „in Reih und Glied“. — Anspielung auf die Musterung der Reiterei. — τουτοισί, meinen Mitbürgern. —

§. 321.) οὕτω γὰρ μοι . . ἀνεπιφθονώτατον (eig. „neidlos“) εἰπεῖν „denn so darf ich mich ganz unbedenklich nennen“. — ἐν . . ταῖς ἐξουσίαις „zur Zeit der Macht“. — πράξει „Tage“. — τούτου = εὐνοίαν διαφυλάττειν. — ἐτέρα (ἔστιν) = ἡ τύχη. — ταύτην = τὴν εὐνοίαν. — ἀπλῶς „schlechthin“, „durchaus“. —



ισχύειν ἑτέρα. ταύτην τοίνυν παρ' ἐμοὶ μεμενηκυῖαν εὐ-  
 322 ρήσευ' ἀπλῶς. ὁρᾶτε δέ. οὐκ ἐξαιτούμενος, οὐκ Ἀμφι-  
 κτυονικὰς δίκας ἐπαγόντων, οὐκ ἀπειλούντων, οὐκ ἐπαγ-  
 γελλομένων, οὐχὶ τοὺς καταράτους τούτους ὥσπερ θηρία  
 μοι προσβαλλόντων, οὐδαμῶς ἐγὼ προδέδωκα τὴν εἰς ὑμᾶς  
 εὔνοιαν. τὸ γὰρ ἐξ ἀρχῆς εὐθύς ὀρθὴν καὶ δικαίαν τὴν ὁδὸν τῆς  
 πολιτείας εἰλόμην, τὰς τιμὰς, τὰς δυναστείας, τὰς εὐδοξίας  
 τὰς τῆς πατρίδος θεραπεύειν, ταύτας αὖξιν, μετὰ τούτων  
 323 εἶναι. οὐκ ἐπὶ μὲν τοῖς ἑτέρων εὐτυχήμασι φαιδρὸς ἐγὼ  
 καὶ γεγηθὼς κατὰ τὴν ἀγορὰν περιέρχομαι, τὴν δεξιὰν  
 προτείνων καὶ εὐαγγελίζομενος τούτοις, οὗς ἂν ἐκεῖσ'  
 ἀπαγγέλλειν οἶμαι, τῶν δὲ τῆς πόλεως ἀγαθῶν πεφρικῶς  
 ἀκούω καὶ στένων καὶ κύπτων εἰς τὴν γῆν, ὥσπερ οἱ  
 δυσσεβεῖς οὗτοι, οἱ τὴν μὲν πόλιν διασύρουσιν, ὥσπερ οὐχ  
 αὐτοὺς διασύροντες, ὅταν τοῦτο ποιῶσιν, ἔξω δὲ βλέπουσιν,  
 καί, ἐν οἷς ἀτυχησάντων τῶν Ἑλλήνων εὐτύχησεν ἕτερος,  
 ταῦτ' ἐπαινοῦσι καὶ ὅπως τὸν ἅπαντα χρόνον μενεῖ φασὶ  
 δεῖν τηρεῖν.

324 Μὴ δῆτ', ὧ πάντες θεοί, μηδεὶς ταῦθ' ὑμῶν ἐπινεύ-  
 σειεν, ἀλλὰ μάλιστα μὲν καὶ τούτοις βελτίω τινα νοῦν  
 καὶ φρένας ἐνθείητε, εἰ δ' ἄρ' ἔχουσιν ἀνιάτως, τούτους  
 μὲν αὐτοὺς καθ' ἑαυτοὺς ἐξώλεις καὶ προώλεις ἐν γῆ  
 καὶ θαλάττῃ ποιήσατε, ἡμῖν δὲ τοῖς λοιποῖς τὴν ταχίστην  
 ἀπαλλαγὴν τῶν ἐπηρητημένων φόβων δότε καὶ σωτηρίαν  
 ἀσφαλῆ.

§. 322.) ἐξαιτούμενος von Alexan-  
 der nach der Zerstörung Thebens. —  
 Ἀμφικτυονικὰς δίκας ἐπαγόντων . .  
 (Subj. Μακεδόνων), die Makedonier  
 wollten dem Dem. durch den Amphik-  
 tyoneurath den Proceß machen. —  
 τούτους, die athenischen Sykophanten.  
 — τὸ γὰρ ἐξ ἀρχῆς εὐ. „denn gleich vom  
 Anfang“. — τὴν ὁδὸν, nämlich θερα-  
 πεύειν . . —

§. 323.) ἑτέρων, Makedonier. —  
 εὐτυχήμασι, gemeint sind Alexanders

große Siege in Asien. — ἐκεῖσε, nach  
 Makedonien. — ὥσπερ „als ob“. —  
 ἔξω δὲ βλέπουσιν „und über die Grenzen  
 schielen“. — Verb. καὶ ταῦτ' ἐπαινοῦσι,  
 ἐν οἷς . . ἕτερος (Alexander) καὶ φασὶ  
 δεῖν τηρεῖν, ὅπως . . μενεῖ (ταῦτα). —

§. 324.) Μὴ δῆτα „ja nicht“. —  
 τούτοις, den Gegnern. — αὐτοὺς καθ'  
 ἑαυτοὺς „sie für ihren Theil“. — ἐξώ-  
 λεις καὶ προώλεις . . ποιήσατε „rottet  
 sie aus mit Stumpf und Stiel“. —

## Wörter-Verzeichnis.

ἀγανακτεῖν (238) unwillig sein.  
 ἀγαπητόν (ἔστιν) (220) man muß zu-  
 frieden sein.  
 ἀγνωμονεῖν (94) hart und unbillig  
 handeln.  
 ἀγνωμοσύνη (207) Unbilligkeit, Härte.  
 ἀγνώμων (289) unverständlich (besser:  
 unbillig).  
 ἀγορεύειν (170) sprechen (in der Ver-  
 sammlung).  
 ἀγών (1) jeder Kampf im Feld und vor  
 Gericht; Proceß.  
 ἀγωνία (33) Angst.  
 ἀγωνίζεσθαι (2) (eigentl. kämpfen) einen  
 Proceß führen (von dem Angeklagten).  
 ἀγωνιστής (318) Wettkämpfer.  
 ἄδεια (305) Furchtlosigkeit.  
 ἀδιάφθορος (298) unbestochen.  
 ἀδίκημα (123) Vergehen.  
 ἄδοξος (68) ruhmlos.  
 ἀδωροδόκητος (250) unbestechlich.  
 ἀήττητος (247) unbesiegt.  
 ἄθλιος (145) elend, kläglich.  
 ἀθῶος (125) ungestraft, straflos (270)  
 unverfehrt von.  
 αἰρεῖσθαι (193) ergreifen (124) vorziehen  
 (ἀντί).  
 αἰρεσθαι (208) auf sich nehmen.  
 αἰσχροκερδία (295) schimpflicher Eigen-  
 nuß.  
 αἰτία (200) Schuld.  
 αἰτιάσθαι (10) beschuldigen.  
 αἴτιον (286) Ursache.  
 αἰών (199) Zeit (ewige).  
 αἰωρεῖν (260) schwenken.  
 ἀκαιρος (46) unzeitig.  
 ἀκολουθεῖν (146) mitfolgen.  
 ἀκόλουθος (257) übereinstimmend, ent-  
 sprechend.  
 ἀκονίτι (200) ohne Kampf (eig. ohne

Staub des Kampfplatzes).  
 ἀκριβολογεῖσθαι (21) genau nehmen.  
 ἄκριτος (18) verworren.  
 ἀκροατής (7) Zuhörer.  
 ἀκρωτηριάζειν (296) verstümmeln.  
 ἄκων (40) widerwillig.  
 ἀλάστορ (296) Verbrecher (blutbefleckt),  
 Rachegeist.  
 ἀλγεῖν (41) betrübt sein (128) sich ärgern.  
 ἀλειτήριον (159) Fluch, Rachegeist.  
 ἀλλοτριοῦσθαι (88) in fremde Hände  
 kommen.  
 ἄλογος (18) grundlos.  
 ἀμεμπτος (216) untadelig.  
 ἀμνημονεῖν (285) vergessen.  
 ἀμύνεσθαι ὑπὲρ τινος (299) Vergeltung  
 üben für (vertheidigen).  
 Ἀμφικτύονες (143) der sog. pylaeische  
 Bund, aus 12 Völkerschaften bestehend,  
 ein Verein hauptsächlich zur Feier  
 religiöser Feste, zur Erhaltung und  
 Beschützung eines bestimmten Heilig-  
 thums, kurz zu religiösen Zwecken.  
 ἀμφί (289) auf beiden Seiten, ringsum.  
 ἀμφισβητήσιμος (139) zweifelhaft.  
 ἀμφισβήτησις (131) Streit.  
 Ἀμφισσα (140) Stadt der ozolischen  
 Lokrer. Die Amphissäer wurden auf  
 einer Versammlung der Amphiktynonen  
 von Aeschines angeklagt, daß sie durch  
 Bebauung der dem delphischen Gotte  
 geweihten Felder von Kirra sich mit  
 Fluch beladen hätten. Als die Am-  
 phiktynonen durch den Augenschein sich  
 selbst von dem Frevel überzeugten,  
 wurden sie von den erbitterten Am-  
 phissäern überfallen; daher beschloß  
 man die Bestrafung der letzteren.  
 ἀναγιγνώσκειν (28) verlesen.

ἀναγορεύειν (121) ausrufen.  
 ἀναίδεια (22) Unverschämtheit.  
 ἀναιδής (285) unverschämt.  
 ἀναιρεῖν (18) vernichten.  
 ἀναισθησία (128) Dummheit.  
 ἀναισθητεῖν (221) kurzichtig, stumpfsinnig sein.  
 ἀναίοθητος (43) stumpfsinnig.  
 ἀναλαμβάνειν (163) sich erholen (intrans.)  
 ἀναλογία (35) Noheit (eig. Gefühllosigkeit).  
 ἀναλλοκεῖν (9) aufwenden.  
 ἀνάλωμα (102) Aufwand.  
 ἀναμφισβήτητος (306) unbestritten.  
 Ἀνάξιμος (137) kam 340 während der Vorbereitungen zum euböischen Feldzug aus Oreos in Euboea nach Athen und wurde auf Antrag des Demosthenes als Spion festgenommen und hingerichtet.  
 ἀναπνεῖν (195) aufathmen, verschmaufen.  
 ἀνάρρησις (58) öffentliche Verlautbarung.  
 ἀνατιθέναι (17) zur Last legen (290) beilegen.  
 ἀνατρέπειν (143) umstürzen.  
 ἀναφέρειν (224) sich berufen.  
 ἀναφορά (219) Rückhalt.  
 ἀνδράποδον (213) Sklave.  
 ἀνδριάς (122) Statue.  
 ἀνέδην (11) zügellos (eig. losgelassen von ἀνήμι).  
 ἀνειπεῖν (58) ausrufen.  
 ἀνεκτός (203) erträglich.  
 ἀνέχεσθαι (10) ertragen.  
 ἀνιαρός (291) betrübend.  
 ἀνιάτος (324) unverbesserlich.  
 ἀνόητος (252) unvernünftig.  
 ἀνόητος τινος (141) keinen Genuß habend an.  
 ἀνταλλάττεσθαι τινός τι (138) etw. gegen etw. hingeben, vertauschen.  
 ἀνταναιρεῖν (231) gegen einander aufheben (wie Einnahme und Ausgabe

im Rechnungsbuch.)  
 ἀντίδικος (1) Gegner (vor Gericht).  
 ἀντικροθεῖν (198) mißglücken, in die Quere kommen.  
 ἀντίπαλος (289) Gegner.  
 ἀντιπνεῖσθαι (239) mitbieten (eig. da-gegen b.)  
 ἀξιοῦν (208) würdigen (255) urtheilen (4) verlangen.  
 ἀξίωμα (65) Würde (210) im Plural: hohe Begriffe (preismwürdige Thaten).  
 ἀπαιτεῖν (245) fordern (von rechtswegen).  
 ἀπαλλαγὴ (145) Loskommen, Befreiung.  
 ἀπαλλάττεσθαι (35) sich losmachen (261) quittieren.  
 ἀπαντᾶν (15) entgegentreten.  
 ἀπιστεῖν (6) mißtrauen.  
 ἀπλοῦς (241) unfahrbar.  
 ἀπνευστί (308) ohne Athem zu holen.  
 ἀποδεικνύναι (131) beweisen.  
 ἀπόδειξις (42) Beweisführung (300) Beweis (310) Gelegenheit, sich zu zeigen.  
 ἀποδίδουσαι (47) verkaufen.  
 ἀπόκειται (198) es ist bestimmt (es dient).  
 ἀπόκρισις (163) Antwort.  
 ἀπολαμβάνειν (25) abnehmen (den Eid).  
 ἀπολείπεσθαι τινος (257) in etw. zurückbleiben (128) an etw. nicht Antheil nehmen.  
 ἀπολογεῖσθαι (6) sich vertheidigen.  
 ἀπολογία (2) Vertheidigung.  
 ἀπομάττειν (259) abreiben.  
 ἀπόνουα (249) Verrücktheit.  
 ἀπορεῖν (129) verlegen sein.  
 ἀπορος (104) mittellos.  
 ἀπόρρητα (123) verpönte, besonders ehrenrührige Schmähungen.  
 ἀποπέλλειν (23) abschicken.  
 ἀπόστολος (80) (Flotten-) Sendung.  
 ἀποστρέφουσαι (159) sich mit Abscheu abwenden.  
 ἀποτυγχάνειν τινός (200) Unglück haben.  
 ἀποφαίνειν (134) deutlich erklären.  
 ἀποφεύγειν (103) freigesprochen werden.

ἀπόχρη (137) es genügt.  
 ἀποψηφίζειν (132) durch Volksbeschluss aus der Bürgerrolle (wegen angemessenen Bürgerrechtes) streichen.  
 ἀποψηφίζουσαι τινος (250) freisprechen.  
 ἄπεισθαι τινος (141) Hand anlegen an.  
 Ἀριστόνοκος (83) beantragte wegen der vielen Verdienste, insbesondere aber wegen Befreiung einiger Städte in Euboea die Bekränzung des Demosthenes und die Verlautbarung im Theater.  
 ἀρκεῖν genügen.  
 ἀροῶζει (42) es ziemt.  
 ἀρνεῖσθαι (282) verleugnen (286) ab-leugnen.  
 ἄρτι (285) soeben.  
 ἀρχίδιον (261) niedere Behörde.  
 ἄσμενος (202) gerne.  
 ἀσφάλεια (201) Sicherheit.  
 ἀσφαλής (45) sicher.  
 ἀτελής (102) frei von Lasten.  
 ἀτυχεῖν (132) Unglück haben (212) verfehlen.  
 ἀτύχημα (198, 286) Unglück.  
 αὐτεπάγγελτος (68) sich von selbst anbietend.  
 αὐτοκράτωρ (235) unumchränkter Herr.  
 αὐτόματος (205) zufällig, natürlich (θάνατος).  
 αὐτόνομος (305) selbständig.  
 αὐτοτραγικός πῖθηκος (242) leidhaftiger tragischer Affe.  
 αὐτόχειρ (287) Urheber, Vollstrecker.  
 ἄφθορος (256) im Überflus vorhanden.  
 ἀφιέναι (11) fahren, gehen lassen, (132) frei lassen, (170) ertönen lassen.  
 ἀφορμή (156) Anlaß, (233) Hilfsquellen.  
 ἄφωνος (191) lautlos.  
 ἀχάριστος (131) undankbar.  
 ἄχρι (301) bis.  
 ἄδιζειν (178) gehen (44) ungeschont, gemächlich reisen (4) gerademwegs ein-gehen auf (132) losgehen.

βάθρον (258) Bank.  
 βακτηρία (210) Stab, den der Richter als Zeichen der ihm obliegenden Amtsthätigkeit empfieng.  
 βαρός (19) drückend (durch Stolz und Übermuth).  
 βαρόστονος (262) tiefstöhnend (wegen des lächerlichen Pathos).  
 βαρύτης (35) Druck.  
 βασκαίνειν (189) boshaft anfeinden.  
 βασκανία (252) Scheelsucht.  
 βάσκανος (108) neidisch, verleumderisch.  
 βεβαιουῖν (35) besttigen (278) bestätigen.  
 βέλος (311) Geschoß.  
 βῆμα (66) Rednerbühne.  
 βιάζειν (175) zwingen.  
 βλασφημεῖν (10) lästern.  
 βλασφημία (34) Lästerung.  
 βοήθεια (19) Hilfe, Beistand.  
 βοηθεῖν (88) Beistand leisten.  
 βόσκημα (213) Herde.  
 βότρυς (262) Traube.  
 βουλευέσθαι (65) Entschlüsse fassen.  
 βουλευτήριον (169) Rathhaus, Stadthaus.  
 βουλή (121) Rath der 500 als Behörde.  
 βραβείος (239) Kampfrichter, Schiedsrichter.  
 βραδυτής (246) Schwerfälligkeit.  
 γαυριᾶν (244) stolz sein auf.  
 γενναῖος (97) würdig (278) edel; γενναῖον τό (321) Edelstein.  
 γέγρα τα (169) Flechtwerk (der Marktbuden).  
 γεωργεῖν (41) Land bebauen.  
 γιγνώσκειν (58) beschließen.  
 γλίχεσθαι (207) verlangen.  
 γνώριμος (85) bekannt.  
 γνώσις (224) Erkenntnis (gerichtliche).  
 γόης (276) Zauberer, Gaukler.  
 γοῶν wenigstens.  
 γοῶδιον (260) altes Mütterchen.  
 γραμματα τα (129) Lesen und Schreiben (142) Acten.  
 γραμματακύφων (209) Actenhocker.



- γραμματεῦν (261) Schreiberdienste versehen (Böhmischreiber genossen wenig Ansehen).  
 γραμματεὺς (127) Schreiber.  
 γράφειν (13) einen Antrag stellen, beantragen; γράφασθαι (13) auftragen (schriftlich).  
 γραφή (3) Proceß (53) Klageschrift.  
 δεινότης (144) ausgezeichnete Tüchtigkeit (242 — als Redner).  
 δεῖσθαι τινός τι (178) bitten jemand um etw.  
 δελεάζεσθαι (45) sich berücken lassen.  
 Δημάδης (285) von niedriger Herkunft, wußte als Gefangener bei Chaeronea dem Philipp derart zu imponieren, daß er ihn freiließ; er unterhandelte mit Ph. wegen des Friedens, den das Volk nach seinem Antrage annahm.  
 δημηγορεῖν (60) zum Volke reden.  
 Δημοκλέης (223) Vetter des Demosthenes, ehemals sein Gegner.  
 δημοσίη (125) publice.  
 δημοσίον (142) Staatsarchiv.  
 δημοσίος (279) den Staat betreffend.  
 δημότης (261) Mitbürger.  
 δημοτικός (6) Volksfreund (eig. zum Volke gehörig).  
 δήπου (117), δήπουθεν (127) doch wohl (subj. begründend).  
 δῆρις (289) Kampf.  
 διαβάλλειν (11) verleumden, verdächtigen.  
 διαβολή (7) Verleumdung.  
 διάγειν (254) leben.  
 διάγνωσις (128) Unterscheidung (7) richterliches Erkenntnis.  
 διαδύειν (133) durchschlüpfen, entkommen.  
 διακείσθαι (18) gestimmt sein (278) beschaffen sein.  
 διακονία (206) Dienstleistung.  
 διακυνκᾶν (111) durcheinander mengen.  
 διακωλύειν = κωλύειν.  
 διαλέγεσθαι (252) = λέγειν.  
 διαμαρτάνειν τινός (3) einbüßen.  
 διαμαρτύρεσθαι τι (23) bezeugen.  
 διάνοια (192) Gesinnung (210) Grund-  
 sache.  
 διαπτύειν (258) verachten.  
 διαρρήγνυσθαι (87) bersten.  
 διαστρέφειν (140) verbrehen.  
 διασύρειν (27) verspotten.  
 διάταξις (248) Vertheilung.  
 διατείνεσθαι (142) nachdrücklich behaupten.  
 διατιθέναι (61) in eine Lage versetzen.  
 διαφέρειν (288) es liegt daran.  
 διαφθείρειν (44) verführen, bestechen.  
 διαφυλάττειν (321) bewahren.  
 διαχειρίζειν (111) öffentliche Gelder durch seine Hand gehen lassen.  
 διδασκαλεῖον (257) Schule.  
 διεξέροχεσθαι (149) ausführlich erzählen.  
 διεξίεναι (9) durchgehen, auseinandersetzen.  
 διέναι (146) den Durchzug gestatten.  
 διῶσάναι (18) entzweien.  
 δίκαια τὰ die Gerechtfame.  
 δικαστήριον (123) Gerichtshof.  
 δίκη (150) Strafantrag, Klage (12) Gemugthuung.  
 δίκην δίδοναι (133) gestraft werden.  
 δίκην λαμβάνειν zur Rechenschaft ziehen.  
 δίκην τελεῖσθαι (150) einen Proceß durchführen.  
 διοικεῖσθαι (178) διοικεῖν (320) besorgen.  
 διόμνυσθαι (286) schwören, eidlich versichern.  
 διορίζειν (274) bestimmen; διορίζεσθαι (111) fest behaupten.  
 διτάλαντος (312) 2 Talente schwer.  
 διώκειν (7) gerichtlich klagen.  
 Διώνδας (222), makedonischer Parteigänger, war nach der Schlacht bei Chaeronea einer von den Anflägern des Demosthenes.  
 δόγμα (140) Beschluß.  
 δοκιμάζειν (266) prüfen (162) gut heißen.

- δυναστεία (322) Machtstellung (67) unrechtmäßige Macht.  
 δύσκολος (176) lästig, ärgerlich.  
 δυσμενᾶειν (217) unmuthig sein.  
 δυσμενής (197) feindlich gesinnt.  
 δυσοεβής (323) gottlos.  
 δυσχεραίνειν (43) verdrießlich sein über.  
 δυσχερής (3) widrig, unbequem (eig. was schwer zu handhaben ist).  
 Δωδώνη (253) uralte Orakelstätte in Epirus, die an Ansehen gewann, seitdem Delphi unter makedonischem Einflusse zu stehen schien.  
 δωρεά (113) Geschenk.  
 δωροδοκεῖν (45) Geschenke nehmen.  
 δωροδόκημα (20) Bestechung, Bestechlichkeit.  
 δωροδόκος (61) bestechlich, feil.  
 ἐγγυᾶσθαι (191) sich verbürgen.  
 ἐγκαλεῖν τινι (139) vorwerfen (76) offen anklagen.  
 ἐγκλημα (151) Beschwerde.  
 ἐγκρατής (241) mächtig, Herr über.  
 ἐγκωμιάζειν (213) loben.  
 ἐγκώμιον (207) Lob.  
 ἐγχειρεῖν (97) Hand anlegen.  
 ἐθελοντής (68) freiwillig.  
 ἔθος (138) Gewohnheit.  
 εἰκότως (69) billiger Weise, mit gutem Grund.  
 εἰμαρμένη (205) Schicksal (μοῖρα).  
 εἴμαρται (195) es ist vom Schicksal bestimmt.  
 εἰσαγγελία (13) peinliche Anklage wegen verletzter Staatsinteressen (ein außerordentliches, unmittelbar an den Rath oder das Volk zu bringendes Rechtsverfahren, das die gesammte Thätigkeit eines Staatsmannes betreffen konnte).  
 εἰσαγγέλλειν (13) öffentlich anklagen.  
 εἰσηγεῖσθαι (148) vorschlagen, beantragen.  
 εἰσφέρειν (152) beisteuern, die Kosten tragen.  
 ἐκός (289) fern.  
 ἐκασταχοῦ (246) überall.  
 ἐκβαίνειν (80) eintreffen (211) ab-  
 schweifen.  
 ἐκδιδόναι (241) preisgeben.  
 ἐκκλησιάζειν (265) an der Volksversammlung theilnehmen.  
 ἐκλέγεσθαι (261) sich aussuchen.  
 ἐκλείπειν (124) unterlassen.  
 ἐκνίζεσθαι (140) von sich abwachen.  
 ἐκπίπτειν (265) durchfallen (vom Schauspieler).  
 ἐλάα (262) Olive.  
 Ἐλάτεια wichtig als phokische, die Pässe nach Boeotien beherrschende Grenzstadt, die wahrscheinlich in den letzten Monaten des Jahres 339 von Philipp besetzt wurde.  
 ἐλαττοῦσθαι (238) zu kurz kommen.  
 ἐλάττωμα (237) Nachtheil, Gemmis.  
 ἔλεγχος ὁ (15) Beweisführung.  
 ἐλεεῖν (41) bemitleiden.  
 ἐλεύθερος (242) eines Freien würdig, edel.  
 ἐλλεβορίζειν (121) mit Nieswurz reinigen (Mittel gegen Geistesstörung).  
 ἐλλείπειν (303) verabsäumen.  
 ἐμβρόντητος (243) blödsinnig (eig. ungebonnert).  
 ἐμισθος (49) im Sold.  
 ἐμποδών (101) im Wege.  
 ἐμπορίον (309) Stapelplatz.  
 ἐμφυτος (203) angeboren.  
 ἐναντίον τινός (141) vor, angeichts.  
 ἐναντίωμα (308) Hindernis.  
 ἐναργής (300) klar, deutlich.  
 ἐνδεια (257) Mangel.  
 ἐνδείκνυσθαι (10) an den Tag legen, bringen.  
 ἐνδέχεται (239) es ist zulässig.  
 ἐνδιδόναι (158) an die Hand geben.  
 ἐνδοξος (65) ehrenvoll.  
 ἐνεσι (7) es ist möglich.  
 ἐνευδοκμεῖν (198) dabei glänzen.  
 ἐνθρονον (260) Ruchen.

- ἐπίστασθαι (4) anstellen, unternehmen  
(139) intrans. beginnen.  
ἐνομος (119) gesetzmäßig.  
ἐνοχλεῖν (4) lästig fallen.  
ἐντιμος (311) geehrt.  
ἐξαιρεῖν (30) zerstören.  
ἐξαιρετος (281) besonders zugehörend,  
vorbehalten.  
ἐξαιτεῖν (41) zur Auslieferung verlangen.  
ἐξαίφνης (308) plötzlich.  
ἐξαμαρτάνειν (99) = ἀμαρτάνειν.  
ἐξαπατᾶν (42) betriegen.  
ἐξαρκεῖν (196) genügen.  
ἐξαοπάζειν (133) entreiben.  
ἐξαρχος (260) Vorfänger.  
ἐξείργειν (169) austreiben.  
ἐξελέγχειν (13) überführen.  
ἐξετάζειν (11) prüfen (277) erproben  
(173) passiv: befunden werden.  
ἐξέτασις (226) Prüfung (320) Musterung.  
ἐξίστασθαι τινος (15) etw. verlassen  
(319) τινα weichen vor jmd., scheuen.  
ἐξουσία (138) Freiheit, Gewalt.  
ἐπαγγελία (298) Versprechen.  
ἐπαγγέλλεσθαι (19) zusagen (112) frei-  
willig anbieten.  
ἐπάγειν τί τινι (141) etw. über jmd.  
bringen (283) aufbürden.  
ἐπαινος (216) Lob.  
ἐπαίρειν (291) erheben (168) verführen,  
fest machen (298) reizen.  
ἐπακούειν (144) zuhören.  
ἐπανέρχασθαι (66) zurückkommen.  
ἐπανίεναι (42) zurückkehren.  
ἐπανιέναι (177) aufgeben.  
ἐπανορθοῦν (311) verbessern.  
ἐπαρᾶσθαι (142) herbeiwünschen.  
ἐπαρκεῖν (268) helfen.  
ἐπαρτᾶν (324) daran hängen; ἐπηρητη-  
μένος vorichwebend.  
ἐπαχθής (10) anstößig (127) pomphaft  
(eig. lästig).  
ἐπεισοκτος (87) von auswärts eingeführt.  
ἐπεξεργάζεσθαι (140) noch dazu verüben.  
ἐπέρχεσθαι (263) in den Sinn kommen.
- ἐπεύχεσθαι τινι (141) flehen zu.  
ἐπέχειν (153) aufhalten, hemmen (253)  
intrans. herrschen.  
ἐπηρεάζειν τινί (138) schmähen, ver-  
leumden.  
ἐπήρεια (12) boshafte Feindschaft.  
ἐπιβάλλειν (272) als Antheil zufallen.  
ἐπίδειξις (280) Probestück.  
ἐπιδιδόναι (113) freiwillig Zuschuß  
leisten, darauf geben.  
ἐπίδοσις (171) Beitrag, Opfer.  
ἐπιζητεῖν (133) aufsuchen.  
ἐπικαλεῖσθαι (127) anrufen (262) zu-  
benennen.  
ἐπιλείπειν τινά (296) mangeln, aus-  
gehen jemandem.  
ἐπιμελῶς (193) mit Sorgfalt.  
ἐπιπεύειν (324) zuwinken, beistimmen.  
ἐπισημαίνεσθαι (250) durch Unterschrift  
und Siegel bekräftigen.  
ἐπισκευή (311) Herstellung.  
ἐπιτειχισμα (71) Bollwerk.  
ἐπιτειχισμός (87) Bollwerk.  
ἐπιτιμᾶν τινι (64) tadeln (162) vor-  
werfen.  
ἐπιτρέβειν (104) aufreiben, ruinieren  
(180) verhunzen (eine Rolle).  
ἐπιχειρεῖν (27) Hand anlegen an (206)  
versuchen.  
ἐπορχεῖσθαι (260) dazu tanzen.  
ἐπωνυμία (130) Beiname, Spitzname.  
ἐρανος (312) Beitrag (von mehreren  
freiwillig geleistet), Lohn.  
ἐργον (261) Beruf.  
ἐρυθροῦν (128) erröthen.  
ἐυαγγελίζεσθαι (323) gute Botschaft  
bringen.  
ἐυδοκμεῖν (306) in Ehren dastehen.  
ἐυδοξία (8) Ruhm, guter Ruf.  
ἐυήθης (11) gutmüthig, einfältig.  
ἐυθνεῖν (286) blühen, glücklich sein.  
ἐϋθυνα (58) Rechenschaft über die Ver-  
waltung eines öffentlichen Amtes (249)  
Plage wegen Verwaltung eines öffent-  
lichen Amtes (113) Plural: Belege.

- εὐλαβεῖσθαι τι (4) sich hüten, inacht  
nehmen vor etw.  
εὐλογος (152) wahrscheinlich, plausibel.  
εὐνοικῶς (7) wohlwollend.  
εὐορκος (249) dem Eidschwur ange-  
messenen.  
εὐπορεῖν τινος (27) reichlich versehen sein.  
εὐπορος (108) bemittelt.  
εὐπόρος (148) leicht, bequem.  
εὐπρόσωπος (149) schön klingend (eig.  
mit schönem Gesicht).  
εὐσεβής (126) gewissenhaft.  
εὐτρεπής (32) fertig, bereit.  
εὐτρεπίζειν (175) zurecht machen, zu  
gewinnen suchen (Med. für sich).  
εὐφωνος (285) von wohlklingender  
Stimme.  
εὐχερῶς (70) leichtsinnig, ins Blaue  
hinein.  
εὐφροσύνη (31) der Reihe nach, hinter-  
einander.  
εὐφροδῆσθαι τινι (18) sich freuen über.  
εὐφροδῆσθαι τινι (311) an die Spitze treten.  
Ἐῦλος (120) freudige Anerkennung, Be-  
wunderung, Ruhm (eig. Eifer).  
ζημιῶν (152) strafen.  
ζητεῖν (101) suchen.  
Ἡγήμων (285) Anhänger der make-  
donischen Partei, als Redner Auto-  
didakt, wurde später mit Phokion  
hingerichtet.  
ἦθος (109) Charakter.  
ἦττα (244) Niederlage.  
ἦττασθαι (244) unterliegen.  
Ἰαχθεῖν (264) guter Dinge sein.  
θεατής (262) Zuschauer.  
δέμης (128) Recht.  
θεορατεῖν (281) dienen.  
θεριστής (51) der gemietete Schnitter.  
θέσις (309) Aufstellung.  
θεωρεῖν (17) betrachten, erwägen (265)  
Zuschauer sein.  
θηρίον (322) wildes Thier.  
Θησεῖον (129) Theseustempel.  
θίασος (260) bacchischer Aufzug.
- θλίβειν (260) drücken.  
θορυβεῖν (35) beunruhigen.  
θορυβος (168) Aufruhr, Lärm.  
Θρασύβουλος (219) aus Kollytos (nicht  
zu verwechseln mit dem eigentlichen  
Befreier Athens) wirkte am Sturz  
der 30 mit und gehörte zur theba-  
nischen Partei.  
θρασύνεσθαι (136) zuversichtlich auf-  
treten.  
θυσία (86) Opfer.  
ἴδιος (270) eigen, privat, persönlich;  
ἴδια τὰ = privata (im Gegensatz  
zum Gemeinwesen).  
ιδιώτης (45) Privatmann.  
ἱερομνήμονες (148) Abgeordnete der  
Amphiktyonenversammlung; daneben  
wurden abgeschickt πύλαγοι, die als  
Vortführer die Interessen der be-  
treffenden Staaten vertraten, aber an  
den engeren Berathungen der Hiero-  
mnemonen nicht theilnahmen.  
ἱπποτρόφος (320) Pferdezüchter.  
ἱστορία (144) Erkenntnis.  
ἰσχυρῶς (7) stark sein, im Vortheil sein.  
καθαίρειν (259) reinigen.  
καθαίρειν (227) erweisen.  
καθάπαξ (197) ein für allemal.  
κάθαρμα (128) Auswurf.  
καθαρισμός (259) Reinigung.  
καθειργύναι (97) einschließen.  
καθειροῦν (149) weihen.  
καθίστασθαι (231) auftreten (241)  
werden.  
καθυφιέναι (107) etw. fallen lassen,  
einen Proceß dem Gegner zuliebe  
aufgeben.  
καιρός (24) Zeitpunkt, Zeit (102) günstige  
Gelegenheit.  
κακαγγελεῖν (267) Unheil künden.  
κακίλειν (306) schelten.  
κακοήθης (108) bössartig (11) argmüthig.  
κακούρημα (31) Schurkenstreich.  
Καλλιστρατος (219) hervorragender  
Staatsmann und Redner, dessen



- Politik zu Sparta neigte, schließlich gestürzt.  
*κανών* (296) Richtschnur.  
*καταγγινώσκειν τινός τι* (256) jmd. einer Sache beschuldigen.  
*καταισχύνειν* (101) beslecken (261) zuschanden machen.  
*κατακλύσμος* (214) Überschwemmung, Fortspülen.  
*κατακοντίζειν* (151) niederschlagen.  
*καταλαμβάνειν* (169) besetzen (220) erfassen.  
*καταλιδοῦν* (204) steinigen.  
*κατάλογος* (105) Liste, worin die Beiträge zu den trierarchischen Leistungen angegeben wurden.  
*καταλύειν* (82) absteigen, einkehren bei.  
*καταπλήττειν* (175) einschüchtern.  
*καταπτύειν τινός* (200) aussprechen vor.  
*κατάπτυστος* (33) verabscheuungswürdig.  
*κατάρατος* (209) verflucht.  
*κατασκάπτειν* (36) zerstören.  
*κατασκευή* (309) Herstellung.  
*κατάσκοπος* (137) Spion.  
*κατάστασις* (62) Stand der Dinge (188) Regelung.  
*καταστρέφεσθαι* (30) unterwerfen.  
*κατατυγχάνειν* (178) erreichen.  
*καταχρησθαι* (150) gebrauchen.  
*καταπεύθεσθαι τί τινος* (11) etwas gegen jmd. lügenhaft erdichten.  
*καταψηφίζεσθαι* (10) dagegen stimmen (207) beurtheilen.  
*κατηγορεῖν τινος* anklagen (vom mündlichen Ausführen der Klagepunkte vor Gericht).  
*κατηγορημα* (263) Beschuldigung.  
*κατηγορία* Anklage.  
*κατορθοῦν* (285) glücklich vollbringen (208) glücklich sein.  
*κενθμών* (267) Schlund.  
*Κεφαλος* (219, 251) gehörte zur boeotischen Partei, athenischer Staatsmann aus der Zeit des Sturzes der 30.  
*κηδεστής* (312) Schwager.
- κήρυγμα* (110) öffentliche Bekanntmachung.  
*κίναδος τό* (162) Fuchs (242) Bestie.  
*κινδυνεύειν* (266) zu gewärtigen haben.  
*κινεῖσθαι* (198) sich regen.  
*Κιρράια* scil. *χώρα* (149) die an der phokischen Küste gelegene Stadt Kirrha wurde wegen Frevels am delphischen Heiligthume infolge Beschlusses der Amphiktyonen zerstört und ihr Gebiet dem delphischen Gotte geweiht, unter Verfluchung jener, welche dieses Land jemals bebauen würden. Als nun die Lokrer von Amphissa, welche sich dieses Gebiet angemacht hatten, auf der Amphiktyonenversammlung (339) die Bestrafung Athens wegen eines Verstoßes gegen das heilige Recht des delphischen Gottes beantragen wollten, vertheidigte Aeschines seiner Darstellung zufolge Athen und deckte den Frevel der Amphissäer auf (vgl. *Amphissa*).  
*κιτοφόρος* (260) ephenträgend.  
*κλεῖς* (67) Brustbein.  
*κλεισιον* (129) von *κλειώ*, kleine Bude.  
*κλέμμα* (31) Betrug.  
*κληρονομεῖν τινος* (312) erben etw.  
*κλητεύειν* (150) vorladen.  
*κοινῇ* (288) in politischer Beziehung.  
*κοινολογεῖσθαι* (137) sich gemeinschaftlich besprechen.  
*κοινόν τό* Gemeinde, Staat; *κοινά τά* (134) öffentliche Angelegenheiten.  
*κοινωνία* (23) Vereinigung.  
*κοινωνός* (21) Genosse.  
*κολακεύειν* (320) schmeicheln.  
*κόλαξ* (46) Schmeichler.  
*κόλπος* (289) Schoß.  
*κομιδῇ* (295) gänzlich, durchaus.  
*κομιζειν* (241) bringen.  
*κομιζεσθαι* (115) sich holen (231) einern (122) erhalten (worauf man Anspruch hat).

- κορεῖν* (258) fegen.  
*Κότυφος* (151) damals thessalischer Hieromnemon und Vorsitzender des Synedrion, da die Thessaler die Amphiktyonen-Versammlung zu leiten hatten.  
*κρατηρίζειν* (259) den Weibetrank mischen.  
*κρίνειν* (210) richten (15) vor Gericht ziehen (298) dafür halten.  
*κρίσις* (13) Untersuchung (226) Entscheidung.  
*κρίπτειν* (323) sich bücken, den Kopf hängen lassen.  
*κύριος* (6) gültig, rechtskräftig (134) entscheidend (255) stark (18) Herr.  
*κομάζειν* (287) schwärmen.  
*λαγώς* (263) Hase.  
*λαρυγγίζειν* (291) aus voller Kehle schreien.  
*λειτουργεῖν* (104) dem Staate dienen.  
*λειτουργία* (267) Staatsleistung.  
*λεύκη* (260) Weißpappel (bei Mysterien verwendet).  
*λήμμα* (298) Gewinn.  
*ληρεῖν* (297) albern schwätzen.  
*ληστής* (230) Pirat, Corjar.  
*λίαν* (174) allzusehr.  
*λικνοφόρος* (260) Korbtträger.  
*λιμήν* (299) Hafen.  
*λογίζεσθαι* (27) berechnen (113) in Rechnung bringen (195) bedenken.  
*λογισμός* (113) Rechnung, Rechnungslegung.  
*λογισταί* (229) Rechenschaftsbehörde.  
*λοιδορεῖσθαι* (10) schmähen.  
*λοιδωρία* (3) Schmähung.  
*λυμαίνεσθαι* (303) Schaden zufügen (267) verhungern.  
*λυπεῖν* (65) tranken.  
*λυπηρός* (5) schmerzlich.  
*μαλακία* (245) Unmännlichkeit.  
*μάραθος ἡ* (260) Fenchel (bei Mysterien verwendet).  
*μάταιος* (214) eitel.
- μεγαλοφυχία* (68) große Gefinnung.  
*μέλαν* (258) Tinte.  
*μέλλειν* (192) bevorstehen.  
*μέμφεσθαι* (306) tadeln.  
*μέμφις* (65) Tadel.  
*μεσόγεια* (301) Binnenland.  
*μεταγγινώσκειν* (153) andern Sinnes werden.  
*μεταπέθειν* (228) umstimmen.  
*μεταπέπεσθαι* (24) kommen lassen.  
*μεταποιεῖν* (121) umändern.  
*μετατιθέναι* (225) unterschieben.  
*μετατιθεσθαι* (177) umjatteln, andern Sinnes werden (229) ändern.  
*μεταφέρειν* (108) übertragen (225) verschieben.  
*μέτεστί μοι τινος* habe Antheil an etw.  
*μετέχειν τινός* (288) Antheil haben.  
*μετουσία* (128) Antheilnahme.  
*μετρεῖν τι* (296) abmessen, abschätzen nach etw.  
*μέτριος* (126) maßvoll, gebildet (321) billig denkend.  
*μήκος* (19) Länge.  
*μηρυτής* (284) Angeber.  
*μαρός* (93) verrucht.  
*μικροφυχία* (279) kleinliche Gefinnung.  
*μικρόφυχος* (269) engherzig.  
*μιμῆσθαι* (232) nachäffen.  
*μισανθρωπία* (112) Menschenhaß.  
*μισθαρεῖν* (49) um Lohn dienen (236) *παρά τινος* bei jemd.  
*μισθαρορία* (284) Lohndienst.  
*μισθοῦν* (21) um Lohn verbinden.  
*μισθοῦσθαι* (33) sich dängen.  
*μισθωτός* (38) Söldling.  
*μνήμα* (208) Grabstätte.  
*μνημονεύειν* (142) im Gedächtnis haben.  
*μνημονικός* (313) gedächtnisstark.  
*μνησικακεῖν* (94) des erlittenen Unrechts gedenken (in unedler Weise), nachtragen.  
*μῦθος* (149) Sage.  
*ναυαγία* (194) Schiffbruch.  
*ναύκληρος* (194) Schiffsherr.

- ναυτικόν τό* (102) Seemacht.  
*νεβρίζειν* (259) Kalbfell umhängen (bacchische Ceremonie).  
*νεήλατα τά* (260) Backwerk.  
*νέφος τό* (188) Wolke.  
*νεώριον* (132) Schiffswerfte.  
*νεώσοικοι* (311) Schiffshäuser.  
*νησιώτης* (234) Inselbewohner.  
*νοῦν προσέχειν* (147) Gehör schenken.  
*ξένος* (152) Söldling.  
*ὀδύρεσθαι* (41) bejammern.  
*οἰκείος* (288) verwandt; *οἰκείως* (215) freundlich.  
*οἰκειότης* (35) Freundschaft.  
*οἰκέτης* (258) Sklave.  
*οἰκίσκος* (97) Häuschen.  
*οἰκοδομεῖν* (123) erbauen.  
*ὀκνεῖν* (103) sich scheuen (129) sich fürchten.  
*ὄκνος* (246) ängstliches Zaudern.  
*ὄλεθρος* (127) verdorben (eig. Subst. Verderben).  
*ὀλολύζειν* (259) heulen (bei religiösen Handlungen).  
*ὀμογνωμονεῖν* (162) eines Sinnes sein.  
*ὄμορος* (241) nachbarlich.  
*ὀμοσπονδος* (287) an einem Tische.  
*ὀμωρόφιος* (287) unter einem Dach.  
*ὀνειδίζειν* (51) vorwerfen.  
*ὄνειδος τό* (264) Schimpf.  
*ὄνησις* (308) Nutzen.  
*ὀποστοσοῦν* (310) der wie viele auch immer.  
*ὀπωρώνης* (262) Obsthändler.  
*ὀρίζειν* (114) bestimmen, festsetzen.  
*ὄριον τό* (174) Grenze.  
*ὀρκίζειν* (30) vereidigen.  
*ὀρμάσθαι* (241) aufbrechen von.  
*ὄρμη* (246) Eifer, Streben.  
*ὄρος* (296) Grenze, Marktstein.  
*ὀδσία* (112) Vermögen.  
*ὄφις* (260) Schlange (spielt im Bacchus-Cult eine Rolle).  
*ὄχλος* (214) Belästigung.  
*ὄψέ* (130) spät.
- παιδαγωγεῖον* (258) Schulstube.  
*παιωνίζειν* (287) = *παιωνίζειν* Siegeslieder anstimmen (vgl. *κωμάζειν*).  
*παμπονηρός* (119) schurkisch.  
*παντελῶς* (11) gänzlich, durchaus.  
*παραβαίνειν* (28) übergehen, ignorieren.  
*παράγειν* (170) vorführen.  
*παράδειγμα* (228) Beispiel (232) Gleichnis.  
*παράδοξος* (199) unerwartet, befremdend.  
*παραδύεσθαι* (79) sich einschleichen.  
*παραινεῖν* (178) rathen.  
*παραιτεῖσθαι* (246) sich verbitten, aus-schlagen.  
*παρακαλεῖν* (295) aufmuntern.  
*παρακολουθεῖν* (162) nachgehen.  
*παρακρούεσθαι* (276) überborthellen (eig. an die Wage stoßen, um zu . . .)  
*παραλείπειν* (16) aufgeben (56, 313) übergehen, unbeachtet lassen.  
*παραναγινώσκειν* (267) zum Vergleich vorlesen.  
*παρασημος* (242) unecht, falsch (eig. von Münzen) von schlechtem Schlag; *π. ῥήτωρ* Aferredner.  
*παρασκευή* (26) Rüstung.  
*παρασπονδεῖν* (71) bundbrüchig handeln.  
*παρατάττεσθαι* (208) sich in Schlachordnung aufstellen.  
*παρατηρεῖν* (161) aufpassen.  
*παραφέρειν* (232) seitwärts führen, bewegen.  
*παραχωρεῖν ἑνί τινος* (273) jmd. etw. überlassen.  
*παρεΐας* (260) großbäufige Schlange (nicht giftig).  
*παρέρχεσθαι* (48) vorübergehen (22) öffentlich auftreten.  
*παριέναι* (263) übergehen  
*παριέναι* (170) auftreten.  
*παριστάναί* (1) einflößen, eingeben.  
*παρορᾶν* (149) übersehen, vernachlässigen.  
*παρόρησιάζεσθαι* (177) mit Freimuth reden.

- παχὺς* (129) dick, plump.  
*πενία* (256) Armut.  
*περαίνειν* (149) vollbringen.  
*πέρας* (97) Grenze (192) Ende.  
*περιαίρεισθαι* (65) wegnehmen.  
*περιβόητος* (297) verrufen.  
*περιγίγνεσθαι τινος* (236) die Oberhand gewinnen über (80) daraus hervor-gehen, als Ergebnis übrig bleiben.  
*περίδειπνον* (288) Leichenschmaus.  
*περιεῖναι* (128) als Ergebnis herauskommen.  
*περιεργάζεσθαι* (72) Überflüssiges, Verfehrtes thun.  
*περιόστασθαι* (201) *εἰς* ausschlagen in (238) *ἑνί* bedrohen.  
*περιμένειν* (205) erwarten.  
*περιορᾶν* (63) übersehen, nicht achten.  
*περιτοριμα* (127) ἀγορᾶς Marktschreier (eig. der sich auf dem Pflaster des Marktes recht herumgetrieben hat).  
*περίχωρος* (234) Nachbar.  
*πηλός* (259) Thon.  
*πηνίκα* (313) wann?  
*πηροῦν* (67) verstümmeln.  
*πίθηκος* (242) Affe.  
*πικρῶς* (265) mit Bitterkeit.  
*πιπράσκειν* (28) verkaufen.  
*πίστις* (215) Vertrauen.  
*πίτυρον* (259) Kleie.  
*πλάττειν* (232) erfinden.  
*πλάττεσθαι* (231) heucheln (10) erdichten, künsteln.  
*πλεονέκτημα* (60) Vortheil.  
*πλεονεξία* (64) Vortheil.  
*πλίνθος* (299) Ziegel.  
*πνεῦμα* (308) Windstoß.  
*πολιορκεῖν* (71) belagern.  
*πολιτεία* (173) Staatsverwaltung, Politik.  
*πολιτεύεσθαι* (4) als Staatsmann wirken; *τὰ πεπολιτευμένα* (11) staatsmännisches Wirken.  
*πολιτευμα* (108) Grundsatz bei der Staatsverwaltung.  
*πομπεία* (11) Beschimpfung, beißende Schmäherei, die man bei bacchischem Festzug ungestraft üben konnte.  
*πομπεύειν* (124) verhöhnern, schmähen.  
*πομπή* (216) feierlicher Umzug.  
*πονεῖν* (194) intrans. leiden, schadhast werden.  
*πορθεῖν* (139) verheeren.  
*πόρθησις* (70) Zerstörung.  
*πορίζεσθαι* (127) sich ausjinnen, aus-sündig machen.  
*πόρος* (309) Hilfsquelle.  
*πόρρωθεν* (172) von weit her.  
*πραγματεύεσθαι* (26) betreiben.  
*πρῶως* (265) mit Gelassenheit.  
*προσβεία* (28) Gesandtschaft.  
*προσβεύειν* (179) eine Gesandtschaft übernehmen.  
*προάγειν* (269) verleiten.  
*προαιρεῖσθαι* (129) sich herausnehmen (190) wählen (2) sich etw. vornehmen.  
*προαίρεσις* (12) Absicht, Wahl (292) Grundjahre.  
*προβάλλεσθαι τι* (97) sich zum Schutz etw. vorhalten (wie einen Schild) (149) vorschlagen, zu einem Amte.  
*προβονλεύειν* (169) ein Gutachten abgeben.  
*πρόδηλος* (196) verstärktes *δηλος*.  
*προδιδόναι* (47) verrathen.  
*προδοσία* (297) Verrath.  
*προδότης* (19) Verräther.  
*προεξανίστασθαι* (163) sich noch rechtzeitig aufraffen.  
*προηγμεών* (260) Vortänzer.  
*προθεσμία* (125) Verjährung (*ἡμέρα*).  
*προθυμία* (216) Eifer.  
*πρόθυμος* (221) eifrig.  
*προΐεσθαι* (97) aufopfern, preisgeben.  
*προΐστασθαι* (298) sich an die Spitze stellen (15) vor-schützen.  
*προκαταγινώσκειν* (2) im voraus eine Meinung (gegen einen) fassen.  
*προλαμβάνειν τί τινος* (26) wegnehmen einem etw.  
*προλέγειν* (196) vorherjagen.



προηλακίζειν (47) in den Koth treten, verachten.  
 προηλακισμός (12) Erniedrigung (eig. das in den Koth treten).  
 προπίνειν (296) zutrinken, leichtsinnig preisgeben (weil man dabei auch Dinge verschenkte).  
 προσάγειν (28) Zutritt (zur Volksversammlung) gewähren.  
 προσαγορεύειν (260) nennen.  
 προσαιρείσθαι (134) hinzuziehen.  
 προσοδεῖσθαι (113) noch dazu bedürfen.  
 προσδοκᾶν (195) erwarten.  
 προσεδρεύειν (258) emsig sitzen bei.  
 προσεῖναι (122) verbunden sein mit (264) anhaften einem.  
 προσήκει (57) es kommt zu (287) es ziemt sich (17) es gehört zur Sache: τινά (180) es geht einen an.  
 προσηκόντως (20) nach Gebühr.  
 προσκαλεῖσθαι (150) vorladen (zu einem Privat- wie zu einem Amphiktyonen-Process).  
 προσκρούειν (254) anstoßen, einen Unfall erleiden.  
 πρόσσδος (86) Procession.  
 προσποιεῖσθαι (128) sich anmaßen (125) sich den Anschein geben.  
 προστιθέναι (231) dabei in Aufschlag bringen.  
 προστιθεσθαι (195) sich anschließen (227) sich halten.  
 πρόσωπον (283) Antlitz.  
 προτιθέναι (192) vorbringen (236) gestatten.  
 προὔπαρχειν *τι* (261) etw. vorher thun.  
 προφασίζεσθαι (150) vorschützen.  
 πρόφασις (101) Vorwand (225) Beweggrund.  
 προφέρειν (252) vorrücken.  
 προτάγεις (169) die Prytanen, ein ständiger Ausschuss aus dem zehnten Theile des Rathes, den Mitgliedern einer Phyle bestehend, in jedem zehnten Theile des Jahres (Prytanie) ab-

wechselnd die Regierung führend.  
 πρόων (130) vorgestern, kürzlich.  
 πρωτεῖον (66) erster Rang (eig. erster Preis).  
 πταίειν (286) Unglück haben.  
 πτωχός (131) bettelarm, Bettler.  
 Πυθολής (285), von Philipp erkauft, wurde später mit Phokion hingewichtet.  
 Πύθων (136) gewandter Redner, dessen sich Philipp bei den mit Athen 343 gepflogenen Verhandlungen bediente, um den Athenern die Absichten des Königs gegenüber ihren den Frieden störenden Demagogen im freundlichsten Lichte erscheinen zu lassen und so die Stellung seiner Partei in Athen wieder zu befestigen.  
 πυλαγορεῖν (155) Pylagore (vgl. πύλαγορος) sein.  
 πύλαγορος (149) vgl. *ἱερομνήμονες*.  
 Πύλαι (32) die Thermopylen.  
 Πυλαία (ἀγορά) (147) die Amphiktyonen-Versammlung, die alljährlich im Herbst und im Frühjahr zunächst an den Thermopylen, darauf in Delphi gehalten wurde.  
 πωλεῖν (46) verkaufen.  
 ῥαθυμία (46) Sorglosigkeit.  
 ῥαστώνη (45) Schläftheit (219) Muße.  
 ῥέπειν (298) sich neigen.  
 ῥήγμα (198) Bruch.  
 ῥήμα (35) Wort.  
 ῥήσις (267) Ausspruch, Vers.  
 ῥώμη (220) Kraft.  
 ῥαθρός (227) morsch.  
 σαλπικτής (169) Trompeter.  
 σεμνολόγος (133) würdevoll sprechend.  
 σεμνός (130) feierlich, pomphaft (204) erhaben.  
 σεμνύεσθαι (107) sich brüsten.  
 σιτοπομπία (241) Getreidezufuhr.  
 σιτώνης (248) Behörde zur Verproviantierung der Stadt.  
 σκαιός (120) einfältig (eig. linksch).

σκέλος (67) Schenkel.  
 σκέπτεσθαι (231) erwägen, sorgen.  
 σκευαγωγεῖν (36) mit Hab und Gut flüchten.  
 σκεῦος τό (194) Geräth.  
 σκηνή (169) Kaufbude (180) Bühne.  
 σκηπτός (194) Wetterstrahl (Philipp's Einbruch in Hellas).  
 σκοτός τό, ὁ (159) Finsterniß.  
 σκῶμμα (15) Spötterei.  
 σκώπτειν (245) verspotten.  
 σοφίζεσθαι (227) den Geistreichen spielen.  
 σπάσμα (198) Zerrung.  
 σπέρμα (159) Samen.  
 σπερμολόγος (127) (eig. ein kleiner Vogel, der die Saat aufspickt) Rehrichthammeler.  
 σπογγίζειν (258) scheuern.  
 σπουδή (5) Anstrengung.  
 στένειν (217) seufzen.  
 στέργειν (113) zufrieden sein.  
 στρεβλοῦν (133) foltern (eig. drehen, winden).  
 στρεπτός (260) Brechel.  
 στιγερός (289) abscheulich.  
 συγγνώμη (274) Verzeihung.  
 συγγραφή (122) Vertrag.  
 συγκροῦειν (19) zusammenheften.  
 συγχαρεῖν (20) zugestehen (227) sich zufrieden geben.  
 σῦκον (262) Feige.  
 συκοφαντεῖν (113) verleumden, falsch anklagen.  
 συκοφάντης (112) ränkevoller, falscher Ankläger (eig. Feigenzeiger, der die anzeigt, die gegen das Verbot Feigen aus Athen ausführten).  
 συκοφαντία (95) nichtswürdige Anfeindung (sonst „Verleumdung“).  
 σὺλᾶν (139) rauben.  
 συλλαβή (130) Silbe.  
 συλλαμβάνειν *τινι* (20) einem behilflich, zu Diensten sein.  
 συλλογίζεσθαι (172) berechnen.  
 συμβαίνει (5) es widerfährt.

συμβόλαιον (210) Handelsgeschäft, Contract, die aus dem Verkehr sich ergebenden Händel.  
 σύμβολον (210) Eintrittsmarke für den Richter.  
 συμβουλευειν (69) ratthen.  
 σύμβουλος (1) Rathgeber.  
 συμπεῖθειν (147) mit zu gewinnen suchen.  
 συμπεραίνεσθαι (163) mit zuwege bringen.  
 συμπνεῖν (168) eines Geistes sein.  
 συμφέρει (8) es nützt.  
 συμφορά (308) Mißgeschick (40) Ereigniß (schlimmes).  
 συμφορεῖν (15) jammeln (geschäftig).  
 συναγωνίζεσθαι *τινι* (136) an jmds. Seite streiten.  
 συναγωνιστής (41) Mitstreiter.  
 συναλαγῆν (287) mitempfinden.  
 συναρπάζειν (151) festnehmen und fort-schleppen.  
 συνάχθεσθαι (274) mittrauern.  
 σύνδικος (134) Anwalt, Wortführer.  
 συνέδριον (22) Bundesversammlung.  
 συνεκιδόναι (268) mit ausstatten (als Braut).  
 συνεργός (163) Gehilfe.  
 σύνεσις (127) Einsicht.  
 συνευφραίνεσθαι (217) sich freuen mit.  
 συνέχεια (218) Beharrlichkeit.  
 συνεχής (20) anhaltend.  
 συνίστασθαι (249) sich zusammenrotten (18) entbrennen (vom Kampf), sich bilden.  
 συντείνειν (214) sich darauf beziehen.  
 συντέλεια (237) gemeinsamer Beitrag.  
 συντελής (104) beisteuernd.  
 συντιθέναι (144) anstiften, anzetteln (149) abfassen.  
 συντριβεῖν (194) zertrümmern.  
 συντίττειν (265) auspfeifen (den Schauspieler).  
 συσκενάζειν (144) anstiften, schmieden.  
 συσκευορεῖσθαι (259) zugleich mit anrichten.

*σύντασις* (297) Zusammenrottung.  
*συστέλλειν* (246) beschränken.  
*σφετερίζεσθαι* (71) sich zueignen.  
*σφοδρός* (278) heftig, leidenschaftlich.  
*σχέλιος* (1) grausam (294) verwegen.  
*σχῆμα* Geberde, Haltung.  
*ταλαιπωρεῖσθαι* (19) hart mitgenommen werden.  
*ταλαιπωρία* (218) Mühsal.  
*ταλαίπωρος* (40) unglücklich.  
*τάξις* (138) Posten (213) Stellung.  
*ταπεινός* (108) kleinmüthig (178) erniedrigend.  
*ταράττειν* (19) in Aufruhr bringen, aufregen.  
*ταραχή* (18) Verwirrung (147) Unruhen.  
*ταφή* (288) Leichenbestattung.  
*ταφορεία* (299) Anlegen des Wallgrabens.  
*τάφος ἡ* (248) Wallgraben.  
*τειχοσμός* (299) Mauerbau.  
*τελεῖν* (259) weihen.  
*τελευτᾶν* (243) sterben.  
*τῆμερον* (8) heute.  
*τηρεῖν* (307) lauern auf (323) auf der Hut sein (89) behüten.  
*τιμωρία* (12) Strafe (280) Genugthuung.  
*τόλμα* (220) Kühnheit.  
*τόπος* (299) Platz.  
*τραγωδεῖν* (13) pathetisch darstellen (Anspielung auf den Schauspielberuf des Aeschines).  
*τραῦμα* (262) Wunde.  
*τριηραρχεῖν* (257) Kriegsschiffe ausrüsten.  
*τριηραύλης* (129) der mit der Flöte den Takt zum Rudern gab; Schiffspfeifer.  
*τριταγωνιστεῖν* (262) dritte Rollen spielen (verächtlich).  
*τρόπος* (263) Charakter.  
*τρονάνη* (298) Zünglein der Wage.  
*τυμπανίστρια* (284) Paukenschlägerin; bei den asiatischen, orgiastischen Culten (§. 259) kamen Pauken und Cymbeln zur Verwendung.  
*τυφοῦν* (11) die Sinne umnebeln, thöricht machen (eig. Rauch, Dampf machen).

*ὕγιής* (242) gesund (23) wahr, stichhältig.  
*ὕπαγειν* (188) verleiten.  
*ὕπαρχειν* (1) zu gebote stehen, zutheil werden (137) sein (174) gewonnen sein für.  
*ὕπαρχοντα τὰ* (95) die gegenwärtigen Verhältnisse.  
*ὕπειναι* (36) im Geheimen vorhanden sein, glimmen (315) unmerklich anhaften.  
*ὕπειπειν* (60) zur Erklärung dazu bemerken.  
*ὕπεναντιός* (148) Gegner.  
*ὕπεραίρειν* (220) überlegen sein.  
*ὕπερβάλλειν* (275) übertreffen.  
*ὕπερβολή* (199) Überschwenglichkeit (16) Übermaß.  
*Ἵπερείδης* (134) berühmter antimakedonischer Staatsmann, dessen Rede in der delischen Sache im Alterthum berühmt war.  
*ὕπερρον* (10) unübertrefflich.  
*ὕπερήφανος* (252) hoffärtig.  
*ὕπερλαμπρος* (259) überlaut.  
*ὕπερμεγέθης* (316) übergroß.  
*ὕπερδυνός τιος* (111) rechenchaftspflichtig für.  
*ὕπηρετεῖν* (138) dienen.  
*ὕποκρίνεσθαι* (15) eine Rolle spielen (Anspielung auf den Schauspielberuf des Aeschines).  
*ὕποκριτής* (21) Schauspieler.  
*ὕπολαμβάνειν* (10) dafür halten (59) glauben.  
*ὕπολείπειν* (219) übrig lassen.  
*ὕπόληψις* (228) Meinung.  
*ὕπολογίζεσθαι* (99) in Rechnung bringen.  
*ὕπομένειν* (160) auf seine Schultern nehmen.  
*ὕπόμνημα* (68) Erinnerung.  
*ὕποσκελίξειν* (138) ein Bein stellen.  
*ὕπουλος* (307) gleisnerisch, tückisch (wo unter der Narbe die Wunden (οὐλή) noch fortischwären).  
*ὕποχωρεῖν* (136) weichen.

*ὕστερίζειν τινός* (102) versäumen etw.  
*ὕφηγησις* (151) Anleitung.  
*ὕφορᾶν* (43) scheel ansehen.  
*φαιδρός* (323) strahlend.  
*φαῦλος* (138) schlecht.  
*φαιλότης* (303) Untüchtigkeit.  
*φανακίζειν* (41) betrügen.  
*φείγειν* (7) gerichtlich belangt werden.  
*φθέγγεσθαι* (126) laut werden lassen (199) den Mund aufstun.  
*φιλαίτιος* (242) tadelsüchtig.  
*φιλανθρωπία* (209) freundliche Gesinnung, Milde.  
*φιλιππίσειν* (176) Philippisch gesinnt sein.  
*φιλόδοτος* (112) uneigennützig.  
*φιλολοιδόρος* (126) Freund von Schmähungen.  
*φιλονεικεῖν περὶ* (176) streiten.  
*φιλονεικία* (141) Streitsucht.  
*φιλοτιμία* (66) Ehrbegier (257) rühmisches Streben.  
*φοιτᾶν* (265) gehen (in die Schule).  
*φορά* (61) Emporschießen (271) Lauf.  
*φορῶν* (323) schaudern.  
*φρονιζειν τινός* (190) sich kümmern um.  
*φρουρά* (96) Besatzung, Garnison.  
*φυλάττεσθαι* (258) sich hüten.  
*φύσις* (144) das Werden, Entstehen.  
*φωνασκεῖν* (308) die Stimme üben.  
*φωνασκία* (280) Stimmübung (die Aesch. als ehemaliger Schauspieler vor jedesmaligem Auftreten als Redner

anstellte und die Demosthenes verspottet).  
*χαρά* (217) Freude.  
*χάραξ* (87) Schanze (eig. Schanzpfahl).  
*χαρίζεσθαι* (239) darbringen, erweisen.  
*χάρσις* (138) Reiz.  
*χειμάρρους* (153) reißender Strom.  
*χειμερινός* (216) winterlich.  
*χειροτονεῖν* (134) erwählen (durch Handaufheben) (248) *τι* zustimmen.  
*χθές* (130) gestern.  
*χλευασμός* (85) Verpottung.  
*χοῖνιξ* (129) Fußleise, Weinschelle.  
*χορηγεῖν* (257) Chöre ausstatten.  
*χρεία* (282) Verkehr.  
*χρήματα τὰ* (248) Geldsummen.  
*χρηματίζειν* (169) verhandeln, debattieren.  
*χωρίον* (68) Platz, Ort (27) fester Platz.  
*χωρίς* (24) abgesehen.  
*ψήφισμα* Volksbeschluss, Vollmacht.  
*ψῆφος* (134) Stimmsteinchen, Stimme (227) Rechenstein, der, bei genaueren Berechnungen, auf einer Tafel angelegt, durch verschiedene Stellung seine jedesmalige Geltung erhielt (*τιθέναι*).  
*ψυχρότης* (256) Mangel an Zartgefühl (eig. Frostigkeit).  
*ὤμος* (212) roh, gefühllos.  
*ὤμοτης* (231) Grausamkeit (275) Gefühllosigkeit.  
*ὤνεισθαι* (32) erkaufen.



## Kartenlegende.

- Αβυδος* = Abydus H 2.  
*Αίγινα* = Aegina E 5.  
*Άλιάρτος* = Haliartus D 4.  
*Άλώννησος* = Halonnesos F 3.  
*Άλωπεκόννησος* = Alopeconnesus G 2.  
*Άμβρακία* = Ambracia B 3.  
*Άμφίπολις* = Amphipolis E 2.  
*Άμφισσα* = Amphissa D 4.  
*Άρτεμισιον* = Artemisium D 3.  
*Βυζάντιον* = Byzantium K 2.  
*Δεκέλεια* = Decelea E 4.  
*Δελφοί* = Delphi D 4.  
*Δήλος* = Delos F 5.  
*Δόλοπες* = Dolopes C 3.  
*Δορίσκος* = Doriscus G 2.  
*Έλαιος* = Elaeus G 2.  
*Έλάτεια* = Elatea D 4.  
*Έλευσίς* = Eleusis E 4.  
*Έργίσκη* = Ergisce H 1.  
*Έρέτρια* = Eretria E 4.  
*Θάσος* = Thasos F 2.  
*Θήβαι* = Thebae D 4.  
*Ίλλυριοί* j. Illyris A B 1,2.  
*Ίμβρος* = Imbros G 2.  
*Κέρκυρα* = Corcyra A 3.  
*Κιρραία* j. Cirrha D 4.  
*Κλεωναί* = Cleonae D 5.  
*Λαρισαῖοι* j. Larisa D 3.  
*Λεῦκτρα* = Leuctra D 4.  
*Λήμνος* = Lemnos F 3.  
*Λοκροί (Οζόλαι)* j. Locris C 4.  
*Μάδυτος* = Madytus H 2.  
*Μέγαρα* = Megara D 5.  
*Νάξος* = Naxos G 5.  
*Όλυμπία* = Olympia C 5.  
*Όλυνθος* = Olynthus E 2.  
*Πέλλα* = Pella D 2.  
*Πεπάρεθος* = Peparethos E 3.  
*Περίνθιοι* j. Perinthus J 2.  
*Πλαταιαί* = Plataeae D 4.  
*Πορθμός* = Porthmus E 4.  
*Ποτίδαια* = Potidaea E 2.  
*Προκόννησος* = Proconnesus J 2.  
*Ρύδνα* = Pydna D 2.  
*Ρήλαι* = Thermopylae. D 4.  
*Ρόδος* = Rhodus J 6.  
*Σαλαμίς* = Salamis E 5.  
*Σέρριον* = Serrhium G 2.  
*Σηλυμβρία* = Selymbria J 1.  
*Σηστός* = Sestus H 2.  
*Σικυών* = Sicyon D 5.  
*Σούνιον* = Sunium E 5.  
*Τάναγρα* = Tanagra E 4.  
*Τένεδος* = Tenedos G 3.  
*Φωκίς* = Phocis D 4.  
*Χαιρώνεια* = Chaeronea D 4.  
*Χερρόνησος* = Chersonesus Thrac. GH 2.  
*Χίος* = Chios G 4.  
*Όρεός* = Oreus D 4.  
*Όρωπός* = Oropus E 4.